

# Gesundheit

## Grunddaten der Krankenhäuser



## 2019

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 10. März 2021, Tabellen 2.8.1.1 und 2.8.1.2 korrigiert am 19. Mai 2021  
Artikelnummer: 2120611197004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsverzeichnis

## Textteil

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen  
Allgemeiner Überblick 2019

## Tabellenteil

### 1 Krankenhäuser 1991 bis 2019

- 1.1 Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung
- 1.2 Ärztliches und nichtärztliches Personal
- 1.3 Krankenhäuser und Betten nach Bettengrößenklassen
- 1.4 Krankenhäuser und Betten nach Trägerschaft

### 2 Krankenhäuser 2019

#### 2.1 Bettenausstattung

- 2.1.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.1.2 Nach Ländern
- 2.1.3 Nach Ländern und Fachabteilungen

#### 2.2 Aufgestellte Betten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

- 2.2.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.2.2 Nach Ländern
- 2.2.3 Nach Fachabteilungen

#### 2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

- 2.3.1 Mit direktem Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung
  - 2.3.1.1 Nach Krankenhausstypen
  - 2.3.1.2 Nach Ländern
- 2.3.2 Ohne direktes Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung
  - 2.3.2.1 Nach Krankenhausstypen
  - 2.3.2.2 Nach Ländern
- 2.3.3 Ärztliches Personal nach Facharzt-/Schwerpunktcompetenz
- 2.3.4 Pflegevollkräfte nach Berufsbezeichnung und Weiterbildung und Tätigkeitsbereich

#### 2.4 Ärztliches Personal am 31.12.

- 2.4.1 Nach Beschäftigungsumfang, funktionaler Stellung und Krankenhausstypen
- 2.4.2 Nach Beschäftigungsumfang, funktionaler Stellung und Ländern
- 2.4.3 Nach funktionaler Stellung, Geschlecht und Gebiets-/Schwerpunktcompetenz

#### 2.5 Nichtärztliches Personal am 31.12.

- 2.5.1 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich und Krankenhausstypen
- 2.5.2 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich und Ländern
- 2.5.3 Nach Beschäftigungsumfang, Geschlecht und Berufsbezeichnung
- 2.5.4 Nach Funktionsbereich und Berufsbezeichnung

#### 2.6 Personal im Pflegedienst am 31.12.

- 2.6.1 Nach Beschäftigungsumfang und Krankenhausstypen
- 2.6.2 Nach Beschäftigungsumfang und Ländern

#### 2.7 Ausbildungsstätten

- 2.7.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.7.2 Nach Ländern

#### 2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

##### 2.8.1 Medizinisch-technische Großgeräte

- 2.8.1.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.8.1.2 Nach Ländern

##### 2.8.2 Nicht bettenführende Fachabteilungen

- 2.8.2.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.8.2.2 Nach Ländern

##### 2.8.3 Dialyseplätze

- 2.8.3.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.8.3.2 Nach Ländern

##### 2.8.4 Ambulante Leistungen (nach Rechtsgrundlage)

- 2.8.4.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.8.4.2 Nach Ländern

##### 2.8.5 Notfallbehandlungen

- 2.8.5.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.8.5.2 Nach Ländern

##### 2.8.6 Intensivmedizinische Versorgung/Intermediate Care

- 2.8.6.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.8.6.2 Nach Ländern

#### 2.9 Vor-, nach- und teilstationäre Behandlungen sowie Tages- und Nachtambulanzplätzen nach Fachabteilungen und Besonderen Einrichtungen

#### 2.10 Entbindungen und Geburten im Krankenhaus

- 2.10.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.10.2 Nach Ländern

## Anhang

Qualitätsbericht

## Legende

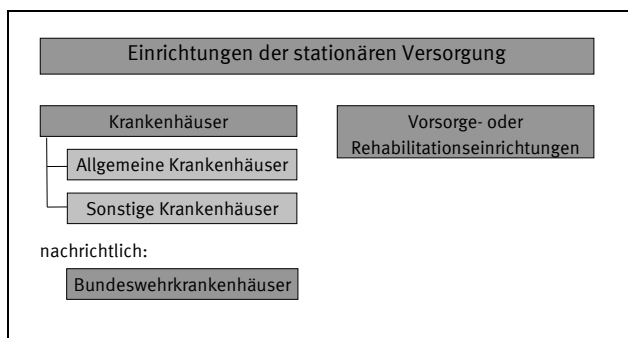
- nichts vorhanden
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
Die geheimzuhaltenden Angaben wurden mit den Werten der jeweils nachfolgenden Kategorie zusammengefasst.
- X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- dar. darunter (Summe der Darunter-Positionen muss nicht der Ingesamt-Position entsprechen)
- dav. davon (Summe der Davon-Positionen muss der Ingesamt-Position entsprechen; Ausnahme: Rundungsdifferenzen)
- zus. zusammen

# Erläuterungen zu den Grunddaten der Krankenhäuser 2019

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt ist – auf den Erhebungsstichtag 31.12. des Berichtsjahres.

## Krankenhäuser

im Sinne dieser Erhebung (gem. § 1 Abs. 3 KHStatV) sind die Krankenhäuser nach § 2 Nr. 1 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) einschließlich der in den §§ 3, 5 des KHG genannten Krankenhäuser, soweit sie zu den Krankenhäusern nach § 107 Abs. 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) gehören. Nach dem umfassenden Krankenhausbegriff des § 2 Nr. 1 KHG handelt es sich demnach bei Krankenhäusern um Einrichtungen, in denen durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festgestellt, geheilt oder gelindert werden sollen oder Geburtshilfe geleistet wird und in denen die zu versorgenden Personen untergebracht und gepflegt werden können.



## Krankhaustypen

Die Krankenhäuser werden seit dem Jahr 2012 wie folgt untergliedert:

### Allgemeine Krankenhäuser

sind Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische, psychotherapeutische oder psychiatrische, psychotherapeutische und neurologische und/oder geriatrische Patienten/Patientinnen vorgehalten werden.

### Sonstige Krankenhäuser

- Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen und psychotherapeutischen Betten
- Krankenhäuser mit psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten
- Krankenhäuser mit psychiatrischen, psychotherapeutischen und geriatrischen Betten
- Krankenhäuser mit psychiatrischen, psychotherapeutischen, neurologischen und geriatrischen Betten
- sowie reine Tages- oder Nachtkliniken.

⇒ Bei der Bildung von Zeitreihen ist zu beachten, dass in den Jahren 2002 bis 2004 auch Krankenhäuser mit ausschließlich neurologischen Betten zu den Sonstigen Krankenhäusern gerechnet wurden.

Bis 2001 einschließlich und seit 2005 führt nur die Kombination von psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten zur Zählung bei den Sonstigen Krankenhäusern.

Ab 2012 werden auch Krankenhäuser, die neben psychiatrischen und psychotherapeutischen Betten auch einen geriatrischen Schwerpunkt haben, als sonstige Krankenhäuser eingeordnet.

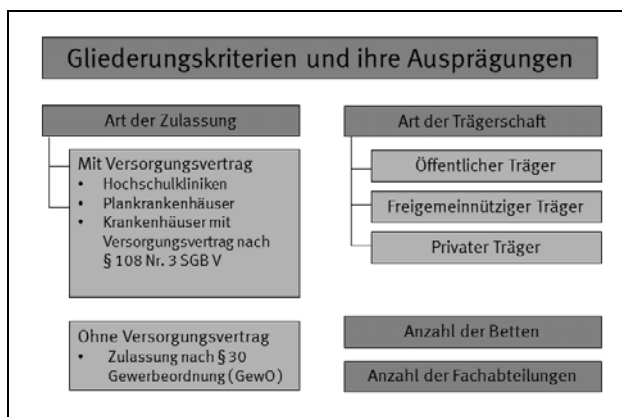
Zeitreihen sollten daher nur auf Basis der Krankenhäuser insgesamt gebildet werden.

### Bundeswehrkrankenhäuser

erscheinen nachrichtlich in der Krankenhausstatistik, soweit Leistungen für Zivilpatienten/-patientinnen erbracht werden. In den Angaben für die Krankenhäuser insgesamt sind diese Daten nicht enthalten.

## Gliederungskriterien für stationäre Einrichtungen

Krankenhäuser werden in der Fachserie nach folgenden Kriterien gegliedert:



### Art der Zulassung

Die Gliederung der Krankenhäuser nach der Zulassung richtet sich nach § 108 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V):

- Eine **Hochschulklinik** ist ein Krankenhaus, das nach landesrechtlichen Vorschriften für den Hochschulbau gefördert wird,
- Ein **Plankrankenhaus** ist ein Krankenhaus, das in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen ist,
- Ein **Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V** ist ein Krankenhaus, das aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen ist,
- Ein **Krankenhaus mit Zulassung nach § 30 GewO (ohne Versorgungsvertrag)** ist ein Krankenhaus, das nicht zu den nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäusern gehört und einer Zulassung nach § 30 Gewerbeordnung (GewO) bedarf.

### Art des Trägers

Bei unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Geldlasten trägt.

- **Öffentlicher Träger** ist eine Gebietskörperschaft (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), ein Zusammenschluss solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaft oder Zweckverband) oder ein Sozialversicherungsträger (z. B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaft),
- **Freigemeinnütziger Träger** ist ein Träger der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, eine Kirchengemeinde, eine Stiftung oder ein Verein,
- **Privater Träger** ist ein gewerbliches Unternehmen mit einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung.

## Anzahl der Fachabteilungen

Eine weitere Gliederung der Krankenhäuser erfolgt nach der Anzahl der Fachabteilungen gem. § 301 SGB V. Mit Hilfe dieses Kriteriums sind Aussagen über Spezialisierung und Differenzierung innerhalb des Leistungsspektrums der Krankenhäuser möglich.

Sofern ein Krankenhaus angibt, über „sonstige Fachabteilungen“ zu verfügen – also über Fachabteilungen, die nicht in der vorgegebenen Fachabteilungsgliederung aufgeführt sind – geht dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in die Gliederung nach der Anzahl der Fachabteilungen ein. Damit werden u. U. die realen Verhältnisse nicht wirklichkeitsgetreu abgebildet, nämlich dann, wenn die Kategorie der sonstigen Fachabteilungen für das betreffende Krankenhaus mehr als eine Fachabteilung beinhaltet.

## Anzahl der Betten

Die Gliederung nach der Anzahl der aufgestellten Betten gibt Aufschluss über die Größe der Einrichtung. In der Krankenhausstatistik werden hierzu Bettengrößenklassen gebildet, die je nach Erhebungsmerkmal und Berichtskreis unterschiedliche Klassenbreiten aufweisen können. Die Anzahl der Betten wird als Jahresdurchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Betten ermittelt. Betten zur teilstationären oder ambulanten Unterbringung von Patienten/Patientinnen werden nicht einbezogen.

## Förderung

Diese Einteilung richtet sich nach dem Anteil der geförderten an allen aufgestellten Betten. Danach werden unterschieden:

- Geförderte Krankenhäuser verfügen ausschließlich über aufgestellte Betten, die nach Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) und/oder landesrechtlichen Vorschriften für den Hochschulbau gefördert werden.
- Teilweise geförderte Krankenhäuser, bei denen die Anzahl der geförderten Betten größer Null und kleiner als die Gesamtzahl aller aufgestellten Betten ist.
- Nicht geförderte Krankenhäuser verfügen über keine geförderten Betten.

## Sachliche Ausstattung

### Aufgestellte Betten

Anzugeben sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten des Krankenhauses, die zur vollstationären Behandlung von Patientinnen und Patienten bestimmt sind. Betten zur teilstationären oder ambulanten Unterbringung, Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für nicht krankheitsbedingt behandlungsbedürftige Neugeborene („Gesunde Neugeborene“) entsprechend den Fallpauschalen P66D, P67D oder P67E nach § 1 Absatz 5 Fallpauschalenvereinbarung (FPV 2018) werden nicht einbezogen. Die Zahl der aufgestellten Betten wird als Jahresdurchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Bettenzahl ermittelt. Die Zählung der Betten erfolgt unabhängig von deren Förderung. Eine Untergliederung erfolgt u. a. nach ihrer Förderung:

- Betten, die nach landesrechtlichen Vorschriften für den Hochschulbau gefördert werden,
- Betten, die bei der Bewilligung der Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) zugrunde gelegt werden,
- Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V, für die Verträge mit den Krankenkassen über die Gewährung von Krankenhausbehandlung vorliegen,
- Sonstige Betten, insbesondere in Krankenhäusern privater Träger, die weder im Krankenhausplan aufgeführt noch gefördert werden und für die auch keine Verträge nach § 108 Nr. 3 SGB V abgeschlossen sind.

### Belegbetten

Belegbetten sind Betten, die Belegärzten/-ärztinnen zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten und Patientinnen in der Einrichtung zur Verfügung stehen.

### Intensivbetten

Intensivbetten sind Betten, die zur intensivmedizinischen Behandlung in der Einrichtung aufgestellt sind. Ihre Zahl wird wie die der aufgestellten Betten als Jahresdurchschnittswert ermittelt. Zu den Intensivbetten zählen auch Schwerkrankenbetten mit Überwachungseinrichtungen, nicht aber Aufwachbetten. Bei geförderten Krankenhäusern sind nur die intensivmedizinischen Betten angegeben, die laut Krankenhausplan bzw. Förderungsbescheid als solche zugelassen sind. Hingegen werden andernorts alle aufgestellten Intensivbetten angegeben.

## Nutzungsgrad der Betten

Der Nutzungsgrad gibt die durchschnittliche Auslastung der Betten in vom Hundert an. Hierzu wird die tatsächliche mit der maximalen Bettenbelegung in Relation gesetzt. Die maximale Bettenkapazität ergibt sich aus dem Produkt der aufgestellten Betten und der Anzahl der Kalendertage im Berichtsjahr. Die tatsächliche Bettenbelegung entspricht der Summe der Berechnungs- und Belegungstage, da jeder Patient/jede Patientin pro vollstationären Tag in der Einrichtung ein Bett belegt.

Der Nutzungsgrad der Betten bzw. die Bettenauslastung wird anhand der folgenden Formel ermittelt:

$$\text{Durchschnittliche Bettenauslastung} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage}}{\text{Aufgestellte Betten} \times \text{Kalendertage}} \times 100$$

## Medizinisch-technische Großgeräte

Anzugeben ist die Anzahl der Geräte, die sich zur Versorgung von Krankenhauspatienten/-patientinnen nach § 39 SGB V im Besitz des Krankenhauses befinden.

Geräte für Demonstrations- oder Lehrzwecke sowie ausschließlich im Rahmen der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung von ermächtigten Ärzten genutzte Geräte sind hier nicht anzugeben.

Nutzen mehrere Einrichtungen ein Gerät, so wird es nur von der Einrichtung gemeldet, in der es aufgestellt ist.

## Dialyseplätze

Erfasst wird die Zahl der Dialyseplätze der Einrichtungen. Dabei wird unterschieden nach Dialyseplätzen für die Krankenhausbehandlung nach § 39 SGB V und Dialyseplätzen für die ambulante vertragsärztliche Versorgung durch ermächtigte Ärzte und Ärztinnen.

## Tages- und Nachtambulanzplätze

Tages- und Nachtambulanzplätze dienen der teilstationären Versorgung von Patienten/Patientinnen während des Tages oder der Nacht.

## Fachabteilungen nach Fachrichtung/Fachbereich

Fachabteilungen sind organisatorisch abgrenzbare, von Ärzten/Ärztinnen ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit für den jeweiligen Fachbereich typischen Behandlungseinrichtungen. Die Fachabteilungsgliederung basiert auf § 301 SGB V. In einem nach Fachabteilungen gegliederten Krankenhaus sind die entsprechenden Organisationseinheiten einer der aufgeführten Fachabteilungen zuzuordnen.

## Nicht bettenführende Fachabteilungen

Nicht bettenführende Fachabteilungen sind abgegrenzte Abteilungen mit besonderen therapeutischen bzw. diagnostischen Einrichtungen, die über keine eigenen aufgestellten Betten verfügen.

## Besondere Einrichtungen

Besondere Einrichtungen, für die eine Vereinbarung nach § 17b Abs. 1 S. 10 KHG getroffen wurde, können zeitlich befristet aus dem pauschalierenden Entgeltsystem ausgenommen werden. Näheres hierzu vereinbaren der GKV-Spitzenverband und der Verband der Privaten Krankenversicherung gemeinsam mit der Deutschen Krankenhausgesellschaft (jährlich) in der Vereinbarung zur Bestimmung von Besonderen Einrichtungen (VBE).

Es handelt sich hierbei um Einrichtungen zur Behandlung von Patientinnen und Patienten mit ausgewählten Erkrankungen (z. B. Schwerebrandverletzungen, Multipler Sklerose oder Morbus Parkinson) oder um besondere Behandlungseinrichtungen (z. B. Palliativstation oder Neonatologische Satellitenstation).

## Ausbildungsplätze

Erfasst wird die Anzahl der im Berichtsjahr zu besetzenden Ausbildungsplätze sowie die Zahl der tatsächlich besetzten Ausbildungsplätze für die Berufe nach § 2 Nummer 1a Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG).

## Personelle Ausstattung

### Beschäftigte zum 31.12.

Für jede(n) am 31.12. des Berichtsjahres vorhandene(n) Beschäftigte(n) im ärztlichen wie im nichtärztlichen Dienst werden Angaben zum Geburtsjahr, zum Geschlecht, zum Beschäftigungsumfang sowie zu den Arbeitsstunden erfragt. Bei nichthauptamtlichen Ärzten/Ärztinnen (Belegärzte/-ärztinnen, von Belegärzten/-ärztinnen angestellte Ärzte/Ärztinnen) sowie bei Beleghebammen/Belegentbindungspflegern werden nur Angaben zum Geschlecht erhoben.

Darüber hinaus sind für jeden Beschäftigten/jede Beschäftigte

- im ärztlichen Dienst (außer Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte/Ärztinnen) Angaben zur Facharzt-/Schwerpunktkompetenz sowie zur Funktionsbezeichnung
- im nichtärztlichen Dienst Angaben zur Berufsbezeichnung/-abschluss und zum Funktionsbereich (Einsatzbereich)
- in einem Pflegeberuf, die Angaben zu spezifischen Weiterbildungen

zu machen.

### Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

Die Zahl der Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis/ohne direktes Beschäftigungsverhältnis wird

- für das ärztliche Personal je Facharzt-/Schwerpunktkompetenz, die in der Einrichtung vorhanden ist,
- für das nichtärztliche Personal je Funktionsbereich, der in der Einrichtung vorhanden ist,
- für das nichtärztliche Personal im Pflegedienst zusätzlich die Fachabteilung

erhoben.

Die Gesamtzahl der Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ergibt sich aus der Summe der umgerechneten Teilzeitkräfte, der umgerechneten kurzfristig oder geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen und der Beschäftigten, die im gesamten Jahr bei voller tariflicher Arbeitszeit eingesetzt waren.

Bei den Vollkräften, die nicht in einem direkten Beschäftigungsverhältnis zu der Einrichtung stehen, handelt es sich zum Beispiel um Beschäftigte, die im Personal-Leasing-Verfahren (als „Zeitarbeiter“) eingesetzt werden. Dabei ist entscheidend, dass die Leistung von der Einrichtung erbracht wird und sie sich zur Bewältigung dieser Aufgabe Personalverstärkung in Form von Zeitarbeit o. Ä. hinzuholt. Personal einer Fremdfirma, die z. B. die Reinigung in der Einrichtung übernommen hat, wird nicht erfasst; hier gehört die („outsourcete“) Reinigung nicht mehr zu den Leistungen der Einrichtung.

Beim ärztlichen Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis handelt es sich um Honorarkräfte oder im Rahmen einer konzerninternen Personalgesellschaft Beschäftigte, beim nichtärztlichen Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis spielen sowohl konzerninterne Personalgesellschaften als auch die Zeitarbeit eine Rolle.

### Hauptamtliche Ärzte

Hierunter fallen alle in der Einrichtung fest angestellten Ärzte/Ärztinnen. Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte/Ärztinnen sind nicht enthalten. Unterschieden werden:

- Leitende Ärzte/Ärztinnen: Hierunter fallen alle hauptamtlich tätigen Ärzte mit einem Chefarztvertrag sowie Ärzte als Inhaber konzessionierter Privatkliniken.
- Oberärzte/-ärztinnen
- Assistenzärzte/-ärztinnen

Die Ärzte/Ärztinnen werden, soweit sie eine Weiterbildung abgeschlossen haben, nach ihrer Facharzt-/Schwerpunktkompetenz gegliedert. Ärzte/Ärztinnen mit mehreren Facharzt-/Schwerpunkt-kompetenzen werden nach ihrer überwiegend ausgeübten Tätigkeit zugeordnet. Ärzte/Ärztinnen ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung sind keinem Fachgebiet zuordenbar und werden gesondert ausgewiesen.

### Nichthauptamtliche Ärzte

Zu den nichthauptamtlichen Ärzten gehören:

- Belegärzte, das sind niedergelassene und andere nicht in der Einrichtung angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten/Patientinnen (Belegpatienten) in der Einrichtung unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür von der Einrichtung eine Vergütung zu erhalten.
- Von Belegärzten angestellte Ärzte; sie werden der Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnung des anstellenden Arztes zugeordnet.

### Nichtärztliches Personal

Die Zuordnung der einzelnen Berufsbezeichnungen zu den Funktionsbereichen entspricht weitgehend der Gliederung der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV). Für das Pflegepersonal wird außerdem der Einsatz in der Psychiatrie erhoben sowie eine abgeschlossene Weiterbildung.

### Personal der Ausbildungsstätten

Hierbei handelt es sich um Lehrkräfte – auch Ärzte –, die für diese Tätigkeit einen Arbeits- oder Dienstvertrag haben.

## Patientenbewegung

### Patientenzugang

Als Patientenzugang werden ausschließlich Patienten/Patientinnen (Fälle) gezählt, die in den vollstationären Bereich der Einrichtung aufgenommen werden. Ausschließlich teilstationär oder ambulant behandelte Patienten/Patientinnen bleiben unberücksichtigt. Bei den Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung der Einrichtung werden Verlegungen aus anderen Krankenhäusern und Aufnahmen aus der teilstationären Behandlung gesondert ausgewiesen.

Wird ein Patient/eine Patientin für einen oder mehrere Tage beurlaubt, stellt die Rückkehr keine Neuaufnahme dar.

### Patientenabgang

Als Patientenabgang werden Patientinnen/Patienten (Fälle) gezählt, die entweder aus dem vollstationären Bereich des Krankenhauses entlassen worden sind oder während des Aufenthaltes im Krankenhaus gestorben sind. Patientenabgänge in Form von Verlegungen in andere Krankenhäuser, Entlassungen in stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen oder Pflegeheime sowie Verlegungen in die teilstationäre Behandlung desselben Krankenhauses werden gesondert ausgewiesen.

### Fallzahl

Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. Bei letztgenannter werden die internen Verlegungen berücksichtigt.

In die Ermittlung der Fallzahl werden die Sterbefälle einbezogen. Die Formel für die einrichtungsbezogene Fallzahl lautet:

$$= \frac{\text{Patientenzugang}}{2} + \frac{\text{Patientenabgang}}{2}$$

$$= \frac{\text{Vollstationäre Aufnahmen}}{2} + \frac{\text{Vollstationäre Entlassungen} + \text{Sterbefälle}}{2}$$

Die Formel für die fachabteilungsbezogene Fallzahl berücksichtigt demgegenüber interne Verlegungen:

$$= \frac{\text{Vollst. Aufn. + Verlegungen aus anderen Abteilungen}}{2} + \frac{\text{Vollst. Entl. + Verlegungen in andere Abt. + Sterbefälle}}{2}$$

### Verlegungen

Verlegungen innerhalb des Krankenhauses werden in der abgebenden Abteilung als Patientenabgang und in der aufnehmenden Abteilung als Patientenzugang nachgewiesen. Abgebildet werden nur die Hauptgebiete der Fachabteilungen, die alle Teilgebiete umfassen. Verlegungen zwischen Teilgebieten desselben Fachgebietes werden nicht bei dem Fachgebiet selbst gezählt.

Die einrichtungsbezogene Fallzahl ist kleiner als die Summe der Fachabteilungsfälle, da sie keine internen Verlegungen enthält. Bei der beschriebenen näherungsweise Ermittlung der fachabteilungsbezogenen Fallzahl wird der Patient bei internen Verlegungen sowohl in der abgebenden als auch in der aufnehmenden Fachabteilung erfasst.

Patienten/Patientinnen, die nur über einen Jahreswechsel in einem Krankenhaus liegen, werden entsprechend der Formel zur Hälfte berücksichtigt.

### Berechnungs-/Belegungstage

#### Berechnungstage

sind die Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze (Basispflegesatz, Abteilungspflegesatz oder teilstationäre Pflegesätze) in Rechnung gestellt (berechnet) werden. Nach § 14 Abs. 2 BpflV werden die Abteilungspflegesätze und der Basispflegesatz sowie die entsprechenden teilstationären Pflegesätze für den Aufnahmetag und jeden weiteren Tag des Krankenhausaufenthalts berechnet (Berechnungstag). Der Entlassungs- oder Verlegungstag, der nicht zugleich Aufnahmetag ist, wird nur bei teilstationärer Behandlung berechnet.

#### Belegungstage

Unter einem Belegungstag wird ein Tag verstanden, an dem ein aufgestelltes Bett von einem Patienten/einer Patientin vollstationär belegt wurde. Ein Belegungstag ist innerhalb des pauschalierten Entgeltsystems das Äquivalent zum Begriff des Berechnungstages innerhalb der Bundespflegesatzverordnung. Im Rahmen der Einführung des pauschalierten Entgeltsystems auf der Grundlage der Diagnosis Related Groups (DRGs) werden Belegungstage nach § 1 Abs. 6 der Verordnung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser (KFPV) nachgewiesen. Belegungstage sind der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes ohne den Verlegungs- oder Entlassungstag aus dem Krankenhaus. Wird ein Patient/eine Patientin am gleichen Tag aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahmetag.

Die Zahl der Berechnungs- und Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24:00 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten/Patientinnen (Summe der Mitternachtsbestände). Der Aufnahmetag – auch bei Stundenfällen – sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt. Somit verursacht – im Gegensatz zu den Berichtsjahren vor 2002 – ein Stundenfall einen Belegungstag.

#### Tage der Intensivbehandlung/-überwachung

sind Berechnungs- und Belegungstage für Patientinnen/Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.

### Durchschnittliche Verweildauer

Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die ein Patient durchschnittlich in vollstationärer Behandlung verbracht hat. Sie ergibt sich aus den Berechnungs- und Belegungstagen und der Fallzahl der jeweiligen Fachabteilung bzw. der Einrichtung (s. o.):

$$\text{Durchschnittliche Verweildauer} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage}}{\text{Patienten und Patientinnen (Fälle)}}$$

### Entlassene teilstationäre Patienten und Patientinnen

Hier sind die während des Berichtsjahres aus dem Krankenhaus entlassenen teilstationären Patienten/Patientinnen (einschl. gestorbener teilstationärer Patienten) in der Fachabteilung angegeben, in der sie zuletzt gelegen haben. Bei Patienten, die in regelmäßigen Abständen teilstationär behandelt werden (z. B. wöchentlich mehrmalige teilstationäre Dialysebehandlung), wird erst die Beendigung des gesamten Behandlungsfalls als Entlassung gezählt. Als teilstationäre Patienten gelten Patienten, für die Leistungen entsprechend § 13 Abs. 1 BpflV teilstationär erbracht und mit einem gesonderten Pflegesatz abgerechnet werden.

### Entbindungen und Geburten

Erfasst werden die Frauen, die im Berichtsjahr im Krankenhaus entbunden haben, unabhängig von der Zahl der geborenen Kinder, sowie die Zahl der entbundenen Frauen nach Art der Entbindung (durch Geburtszange, Vakuumentraktion oder Kaiserschnitt).

Schließlich wird die Anzahl der im Krankenhaus geborenen Kinder, einschließlich der Zahl der lebend und tot geborenen Kinder in der Krankenhausstatistik nachgewiesen.

### Ambulante Krankenhausleistungen

Erhoben wird ein breites Spektrum ambulanter Krankenhausleistungen nach Rechtsgrundlage. Anzugeben ist die Anzahl der Fälle im Berichtsjahr.

### Änderungen 2019

Die Liste der zu erfassenden medizinisch-technischen Großgeräte wurde um sog. Hybridgeräte (SPECT/CT, PET/CT, PET/MRT) erweitert.

# Allgemeiner Überblick 2019

## Krankenhäuser

Im Jahr 2019 standen in insgesamt 1 914 Krankenhäusern Deutschlands rund 494 300 Betten für die stationäre Versorgung der Bevölkerung zur Verfügung. Gegenüber dem Vorjahr sank die Zahl der Häuser um 0,6 %, das Bettenangebot nahm um 0,8 % ab. Ein Krankenhausaufenthalt dauerte durchschnittlich 7,2 Tage, die Bettenauslastung lag bei 77,2 % (2018: 77,1 %).

### Jedes dritte Krankenhaus, aber nur jedes sechste Krankenhausbett in privater Trägerschaft

Der Anteil der Krankenhäuser in privater Trägerschaft, der bei Einführung der bundeseinheitlichen Krankenhausstatistik 1991 noch bei 14,8 % lag, steigt seit Jahren kontinuierlich an. 2019 ist bereits mehr als jedes dritte Krankenhaus (37,8 %) in privater Trägerschaft. Im gleichen Zeitraum sank der Anteil öffentlicher Krankenhäuser von 46,0 % auf 28,5 %. Der Anteil freigemeinnütziger Krankenhäuser hat sich demgegenüber nur geringfügig auf 33,7 % geändert (1991: 39,1 %). **Abbildung 1** stellt die Anteile der Krankenhäuser nach Trägern im Jahr 2019 dar, **Abbildung 2** zeigt die Verteilung der Krankenhausbetten nach Trägerschaft im Jahr 2019.

Weil private Einrichtungen mit durchschnittlich 132 Betten zu den kleinen Krankenhäusern zählen, öffentliche Krankenhäuser mit durchschnittlich 433 Betten jedoch mehr als dreimal so groß sind, stand weiterhin annähernd jedes zweite Bett (47,7 %) in einem öffentlichen Krankenhaus, ein Drittel der Krankenhausbetten (33,0 %) stand in einem freigemeinnützigen und lediglich knapp ein Fünftel (19,3 %) in einem privaten Krankenhaus.

### Steigende Beschäftigungszahlen und zunehmende Teilzeitarbeit, auch im ärztlichen Dienst

Am Stichtag 31.12.2019 wurden in den Krankenhäusern annähernd 1,3 Millionen Beschäftigte (ohne Personal der Ausbildungsstätten) gezählt; das sind rund 44 900 bzw. 3,6 % mehr als im Vorjahr. Im ärztlichen Dienst nahm die Zahl der Beschäftigten gegenüber 2018 um gut 5 300 Personen (2,8 %) zu, im nichtärztlichen Dienst waren es 39 600 (+3,7 %) Beschäftigte mehr. 15,2% aller Beschäftigten entfielen auf den ärztlichen Dienst.

Die Zahl der "Vollkräfte im Jahresdurchschnitt" stieg um 17 700 (+1,9 %) auf 928 100 Vollkräfte. Diese Rechengröße wird gebildet, um dem individuellen Beschäftigungsumfang der Mitarbeiter Rechnung zu tragen, indem Teilzeit- und geringfügige Beschäftigungsverhältnisse auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechnet werden. Die Angaben zum Personal werden seit 2018 in Form von Einzeldatensätzen erhoben. Es liegen deshalb detaillierte Informationen zum Alter der Beschäftigten vor, wie auch zum Beschäftigungsumfang nach Stunden.

Der Anteil der Teilzeit- und geringfügig beschäftigten hauptamtlichen Ärzte lag bei 27,7 % (im Vorjahr 26,7 %). Teilzeitbeschäftigte hauptamtliche Ärzte arbeiteten bevorzugt zwischen 30 und 35 Wochenstunden. Im nichtärztlichen Dienst standen 49,6 % der Beschäftigten in einem Teilzeit- oder geringfügigen Beschäftigungsverhältnis (2018: 49,5 %). Hier waren 20 bis unter 30 Wochenstunden der am häufigsten gewählte Beschäftigungsumfang.

Ähnlich der Entwicklung in den Vorjahren veränderte sich die Personalstruktur zugunsten des ärztlichen Personals, dessen Anteil an allen Vollkräften mittlerweile 18,1 % (1991: 10,9 %) ausmacht. Mit rund 168 000 waren rund 3 300 ärztliche Vollkräfte (+2,0 %) mehr beschäftigt als im Vorjahr.

Ebenfalls zugenommen hat die Zahl der Vollkräfte im nichtärztlichen Dienst auf gut 760 100. Das sind 14 400 Vollkräfte (+1,9 %) mehr als 2018. Der Anteil des nichtärztlichen Personals an allen Vollkräften lag bei 81,9 % (1991: 89,1 %).

Zusätzlich zu den Vollkräften mit direktem Beschäftigungsverhältnis wurden rund 23 200 Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis im Jahr 2019 erfasst, die z. B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt werden. Entscheidend für die Erfassung ist, dass die Leistung von dem Krankenhaus erbracht wird und es sich zur Bewältigung dieser Aufgabe Personalverstärkung in Form von Zeitarbeit o. Ä. hinzuholt. Knapp 2 500 dieser Vollkräfte waren im ärztlichen Dienst und 20 700 im nichtärztlichen Dienst beschäftigt.

### 19,4 Millionen Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern

Die Zahl der vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten blieb mit einer geringfügigen Zunahme um 23 100 (+0,1 %) auf Vorjahresniveau bei 19,4 Millionen. Zugleich ging die Zahl der für sie erbrachten Berechnungs- und Belegungstage um 957 Tsd. (-0,7%) auf 139,3 Mill. im Jahr 2019 zurück.

### Ein Krankenhausaufenthalt dauert durchschnittlich 7,2 Tage

Die durchschnittliche Verweildauer lag wie im Vorjahr bei 7,2 Tagen. In den verschiedenen Fachabteilungen war die durchschnittliche Verweildauer jedoch unterschiedlich lang. Mit durchschnittlich 43,7 Tagen dauerte eine Behandlung in der Fachabteilung Psychosomatik/Psychotherapie am längsten, gefolgt von der Kinder- und Jugendpsychiatrie, in der die Patienten durchschnittlich 36,4 Tage verbrachten. In der Fachabteilung Augenheilkunde konnten die Patienten bereits nach durchschnittlich 2,8 Tagen das Krankenhaus verlassen. Auch in der Kinderchirurgie und in der Nuklearmedizin lag die Verweildauer mit 3,0 und 3,3 Tagen deutlich unter dem Durchschnitt.

Die Entwicklung der Bettenzahlen, der Berechnungs- und Belegungstage, der Fallzahlen sowie der durchschnittlichen Verweildauer und der durchschnittlichen Bettenauslastung in den Krankenhäusern seit 1991 (Inkrafttreten der bundeseinheitlichen Rechtsgrundlage Krankenhausstatistik-Verordnung) veranschaulicht die **Abbildung 3**: Entwicklung zentraler Indikatoren der Krankenhäuser (1991 = 100).

Abbildung 1

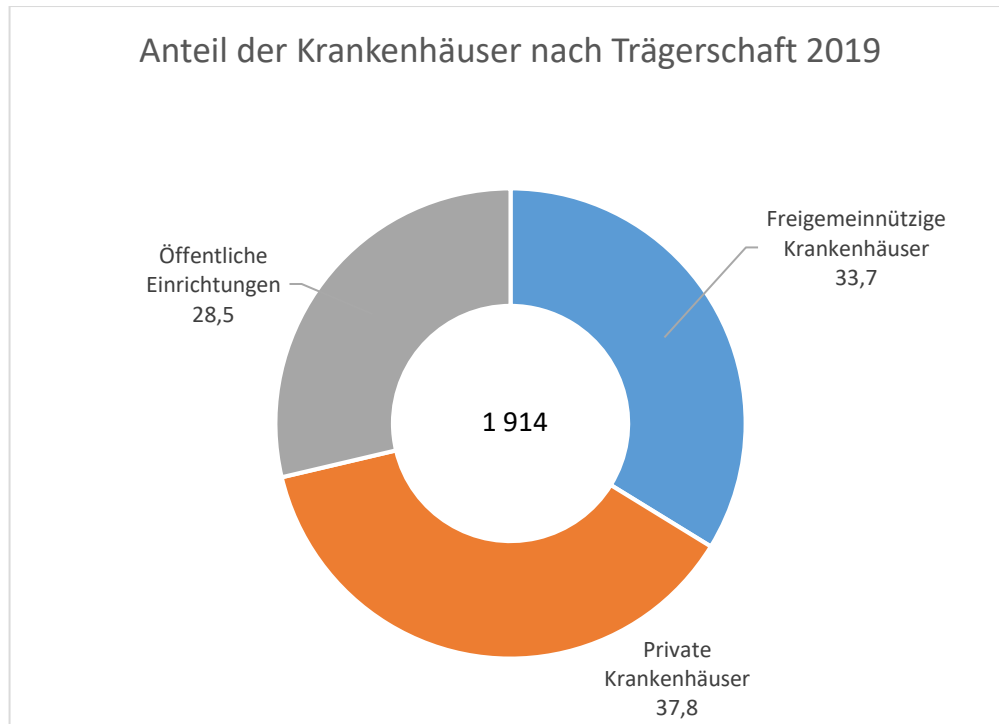


Abbildung 2

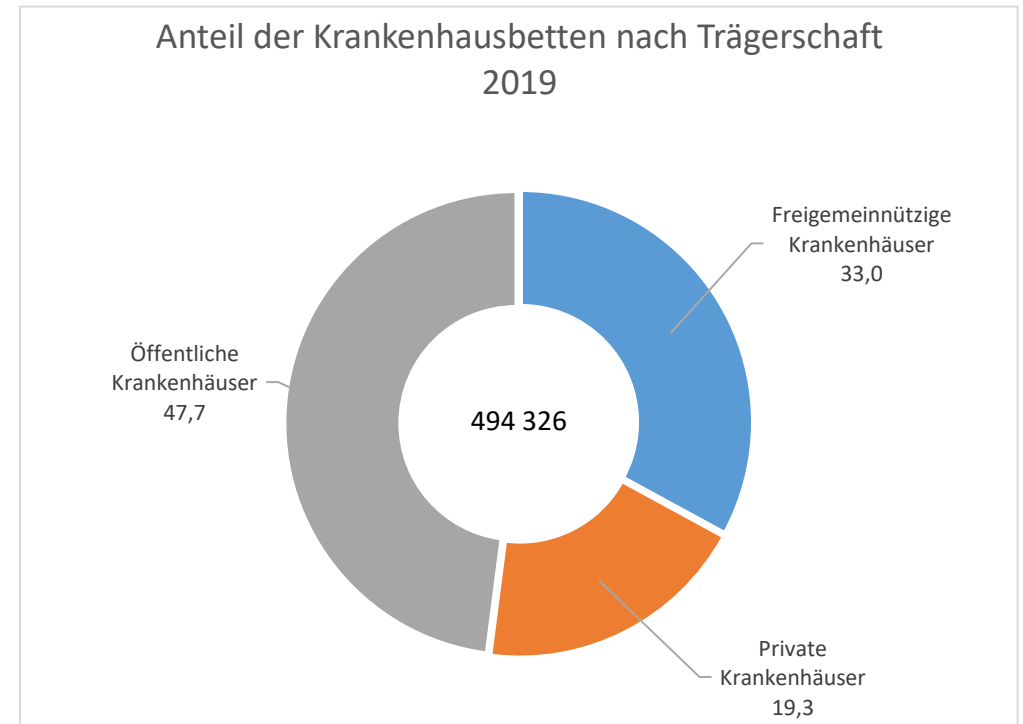
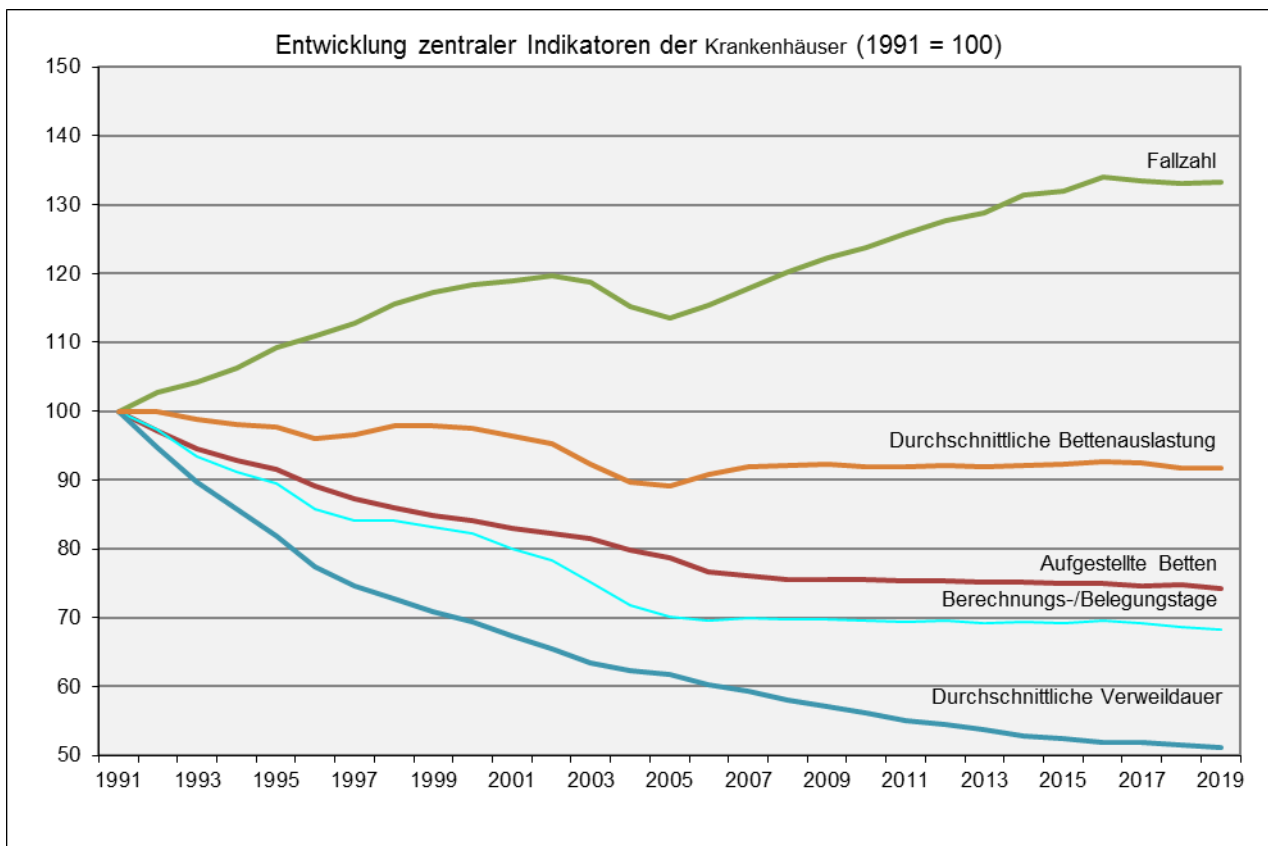




Abbildung 3



# 1 Krankenhäuser 1991 bis 2019

## 1.1 Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung

Jahr/ Land	Krankenhäuser			Patientenbewegung <sup>1</sup>				
	insgesamt	aufgestellte Betten insgesamt		Fallzahl		Berechnungs-/ Belegungstage	durchschnittliche	
		An- zahl	je 100 000 Einwohner <sup>2</sup>	An- zahl	je 100 000 Einwohner <sup>2</sup>		Verweil- dauer	Betten- auslastung
					in 1 000	in Tagen	in Prozent	
1991.....	2 411	665 565	832	14 576 613	18 224	204 204	14,0	84,1
1992.....	2 381	646 995	803	14 974 845	18 581	198 769	13,3	83,9
1993.....	2 354	628 658	774	15 191 174	18 713	190 741	12,6	83,1
1994.....	2 337	618 176	759	15 497 702	19 034	186 049	12,0	82,5
1995.....	2 325	609 123	746	15 931 168	19 509	182 627	11,5	82,1
1996.....	2 269	593 743	725	16 165 019	19 739	175 247	10,8	80,6
1997.....	2 258	580 425	707	16 429 031	20 023	171 837	10,5	81,1
1998.....	2 263	571 629	697	16 847 477	20 538	171 802	10,2	82,3
1999.....	2 252	565 268	689	17 092 707	20 823	169 696	9,9	82,2
2000.....	2 242	559 651	681	17 262 929	21 004	167 789	9,7	81,9
2001.....	2 240	552 680	671	17 325 083	21 041	163 536	9,4	81,1
2002.....	2 221	547 284	664	17 432 272	21 135	159 937	9,2	80,1
2003.....	2 197	541 901	657	17 295 910	20 960	153 518	8,9	77,6
2004.....	2 166	531 333	644	16 801 649	20 365	146 746	8,7	75,5
2005.....	2 139	523 824	635	16 539 398	20 056	143 244	8,7	74,9
2006.....	2 104	510 767	620	16 832 883	20 437	142 251	8,5	76,3
2007.....	2 087	506 954	616	17 178 573	20 883	142 893	8,3	77,2
2008.....	2 083	503 360	613	17 519 579	21 334	142 535	8,1	77,4
2009.....	2 084	503 341	615	17 817 180	21 762	142 414	8,0	77,5
2010.....	2 064	502 749	615	18 032 903	22 057	141 942	7,9	77,4
2011.....	2 045	502 029	626	18 344 156	22 870	141 676	7,7	77,3
2012.....	2 017	501 475	624	18 620 442	23 156	142 024	7,6	77,4
2013.....	1 996	500 671	621	18 787 168	23 296	141 340	7,5	77,3
2014.....	1 980	500 680	618	19 148 626	23 645	141 534	7,4	77,4
2015.....	1 956	499 351	611	19 239 574	23 553	141 281	7,3	77,5
2016.....	1 951	498 718	606	19 532 779	23 720	142 170	7,3	77,9
2017.....	1 942	497 182	602	19 442 810	23 522	141 152	7,3	77,8
2018.....	1 925	498 192	601	19 392 466	23 391	140 225	7,2	77,1
2019.....	1 914	494 326	595	19 415 555	23 366	139 268	7,2	77,2
<b>davon (2019):</b>								
Baden-Württemberg.....	250	55 462	500	2 143 779	19 340	15 448	7,2	76,3
Bayern.....	347	75 934	580	2 995 838	22 868	21 412	7,1	77,3
Berlin.....	87	20 636	564	876 983	23 980	6 338	7,2	84,1
Brandenburg.....	58	15 207	604	565 736	22 477	4 379	7,7	78,9
Bremen.....	14	5 110	749	207 197	30 377	1 428	6,9	76,6
Hamburg.....	60	12 791	694	498 158	27 012	3 759	7,5	80,5
Hessen.....	157	36 187	577	1 370 063	21 827	10 096	7,4	76,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	37	10 190	633	415 930	25 852	2 793	6,7	75,1
Niedersachsen.....	177	41 376	518	1 691 531	21 176	11 961	7,1	79,2
Nordrhein-Westfalen.....	341	117 869	657	4 656 023	25 953	32 934	7,1	76,6
Rheinland-Pfalz.....	87	24 450	598	944 875	23 106	6 597	7,0	73,9
Saarland.....	24	6 782	686	287 613	29 090	1 994	6,9	80,6
Sachsen.....	77	25 775	633	1 006 294	24 695	7 249	7,2	77,1
Sachsen-Anhalt.....	47	15 055	684	579 295	26 313	4 060	7,0	73,9
Schleswig-Holstein.....	108	15 759	543	596 297	20 560	4 519	7,6	78,6
Thüringen.....	43	15 743	736	579 947	27 122	4 301	7,4	74,8
<b>Veränderung zum Vorjahr (in %):</b>								
Deutschland.....	-0,6	-0,8	-1,0	0,1	-0,1	-0,7	-0,8	0,1
Baden-Württemberg.....	-	-0,2	-0,5	-0,3	-0,7	-0,8	-0,4	-0,6
Bayern.....	-2,0	-0,4	-0,9	0,4	-0,1	0,3	-0,1	0,7
Berlin.....	2,4	0,3	-0,5	0,2	-0,5	0,4	0,1	0,1
Brandenburg.....	-	-1,6	-2,0	0,2	-0,2	-0,6	-0,6	1,1
Bremen.....	-	1,5	1,5	-6,7	-6,8	0,0	7,3	-1,5
Hamburg.....	1,7	0,5	0,1	0,5	0,0	-0,2	-0,7	-0,7
Hessen.....	-0,6	0,0	-0,4	-0,3	-0,6	-0,7	-0,4	-0,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	-	0,0	0,0	0,9	1,0	-1,3	-2,2	-1,3
Niedersachsen.....	-0,6	-1,3	-1,5	0,3	0,1	-0,6	-0,8	0,7
Nordrhein-Westfalen.....	-1,2	-1,4	-1,5	0,2	0,1	-1,1	-1,3	0,3
Rheinland-Pfalz.....	1,2	-0,7	-0,9	1,0	0,7	-1,9	-2,8	-1,3
Saarland.....	-	0,4	0,8	0,8	1,2	-0,4	-1,3	-0,9
Sachsen.....	-	-1,8	-1,7	0,4	0,5	-1,8	-2,2	0,0
Sachsen-Anhalt.....	-2,1	-1,8	-1,1	-0,5	0,1	-1,5	-1,0	0,3
Schleswig-Holstein.....	-0,9	-0,3	-0,5	1,6	1,4	0,7	-0,9	1,0
Thüringen.....	-	-1,4	-1,0	-1,1	-0,7	-0,8	0,3	0,6

1 Fallzahl und Berechnungs-/Belegungstage einschließlich Stundenfälle.

2 Ab 2011 mit der Durchschnittsbevölkerung auf Grundlage des Zensus 2011 berechnet, bis 2010 mit der Durchschnittsbevölkerung auf Basis früherer Zählungen.

**1 Krankenhäuser 1991 bis 2019**  
**1.2 Ärztliches und nichtärztliches Personal**

Jahr/ Land	Beschäftigte am 31.12.				Vollkräfte im Jahresdurchschnitt <sup>3</sup>			nachrichtl.: Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ohne direktes Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus		
	Ins- gesamt	davon			Ins- gesamt <sup>4</sup>	davon		Ins- gesamt <sup>4</sup>	davon	
		Ärztlicher Dienst <sup>1</sup>	Nichtärztlicher Dienst <sup>2</sup>			Ärztlicher Dienst <sup>4</sup>	Nicht- ärztlicher Dienst		Ärztlicher Dienst <sup>4</sup>	Nicht- ärztlicher Dienst
			insgesamt	darunter Schüler/ Auszubildende						
Anzahl										
1991.....	1 111 625	109 072	1 002 553	89 177	875 816	95 208	780 608	-	-	-
1992.....	1 124 666	111 115	1 013 551	87 370	882 449	97 673	784 776	-	-	-
1993.....	1 126 362	111 608	1 014 754	85 896	875 114	95 640	779 474	-	-	-
1994.....	1 138 221	114 208	1 024 013	87 109	880 150	97 105	783 045	-	-	-
1995.....	1 153 200	116 346	1 036 854	88 841	887 564	101 590	785 974	-	-	-
1996.....	1 142 179	117 922	1 024 257	89 186	880 000	104 352	775 648	-	-	-
1997.....	1 124 870	118 522	1 006 348	88 270	861 548	105 618	755 930	-	-	-
1998.....	1 116 308	119 831	996 477	85 261	850 948	107 106	743 842	-	-	-
1999.....	1 105 912	120 608	985 304	82 149	843 452	107 900	735 552	-	-	-
2000.....	1 100 471	122 062	978 409	81 008	834 585	108 696	725 889	-	-	-
2001.....	1 101 356	123 819	977 537	78 117	832 531	110 152	722 379	-	-	-
2002.....	1 112 421	126 047	986 374	78 503	833 541	112 763	720 778	-	-	-
2003.....	1 096 420	128 853	967 567	77 445	823 939	114 105	709 834	-	-	-
2004.....	1 071 846	129 817	942 029	73 981	805 988	117 681	688 307	-	-	-
2005.....	1 063 154	131 115	932 039	72 330	796 097	121 610	674 488	-	-	-
2006.....	1 064 377	133 649	930 728	72 640	791 914	123 715	668 200	-	-	-
2007.....	1 067 287	136 267	931 020	72 869	792 299	126 000	666 299	-	-	-
2008.....	1 078 212	139 294	938 918	73 891	797 554	128 117	669 437	-	-	-
2009.....	1 096 520	143 967	952 553	74 675	807 874	131 227	676 647	14 009	1 879	12 130
2010.....	1 112 959	148 696	964 263	75 949	816 257	134 847	681 411	17 367	2 735	14 632
2011.....	1 128 394	154 248	974 146	77 858	825 195	139 068	686 127	19 588	3 170	16 417
2012.....	1 146 532	159 764	986 768	79 246	837 745	142 874	694 872	20 561	3 384	17 177
2013.....	1 164 145	164 720	999 425	79 775	850 099	146 988	703 111	22 591	3 191	19 400
2014.....	1 178 681	169 528	1 009 153	80 798	859 427	150 757	708 670	22 545	3 052	19 493
2015.....	1 192 852	174 391	1 018 461	81 362	868 044	154 364	713 680	22 656	3 034	19 623
2016.....	1 215 581	180 372	1 035 209	82 550	880 519	158 148	722 371	22 036	2 948	19 088
2017.....	1 237 646	186 021	1 051 625	84 186	894 400	161 208	733 193	23 038	2 704	20 334
2018.....	1 251 765	191 122	1 060 643	84 424	910 366	164 636	745 730	20 853	2 347	18 507
2019.....	1 296 663	196 470	1 100 193	102 787	928 097	167 952	760 145	23 167	2 454	20 713
<b>davon (2019):</b>										
Baden-Württemberg.....	170 847	24 695	146 152	14 078	116 975	20 341	96 634	2 565	341	2 224
Bayern.....	210 751	30 482	180 269	14 480	149 621	26 112	123 510	6 070	743	5 328
Berlin.....	55 450	10 329	45 121	3 148	44 093	9 240	34 852	2 123	189	1 934
Brandenburg.....	30 870	5 177	25 693	3 090	23 215	4 340	18 875	518	88	430
Bremen.....	13 314	2 087	11 227	808	8 836	1 759	7 078	84	25	59
Hamburg.....	37 437	6 717	30 720	2 973	26 631	5 687	20 944	501	59	441
Hessen.....	86 856	13 419	73 437	6 821	61 635	11 524	50 111	3 237	281	2 956
Mecklenburg-Vorpommern.....	25 834	4 135	21 699	2 351	19 835	3 586	16 249	176	34	142
Niedersachsen.....	114 167	16 091	98 076	9 939	79 413	13 793	65 621	2 006	155	1 851
Nordrhein-Westfalen.....	300 429	45 167	255 262	24 446	212 303	38 763	173 540	2 988	147	2 841
Rheinland-Pfalz.....	63 517	8 457	55 060	7 555	42 985	7 325	35 660	426	74	353
Saarland.....	19 625	2 685	16 940	2 218	13 462	2 303	11 159	278	13	265
Sachsen.....	58 922	9 555	49 367	4 851	46 229	8 387	37 842	274	88	187
Sachsen-Anhalt.....	33 544	5 470	28 074	2 259	26 300	4 696	21 604	529	63	466
Schleswig-Holstein.....	41 491	6 678	34 813	1 711	29 588	5 454	24 135	1 260	88	1 172
Thüringen.....	33 609	5 326	28 283	2 059	26 977	4 643	22 334	132	66	66
<b>Veränderung zum Vorjahr (in %):</b>										
Deutschland.....	3,6	2,8	3,7	21,8	1,9	2,0	1,9	X	X	X
Baden-Württemberg.....	4,4	4,5	4,4	23,7	1,4	3,3	1,1	X	X	X
Bayern.....	2,3	0,7	2,6	10,7	2,5	2,7	2,4	X	X	X
Berlin.....	3,8	3,0	4,0	22,9	3,2	3,8	3,0	X	X	X
Brandenburg.....	7,4	3,5	8,2	37,8	2,0	0,7	2,3	X	X	X
Bremen.....	9,6	2,8	11,0	26,8	0,7	0,6	0,7	X	X	X
Hamburg.....	1,9	2,4	1,8	24,8	3,6	6,0	3,0	X	X	X
Hessen.....	0,4	-1,1	0,7	12,4	2,3	2,6	2,2	X	X	X
Mecklenburg-Vorpommern.....	3,1	2,6	3,2	17,0	1,9	0,0	2,3	X	X	X
Niedersachsen.....	2,5	1,6	2,6	15,0	2,1	3,2	1,9	X	X	X
Nordrhein-Westfalen.....	3,2	1,9	3,4	17,1	0,4	-2,3	1,1	X	X	X
Rheinland-Pfalz.....	5,9	4,7	6,1	74,0	-0,2	5,0	-1,2	X	X	X
Saarland.....	5,0	15,4	3,6	37,1	2,1	3,3	1,9	X	X	X
Sachsen.....	11,3	14,7	10,7	33,6	8,5	11,6	7,8	X	X	X
Sachsen-Anhalt.....	3,8	3,3	3,9	41,8	2,2	1,6	2,4	X	X	X
Schleswig-Holstein.....	2,6	2,6	2,5	18,2	2,2	3,5	1,9	X	X	X
Thüringen.....	2,8	0,5	3,3	7,2	1,1	-1,5	1,7	X	X	X

1 Hauptamtliche Ärzte (ohne Belegärzte und bis 2017 ohne Zahnärzte), bis 2003 einschließlich Ärzte im Praktikum.

Ab 2004 sind die ehemaligen Ärzte im Praktikum (als Assistenzärzte) in der Zahl der hauptamtlichen Ärzte enthalten.

Ab 2018 sind die Zahnärzte in der Zahl der hauptamtlichen Ärzte enthalten.

2 Nichtärztliches Krankenhauspersonal (ohne Personal der Ausbildungsstätten und ohne Personal ohne Funktionsbereich), einschließlich Schüler/Auszubildende.

3 Beschäftigte umgerechnet auf die volle tarifliche Arbeitszeit. Anteilig einbezogen sind auch die Beschäftigten, die nicht am 31.12. im Krankenhaus angestellt waren, sondern nur für einen Zeitraum innerhalb des Jahres.

4 Vollkräfte bis 2003 ohne Ärzte im Praktikum (keine gesonderte Erhebung).

# 1 Krankenhäuser 1991 bis 2019

## 1.3 Krankenhäuser und Betten nach Bettengrößenklassen

Jahr/ Land	Insgesamt	Davon Krankenhäuser mit										
		0 Betten <sup>1</sup>	1 bis 49 Betten	50 bis 99 Betten	100 bis 149 Betten	150 bis 199 Betten	200 bis 299 Betten	300 bis 399 Betten	400 bis 499 Betten	500 bis 599 Betten	600 bis 799 Betten	800 und mehr Betten
Anzahl												
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>												
1991.....	2 411	26	305	316	316	271	410	265	175	98	104	125
1992.....	2 381	26	301	310	308	268	418	258	182	95	100	115
1993.....	2 354	29	287	305	308	274	417	259	181	94	97	103
1994.....	2 337	32	286	303	309	263	426	255	180	90	94	99
1995.....	2 325	37	282	308	301	267	417	252	186	87	89	99
1996.....	2 269	34	276	283	301	269	405	246	188	91	81	95
1997.....	2 258	38	291	283	294	276	394	250	174	86	78	94
1998.....	2 263	38	304	284	299	276	390	260	154	82	85	91
1999.....	2 252	46	307	275	302	276	388	257	151	.	.	89
2000.....	2 242	45	316	271	303	276	375	263	142	90	74	87
2001.....	2 240	49	334	277	301	273	362	262	133	91	72	86
2002.....	2 221	49	341	266	303	267	356	257	132	92	71	87
2003.....	2 197	53	339	266	292	258	359	243	130	101	70	86
2004.....	2 166	58	332	272	297	244	348	230	131	106	63	85
2005.....	2 139	59	341	269	291	230	334	225	135	106	65	84
2006.....	2 104	60	338	273	303	220	328	201	133	94	67	87
2007.....	2 087	57	350	264	302	208	326	203	131	96	64	86
2008.....	2 083	59	358	273	297	194	325	201	134	89	67	86
2009.....	2 084	59	367	278	285	199	318	199	137	89	65	88
2010.....	2 064	61	372	274	268	200	302	204	142	82	69	90
2011.....	2 045	62	373	269	264	197	287	205	138	90	69	91
2012.....	2 017	61	379	256	260	183	282	203	139	90	71	93
2013.....	1 996	60	377	256	250	182	273	200	137	92	75	94
2014.....	1 980	61	373	250	249	180	265	196	141	96	76	93
2015.....	1 956	63	369	238	253	173	260	191	137	98	79	95
2016.....	1 951	62	367	241	251	176	260	183	138	100	76	97
2017.....	1 942	65	365	236	252	187	243	185	129	105	78	97
2018.....	1 925	61	363	224	249	189	253	175	131	99	85	96
2019.....	1 914	62	360	230	243	186	248	172	136	95	86	96
<b>Aufgestellte Betten</b>												
1991.....	665 565	-	8 728	22 636	38 036	46 526	98 852	91 502	77 472	53 532	70 633	157 648
1992.....	646 995	-	8 691	22 329	37 029	45 925	100 574	88 794	80 321	52 039	67 733	143 560
1993.....	628 658	-	8 058	21 914	37 232	46 916	100 683	89 662	79 924	51 383	66 051	126 835
1994.....	618 176	-	7 908	21 744	37 432	45 063	102 922	88 555	79 486	49 295	64 157	121 614
1995.....	609 123	-	7 634	22 045	36 436	45 982	100 550	87 115	82 215	47 882	60 575	118 689
1996.....	593 743	-	7 235	20 358	36 310	46 424	97 437	84 686	83 127	50 123	54 826	113 217
1997.....	580 425	-	7 363	20 409	35 393	47 617	94 866	85 787	76 992	47 261	52 774	111 963
1998.....	571 629	-	7 223	20 589	35 953	47 554	93 806	88 925	68 013	44 748	56 788	108 030
1999.....	565 268	-	7 143	20 035	36 428	47 720	93 566	88 496	66 992	.	.	106 819
2000.....	559 651	-	7 193	19 713	36 492	47 685	90 421	90 826	63 173	49 574	49 417	105 157
2001.....	552 680	-	7 196	20 199	36 449	47 097	87 175	90 196	58 986	49 872	48 169	107 341
2002.....	547 284	-	7 289	19 296	36 619	45 917	86 168	88 356	58 528	50 435	46 995	107 681
2003.....	541 901	-	7 247	19 334	35 398	44 441	86 613	83 257	57 560	55 521	46 688	105 842
2004.....	531 333	-	7 016	19 897	36 358	42 119	84 268	78 995	58 241	58 182	42 234	104 023
2005.....	523 824	-	7 258	19 514	35 639	39 732	80 655	77 055	59 885	58 268	43 867	101 951
2006.....	510 767	-	7 339	19 975	37 127	38 045	80 025	69 012	58 766	51 270	44 858	104 350
2007.....	506 954	-	7 572	19 354	36 995	35 903	79 578	69 613	58 258	52 545	43 654	103 482
2008.....	503 360	-	7 472	20 115	36 475	33 395	79 285	68 974	59 956	48 611	45 265	103 812
2009.....	503 341	-	7 599	20 317	34 936	34 356	77 992	67 987	61 337	48 584	43 905	106 328
2010.....	502 749	-	7 490	20 026	32 736	34 501	73 626	69 948	63 283	44 643	46 802	109 694
2011.....	502 029	-	7 613	19 576	32 333	34 130	70 407	70 220	61 237	48 854	46 887	110 772
2012.....	501 475	-	7 718	18 621	31 768	31 707	69 351	69 665	62 223	48 998	48 347	113 077
2013.....	500 671	-	7 762	18 670	30 598	31 466	66 924	68 504	61 407	49 958	51 287	114 095
2014.....	500 680	-	7 765	18 446	30 345	31 260	65 168	66 854	62 956	52 057	52 294	113 535
2015.....	499 351	-	7 651	17 452	31 012	30 009	64 130	64 971	60 760	53 224	54 589	115 553
2016.....	498 718	-	7 645	17 610	30 802	30 516	63 952	62 289	61 272	54 755	52 532	117 345
2017.....	497 182	-	7 374	17 063	30 894	32 452	60 141	63 209	57 165	57 148	53 729	118 007
2018.....	498 192	-	7 512	16 131	30 384	32 784	62 923	60 310	57 870	54 305	58 441	117 532
2019.....	494 326	-	7 396	16 672	29 504	32 266	61 816	58 901	60 238	51 879	59 166	116 488

# 1 Krankenhäuser 1991 bis 2019

## 1.3 Krankenhäuser und Betten nach Bettengrößenklassen

Jahr/ Land	Insgesamt	Davon Krankenhäuser mit										
		0 Betten <sup>1</sup>	1 bis 49 Betten	50 bis 99 Betten	100 bis 149 Betten	150 bis 199 Betten	200 bis 299 Betten	300 bis 399 Betten	400 bis 499 Betten	500 bis 599 Betten	600 bis 799 Betten	800 und mehr Betten
Anzahl												
<b>Betten je Einrichtung</b>												
1991.....	276	-	29	72	120	172	241	345	443	546	679	1 261
1992.....	272	-	29	72	120	171	241	344	441	548	677	1 248
1993.....	267	-	28	72	121	171	241	346	442	547	681	1 231
1994.....	265	-	28	72	121	171	242	347	442	548	683	1 228
1995.....	262	-	27	72	121	172	241	346	442	550	681	1 199
1996.....	262	-	26	72	121	173	241	344	442	551	677	1 192
1997.....	257	-	25	72	120	173	241	343	442	550	677	1 191
1998.....	253	-	24	72	120	172	241	342	442	546	668	1 187
1999.....	251	-	23	73	121	173	241	344	444	.	.	1 200
2000.....	250	-	23	73	120	173	241	345	445	551	668	1 209
2001.....	247	-	22	73	121	173	241	344	444	548	669	1 248
2002.....	246	-	21	73	121	172	242	344	443	548	662	1 238
2003.....	247	-	21	73	121	172	241	343	443	550	667	1 231
2004.....	245	-	21	73	122	173	242	343	445	549	670	1 224
2005.....	245	-	21	73	122	173	241	342	444	550	675	1 214
2006.....	243	-	22	73	123	173	244	343	442	545	670	1 199
2007.....	243	-	22	73	123	173	244	343	442	545	670	1 199
2008.....	242	-	21	74	123	172	244	343	447	546	676	1 207
2009.....	242	-	21	73	123	173	245	342	448	546	675	1 208
2010.....	244	-	20	73	122	173	244	343	446	544	678	1 219
2011.....	245	-	20	73	122	173	245	343	444	543	680	1 217
2012.....	249	-	20	73	122	173	246	343	448	544	681	1 216
2013.....	251	-	21	73	122	173	245	343	448	543	684	1 214
2014.....	253	-	21	74	122	174	246	341	446	542	688	1 221
2015.....	255	-	21	73	123	173	247	340	444	543	691	1 216
2016.....	256	-	21	73	123	173	246	340	444	548	691	1 210
2017.....	256	-	20	72	123	174	247	342	443	544	689	1 217
2018.....	258	-	20	76	124	172	238	361	436	577	632	1 229
<b>2019.....</b>	<b>258</b>	<b>-</b>	<b>21</b>	<b>72</b>	<b>121</b>	<b>173</b>	<b>249</b>	<b>342</b>	<b>443</b>	<b>546</b>	<b>688</b>	<b>1 213</b>

1 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

# 1 Krankenhäuser 1991 bis 2019

## 1.4 Krankenhäuser und Betten nach Trägerschaft

Jahr/ Land <sup>1</sup>	Insgesamt	Davon						freigemeinnützige Einrichtungen	private Einrichtungen
		öffentliche Einrichtungen	davon						
			in privat- rechtlicher Form	in öffentlich- rechtlicher Form	davon				
					rechtlich unselbstständig	rechtlich selbstständig			
Anzahl									
<b>Einrichtungen insgesamt</b>									
1991.....	2 411	1 110	.	.	.	.	943	358	
1992.....	2 381	1 062	.	.	.	.	950	369	
1993.....	2 354	1 023	.	.	.	.	950	381	
1994.....	2 337	987	.	.	.	.	949	401	
1995.....	2 325	972	.	.	.	.	944	409	
1996.....	2 269	933	.	.	.	.	929	407	
1997.....	2 258	919	.	.	.	.	919	420	
1998.....	2 263	890	.	.	.	.	920	453	
1999.....	2 252	854	.	.	.	.	930	468	
2000.....	2 242	844	.	.	.	.	912	486	
2001.....	2 240	825	.	.	.	.	903	512	
2002.....	2 221	817	231	586	465	121	877	527	
2003.....	2 197	796	245	551	431	120	856	545	
2004.....	2 166	780	287	493	371	122	831	555	
2005.....	2 139	751	332	419	279	140	818	570	
2006.....	2 104	717	367	350	220	130	803	584	
2007.....	2 087	677	380	297	161	136	790	620	
2008.....	2 083	665	384	281	137	144	781	637	
2009.....	2 084	648	383	265	117	148	769	667	
2010.....	2 064	630	368	262	119	143	755	679	
2011.....	2 045	621	364	257	114	143	746	678	
2012.....	2 017	601	354	247	108	139	719	697	
2013.....	1 996	596	353	243	106	137	706	694	
2014.....	1 980	589	350	239	104	135	696	695	
2015.....	1 956	577	347	230	95	135	679	700	
2016.....	1 951	570	346	224	90	134	674	707	
2017.....	1 942	560	335	225	84	141	662	720	
2018.....	1 925	552	.	.	.	.	650	723	
2019.....	1 914	545	.	.	.	.	645	724	
<b>Aufgestellte Betten insgesamt</b>									
1991.....	665 565	-	-	-	-	-	-	-	
1992.....	646 995	-	-	-	-	-	-	-	
1993.....	628 658	-	-	-	-	-	-	-	
1994.....	618 176	-	-	-	-	-	-	-	
1995.....	609 123	-	-	-	-	-	-	-	
1996.....	593 743	-	-	-	-	-	-	-	
1997.....	580 425	-	-	-	-	-	-	-	
1998.....	571 629	-	-	-	-	-	-	-	
1999.....	565 268	-	-	-	-	-	-	-	
2000.....	559 651	-	-	-	-	-	-	-	
2001.....	552 680	-	-	-	-	-	-	-	
2002.....	547 284	298 034	80 646	217 388	159 791	57 597	200 635	48 615	
2003.....	541 901	290 625	86 741	203 884	144 516	59 368	197 343	53 933	
2004.....	531 333	280 717	99 639	181 078	120 220	60 858	189 334	61 282	
2005.....	523 824	273 721	116 475	157 246	90 344	66 902	184 752	65 351	
2006.....	510 767	260 993	130 666	130 327	68 939	61 388	180 200	69 574	
2007.....	506 954	250 345	133 957	116 388	54 319	62 069	177 632	78 977	
2008.....	503 360	246 423	134 610	111 813	47 669	64 144	177 085	79 852	
2009.....	503 341	244 918	137 800	107 118	39 375	67 743	174 711	83 712	
2010.....	502 749	244 254	138 535	105 719	38 766	66 953	173 457	85 038	
2011.....	502 029	242 769	137 887	104 882	35 684	69 198	172 219	87 041	
2012.....	501 475	240 180	136 344	103 836	34 344	69 492	171 276	90 019	
2013.....	500 671	240 632	137 222	103 410	34 166	69 244	170 086	89 953	
2014.....	500 680	240 195	136 668	103 527	33 312	70 215	169 477	91 008	
2015.....	499 351	240 653	137 976	102 677	32 031	70 646	167 566	91 132	
2016.....	498 718	238 803	136 951	101 852	30 736	71 116	166 858	93 057	
2017.....	497 182	238 748	136 097	102 651	28 714	73 937	165 245	93 189	
2018.....	498 192	238 907	.	.	.	.	164 081	95 204	
2019.....	494 326	235 767	.	.	.	.	162 958	95 601	

# 1 Krankenhäuser 1991 bis 2019

## 1.4 Krankenhäuser und Betten nach Trägerschaft

Jahr/ Land <sup>1</sup>	Insgesamt	Davon						freigemein- nützige Ein- richtungen	private Einrichtungen
		öffentliche Einrichtungen	davon						
			in privat- rechtlicher Form	in öffentlich- rechtlicher Form	davon				
					rechtlich unselbstständig	rechtlich selbstständig			
Anzahl									
<b>Betten je Einrichtung</b>									
1991.....	276	-	-	-	-	-	-	-	-
1992.....	272	-	-	-	-	-	-	-	-
1993.....	267	-	-	-	-	-	-	-	-
1994.....	265	-	-	-	-	-	-	-	-
1995.....	262	-	-	-	-	-	-	-	-
1996.....	262	-	-	-	-	-	-	-	-
1997.....	257	-	-	-	-	-	-	-	-
1998.....	253	-	-	-	-	-	-	-	-
1999.....	251	-	-	-	-	-	-	-	-
2000.....	250	-	-	-	-	-	-	-	-
2001.....	247	-	-	-	-	-	-	-	-
2002.....	246	365	349	371	344	476	229	92	
2003.....	247	365	354	370	335	495	231	99	
2004.....	245	360	347	367	324	499	228	110	
2005.....	245	364	351	375	324	478	226	115	
2006.....	243	364	356	372	313	472	224	119	
2007.....	243	370	353	392	337	456	225	127	
2008.....	242	371	351	398	348	445	227	125	
2009.....	242	378	360	404	337	458	227	126	
2010.....	244	388	376	404	326	468	230	125	
2011.....	245	391	379	408	313	484	231	128	
2012.....	249	400	385	420	318	500	238	129	
2013.....	251	404	389	426	322	505	241	130	
2014.....	253	408	390	433	320	520	244	131	
2015.....	255	417	398	446	337	523	247	130	
2016.....	256	419	396	455	342	531	248	132	
2017.....	256	426	406	456	342	524	250	129	
2018.....	259	433	.	.	.	.	252	132	
2019.....	258	433	.	.	.	.	253	132	

1 Die Werte der Jahre 1991 bis 2001 basieren auf (vorläufigen) Eckzahlen und können nicht auf Basis der endgültigen Ergebnisse dargestellt werden. Die Genauigkeit der Eckzahlen ist jedoch recht hoch, wie ein Vergleich mit der Tabelle 1.1 für die Anzahl insgesamt verdeutlicht.

**2 Krankenhäuser 2019**  
**2.1 Bettenausstattung**  
**2.1.1 Nach Krankenhausstypen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Kranken- häuser insgesamt	Krankenhäuser mit aufgestellten Betten <sup>2</sup>				Aufgestellte Betten						
			gefördert nach		Vertrags- betten	sonstiger Art	Ins- gesamt	davon				Vertrags- betten	sonstiger Art
			landesrechtl. Hochschulbau- vorschriften	KHG				zu- sammen	gefördert				
									landesrechtl. Hochschulbau- vorschriften	KHG			
Anzahl													
	<b>Krankenhäuser insgesamt.....</b>	<b>1 914</b>	<b>36</b>	<b>1 518</b>	<b>123</b>	<b>375</b>	<b>494 326</b>	<b>476 115</b>	<b>46 657</b>	<b>429 458</b>	<b>9 110</b>	<b>9 101</b>	
	<b>nach der Bettenzahl</b>												
1	KH mit 0 Betten <sup>3</sup> .....	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	KH mit 1 bis 49 Betten .....	360	-	130	54	206	7 396	3 607	-	3 607	1 358	2 431	
3	KH mit 50 bis 99 Betten .....	230	-	185	30	53	16 672	13 068	-	13 068	1 801	1 803	
4	KH mit 100 bis 149 Betten .....	243	-	231	21	24	29 504	27 157	-	27 157	1 602	745	
5	KH mit 150 bis 199 Betten .....	186	-	183	4	15	32 266	31 419	-	31 419	241	606	
6	KH mit 200 bis 299 Betten .....	248	1	245	4	20	61 816	60 499	248	60 251	588	729	
7	KH mit 300 bis 399 Betten .....	172	-	172	3	20	58 901	57 729	-	57 729	528	644	
8	KH mit 400 bis 499 Betten .....	136	1	132	4	21	60 238	57 661	129	57 532	1 634	943	
9	KH mit 500 bis 599 Betten .....	95	-	92	3	9	51 879	49 661	-	49 661	1 358	860	
10	KH mit 600 bis 799 Betten .....	86	-	86	-	5	59 166	58 887	-	58 887	-	279	
11	KH mit 800 und mehr Betten .....	96	34	62	-	2	116 488	116 427	46 280	70 147	-	61	
	<b>nach der Trägerschaft</b>												
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	545	34	494	12	52	235 767	231 771	44 351	187 420	1 785	2 211	
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	645	-	586	15	41	162 958	159 353	-	159 353	2 299	1 306	
14	Private Krankenhäuser.....	724	2	438	96	282	95 601	84 991	2 306	82 685	5 026	5 584	
	<b>davon:</b>												
15	<b>- Allgemeine Krankenhäuser.....</b>	<b>1 576</b>	<b>36</b>	<b>1 307</b>	<b>85</b>	<b>310</b>	<b>448 042</b>	<b>434 513</b>	<b>46 657</b>	<b>387 856</b>	<b>6 856</b>	<b>6 673</b>	
	<b>nach der Bettenzahl</b>												
16	KH bis 49 Betten .....	292	-	97	40	178	5 354	2 529	-	2 529	898	1 927	
17	KH mit 50 bis 99 Betten .....	178	-	157	19	33	13 078	11 089	-	11 089	1 124	865	
18	KH mit 100 bis 149 Betten .....	195	-	187	12	22	23 773	22 299	-	22 299	875	599	
19	KH mit 150 bis 199 Betten .....	162	-	161	4	12	28 063	27 554	-	27 554	241	268	
20	KH mit 200 bis 299 Betten .....	212	1	209	2	17	52 807	51 757	248	51 509	524	526	
21	KH mit 300 bis 399 Betten .....	151	-	151	1	15	51 605	50 927	-	50 927	202	476	
22	KH mit 400 bis 499 Betten .....	120	1	116	4	19	53 070	50 536	129	50 407	1 634	900	
23	KH mit 500 bis 599 Betten .....	88	-	85	3	9	47 944	45 726	-	45 726	1 358	860	
24	KH mit 600 bis 799 Betten .....	84	-	84	-	4	57 876	57 665	-	57 665	-	211	
25	KH mit 800 bis 999 Betten .....	34	3	31	-	1	30 419	30 378	2 774	27 604	-	41	
26	KH mit 1 000 und mehr Betten .....	60	31	29	-	-	84 053	84 053	43 506	40 547	-	-	
	<b>nach der Zulassung</b>												
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	36	36	1	-	1	46 998	46 952	46 657	295	-	46	
28	Plankrankenhäuser.....	1 305	-	1 305	14	132	391 709	387 410	-	387 410	599	3 700	
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	70	-	1	70	12	6 956	151	-	151	6 250	555	
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	165	-	-	1	165	2 379	-	-	-	7	2 372	
	<b>nach der Trägerschaft</b>												
31	- Öffentliche Krankenhäuser.....	458	34	412	11	41	212 477	208 781	44 351	164 430	1 757	1 939	
32	KH bis 99 Betten .....	41	-	33	5	4	2 296	2 025	-	2 025	133	138	
33	KH mit 100 bis 199 Betten .....	101	-	100	2	5	15 049	14 794	-	14 794	137	118	
34	KH mit 200 bis 499 Betten .....	166	2	162	3	23	56 254	54 011	377	53 634	1 174	1 069	
35	KH mit 500 und mehr Betten .....	150	32	117	1	9	138 878	137 951	43 974	93 977	313	614	
36	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	532	-	520	12	35	153 159	149 921	-	149 921	2 142	1 096	
37	KH bis 99 Betten .....	78	-	72	5	6	4 912	4 594	-	4 594	250	68	
38	KH mit 100 bis 199 Betten .....	142	-	140	3	10	20 878	20 373	-	20 373	323	182	
39	KH mit 200 bis 499 Betten .....	232	-	230	2	16	74 710	73 744	-	73 744	524	442	
40	KH mit 500 und mehr Betten .....	80	-	78	2	3	52 659	51 210	-	51 210	1 045	404	
41	- Private Krankenhäuser.....	586	2	375	62	234	82 406	75 811	2 306	73 505	2 957	3 638	
42	KH bis 99 Betten .....	351	-	149	49	201	11 224	6 999	-	6 999	1 639	2 586	
43	KH mit 100 bis 199 Betten .....	114	-	108	11	19	15 909	14 686	-	14 686	656	567	
44	KH mit 200 bis 499 Betten .....	85	-	84	2	12	26 518	25 465	-	25 465	662	391	
45	KH mit 500 und mehr Betten .....	36	2	34	-	2	28 755	28 661	2 306	26 355	-	94	
	<b>nach der Förderung</b>												
46	Geförderte Krankenhäuser .....	1 199	35	1 164	-	-	405 387	405 387	46 528	358 859	-	-	
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser .....	143	1	143	15	133	33 496	29 126	129	28 997	624	3 746	
48	Nicht geförderte Krankenhäuser .....	234	-	-	70	177	9 159	-	-	-	6 232	2 927	
	<b>nach der Zahl der Fachabteilungen</b>												
49	KH mit 1 Fachabteilung .....	378	-	208	51	153	19 075	15 597	-	15 597	1 864	1 614	
50	KH mit 2 Fachabteilungen .....	130	-	109	11	30	13 743	12 338	-	12 338	641	764	
51	KH mit 3 Fachabteilungen .....	136	-	122	5	30	18 432	17 473	-	17 473	269	690	
52	KH mit 4 Fachabteilungen .....	149	1	143	5	20	25 925	25 038	129	24 909	248	639	
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen .....	231	1	223	5	25	59 325	57 536	248	57 288	1 177	612	
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen .....	175	-	167	6	18	58 546	55 864	-	55 864	1 612	1 070	
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen .....	107	-	106	-	17	44 480	43 978	-	43 978	-	502	
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen .....	145	-	139	2	12	78 613	77 115	-	77 115	1 045	453	
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen .....	125	34	90	-	5	129 903	129 574	46 280	83 294	-	329	
58	<b>- Sonstige Krankenhäuser .....</b>	<b>338</b>	<b>-</b>	<b>211</b>	<b>38</b>	<b>65</b>	<b>46 284</b>	<b>41 602</b>	<b>-</b>	<b>41 602</b>	<b>2 254</b>	<b>2 428</b>	
	<b>davon:</b>												
	<b>- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....</b>	<b>276</b>	<b>-</b>	<b>211</b>	<b>38</b>	<b>65</b>	<b>46 284</b>	<b>41 602</b>	<b>-</b>	<b>41 602</b>	<b>2 254</b>	<b>2 428</b>	
59	KH bis 99 Betten .....	120	-	61	25	48	5 636	3 057	-	3 057	1 137	1 442	
60	KH mit 100 bis 199 Betten .....	72	-	66	9	5	9 934	8 723	-	8 723	727	484	
61	KH mit 200 bis 499 Betten .....	73	-	73	4	10	23 473	22 669	-	22 669	390	414	
62	KH mit 500 und mehr Betten .....	11	-	11	-	2	7 241	7 153	-	7 153	-	88	
63	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
64	<b>nachrichtlich:</b>												
65	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	5	1	1 026	-	-	-	1 014	12	

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.  
2 Doppelzählungen möglich, da Krankenhäuser über mehrere Arten aufgestellter Betten verfügen können. Daher kann deren Summe von der Zahl der Krankenhäuser insgesamt abweichen.  
3 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.





## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.1 Bettenausstattung

#### 2.1.3 Nach Ländern und Fachabteilungen

Lfd. Nr.	Fachabteilungsbezeichnung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	
		Anzahl																	
<b>1</b>	<b>Fachabteilungen insgesamt</b>	<b>1 914</b>	<b>55 462</b>	<b>75 934</b>	<b>20 636</b>	<b>15 207</b>	<b>5 110</b>	<b>12 791</b>	<b>36 187</b>	<b>10 190</b>	<b>41 376</b>	<b>117 869</b>	<b>24 450</b>	<b>6 782</b>	<b>25 775</b>	<b>15 055</b>	<b>15 759</b>	<b>15 743</b>	
	davon:																		
2	Innere Medizin.....	111 481	12 602	14 449	2 662	3 088	928	1 267	8 343	3 124	10 264	28 166	7 042	1 306	6 041	4 099	3 634	4 466	
3	Geriatrie.....	18 101	220	1 444	1 684	1 212	350	1 194	2 222	-	544	5 553	491	271	628	371	1 237	680	
4	Kardiologie.....	14 800	1 402	3 040	1 232	353	116	636	715	72	1 271	3 878	358	367	703	266	391	-	
5	Nephrologie.....	2 186	267	539	223	61	33	114	157	-	184	407	32	76	43	22	28	-	
6	Hämatologie und internistische Onkologie.....	5 096	719	823	443	218	159	173	293	99	396	1 249	58	82	159	57	168	-	
7	Endokrinologie.....	501	126	130	12	11	-	-	36	-	-	123	-	-	38	25	-	-	
8	Gastroenterologie.....	7 203	793	1 818	892	141	46	315	304	-	578	1 706	240	-	242	70	58	-	
9	Pneumologie.....	3 689	501	543	477	148	81	106	200	-	178	984	100	69	72	36	194	-	
10	Rheumatologie.....	1 096	10	213	29	87	28	33	49	-	25	447	34	30	9	77	25	-	
11	Pädiatrie.....	15 447	1 859	2 045	417	587	198	290	967	409	1 225	3 789	735	219	1 046	661	400	600	
12	Kinderkardiologie.....	588	54	88	42	-	-	11	44	-	93	124	-	13	86	12	21	-	
13	Neonatalogie.....	2 097	350	438	207	10	16	106	130	27	136	468	66	-	72	-	-	71	
14	Kinderchirurgie.....	1 592	186	299	113	12	27	70	111	73	91	315	37	23	111	60	19	45	
15	Lungen- und Bronchialheilkunde.....	1 775	-	521	-	95	-	123	107	-	58	587	-	-	146	138	-	-	
16	Allgemeine Chirurgie.....	67 902	8 002	10 107	1 732	1 864	506	2 106	5 293	1 105	6 324	16 966	3 642	651	3 825	2 065	2 004	1 710	
17	Unfallchirurgie.....	17 303	1 960	3 757	1 228	304	139	130	1 085	112	1 089	4 916	809	102	612	445	353	262	
18	Neurochirurgie.....	6 642	605	1 048	319	170	80	227	436	174	728	1 440	309	127	276	265	247	191	
19	Gefäßchirurgie.....	5 529	548	981	363	175	64	140	507	10	331	1 750	168	123	125	157	87	-	
20	Plastische Chirurgie.....	1 936	284	266	197	25	30	66	135	1	196	409	152	15	35	79	46	-	
21	Thoraxchirurgie.....	1 546	333	129	108	30	18	35	87	3	17	481	25	111	77	42	50	-	
22	Herzchirurgie.....	4 614	547	660	158	116	57	168	378	68	578	994	192	-	276	141	155	126	
23	Urologie.....	14 036	1 570	2 112	502	374	90	365	955	263	1 231	3 541	739	214	799	443	328	510	
24	Orthopädie.....	23 078	2 375	3 741	762	917	324	393	1 200	890	1 979	4 279	1 560	566	1 126	652	828	1 486	
25	Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	25 039	3 265	3 908	816	625	212	500	1 963	516	2 152	6 242	1 254	304	1 298	670	552	762	
26	Geburtshilfe.....	2 205	224	279	241	63	111	111	110	43	91	482	43	-	155	86	114	52	
27	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	8 672	1 060	1 188	342	226	147	252	605	219	788	2 011	470	120	456	331	171	286	
28	Augenheilkunde.....	4 219	562	605	231	84	69	173	274	111	270	893	165	122	256	123	153	128	
29	Neurologie.....	26 716	3 106	3 778	997	1 264	216	805	2 295	590	2 393	5 621	1 035	565	1 287	746	1 085	933	
30	Allgemeine Psychiatrie.....	57 269	7 272	7 633	2 254	1 757	598	1 496	4 071	1 243	5 346	14 139	2 459	693	2 934	1 642	2 049	1 683	
31	Kinder- und Jugendpsychiatrie.....	6 696	678	754	252	247	50	176	543	189	731	1 423	281	60	403	343	268	298	
32	Psychosomatik/Psychotherapie.....	12 394	1 784	4 617	276	304	-	168	1 182	85	1 117	893	535	90	187	213	708	235	
33	Nuklearmedizin.....	724	75	105	41	30	8	7	31	13	68	164	30	13	56	21	13	49	
34	Strahlenheilkunde.....	2 489	391	294	118	89	29	40	87	102	180	607	75	27	200	85	40	125	
35	Dermatologie.....	4 575	456	890	180	95	70	106	299	82	374	1 030	92	40	298	182	121	260	
36	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie.....	2 041	202	247	109	47	36	55	112	68	189	576	70	27	115	46	61	81	
37	Intensivmedizin.....	6 568	617	1 141	785	202	244	258	209	222	40	231	639	263	913	249	35	520	
38	Sonstige Fachabteilung.....	6 481	457	1 304	192	176	30	576	652	277	121	985	513	93	670	135	116	184	



## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.2 Aufgestellte Betten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

#### 2.2.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser insgesamt	Aufgestellte Betten			Nutzungsgrad der Betten <sup>2</sup>		Berechnungs-/Belegungstage <sup>2</sup>		Patientenzugang			Patientenabgang				einrichtungsbezogene Fallzahl <sup>2</sup>	durchschnittliche Verweildauer		
			insgesamt	darunter		insgesamt	intensivbetten	insgesamt	intensivbehandlung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung	darunter		Entlassungen aus vollstationärer Behandlung	darunter					durch Tod	
				intensivbetten	Belegbetten						in Prozent	aus anderen Krankenhäusern		aus teilstationärer Behandlung des selben Krankenhauses	in andere Krankenhäuser	in Vor- oder Rehabilitationseinrichtungen				in Pflegeheimen
Anzahl			in Prozent		Anzahl										in Tagen					
<b>nach der Förderung</b>																				
46	Geförderte Krankenhäuser .....	1 199	405 387	23 930	8 679	76,4	76,4	113 021 157	6 669 244	17 173 624	581 310	11 077	16 790 417	650 389	289 078	358 350	8 538	392 081	17 178 061	6,6
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser .....	143	33 496	1 858	1 406	71,9	74,9	8 787 114	508 273	1 339 877	47 287	829	1 313 463	53 760	38 170	37 459	439	30 108	1 341 724	6,5
48	Nicht geförderte Krankenhäuser .....	234	9 159	429	1 166	59,4	57,0	1 985 913	89 306	319 891	14 180	-	315 841	9 104	6 193	3 857	79	4 328	320 030	6,2
<b>nach der Zahl der Fachabteilungen</b>																				
49	KH mit 1 Fachabteilung .....	378	19 075	949	1 153	70,1	73,2	4 878 032	253 663	522 962	74 901	49	516 284	21 817	32 643	12 762	443	5 980	522 613	9,3
50	KH mit 2 Fachabteilungen .....	130	13 743	681	579	71,8	72,5	3 601 147	180 096	472 644	38 793	128	466 703	20 712	25 405	10 901	445	8 256	473 802	7,6
51	KH mit 3 Fachabteilungen .....	136	18 432	1 032	763	70,0	71,2	4 711 125	268 123	741 261	36 892	3 217	720 483	39 016	20 904	16 509	392	14 642	738 193	6,4
52	KH mit 4 Fachabteilungen .....	149	25 925	1 351	1 639	72,5	74,4	6 858 199	366 634	1 077 972	41 720	8	1 058 322	50 000	24 360	30 461	399	23 506	1 079 900	6,4
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen .....	231	59 325	2 836	2 538	74,7	74,3	16 175 994	768 890	2 534 549	79 528	1 029	2 476 017	107 431	45 850	72 440	1 294	57 522	2 534 044	6,4
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen .....	175	58 546	2 904	1 825	74,1	76,0	15 825 644	805 488	2 572 312	63 234	183	2 515 818	103 896	42 994	67 574	802	60 045	2 574 088	6,1
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen .....	107	44 480	2 246	725	73,9	70,3	11 992 078	576 039	1 944 692	48 127	9	1 902 188	72 804	21 631	37 655	1 082	43 580	1 945 230	6,2
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen .....	145	78 613	4 334	1 143	77,1	74,8	22 113 194	1 184 006	3 450 370	84 652	340	3 371 360	113 868	48 370	71 045	651	83 778	3 452 754	6,4
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen .....	125	129 903	9 884	886	79,4	79,4	37 638 771	2 863 884	5 516 630	174 930	6 943	5 392 546	183 709	71 284	80 319	3 548	129 208	5 519 192	6,8
58	<b>- Sonstige Krankenhäuser .....</b>	<b>338</b>	<b>46 284</b>	<b>102</b>	<b>761</b>	<b>91,6</b>	<b>76,5</b>	<b>15 473 440</b>	<b>28 478</b>	<b>575 588</b>	<b>56 012</b>	<b>1 536</b>	<b>573 656</b>	<b>30 413</b>	<b>7 898</b>	<b>19 230</b>	<b>6 094</b>	<b>2 236</b>	<b>575 740</b>	<b>26,9</b>
<b>davon:</b>																				
<b>- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....</b>																				
59		276	46 284	102	761	91,6	76,5	15 473 440	28 478	575 588	56 012	1 536	573 656	30 413	7 898	19 230	6 094	2 236	575 740	26,9
60	KH bis 99 Betten .....	120	5 636	1	233	88,1	54,8	1 811 642	200	57 107	3 154	85	56 549	1 846	1 089	424	438	43	56 850	31,9
61	KH mit 100 bis 199 Betten .....	72	9 934	6	261	94,9	61,3	3 440 268	1 343	119 106	12 280	178	118 622	5 967	1 436	3 530	1 276	408	119 068	28,9
62	KH mit 200 bis 499 Betten .....	73	23 473	76	267	92,0	78,2	7 883 920	21 705	304 174	29 976	1 229	303 523	17 218	3 967	10 440	4 016	1 302	304 500	25,9
63	KH mit 500 und mehr Betten .....	11	7 241	19	-	88,4	75,4	2 337 610	5 230	95 201	10 602	44	94 962	5 382	1 406	4 836	364	483	95 323	24,5
64	<b>- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....</b>	<b>62</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>nachrichtlich:</b>																				
65	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	1 026	68	-	77,7	70,0	290 890	17 370	46 589	1 288	-	45 556	1 879	550	624	-	1 041	46 593	6,2

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Grundsätzlich wird die einrichtungsbezogene Fallzahl (ohne Berücksichtigung interner Verlegungen) nachgewiesen; bei der Gliederung nach Fachabteilungen (Tabelle 2.2.3) wird die Fallzahl als fachabteilungsbezogene Fallzahl (unter Berücksichtigung interner Verlegungen) ausgewiesen.

3 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.



## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.2 Aufgestellte Betten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

#### 2.2.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser insgesamt	Aufgestellte Betten			Nutzungsgrad der Betten <sup>2</sup>		Berechnungs-/Belegungstage <sup>2</sup>		Patientenzugang		
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	insgesamt	Intensivbehandlung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung	darunter	
				Intensivbetten	Belegbetten						aus anderen Krankenhäusern	aus teilstationärer Behandlung desselben Krankenhauses
			Anzahl		in Prozent							
<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser</b>												
69	Deutschland.....	1 576	448 042	26 217	11 251	76,5	76,8	123 794 184	7 266 823	18 833 392	642 777	11 906
70	Baden-Württemberg .....	189	49 066	2 781	1 192	75,2	76,3	13 324 120	765 738	2 069 370	63 243	386
71	Bayern .....	280	66 816	3 724	3 292	75,4	78,0	18 190 800	1 048 142	2 892 871	75 724	490
72	Berlin .....	76	19 815	1 374	266	84,8	82,2	6 064 933	407 774	865 890	42 685	25
73	Brandenburg .....	52	14 050	550	60	79,0	77,4	4 009 423	153 711	546 132	24 527	55
74	Bremen .....	12	4 909	278	4	76,4	67,7	1 353 364	67 961	203 889	7 296	-
75	Hamburg .....	54	12 787	844	1 177	81,4	72,7	3 758 533	221 459	501 217	24 060	90
76	Hessen .....	135	32 491	1 811	1 662	75,9	77,9	8 904 531	509 396	1 324 142	57 550	339
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	33	9 983	665	47	75,7	74,7	2 727 971	179 412	414 995	11 026	-
78	Niedersachsen .....	148	36 069	2 069	870	77,7	75,5	10 123 397	563 784	1 633 701	52 609	784
79	Nordrhein-Westfalen .....	284	107 501	6 291	1 089	76,4	78,8	29 662 502	1 788 680	4 520 891	159 873	4 832
80	Rheinland-Pfalz .....	70	22 387	1 397	710	72,8	68,5	5 879 503	345 614	910 750	22 404	43
81	Saarland .....	21	6 536	482	73	80,6	72,6	1 901 336	126 387	283 765	10 263	-
82	Sachsen.....	69	24 087	1 490	184	76,6	78,6	6 658 622	422 867	976 886	31 619	176
83	Sachsen-Anhalt.....	40	13 868	874	83	73,8	75,5	3 697 011	238 173	564 336	17 817	4 521
84	Schleswig-Holstein.....	74	13 280	882	473	76,6	73,9	3 671 588	235 325	565 663	22 733	162
85	Thüringen.....	39	14 397	705	69	74,4	75,6	3 866 550	192 400	558 894	19 348	3

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

<sup>2</sup> Grundsätzlich wird die einrichtungsbezogene Fallzahl (ohne Berücksichtigung interner Verlegungen) nachgewiesen; bei der Gliederung nach Fachabteilungen (Tabelle 2.2.3) wird die Fallzahl als fachabteilungsbezogene Fallzahl (un

**2 Krankenhäuser 2019**  
**2.2 Aufgestellte Betten, Berechnungs-/Belegung**  
**2.2.2 Nach Ländern**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Patientenabgang					durch Tod	einrichtungsbezogene Fallzahl <sup>2</sup>	durchschnittliche Verweildauer
		Entlassungen aus vollstationärer Behandlung	darunter						
			in andere Krankenhäuser	in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	in Pflegeheime	in teilstationäre Behandlung desselben Krankenhauses			
Anzahl									in Tagen
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>									
1	<b>Deutschland</b> .....	<b>18 993 377</b>	<b>743 666</b>	<b>341 339</b>	<b>418 896</b>	<b>15 150</b>	<b>428 753</b>	<b>19 415 555</b>	<b>7,2</b>
2	Baden-Württemberg .....	2 095 902	76 566	53 743	54 382	1 636	46 992	2 143 779	7,2
3	Bayern .....	2 932 008	100 753	83 583	75 397	983	64 565	2 995 838	7,1
4	Berlin .....	858 305	42 733	6 193	12 692	873	18 584	876 983	7,2
5	Brandenburg .....	553 199	28 641	7 181	9 127	224	12 992	565 736	7,7
6	Bremen .....	202 650	16 013	2 089	4 752	898	5 511	207 197	6,9
7	Hamburg .....	484 547	18 377	8 426	8 486	288	10 552	498 158	7,5
8	Hessen .....	1 342 423	57 399	24 823	26 424	1 819	28 964	1 370 063	7,4
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	403 823	16 098	6 866	9 074	143	9 653	415 930	6,7
10	Niedersachsen .....	1 650 889	61 874	35 598	57 708	1 590	39 324	1 691 531	7,1
11	Nordrhein-Westfalen .....	4 560 053	180 306	45 652	59 564	2 484	99 952	4 656 023	7,1
12	Rheinland-Pfalz .....	925 588	31 044	10 851	22 235	253	20 308	944 875	7,0
13	Saarland .....	280 709	12 301	4 839	9 659	190	6 932	287 613	6,9
14	Sachsen.....	985 039	32 125	20 390	23 062	1 774	24 273	1 006 294	7,2
15	Sachsen-Anhalt.....	566 813	21 991	6 831	13 625	1 082	12 997	579 295	7,0
16	Schleswig-Holstein.....	582 553	26 654	13 863	14 196	334	14 188	596 297	7,6
17	Thüringen.....	568 876	20 791	10 411	18 513	579	12 966	579 947	7,4
<b>nach der Trägerschaft</b>									
<b>- Öffentliche Krankenhäuser</b>									
18	<b>Deutschland</b> .....	<b>9 171 381</b>	<b>368 158</b>	<b>150 896</b>	<b>212 924</b>	<b>8 664</b>	<b>219 430</b>	<b>9 382 849</b>	<b>7,2</b>
19	Baden-Württemberg .....	1 456 318	56 151	28 302	36 687	1 357	34 457	1 488 588	7,0
20	Bayern .....	2 103 201	78 769	53 209	63 533	917	51 486	2 154 247	7,1
21	Berlin .....	353 151	16 129	1 729	5 941	-	7 912	361 299	7,0
22	Brandenburg .....	327 819	14 954	2 658	4 635	185	7 983	335 400	7,1
23	Bremen .....	126 554	13 438	1 207	3 696	872	3 709	129 428	7,2
24	Hamburg .....	74 183	4 437	241	157	-	1 473	75 674	7,4
25	Hessen .....	703 547	29 410	10 376	11 691	934	15 266	717 761	7,3
26	Mecklenburg-Vorpommern .....	136 020	4 667	1 695	1 773	-	3 419	142 203	6,3
27	Niedersachsen .....	728 775	28 529	12 851	24 354	414	18 513	748 749	6,7
28	Nordrhein-Westfalen .....	1 294 251	55 252	12 416	14 192	1 235	29 098	1 321 373	8,1
29	Rheinland-Pfalz .....	342 986	11 550	3 987	7 096	75	7 448	349 745	7,7
30	Saarland .....	154 104	6 881	2 900	5 423	190	3 844	157 925	7,3
31	Sachsen.....	567 317	18 596	8 302	12 386	1 348	14 260	578 721	7,5
32	Sachsen-Anhalt.....	275 067	10 627	3 443	5 012	762	6 246	281 129	7,7
33	Schleswig-Holstein.....	279 278	9 374	3 467	7 842	273	7 795	286 581	6,9
34	Thüringen.....	248 810	9 394	4 113	8 506	102	6 521	254 030	6,9
<b>- Freigemeinnützige Krankenhäuser</b>									
35	<b>Deutschland</b> .....	<b>6 453 339</b>	<b>241 606</b>	<b>97 451</b>	<b>132 476</b>	<b>4 574</b>	<b>141 567</b>	<b>6 592 839</b>	<b>6,9</b>
36	Baden-Württemberg .....	435 824	12 084	14 448	12 090	246	9 462	445 156	7,1
37	Bayern .....	366 340	8 639	9 497	6 957	65	6 908	373 071	5,8
38	Berlin .....	330 292	20 990	3 031	5 187	844	7 610	337 949	7,9
39	Brandenburg .....	91 040	7 024	1 955	2 065	36	2 379	93 404	7,9
40	Bremen .....	49 201	1 444	241	482	-	1 111	50 188	5,6
41	Hamburg .....	160 831	4 141	3 147	4 944	205	3 335	164 524	7,6
42	Hessen .....	344 195	13 656	6 705	8 310	601	7 174	351 401	6,7
43	Mecklenburg-Vorpommern .....	69 362	2 045	1 929	1 908	140	1 505	70 656	7,0
44	Niedersachsen .....	593 709	19 873	11 468	18 820	506	13 707	607 381	7,0
45	Nordrhein-Westfalen .....	2 887 241	110 574	29 505	39 787	1 219	62 923	2 948 908	6,8
46	Rheinland-Pfalz .....	541 073	18 399	6 524	13 871	165	12 365	553 155	6,3
47	Saarland .....	126 140	5 414	1 939	4 236	-	3 088	129 222	6,4
48	Sachsen.....	138 539	3 899	1 789	4 081	276	2 899	141 231	6,2
49	Sachsen-Anhalt.....	123 691	3 784	1 751	3 674	209	2 907	126 501	7,4
50	Schleswig-Holstein.....	105 365	6 288	1 950	2 641	33	2 401	107 858	8,8
51	Thüringen.....	90 496	3 352	1 572	3 423	29	1 793	92 239	9,0
<b>- Private Krankenhäuser</b>									
52	<b>Deutschland</b> .....	<b>3 368 657</b>	<b>133 902</b>	<b>92 992</b>	<b>73 496</b>	<b>1 912</b>	<b>67 756</b>	<b>3 439 868</b>	<b>7,6</b>
53	Baden-Württemberg .....	203 760	8 331	10 993	5 605	33	3 073	210 035	9,0
54	Bayern .....	462 467	13 345	20 877	4 907	1	6 171	468 521	8,3
55	Berlin .....	174 862	5 614	1 433	1 564	29	3 062	177 736	6,5
56	Brandenburg .....	134 340	6 663	2 568	2 427	3	2 630	136 932	9,2
57	Bremen .....	26 895	1 131	641	574	26	691	27 581	7,8
58	Hamburg .....	249 533	9 799	5 038	3 385	83	5 744	257 961	7,5
59	Hessen .....	294 681	14 333	7 742	6 423	284	6 524	300 901	8,2
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	198 441	9 386	3 242	5 393	3	4 729	203 072	6,9
61	Niedersachsen .....	328 405	13 472	11 279	14 534	670	7 104	335 401	8,1
62	Nordrhein-Westfalen .....	378 561	14 480	3 731	5 585	30	7 931	385 743	5,8
63	Rheinland-Pfalz .....	41 529	1 095	340	1 268	13	495	41 976	10,8
64	Saarland .....	465	6	-	-	-	-	467	26,3
65	Sachsen.....	279 183	9 630	10 299	6 595	150	7 114	286 342	7,1
66	Sachsen-Anhalt.....	168 055	7 580	1 637	4 939	111	3 844	171 665	5,6
67	Schleswig-Holstein.....	197 910	10 992	8 446	3 713	28	3 992	201 859	7,9
68	Thüringen.....	229 570	8 045	4 726	6 584	448	4 652	233 679	7,4

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.2 Aufgestellte Betten, Berechnungs-/Belegung

#### 2.2.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Patientenabgang					einrichtungsbezogene Fallzahl <sup>2</sup>	durchschnittliche Verweildauer	
		Entlassungen aus vollstationärer Behandlung	darunter			durch Tod			
			in andere Krankenhäuser	in Versorgung- oder Rehabilitationseinrichtungen	in Pflegeheime				in teilstationäre Behandlung desselben Krankenhauses
Anzahl							in Tagen		
<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser</b>									
69	Deutschland.....	18 419 721	713 253	333 441	399 666	9 056	426 517	18 839 815	6,6
70	Baden-Württemberg .....	2 020 858	72 089	52 532	51 744	1 097	46 706	2 068 467	6,4
71	Bayern .....	2 830 279	95 812	82 097	68 492	363	64 071	2 893 611	6,3
72	Berlin .....	847 101	42 216	6 076	12 676	848	18 574	865 783	7,0
73	Brandenburg .....	534 313	26 809	6 794	8 781	142	12 759	546 602	7,3
74	Bremen .....	200 331	15 937	2 089	4 752	872	5 510	204 865	6,6
75	Hamburg .....	484 547	18 377	8 426	8 486	288	10 552	498 158	7,5
76	Hessen .....	1 298 033	55 387	24 635	25 787	1 483	28 831	1 325 503	6,7
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	400 420	15 896	6 858	9 060	3	9 649	412 532	6,6
78	Niedersachsen .....	1 591 790	58 362	35 318	55 015	295	39 216	1 632 354	6,2
79	Nordrhein-Westfalen .....	4 429 242	174 664	43 875	56 663	1 043	99 460	4 524 797	6,6
80	Rheinland-Pfalz .....	892 271	29 334	10 511	21 442	234	20 170	911 596	6,4
81	Saarland .....	276 934	12 003	4 726	9 510	190	6 898	283 799	6,7
82	Sachsen.....	958 713	30 417	19 697	22 063	857	24 153	979 876	6,8
83	Sachsen-Anhalt.....	552 433	21 408	6 809	13 543	864	12 952	564 861	6,5
84	Schleswig-Holstein.....	552 947	24 935	12 888	13 410	303	14 136	566 373	6,5
85	Thüringen.....	549 509	19 607	10 110	18 242	174	12 880	560 642	6,9

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Kranken-

<sup>2</sup> Grundsätzlich wird die einrichtungsbezogene Fallzahl (ohne Berücksichtigung interner Verlegungen) ausgewiesen.



## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.2 Aufgestellte Betten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

#### 2.2.3 Nach Fachabteilungen

Lfd. Nr.	Fachabteilungsbezeichnung	Fachabteilungen insgesamt	Aufgestellte Betten			Nutzungsgrad der Betten <sup>1</sup>		Berechnungs-/Belegungstage <sup>1</sup>		Patientenzugang			
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Intensivbetten	insgesamt	darunter Intensivbehandlung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung	darunter		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär
				Intensivbetten	Belegbetten						aus anderen Krankenhäusern	aus teilstationärer Behandlung desselben Krankenhauses	
			Anzahl			in Prozent							
<b>1</b>	<b>Fachabteilungen insgesamt</b>		<b>494 326</b>	<b>26 319</b>	<b>12 012</b>	<b>77,2</b>	<b>75,9</b>	<b>139 267 624</b>	<b>7 295 301</b>	<b>19 408 980</b>	<b>698 789</b>	<b>13 442</b>	<b>2 455 197</b>
	davon:												
2	Innere Medizin.....	1 047	111 481	5 812	1 201	78,1	79,7	31 762 969	1 690 747	5 348 375	141 508	2 712	545 017
3	Geriatrie.....	322	18 101	83	174	86,9	57,7	5 739 743	17 478	244 593	130 144	154	131 387
4	Kardiologie.....	206	14 800	1 214	155	83,6	82,4	4 517 851	365 287	803 570	29 193	22	154 274
5	Nephrologie.....	62	2 186	66	10	83,5	80,8	666 560	19 475	65 481	3 115	45	30 394
6	Hämatologie und internistische Onkologie.....	102	5 096	76	36	79,9	80,9	1 486 265	22 455	170 173	5 629	21	30 125
7	Endokrinologie.....	18	501	3	-	83,3	80,0	152 359	876	14 060	353	1	9 518
8	Gastroenterologie.....	126	7 203	158	2	82,5	77,4	2 170 251	44 620	344 132	7 244	23	76 494
9	Pneumologie.....	64	3 689	328	-	79,4	78,6	1 069 475	94 093	158 474	7 985	9	19 576
10	Rheumatologie.....	33	1 096	2	-	72,1	31,0	288 600	226	36 073	729	-	2 056
11	Pädiatrie.....	339	15 447	1 660	36	63,2	62,7	3 562 851	379 643	854 729	17 815	407	71 180
12	Kinderkardiologie.....	23	588	159	-	65,0	70,7	139 549	41 058	15 757	1 440	-	3 115
13	Neonatalogie.....	99	2 097	994	-	72,3	75,0	553 012	272 035	34 447	8 324	-	21 619
14	Kinderchirurgie.....	83	1 592	64	28	63,8	71,9	370 626	16 804	112 961	1 745	15	10 716
15	Lungen- und Bronchialheilkunde.....	18	1 775	122	-	69,5	78,0	450 515	34 747	60 296	4 493	1	2 539
16	Allgemeine Chirurgie.....	1 068	67 902	3 403	1 879	69,8	73,3	17 291 053	911 023	2 822 493	35 204	5 175	378 458
17	Unfallchirurgie.....	308	17 303	539	90	78,1	71,3	4 930 137	140 284	759 356	12 703	912	81 817
18	Neurochirurgie.....	178	6 642	695	197	77,6	86,8	1 881 427	220 080	205 461	18 426	31	51 589
19	Gefäßchirurgie.....	186	5 529	233	89	72,3	68,2	1 458 535	58 043	162 662	5 138	193	26 893
20	Plastische Chirurgie.....	132	1 936	97	129	69,2	63,9	488 727	22 630	84 466	2 348	-	5 332
21	Thoraxchirurgie.....	56	1 546	238	-	67,8	72,9	382 721	63 342	37 089	6 017	14	13 304
22	Herzchirurgie.....	71	4 614	987	-	77,5	80,5	1 305 326	290 056	100 370	27 110	19	55 494
23	Urologie.....	500	14 036	294	1 141	74,4	70,8	3 809 927	76 006	824 525	16 324	39	66 730
24	Orthopädie.....	435	23 078	449	1 467	68,5	53,8	5 772 428	88 199	854 410	8 227	35	49 714
25	Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	759	25 039	186	1 198	60,8	40,1	5 554 475	27 204	1 508 824	14 243	842	40 281
26	Geburtshilfe.....	86	2 205	-	33	78,3	-	630 115	720	169 533	1 593	25	11 502
27	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	592	8 672	105	1 775	60,5	61,9	1 913 985	23 712	540 124	3 573	23	23 293
28	Augenheilkunde.....	264	4 219	2	602	65,4	43,4	1 007 428	317	356 663	715	20	3 869
29	Neurologie.....	455	26 716	1 957	109	81,2	81,3	7 917 192	580 440	949 183	66 028	248	142 523
30	Allgemeine Psychiatrie.....	394	57 269	24	695	94,0	71,7	19 645 325	6 283	776 090	75 510	1 438	20 778
31	Kinder- und Jugendpsychiatrie.....	144	6 696	-	45	88,7	-	2 167 991	2	58 831	2 527	266	769
32	Psychosomatik/Psychotherapie.....	275	12 394	1	188	90,1	56,2	4 074 300	205	89 276	2 046	86	3 911
33	Nuklearmedizin.....	96	724	6	38	44,9	111,0	118 521	2 430	35 735	35	-	334
34	Strahlenheilkunde.....	145	2 489	1	84	68,8	155,6	625 232	568	59 581	2 783	124	11 373
35	Dermatologie.....	109	4 575	-	80	77,3	-	1 290 374	247	234 018	1 958	503	6 625
36	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie.....	183	2 041	43	199	65,4	68,7	487 263	10 790	106 692	1 749	10	9 815
37	Intensivmedizin.....	260	6 568	6 181	12	77,0	77,0	1 845 096	1 738 084	167 235	15 888	15	310 368
38	Sonstige Fachabteilung.....	305	6 481	137	320	73,5	70,2	1 739 420	35 092	243 242	18 927	14	32 415

<sup>1</sup> Grundsätzlich wird die einrichtungsbezogene Fallzahl (ohne Berücksichtigung interner Verlegungen) nachgewiesen; bei der Gliederung nach Fachabteilungen (Zeilen 2 bis 38) wird die Fallzahl als fachabteilungsbezogene Fallzahl (unter Berücksichtigung interner

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.2 Aufgestellte Betten, Berechnungs-/Belegungstage

#### 2.2.3 Nach Fachabteilungen

Lfd. Nr.	Fachabteilungsbezeichnung	Patientenabgang						fachabteilungsbezogene Fallzahl <sup>1</sup>	durchschnittliche Verweildauer	
		Entlassungen aus vollstationärer Behandlung	darunter				Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in			durch Tod
			in andere Krankenhäuser	in Vor- oder Rehabilitationseinrichtungen	in Pflegeheime	in teilstationäre Behandlung des selben Krankenhauses				
Anzahl									in Tagen	
<b>1</b>	<b>Fachabteilungen insgesamt</b>	<b>18 993 377</b>	<b>743 666</b>	<b>341 339</b>	<b>418 896</b>	<b>15 150</b>	<b>2 374 922</b>	<b>428 753</b>	<b>19 415 555</b>	<b>7,2</b>
	davon:									
2	Innere Medizin.....	4 970 080	267 921	41 558	182 338	1 155	713 705	200 978	5 889 078	5,4
3	Geriatrie.....	332 571	15 485	13 575	37 990	1 202	25 279	15 093	374 462	15,3
4	Kardiologie.....	816 277	37 986	6 407	11 272	25	111 927	24 799	955 424	4,7
5	Nephrologie.....	78 717	3 402	602	2 439	13	14 157	3 356	96 053	6,9
6	Hämatologie und internistische Onkologie.....	173 498	4 996	428	2 190	14	17 090	11 509	201 198	7,4
7	Endokrinologie.....	19 962	845	77	253	-	2 911	412	23 432	6,5
8	Gastroenterologie.....	349 249	12 464	1 526	11 853	29	55 042	11 600	418 259	5,2
9	Pneumologie.....	155 725	4 787	695	2 811	12	16 385	5 853	178 007	6,0
10	Rheumatologie.....	36 878	520	108	75	1	1 179	66	38 126	7,6
11	Pädiatrie.....	884 123	14 842	449	297	284	41 829	1 171	926 516	3,8
12	Kinderkardiologie.....	16 719	1 087	50	3	-	2 350	233	19 087	7,3
13	Neonatalogie.....	44 826	2 981	14	9	-	11 487	604	56 492	9,8
14	Kinderchirurgie.....	118 422	702	64	16	1	7 400	27	124 763	3,0
15	Lungen- und Bronchialheilkunde.....	58 150	1 790	465	748	3	2 613	1 927	62 763	7,2
16	Allgemeine Chirurgie.....	2 846 030	84 781	73 061	51 010	196	311 770	32 597	3 195 674	5,4
17	Unfallchirurgie.....	731 628	37 065	27 508	22 583	75	100 445	6 830	840 038	5,9
18	Neurochirurgie.....	215 010	17 100	8 359	2 187	22	35 943	5 909	256 956	7,3
19	Gefäßchirurgie.....	165 489	4 904	1 484	2 450	62	20 830	2 985	189 430	7,7
20	Plastische Chirurgie.....	85 562	1 143	288	494	-	2 935	403	89 349	5,5
21	Thoraxchirurgie.....	39 158	3 983	880	196	-	10 539	1 049	50 570	7,6
22	Herzchirurgie.....	99 832	20 622	16 728	245	124	45 195	4 157	152 524	8,6
23	Urologie.....	836 126	8 529	2 364	9 282	8	42 052	4 374	886 904	4,3
24	Orthopädie.....	847 972	25 397	82 990	11 113	32	53 937	2 349	904 191	6,4
25	Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	1 488 288	18 952	386	1 678	84	57 128	2 314	1 548 418	3,6
26	Geburtshilfe.....	160 283	1 783	9	7	87	19 656	129	180 552	3,5
27	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	541 749	3 068	319	1 066	6	19 937	787	562 945	3,4
28	Augenheilkunde.....	354 577	862	56	646	4	5 617	28	360 377	2,8
29	Neurologie.....	948 026	71 778	44 291	28 308	191	122 807	22 467	1 092 503	7,2
30	Allgemeine Psychiatrie.....	772 724	35 390	8 721	26 092	9 889	20 332	2 228	796 076	24,7
31	Kinder- und Jugendpsychiatrie.....	58 827	1 081	127	47	632	727	2	59 578	36,4
32	Psychosomatik/Psychotherapie.....	91 895	1 523	189	129	747	1 221	17	93 160	43,7
33	Nuklearmedizin.....	35 776	45	2	6	-	272	5	36 061	3,3
34	Strahlenheilkunde.....	63 226	1 952	405	789	110	5 912	1 784	70 938	8,8
35	Dermatologie.....	233 350	1 326	472	870	125	6 711	308	240 506	5,4
36	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie.....	109 421	1 128	146	928	3	6 612	213	116 377	4,2
37	Intensivmedizin.....	70 729	25 267	3 336	1 465	2	365 939	34 816	474 544	3,9
38	Sonstige Fachabteilung.....	142 502	6 179	3 200	5 011	12	95 051	25 374	269 292	6,5

<sup>1</sup> Grundsätzlich wird die einrichtungsbezogene Fallzahl (ohne Berücksichtigung Verlegungen) ausgewiesen.

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

#### 2.3.1 Mit direktem Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung

##### 2.3.1.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Kranken- häuser ins- gesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt													nachrichtlich: Schüler/ Schülerinnen, Auszubildende	
			Ins- gesamt <sup>2</sup>	Ärzt- liches Per- sonal <sup>3</sup>	zu- sam- men	Nichtärztliches Personal <sup>4</sup>											sonstiges Personal
						Pflege- dienst	darunter in der Psychiatrie tätig	med.- tech- n. Dienst	Funk- tions- dienst	klini- sches Haus- personal	Wirtschaf- ts- und Ver- sorgungs- dienst	tech- nischer Dienst	Ver- waltungs- dienst	Sonder- dienste			
															davon		
Anzahl																	
	<b>Krankenhäuser insgesamt.....</b>	<b>1 914</b>	<b>928 097</b>	<b>167 952</b>	<b>760 145</b>	<b>345 407</b>	<b>48 524</b>	<b>157 243</b>	<b>110 837</b>	<b>8 743</b>	<b>36 142</b>	<b>16 314</b>	<b>65 956</b>	<b>5 499</b>	<b>14 005</b>	<b>27 582</b>	
	<b>nach der Bettenzahl</b>																
1	KH mit 0 Betten <sup>1</sup> .....	62	913	148	765	238	224	269	108	6	23	5	80	13	23	4	
2	KH mit 1 bis 49 Betten.....	360	10 958	1 341	9 616	4 219	1 122	1 417	1 369	422	618	187	1 115	30	240	133	
3	KH mit 50 bis 99 Betten.....	230	24 332	3 222	21 111	9 960	1 586	3 851	2 410	602	1 367	448	2 031	70	372	315	
4	KH mit 100 bis 149 Betten.....	243	44 475	6 495	37 980	19 506	3 507	6 510	4 687	684	2 149	710	3 078	194	462	834	
5	KH mit 150 bis 199 Betten.....	186	50 079	8 645	41 435	20 467	3 147	6 700	6 465	632	2 204	747	3 464	217	539	1 327	
6	KH mit 200 bis 299 Betten.....	248	96 132	17 277	78 854	40 198	6 859	12 776	12 025	752	3 725	1 607	6 279	481	1 011	2 599	
7	KH mit 300 bis 399 Betten.....	172	94 251	17 015	77 236	38 844	6 958	12 960	12 001	680	3 741	1 541	5 970	572	928	2 469	
8	KH mit 400 bis 499 Betten.....	136	101 384	18 350	83 034	40 471	6 465	15 090	13 042	678	3 938	1 563	6 641	466	1 145	2 429	
9	KH mit 500 bis 599 Betten.....	95	91 174	17 386	73 788	35 767	4 144	13 467	11 702	776	3 382	1 426	5 614	463	1 192	2 501	
10	KH mit 600 bis 799 Betten.....	86	105 782	19 898	85 884	40 996	4 360	15 715	13 139	697	4 512	1 831	7 127	796	1 070	3 258	
11	KH mit 800 und mehr Betten.....	96	308 618	58 175	250 443	94 742	10 153	68 487	33 889	2 813	10 483	6 252	24 559	2 196	7 022	11 713	
	<b>nach der Trägerschaft</b>																
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	545	516 423	92 480	423 943	179 601	28 258	98 086	58 020	4 745	21 604	10 193	38 327	3 626	9 741	16 411	
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	645	267 858	48 591	219 266	106 217	11 679	38 948	34 119	2 156	10 601	4 546	18 257	1 165	3 258	6 406	
14	Private Krankenhäuser.....	724	143 816	26 881	116 936	59 590	8 587	20 209	18 698	1 842	3 937	1 575	9 372	707	1 006	4 766	
	<b>davon:</b>																
15	<b>- Allgemeine Krankenhäuser.....</b>	<b>1 576</b>	<b>863 868</b>	<b>160 531</b>	<b>703 336</b>	<b>314 370</b>	<b>21 758</b>	<b>146 021</b>	<b>107 538</b>	<b>7 654</b>	<b>32 790</b>	<b>14 913</b>	<b>61 662</b>	<b>5 132</b>	<b>13 257</b>	<b>26 311</b>	
	<b>nach der Bettenzahl</b>																
16	KH bis 49 Betten.....	292	8 320	985	7 335	3 122	25	938	1 202	342	447	154	908	26	197	126	
17	KH mit 50 bis 99 Betten.....	178	20 244	2 717	17 527	8 480	149	2 969	2 192	428	1 027	359	1 682	58	333	278	
18	KH mit 100 bis 149 Betten.....	195	36 963	5 592	31 372	16 080	260	5 137	4 271	533	1 765	529	2 543	161	354	746	
19	KH mit 150 bis 199 Betten.....	162	44 248	7 882	36 365	17 733	531	5 646	6 182	503	1 891	641	3 115	177	477	1 141	
20	KH mit 200 bis 299 Betten.....	212	84 438	15 946	68 493	34 290	1 508	10 735	11 390	649	3 148	1 338	5 577	418	947	2 446	
21	KH mit 300 bis 399 Betten.....	151	84 108	15 928	68 180	33 443	2 148	11 200	11 532	570	3 347	1 353	5 397	494	845	2 198	
22	KH mit 400 bis 499 Betten.....	120	90 690	17 212	73 479	35 110	2 530	13 489	12 468	533	3 325	1 296	5 851	416	991	2 277	
23	KH mit 500 bis 599 Betten.....	88	85 550	16 824	68 726	32 862	1 548	12 564	11 469	651	3 104	1 307	5 247	420	1 101	2 276	
24	KH mit 600 bis 799 Betten.....	84	104 063	19 706	84 357	40 099	3 865	15 419	13 068	680	4 460	1 781	7 001	783	1 066	3 239	
25	KH mit 800 bis 999 Betten.....	34	58 845	11 689	47 156	21 434	1 991	10 220	7 294	344	1 527	946	4 119	412	862	1 520	
26	KH mit 1 000 und mehr Betten.....	60	246 398	46 052	200 347	71 717	7 204	57 704	26 470	2 421	8 750	5 208	20 222	1 769	6 085	10 064	
	<b>nach der Zulassung</b>																
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	36	179 850	33 273	146 577	45 344	3 639	47 660	18 104	1 832	6 344	4 162	16 571	1 344	5 218	8 221	
28	Plankrankenhäuser.....	1 305	669 455	124 956	544 500	263 709	18 060	96 409	87 412	5 480	25 724	10 484	43 764	3 718	7 801	17 906	
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	70	11 614	1 866	9 749	4 458	53	1 663	1 529	211	573	227	897	57	134	155	
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	165	2 948	437	2 511	860	7	289	493	132	149	41	430	15	104	29	
	<b>nach der Trägerschaft</b>																
31	<b>- Öffentliche Krankenhäuser.....</b>	<b>458</b>	<b>480 525</b>	<b>88 412</b>	<b>392 113</b>	<b>161 423</b>	<b>13 428</b>	<b>92 076</b>	<b>56 363</b>	<b>4 294</b>	<b>20 032</b>	<b>9 290</b>	<b>36 026</b>	<b>3 366</b>	<b>9 244</b>	<b>15 567</b>	
32	KH bis 99 Betten.....	41	3 644	505	3 139	1 465	30	551	401	39	204	58	250	17	153	54	
33	KH mit 100 bis 199 Betten.....	101	24 493	4 067	20 426	9 739	290	3 207	3 469	213	1 297	444	1 684	124	248	566	
34	KH mit 200 bis 499 Betten.....	166	96 558	17 732	78 825	37 867	3 258	13 455	12 767	755	4 445	1 618	6 225	538	1 154	2 646	
35	KH mit 500 und mehr Betten.....	150	355 831	66 109	289 722	112 352	9 851	74 863	39 725	3 286	14 085	7 169	27 866	2 686	7 689	12 301	

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

#### 2.3.1 Mit direktem Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung

##### 2.3.1.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt													nachrichtlich: Schüler/ Schülerinnen, Auszubildende
			Ins-gesamt <sup>2</sup>	Ärztliches Personal <sup>3</sup>	Nichtärztliches Personal <sup>4</sup>											
					zu-sammen	davon										
						Pflege-dienst	darunter in der Psychiatrie tätig	med.-techn. Dienst	Funktions-dienst	klini-sches Haus-personal	Wirtschafts- und Ver-sorgungs-dienst	tech-nischer Dienst	Ver-waltungs-dienst	Sonder-dienste	sonstiges Personal	
Anzahl																
36	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	532	253 967	47 047	206 920	99 197	5 191	36 756	33 281	1 929	9 854	4 303	17 354	1 116	3 131	6 281
37	KH bis 99 Betten .....	78	7 961	970	6 991	3 466	140	1 240	810	161	378	136	645	22	133	103
38	KH mit 100 bis 199 Betten .....	142	31 893	5 170	26 723	13 326	317	4 475	3 736	342	1 468	489	2 361	115	411	864
39	KH mit 200 bis 499 Betten .....	232	123 721	23 434	100 288	48 252	2 206	17 223	16 904	755	4 787	2 052	8 340	536	1 441	3 098
40	KH mit 500 und mehr Betten .....	80	90 391	17 473	72 918	34 153	2 528	13 819	11 831	671	3 221	1 626	6 008	444	1 145	2 216
41	- Private Krankenhäuser.....	586	129 376	25 073	104 303	53 751	3 139	17 188	17 895	1 430	2 904	1 321	8 282	650	883	4 463
42	KH bis 99 Betten .....	351	16 959	2 227	14 732	6 671	5	2 117	2 183	570	892	318	1 694	45	243	247
43	KH mit 100 bis 199 Betten .....	114	24 825	4 237	20 588	10 748	184	3 101	3 248	480	890	237	1 613	98	172	457
44	KH mit 200 bis 499 Betten .....	85	38 958	7 920	31 038	16 724	722	4 745	5 720	242	587	318	2 260	254	188	1 177
45	KH mit 500 und mehr Betten .....	36	48 634	10 689	37 946	19 607	2 228	7 225	6 744	139	535	447	2 716	253	280	2 583
	<b>nach der Förderung</b>															
46	Geförderte Krankenhäuser .....	1 199	791 785	148 056	643 729	286 352	20 761	135 812	98 057	6 727	29 793	13 747	56 153	4 807	12 282	24 774
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser .....	143	57 767	10 213	47 553	22 808	937	8 282	7 490	584	2 297	899	4 199	258	738	1 356
48	Nicht geförderte Krankenhäuser .....	234	14 316	2 262	12 054	5 211	60	1 927	1 992	342	700	268	1 310	68	237	181
	<b>nach der Zahl der Fachabteilungen</b>															
49	KH mit 1 Fachabteilung .....	378	30 413	3 820	26 593	12 950	3	4 901	3 145	747	1 385	456	2 355	102	552	549
50	KH mit 2 Fachabteilungen .....	130	20 913	3 338	17 575	8 829	862	2 882	2 394	342	974	343	1 541	73	196	323
51	KH mit 3 Fachabteilungen .....	136	28 807	4 877	23 930	11 995	652	3 963	3 447	352	1 194	427	2 106	119	327	652
52	KH mit 4 Fachabteilungen .....	149	42 332	7 290	35 042	17 188	1 128	5 652	5 640	433	1 915	692	2 819	188	515	922
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen .....	231	94 302	17 541	76 761	37 577	2 451	12 497	13 265	581	3 598	1 514	6 245	531	953	2 283
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen .....	175	95 178	17 965	77 213	38 205	2 129	12 756	13 088	513	3 410	1 515	6 379	474	872	3 041
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen .....	107	75 312	14 207	61 106	29 154	1 927	10 381	10 248	754	2 922	1 202	5 134	450	861	1 748
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen .....	145	139 533	27 165	112 368	53 734	3 283	20 246	18 507	959	5 393	2 236	8 948	664	1 682	3 775
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen .....	125	337 078	64 329	272 749	104 739	9 322	72 742	37 803	2 972	11 999	6 529	26 135	2 532	7 298	13 018
58	- Sonstige Krankenhäuser .....	338	64 230	7 421	56 809	31 037	26 766	11 222	3 299	1 089	3 353	1 401	4 294	366	748	1 271
	davon:															
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	276	63 317	7 272	56 045	30 800	26 543	10 953	3 191	1 083	3 330	1 397	4 214	354	725	1 266
59	KH bis 99 Betten .....	120	6 726	861	5 865	2 577	2 534	1 361	385	254	513	122	556	16	82	44
60	KH mit 100 bis 199 Betten .....	72	13 343	1 666	11 677	6 159	5 863	2 428	699	281	698	286	883	73	170	274
61	KH mit 200 bis 499 Betten .....	73	32 530	3 556	28 973	16 671	14 096	5 403	1 678	358	1 584	722	2 065	192	302	577
62	KH mit 500 und mehr Betten .....	11	10 718	1 189	9 529	5 393	4 050	1 762	429	191	535	267	710	72	171	373
63	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	62	913	148	765	238	224	269	108	6	23	5	80	13	23	4
64	nachrichtlich:															
65	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen und ohne Personal der Ausbildungsstätten.

3 Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen.

4 Ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schüler/-innen bzw. Auszubildende.

5 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

#### 2.3.1 Mit direktem Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung

##### 2.3.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt													nachrichtlich: Schüler/ Schülerinnen, Auszubildende
			Ins-gesamt <sup>2</sup>	Ärzt-liches Personal <sup>3</sup>	Nichtärztliches Personal <sup>4</sup>											
					zu-sammen	davon										
						Pflege-dienst	darunter in der Psychiatrie tätig	med.-techn. Dienst	Funk-tions-dienst	klini-sches Haus-personal	Wirtschaf-ts- und Ver-sorgungs-dienst	tech-nischer Dienst	Ver-waltungs-dienst	Sonder-dienste	sonstiges Personal	
Anzahl																
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>																
1	Deutschland.....	1 914	928 097	167 952	760 145	345 407	48 524	157 243	110 837	8 743	36 142	16 314	65 956	5 499	14 005	27 582
2	Baden-Württemberg .....	250	116 975	20 341	96 634	40 239	6 275	21 064	13 356	1 832	6 380	2 609	8 654	784	1 717	3 676
3	Bayern .....	347	149 621	26 112	123 510	54 221	7 742	26 075	17 163	1 546	7 900	3 079	10 962	765	1 798	4 532
4	Berlin .....	87	44 093	9 240	34 852	14 651	2 066	7 588	5 663	196	1 023	516	2 925	266	2 023	1 281
5	Brandenburg .....	58	23 215	4 340	18 875	10 237	1 547	3 279	2 882	92	563	223	1 339	110	150	909
6	Bremen .....	14	8 836	1 759	7 078	3 701	529	1 371	1 171	72	257	57	379	43	26	115
7	Hamburg .....	60	26 631	5 687	20 944	9 943	993	5 226	3 137	66	229	171	1 881	142	149	862
8	Hessen .....	157	61 635	11 524	50 111	24 963	3 584	9 589	7 077	522	1 872	928	4 055	342	765	2 367
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	37	19 835	3 586	16 249	7 619	1 249	3 477	2 422	159	428	282	1 490	142	230	501
10	Niedersachsen .....	177	79 413	13 793	65 621	29 472	4 732	14 248	9 311	756	3 060	1 390	5 717	425	1 242	2 897
11	Nordrhein-Westfalen .....	341	212 303	38 763	173 540	78 384	9 475	35 261	24 983	2 152	8 116	4 183	15 639	1 194	3 627	3 642
12	Rheinland-Pfalz .....	87	42 985	7 325	35 660	15 893	2 174	6 702	5 242	572	2 152	853	3 250	289	706	2 464
13	Saarland .....	24	13 462	2 303	11 159	5 051	613	2 135	1 623	125	726	280	989	81	150	914
14	Sachsen.....	77	46 229	8 387	37 842	18 950	2 498	7 206	6 532	77	963	536	2 920	268	389	1 459
15	Sachsen-Anhalt.....	47	26 300	4 696	21 604	10 117	1 600	4 629	3 282	117	631	416	1 829	151	433	813
16	Schleswig-Holstein.....	108	29 588	5 454	24 135	11 137	1 794	5 231	3 474	206	828	322	2 212	347	377	762
17	Thüringen.....	43	26 977	4 643	22 334	10 829	1 652	4 161	3 519	252	1 014	469	1 717	149	224	390
<b>nach der Trägerschaft</b>																
<b>- Öffentliche Krankenhäuser</b>																
18	Deutschland.....	545	516 423	92 480	423 943	179 601	28 258	98 086	58 020	4 745	21 604	10 193	38 327	3 626	9 741	16 411
19	Baden-Württemberg .....	79	84 493	14 952	69 541	27 906	4 534	16 331	9 498	1 244	4 385	2 065	6 229	673	1 209	2 879
20	Bayern .....	148	113 895	20 186	93 709	40 857	6 747	20 721	12 914	822	5 976	2 456	7 856	619	1 490	3 629
21	Berlin .....	3	22 991	4 648	18 343	6 422	1 013	4 492	2 697	2	772	285	1 633	201	1 839	410
22	Brandenburg .....	22	12 916	2 545	10 371	5 466	844	1 877	1 625	50	305	118	760	67	104	353
23	Bremen .....	5	5 890	1 187	4 703	2 461	400	939	807	59	150	37	196	34	19	96
24	Hamburg .....	4	7 677	1 601	6 076	2 024	167	2 641	489	1	10	45	788	67	11	304
25	Hessen .....	52	32 351	6 245	26 106	13 180	2 669	5 151	3 750	132	811	503	1 981	207	393	962
26	Mecklenburg-Vorpommern .....	7	8 500	1 541	6 959	2 639	318	1 802	964	79	252	154	813	54	202	230
27	Niedersachsen .....	46	39 550	6 987	32 563	12 914	1 598	8 332	4 217	309	1 711	807	3 161	283	830	1 968
28	Nordrhein-Westfalen .....	76	85 591	14 576	71 015	28 678	4 844	17 156	8 480	1 325	3 489	1 919	7 153	566	2 249	1 136
29	Rheinland-Pfalz .....	17	19 400	3 279	16 121	6 746	1 162	3 427	2 227	282	977	372	1 596	131	364	1 917
30	Saarland .....	8	8 643	1 486	7 157	3 117	402	1 451	978	108	519	194	692	47	51	721
31	Sachsen.....	32	29 378	5 293	24 085	11 442	1 798	5 027	4 069	30	722	415	1 945	188	247	984
32	Sachsen-Anhalt.....	13	16 270	2 735	13 535	5 635	1 010	3 232	1 933	106	497	350	1 328	110	344	536
33	Schleswig-Holstein.....	18	16 326	3 125	13 201	5 598	381	3 371	1 779	69	410	177	1 274	279	244	114
34	Thüringen.....	15	12 554	2 096	10 458	4 515	374	2 138	1 594	128	619	296	921	101	145	173

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

#### 2.3.1 Mit direktem Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung

##### 2.3.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt													nachrichtlich: Schüler/ Schülerinnen, Auszubildende
			Ins-gesamt <sup>2</sup>	Ärztliches Personal <sup>3</sup>	Nichtärztliches Personal <sup>4</sup>											
					zu-sammen	davon										
						Pflege-dienst	darunter in der Psychiatrie tätig	med.-techn. Dienst	Funktions-dienst	klini-sches Haus-personal	Wirtschafts- und Ver-sorgungs-dienst	tech-nischer Dienst	Ver-waltungs-dienst	Sonder-dienste	sonstiges Personal	
Anzahl																
	<b>- Freigemeinnützige Krankenhäuser</b>															
35	<b>Deutschland.....</b>	<b>645</b>	<b>267 858</b>	<b>48 591</b>	<b>219 266</b>	<b>106 217</b>	<b>11 679</b>	<b>38 948</b>	<b>34 119</b>	<b>2 156</b>	<b>10 601</b>	<b>4 546</b>	<b>18 257</b>	<b>1 165</b>	<b>3 258</b>	<b>6 406</b>
36	Baden-Württemberg .....	65	21 539	3 655	17 885	8 231	959	3 068	2 544	297	1 428	382	1 484	67	382	543
37	Bayern .....	44	15 360	2 820	12 540	5 731	329	2 213	1 878	186	841	305	1 236	44	107	421
38	Berlin .....	33	15 083	3 196	11 887	5 874	797	2 288	2 035	102	184	195	989	47	173	825
39	Brandenburg .....	15	3 996	715	3 281	1 692	92	518	538	25	110	63	279	16	40	247
40	Bremen .....	4	1 887	367	1 520	719	10	315	244	11	69	15	135	9	3	15
41	Hamburg .....	13	8 252	1 567	6 686	3 415	129	1 301	1 061	29	152	95	537	42	55	188
42	Hessen .....	35	13 587	2 312	11 275	5 775	458	1 808	1 641	162	463	190	1 009	47	180	342
43	Mecklenburg-Vorpommern .....	8	3 267	549	2 718	1 411	208	472	393	46	78	44	248	15	11	81
44	Niedersachsen .....	61	26 065	4 447	21 618	10 459	1 494	4 158	3 275	227	1 039	391	1 713	71	286	594
45	Nordrhein-Westfalen .....	222	112 903	21 182	91 721	44 419	4 258	16 297	14 500	692	4 363	2 061	7 555	548	1 287	1 969
46	Rheinland-Pfalz .....	51	21 618	3 763	17 855	8 437	756	2 966	2 829	220	1 013	430	1 469	156	336	528
47	Saarland .....	13	4 780	810	3 970	1 924	205	679	639	13	207	83	294	34	98	192
48	Sachsen.....	17	4 811	834	3 977	2 022	245	618	726	12	125	58	300	19	97	72
49	Sachsen-Anhalt.....	17	5 109	899	4 210	2 229	456	794	636	4	77	55	329	12	74	152
50	Schleswig-Holstein.....	37	5 238	835	4 403	2 047	683	824	659	70	221	89	393	23	78	181
51	Thüringen.....	10	4 366	642	3 724	1 833	602	628	522	61	232	92	286	16	53	57
	<b>- Private Krankenhäuser</b>															
52	<b>Deutschland.....</b>	<b>724</b>	<b>143 816</b>	<b>26 881</b>	<b>116 936</b>	<b>59 590</b>	<b>8 587</b>	<b>20 209</b>	<b>18 698</b>	<b>1 842</b>	<b>3 937</b>	<b>1 575</b>	<b>9 372</b>	<b>707</b>	<b>1 006</b>	<b>4 766</b>
53	Baden-Württemberg .....	106	10 943	1 734	9 209	4 101	783	1 665	1 313	290	568	163	940	44	125	254
54	Bayern .....	155	20 367	3 106	17 260	7 633	666	3 140	2 372	539	1 083	319	1 870	103	202	482
55	Berlin .....	51	6 019	1 397	4 623	2 355	256	808	931	93	68	35	303	18	11	46
56	Brandenburg .....	21	6 304	1 080	5 224	3 079	612	884	719	18	148	42	301	28	7	308
57	Bremen .....	5	1 060	205	855	521	119	117	120	2	38	5	47	1	4	4
58	Hamburg .....	43	10 702	2 520	8 182	4 504	697	1 284	1 588	36	68	32	556	33	83	371
59	Hessen .....	70	15 697	2 968	12 730	6 009	457	2 630	1 686	228	598	234	1 065	87	192	1 063
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	22	8 069	1 497	6 572	3 569	723	1 202	1 066	34	98	83	429	73	17	190
61	Niedersachsen .....	70	13 799	2 359	11 440	6 099	1 640	1 759	1 820	221	309	192	844	71	126	335
62	Nordrhein-Westfalen .....	43	13 809	3 005	10 804	5 287	374	1 809	2 003	135	264	203	932	80	92	538
63	Rheinland-Pfalz .....	19	1 967	283	1 684	711	256	310	187	70	162	52	184	3	7	19
64	Saarland .....	3	39	7	32	10	7	5	7	4	0	2	3	-	1	2
65	Sachsen.....	28	12 040	2 260	9 780	5 486	456	1 561	1 737	35	116	63	676	61	45	403
66	Sachsen-Anhalt.....	17	4 921	1 062	3 859	2 254	134	603	712	8	57	12	171	28	15	125
67	Schleswig-Holstein.....	53	8 025	1 495	6 530	3 492	731	1 037	1 037	67	197	56	544	46	55	467
68	Thüringen.....	18	10 058	1 905	8 153	4 481	676	1 394	1 403	63	163	81	509	32	26	160

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

#### 2.3.1 Mit direktem Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung

##### 2.3.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt													nachrichtlich: Schüler/ Schülerinnen, Auszubildende
			Ins-gesamt <sup>2</sup>	Ärztliches Personal <sup>3</sup>	Nichtärztliches Personal <sup>4</sup>											
					zu-sammen	Pflege-dienst	davon									
							darunter in der Psychiatrie tätig	med.-techn. Dienst	Funktions-dienst	klini-sches Haus-personal	Wirtschafts- und Ver-sorgungs-dienst	tech-nischer Dienst	Ver-waltungs-dienst	Sonder-dienste	sonstiges Personal	
Anzahl																
<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser</b>																
69	Deutschland.....	1 576	863 868	160 531	703 336	314 370	21 758	146 021	107 538	7 654	32 790	14 913	61 662	5 132	13 257	26 311
70	Baden-Württemberg .....	189	108 027	19 319	88 708	36 164	2 480	19 852	12 851	1 585	5 584	2 384	7 973	744	1 570	3 543
71	Bayern .....	280	137 862	24 646	113 216	49 011	2 871	23 973	16 634	1 245	7 170	2 784	10 137	674	1 588	4 205
72	Berlin .....	76	43 060	9 057	34 003	14 155	1 621	7 427	5 583	193	994	510	2 868	262	2 011	1 281
73	Brandenburg .....	52	21 804	4 173	17 631	9 373	931	3 047	2 825	84	529	220	1 299	104	150	899
74	Bremen .....	12	8 604	1 727	6 877	3 572	400	1 333	1 160	72	247	57	369	43	22	115
75	Hamburg .....	54	26 574	5 677	20 897	9 934	985	5 202	3 132	66	229	171	1 871	142	149	862
76	Hessen .....	135	57 039	11 007	46 032	22 709	1 453	8 763	6 878	482	1 708	795	3 651	316	731	2 323
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	33	19 464	3 541	15 924	7 426	1 056	3 397	2 399	159	428	282	1 474	131	228	501
78	Niedersachsen .....	148	72 401	13 061	59 340	25 851	1 212	13 015	8 917	683	2 671	1 250	5 346	398	1 209	2 746
79	Nordrhein-Westfalen .....	284	196 676	36 995	159 681	70 767	4 320	32 295	24 277	1 932	7 446	3 802	14 518	1 109	3 534	3 365
80	Rheinland-Pfalz .....	70	39 423	6 940	32 483	14 327	864	6 061	5 080	467	1 942	774	2 992	266	575	2 389
81	Saarland .....	21	13 139	2 269	10 870	4 866	460	2 096	1 598	125	710	277	974	79	147	910
82	Sachsen.....	69	43 787	8 108	35 679	17 649	1 354	6 796	6 388	58	885	491	2 776	252	385	1 441
83	Sachsen-Anhalt.....	40	24 586	4 536	20 050	9 161	747	4 344	3 197	112	584	385	1 738	139	390	780
84	Schleswig-Holstein.....	74	26 418	5 016	21 403	9 666	345	4 560	3 226	185	703	296	2 081	334	351	578
85	Thüringen.....	39	25 006	4 461	20 545	9 739	659	3 859	3 394	207	960	436	1 594	140	216	376

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen und ohne Personal der Ausbildungsstätten.

3 Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen.

4 Ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schüler/-innen bzw. Auszubildende.

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

#### 2.3.2 Ohne direktes Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung

##### 2.3.2.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt													nachrichtlich: Schüler/ Schülerinnen, Auszubildende
			Ins-gesamt <sup>2</sup>	Ärztliches Personal <sup>3</sup>	Nichtärztliches Personal <sup>4</sup>											
					zusammen	davon										
						Pflege-dienst	darunter in der Psychiatrie tätig	med.-techn. Dienst	Funktions-dienst	klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Versorgungs-dienst	technischer Dienst	Verwaltungs-dienst	Sonder-dienste	sonstiges Personal	
Anzahl																
	<b>Krankenhäuser insgesamt</b> .....	<b>1 914</b>	<b>23 167</b>	<b>2 454</b>	<b>20 713</b>	<b>8 476</b>	<b>813</b>	<b>2 268</b>	<b>2 194</b>	<b>1 170</b>	<b>4 180</b>	<b>481</b>	<b>1 619</b>	<b>90</b>	<b>236</b>	<b>1 735</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>															
1	KH mit 0 Betten <sup>5</sup> .....	62	24	7	17	4	4	4	5	-	0	-	2	-	1	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten.....	360	600	188	412	210	43	64	59	9	31	9	24	1	6	9
3	KH mit 50 bis 99 Betten.....	230	737	177	560	255	7	121	73	16	53	6	29	7	1	1
4	KH mit 100 bis 149 Betten.....	243	1 177	214	963	498	87	109	87	63	118	13	66	2	7	10
5	KH mit 150 bis 199 Betten.....	186	2 001	273	1 729	664	17	152	186	123	316	28	236	3	21	89
6	KH mit 200 bis 299 Betten.....	248	2 575	284	2 290	734	66	324	276	257	396	47	199	7	51	37
7	KH mit 300 bis 399 Betten.....	172	2 990	286	2 704	943	148	349	343	141	620	67	217	9	14	87
8	KH mit 400 bis 499 Betten.....	136	2 813	377	2 436	844	21	244	254	253	573	66	185	8	8	157
9	KH mit 500 bis 599 Betten.....	95	3 122	169	2 953	979	50	396	261	86	725	120	344	13	30	371
10	KH mit 600 bis 799 Betten.....	86	2 183	230	1 954	830	74	203	183	146	393	61	112	11	15	23
11	KH mit 800 und mehr Betten.....	96	4 945	249	4 696	2 516	295	301	466	75	956	65	206	29	83	951
	<b>nach der Trägerschaft</b>															
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	545	13 715	933	12 782	4 613	527	1 574	1 096	783	2 984	388	1 141	59	143	1 435
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	645	5 280	617	4 663	2 239	101	333	548	276	880	52	292	17	26	169
14	Private Krankenhäuser.....	724	4 171	903	3 268	1 624	185	360	550	111	316	41	186	13	66	131
	davon:															
15	- <b>Allgemeine Krankenhäuser</b> .....	<b>1 576</b>	<b>22 353</b>	<b>2 351</b>	<b>20 002</b>	<b>8 150</b>	<b>502</b>	<b>2 218</b>	<b>2 149</b>	<b>1 124</b>	<b>4 143</b>	<b>470</b>	<b>1 447</b>	<b>88</b>	<b>213</b>	<b>1 613</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>															
16	KH bis 49 Betten.....	292	501	166	335	166	-	51	50	6	29	9	18	1	6	7
17	KH mit 50 bis 99 Betten.....	178	705	162	543	251	3	118	73	16	47	6	26	7	1	1
18	KH mit 100 bis 149 Betten.....	195	1 069	203	867	416	5	106	80	63	117	12	63	2	7	10
19	KH mit 150 bis 199 Betten.....	162	1 932	269	1 662	650	4	151	184	112	303	28	211	3	21	89
20	KH mit 200 bis 299 Betten.....	212	2 403	275	2 129	674	10	316	272	224	382	38	183	6	34	37
21	KH mit 300 bis 399 Betten.....	151	2 816	274	2 542	910	116	336	337	141	620	67	112	9	9	21
22	KH mit 400 bis 499 Betten.....	120	2 777	363	2 414	828	8	242	254	253	573	66	181	8	8	104
23	KH mit 500 bis 599 Betten.....	88	3 081	164	2 917	960	30	395	252	86	725	120	338	13	30	371
24	KH mit 600 bis 799 Betten.....	84	2 183	230	1 954	830	74	203	183	146	393	61	112	11	15	23
25	KH mit 800 bis 999 Betten.....	34	985	172	813	271	24	105	98	-	128	62	112	11	26	1
26	KH mit 1 000 und mehr Betten.....	60	3 901	75	3 826	2 194	228	195	367	75	828	2	91	18	57	950
	<b>nach der Zulassung</b>															
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	36	2 485	12	2 473	1 226	62	151	226	-	716	2	61	12	81	949
28	Plankrankenhäuser.....	1 305	19 007	2 159	16 848	6 671	436	1 979	1 841	1 121	3 246	461	1 325	75	128	610
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	70	398	34	364	93	-	28	14	1	177	3	48	1	-	53
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	165	463	146	317	160	4	61	68	2	4	5	14	1	4	-
	<b>nach der Trägerschaft</b>															
31	- <b>Öffentliche Krankenhäuser</b> .....	<b>458</b>	<b>13 224</b>	<b>880</b>	<b>12 345</b>	<b>4 434</b>	<b>357</b>	<b>1 545</b>	<b>1 069</b>	<b>756</b>	<b>2 969</b>	<b>387</b>	<b>1 004</b>	<b>59</b>	<b>122</b>	<b>1 315</b>
32	KH bis 99 Betten.....	41	154	30	125	48	3	41	6	2	16	4	7	0	-	1
33	KH mit 100 bis 199 Betten.....	101	981	168	813	251	-	95	49	54	258	19	84	1	3	19
34	KH mit 200 bis 499 Betten.....	166	4 324	375	3 948	1 080	70	596	341	409	1 016	134	330	12	30	40
35	KH mit 500 und mehr Betten.....	150	7 766	307	7 458	3 055	285	812	674	292	1 678	230	583	46	89	1 256



## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

#### 2.3.2 Ohne direktes Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung

##### 2.3.2.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser insgesamt <sup>2</sup>	Ärztliches Personal <sup>3</sup>	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt												nachrichtlich: Schüler/ Schülerinnen, Auszubildende
				Nichtärztliches Personal <sup>4</sup>												
				zusammen	davon											
					Pflege-dienst	darunter in der Psychiatrie tätig	med.-techn. Dienst	Funktions-dienst	klini-sches Haus-personal	Wirtschafts- und Ver-sorgungs-dienst	tech-nischer Dienst	Ver-waltungs-dienst	Sonder-dienste	sonstiges Personal		
				Anzahl												
36	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	532	5 120	597	4 523	2 191	53	325	541	257	865	43	262	15	25	167
37	KH bis 99 Betten .....	78	199	44	156	88	-	22	9	8	12	2	13	2	-	3
38	KH mit 100 bis 199 Betten .....	142	876	97	779	431	2	36	68	41	102	5	86	3	8	70
39	KH mit 200 bis 499 Betten .....	232	2 709	246	2 463	970	18	196	383	208	549	34	100	4	17	41
40	KH mit 500 und mehr Betten .....	80	1 336	210	1 126	702	33	71	80	-	201	2	62	6	-	53
41	- Private Krankenhäuser.....	586	4 009	874	3 135	1 524	91	349	539	111	310	41	181	13	66	131
42	KH bis 99 Betten .....	351	852	254	598	281	-	105	108	12	47	9	24	5	6	4
43	KH mit 100 bis 199 Betten .....	114	1 145	208	937	384	7	126	147	82	60	16	104	1	17	10
44	KH mit 200 bis 499 Betten .....	85	964	290	674	362	47	103	139	2	9	3	46	7	4	82
45	KH mit 500 und mehr Betten .....	36	1 048	122	926	496	37	15	145	16	193	13	7	1	39	36
	<b>nach der Förderung</b>															
46	Geförderte Krankenhäuser .....	1 199	19 228	1 949	17 279	7 336	479	1 725	1 828	1 095	3 498	354	1 183	72	188	1 181
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser .....	143	2 265	223	2 042	560	19	405	239	26	465	109	203	15	21	379
48	Nicht geförderte Krankenhäuser .....	234	861	179	681	253	4	89	82	3	180	8	62	2	4	53
	<b>nach der Zahl der Fachabteilungen</b>															
49	KH mit 1 Fachabteilung .....	378	998	163	835	528	-	89	69	28	52	17	36	7	9	8
50	KH mit 2 Fachabteilungen .....	130	825	211	614	250	4	94	60	59	62	19	65	1	3	4
51	KH mit 3 Fachabteilungen .....	136	823	150	673	275	12	127	65	2	123	24	55	1	1	4
52	KH mit 4 Fachabteilungen .....	149	1 117	155	961	345	0	125	116	47	218	7	93	2	7	69
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen .....	231	3 535	331	3 204	1 084	111	444	427	178	772	43	234	9	14	128
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen .....	175	2 446	276	2 170	671	19	195	210	394	428	54	170	8	41	43
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen .....	107	2 079	203	1 876	962	58	136	195	183	257	27	87	6	24	11
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen .....	145	4 097	484	3 613	1 189	46	387	375	159	1 007	127	330	17	22	383
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen .....	125	6 434	378	6 056	2 844	253	623	632	75	1 224	153	377	37	91	964
58	- Sonstige Krankenhäuser .....	338	814	103	711	326	311	50	45	46	37	11	172	2	22	122
	<b>davon:</b>															
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	276	790	96	694	322	307	45	40	46	37	11	170	2	21	122
59	KH bis 99 Betten .....	120	131	37	94	47	47	17	10	3	8	0	9	1	0	2
61	KH mit 100 bis 199 Betten .....	72	177	15	163	95	95	5	9	11	15	1	28	0	-	-
62	KH mit 200 bis 499 Betten .....	73	382	36	345	109	101	22	11	33	14	9	125	1	21	120
63	KH mit 500 und mehr Betten .....	11	100	7	93	71	63	2	10	-	0	1	9	-	-	-
64	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	62	24	7	17	4	4	4	5	-	0	-	2	-	1	-
	<b>nachrichtlich:</b>															
65	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen und ohne Personal der Ausbildungsstätten.

3 Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen.

4 Ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schüler/-innen bzw. Auszubildende.

5 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

#### 2.3.2 Ohne direktes Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung

##### 2.3.2.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt													nachrichtlich: Schüler/ Schülerinnen, Auszubildende
			Ins-gesamt <sup>2</sup>	Ärzt-liches Personal <sup>3</sup>	Nichtärztliches Personal <sup>4</sup>											
					zu-sammen	davon										
						Pflege-dienst	darunter in der Psychiatrie tätig	med.-techn. Dienst	Funk-tions-dienst	klini-sches Haus-personal	Wirtschaf-ts- und Ver-sorgungs-dienst	tech-nischer Dienst	Ver-waltungs-dienst	Sonder-dienste	sonstiges Personal	
Anzahl																
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>																
1	Deutschland.....	1 914	23 167	2 454	20 713	8 476	813	2 268	2 194	1 170	4 180	481	1 619	90	236	1 735
2	Baden-Württemberg .....	250	2 565	341	2 224	959	57	138	260	296	422	10	96	7	36	19
3	Bayern .....	347	6 070	743	5 328	1 424	170	711	501	194	1 578	240	573	33	73	166
4	Berlin .....	87	2 123	189	1 934	1 492	210	170	152	34	14	4	60	3	5	-
5	Brandenburg .....	58	518	88	430	311	15	38	51	-	2	1	24	1	2	-
6	Bremen .....	14	84	25	59	30	5	10	19	-	0	-	0	-	-	1
7	Hamburg .....	60	501	59	441	305	26	16	76	17	19	0	7	-	1	18
8	Hessen .....	157	3 237	281	2 956	969	87	355	280	86	853	114	251	16	33	60
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	37	176	34	142	44	3	4	37	18	11	9	17	-	2	-
10	Niedersachsen .....	177	2 006	155	1 851	625	34	344	225	75	283	46	229	3	21	21
11	Nordrhein-Westfalen .....	341	2 988	147	2 841	1 470	117	168	319	148	566	18	120	11	22	71
12	Rheinland-Pfalz .....	87	426	74	353	82	4	14	31	104	88	1	22	-	11	9
13	Saarland .....	24	278	13	265	21	4	10	17	113	94	3	7	0	-	-
14	Sachsen.....	77	274	88	187	89	9	13	38	1	41	-	3	-	2	-
15	Sachsen-Anhalt.....	47	529	63	466	154	44	76	59	-	44	3	104	8	18	-
16	Schleswig-Holstein.....	108	1 260	88	1 172	471	19	196	103	84	162	33	105	6	11	1 367
17	Thüringen.....	43	132	66	66	30	8	5	27	-	3	1	0	1	-	2
<b>nach der Trägerschaft</b>																
<b>- Öffentliche Krankenhäuser</b>																
18	Deutschland.....	545	13 715	933	12 782	4 613	527	1 574	1 096	783	2 984	388	1 141	59	143	1 435
19	Baden-Württemberg .....	79	1 919	183	1 736	711	39	111	204	254	329	6	80	7	35	17
20	Bayern .....	148	4 504	358	4 146	881	161	566	297	152	1 430	225	500	27	67	147
21	Berlin .....	3	778	10	768	684	155	63	0	-	-	-	21	-	-	-
22	Brandenburg .....	22	347	48	299	228	8	18	29	-	2	-	21	-	-	-
23	Bremen .....	5	13	9	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Hamburg .....	4	32	0	32	22	-	1	9	-	0	-	0	-	-	-
25	Hessen .....	52	2 225	99	2 126	570	71	315	163	82	657	98	228	13	0	23
26	Mecklenburg-Vorpommern .....	7	7	1	7	5	-	0	-	-	1	-	1	-	-	-
27	Niedersachsen .....	46	1 482	70	1 412	468	10	290	180	27	219	39	173	1	15	21
28	Nordrhein-Westfalen .....	76	1 179	40	1 139	705	64	12	112	102	164	4	12	7	22	17
29	Rheinland-Pfalz .....	17	71	18	53	35	-	4	9	-	1	1	2	-	1	1
30	Saarland .....	8	278	13	265	21	4	10	17	113	94	3	7	0	-	-
31	Sachsen.....	32	91	36	54	30	4	11	12	-	-	-	1	-	-	-
32	Sachsen-Anhalt.....	13	28	10	18	11	-	4	1	-	-	-	1	2	-	-
33	Schleswig-Holstein.....	18	727	15	712	235	11	167	62	54	84	12	95	2	4	1 208
34	Thüringen.....	15	36	24	11	4	-	2	2	-	3	1	0	0	-	2

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

#### 2.3.2 Ohne direktes Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung

##### 2.3.2.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt													nachrichtlich: Schüler/ Schülerinnen, Auszubildende
			Ins-gesamt <sup>2</sup>	Ärztliches Personal <sup>3</sup>	Nichtärztliches Personal <sup>4</sup>											
					zu-sammen	davon										
						Pflege-dienst	darunter in der Psychiatrie tätig	med.-techn. Dienst	Funktions-dienst	klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Versorgungs-dienst	tech-nischer Dienst	Ver-waltungsdienst	Sonder-dienste	sonstiges Personal	
Anzahl																
	<b>- Freigemeinnützige Krankenhäuser</b>															
35	<b>Deutschland.....</b>	<b>645</b>	<b>5 280</b>	<b>617</b>	<b>4 663</b>	<b>2 239</b>	<b>101</b>	<b>333</b>	<b>548</b>	<b>276</b>	<b>880</b>	<b>52</b>	<b>292</b>	<b>17</b>	<b>26</b>	<b>169</b>
36	Baden-Württemberg .....	65	411	74	338	179	5	6	39	42	59	2	11	-	0	2
37	Bayern .....	44	669	58	610	301	3	56	83	1	123	7	37	4	-	15
38	Berlin .....	33	743	93	650	413	27	56	90	32	13	3	35	3	5	-
39	Brandenburg .....	15	34	11	23	15	0	0	4	-	-	-	2	1	1	-
40	Bremen .....	4	49	9	40	15	-	8	17	-	-	-	0	-	-	1
41	Hamburg .....	13	264	9	255	165	7	11	36	17	19	0	6	-	1	18
42	Hessen .....	35	498	124	374	206	6	31	39	4	65	12	16	2	-	4
43	Mecklenburg-Vorpommern .....	8	62	9	53	1	-	1	1	18	11	9	13	-	-	-
44	Niedersachsen .....	61	220	49	171	79	3	13	20	12	33	2	12	1	0	-
45	Nordrhein-Westfalen .....	222	1 606	77	1 530	670	37	132	171	44	397	14	97	5	-	54
46	Rheinland-Pfalz .....	51	345	53	292	41	0	10	20	104	87	-	20	-	10	9
47	Saarland .....	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Sachsen.....	17	84	17	67	12	1	1	18	-	34	-	1	-	1	-
49	Sachsen-Anhalt.....	17	111	15	97	5	-	5	2	-	41	3	33	1	7	-
50	Schleswig-Holstein.....	37	163	12	151	132	6	4	4	1	-	1	9	-	1	65
51	Thüringen.....	10	22	9	13	5	5	2	5	-	0	-	0	0	-	-
	<b>- Private Krankenhäuser</b>															
52	<b>Deutschland.....</b>	<b>724</b>	<b>4 171</b>	<b>903</b>	<b>3 268</b>	<b>1 624</b>	<b>185</b>	<b>360</b>	<b>550</b>	<b>111</b>	<b>316</b>	<b>41</b>	<b>186</b>	<b>13</b>	<b>66</b>	<b>131</b>
53	Baden-Württemberg .....	106	235	85	150	70	13	21	17	-	35	2	5	-	1	-
54	Bayern .....	155	898	327	571	242	6	90	120	41	25	8	36	2	6	4
55	Berlin .....	51	602	86	516	395	28	52	61	2	1	1	4	-	-	-
56	Brandenburg .....	21	138	29	109	67	7	20	18	-	-	1	2	0	1	-
57	Bremen .....	5	22	7	15	10	5	2	2	-	0	-	-	-	-	-
58	Hamburg .....	43	205	50	155	118	19	4	32	-	-	-	2	-	-	-
59	Hessen .....	70	514	58	455	193	11	9	78	-	131	4	7	1	33	32
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	22	107	25	83	39	3	4	36	-	0	-	2	-	2	-
61	Niedersachsen .....	70	304	37	267	78	21	41	25	36	31	6	43	1	6	-
62	Nordrhein-Westfalen .....	43	203	31	172	96	16	23	36	2	5	-	11	-	-	-
63	Rheinland-Pfalz .....	19	11	3	8	6	4	0	2	-	-	-	-	-	-	-
64	Saarland .....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	28	100	35	65	47	4	1	8	1	7	-	1	-	1	-
66	Sachsen-Anhalt.....	17	390	38	352	138	44	67	57	-	3	-	71	6	11	-
67	Schleswig-Holstein.....	53	370	61	308	104	2	26	38	30	78	20	1	4	7	95
68	Thüringen.....	18	74	32	42	20	3	1	21	-	-	-	-	-	-	-

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

#### 2.3.2 Ohne direktes Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung

##### 2.3.2.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt													nachrichtlich: Schüler/ Schülerinnen, Auszubildende
			Ins-gesamt <sup>2</sup>	Ärztliches Personal <sup>3</sup>	Nichtärztliches Personal <sup>4</sup>											
					zu-sammen	Pflege-dienst	davon									
							darunter in der Psychiatrie tätig	med.-techn. Dienst	Funktions-dienst	klini-sches Haus-personal	Wirtschafts- und Ver-sorgungs-dienst	tech-nischer Dienst	Ver-waltungs-dienst	Sonder-dienste	sonstiges Personal	
Anzahl																
<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser</b>																
69	Deutschland.....	1 576	22 353	2 351	20 002	8 150	502	2 218	2 149	1 124	4 143	470	1 447	88	213	1 613
70	Baden-Württemberg .....	189	2 474	315	2 159	915	16	130	257	296	415	10	93	7	36	18
71	Bayern .....	280	5 673	713	4 960	1 312	65	687	471	167	1 563	238	437	33	52	46
72	Berlin .....	76	2 084	184	1 900	1 466	184	166	151	34	12	4	60	2	5	-
73	Brandenburg .....	52	503	84	419	301	8	37	51	-	2	1	24	1	2	-
74	Bremen .....	12	74	21	53	25	-	10	18	-	0	-	0	-	-	1
75	Hamburg .....	54	500	59	441	305	26	16	76	17	19	0	7	-	1	18
76	Hessen .....	135	3 205	268	2 937	953	71	353	280	86	853	114	251	16	33	60
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	33	123	33	90	44	3	4	36	-	1	-	4	-	2	-
78	Niedersachsen .....	148	1 971	152	1 820	604	13	343	222	75	282	46	225	3	21	21
79	Nordrhein-Westfalen .....	284	2 895	141	2 755	1 402	48	165	316	148	564	18	109	11	22	71
80	Rheinland-Pfalz .....	70	422	73	349	79	0	14	31	104	88	1	22	-	11	9
81	Saarland .....	21	278	13	265	21	4	10	17	113	94	3	7	0	-	-
82	Sachsen.....	69	262	84	178	84	5	12	36	1	41	-	3	-	2	-
83	Sachsen-Anhalt.....	40	527	62	465	154	44	76	59	-	44	3	104	8	18	-
84	Schleswig-Holstein.....	74	1 238	87	1 151	460	8	195	102	83	162	33	100	6	10	1 367
85	Thüringen.....	39	124	62	62	28	7	3	27	-	3	1	0	1	-	2

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen und ohne Personal der Ausbildungsstätten.

3 Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen.

4 Ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schüler/-innen bzw. Auszubildende.

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.3 Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

#### 2.3.3 Ärztliches Personal nach Facharzt-/Schwerpunktkompetenz

Lfd. Nr.	Facharzt-/Schwerpunktkompetenz	Krankenhäuser mit entsprechendem Personal	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	
			mit direktem Beschäftigungsverhältnis	ohne direktes Beschäftigungsverhältnis
			Anzahl	
<b>1</b>	<b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt.....</b>	<b>1 848</b>	<b>167 952</b>	<b>2 454</b>
	davon:			
<b>2</b>	<b>mit abgeschlossener Weiterbildung.....</b>		<b>96 106</b>	<b>1 965</b>
	davon:			
3	FA Allgemeinmedizin.....	575	1 059	46
4	FA Anästhesiologie.....	1 235	16 117	381
5	FA Anatomie.....	22	51	-
6	FA Arbeitsmedizin.....	167	216	5
7	FA Augenheilkunde.....	144	921	29
8	FA Biochemie.....	22	30	-
9	FA Allgemeinchirurgie.....	1 017	6 180	133
10	FA Gefäßchirurgie.....	526	1 771	28
11	FA Herzchirurgie.....	124	912	6
12	FA Kinderchirurgie.....	138	516	.
13	FA Orthopädie und Unfallchirurgie.....	1 034	8 282	216
14	FA Plastische und Ästhetische Chirurgie.....	267	698	19
15	FA Thoraxchirurgie.....	192	489	.
16	FA Viszeralchirurgie.....	647	2 428	25
17	FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	703	4 927	142
18	SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin.....	13	31	-
19	SP Gynäkologische Onkologie.....	59	83	.
20	SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin.....	58	108	-
21	FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.....	254	1 328	59
22	FA Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen.....	28	43	-
23	FA Haut- und Geschlechtskrankheiten.....	139	854	4
24	FA Humangenetik.....	38	97	-
25	FA Hygiene und Umweltmedizin.....	165	180	7
26	FA Innere Medizin.....	1 246	12 134	283
27	FA Innere Medizin und Angiologie.....	162	242	10
28	FA Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie.....	129	281	.
29	FA Innere Medizin und Gastroenterologie.....	661	2 031	36
30	FA Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie.....	348	1 139	17
31	FA Innere Medizin und Kardiologie.....	755	4 055	82
32	FA Innere Medizin und Nephrologie.....	214	559	6
33	FA Innere Medizin und Pneumologie.....	373	1 027	15
34	FA Innere Medizin und Rheumatologie.....	132	322	.
35	FA Kinder- und Jugendmedizin.....	422	3 972	36
36	SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie.....	38	96	-
37	SP Kinder-Kardiologie.....	66	223	-
38	SP Neonatologie.....	141	462	.
39	SP Neuropädiatrie.....	64	111	.
40	FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.....	232	880	11
41	FA Laboratoriumsmedizin.....	167	260	6
42	FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie.....	95	246	.
43	FA Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.....	122	407	9
44	FA Neurochirurgie.....	408	1 553	38
45	FA Neurologie.....	701	4 080	90
46	FA Nuklearmedizin.....	146	317	5
47	FA Öffentliches Gesundheitswesen.....	18	19	-
48	FA Neuropathologie.....	38	69	.
49	FA Pathologie.....	136	552	10
50	FA Klinische Pharmakologie.....	31	41	3
51	FA Pharmakologie und Toxikologie.....	25	38	-
52	FA Physikalische und Rehabilitative Medizin.....	109	201	.
53	FA Physiologie.....	27	40	-
54	FA Psychiatrie und Psychotherapie.....	603	4 870	74
55	SP Forensische Psychiatrie.....	9	13	-
56	FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.....	293	627	13
57	FA Radiologie.....	659	3 421	55
58	SP Kinderradiologie.....	44	54	-
59	SP Neuroradiologie.....	105	256	.
60	FA Rechtsmedizin.....	25	99	-
61	FA Strahlentherapie.....	166	617	.
62	FA Transfusionsmedizin.....	72	204	.
63	FA Urologie.....	433	2 362	48
64	Zahnarzt.....	67	907	.
<b>65</b>	<b>Ohne Facharzt-/Schwerpunktkompetenz.....</b>	<b>1 634</b>	<b>71 854</b>	<b>490</b>

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.3.4 Pflegevollkräfte nach Berufsbezeichnung, Weiterbildung und Tätigkeitsbereich

Lfd. Nr.	Fachabteilungsbezeichnung	Pflegepersonal insgesamt	nach Berufen							Personal mit Pflegeberuf und mindestens einer Weiterbildung	
			Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	Krankenpflegehelfer/-innen	Altenpfleger/-innen	Altenpflegehelfer/-innen	Akademischer Pflegeabschluss	Sonstiger Berufsabschluss		Ohne Berufsabschluss
Anzahl											
1	Innere Medizin.....	54 760	45 425	762	2 761	1 206	98	227	2 589	1 693	6 305
2	Geriatric.....	10 709	7 155	80	933	1 416	105	52	570	398	753
3	Kardiologie.....	12 611	10 895	170	526	148	8	43	537	285	1 603
4	Nephrologie.....	2 689	2 358	31	85	43	.	8	121	40	419
5	Hämatologie und internistische Onkologie.....	4 885	4 175	158	167	60	3	29	205	88	832
6	Endokrinologie.....	376	325	4	16	5	.	.	14	11	68
7	Gastroenterologie.....	5 350	4 401	69	345	101	8	13	268	145	556
8	Pneumologie.....	3 274	2 686	27	176	67	.	18	187	112	449
9	Rheumatologie.....	661	565	6	44	10	.	.	22	12	69
10	Pädiatrie.....	14 467	2 158	11 435	168	19	19	40	449	180	2 178
11	Kinderkardiologie.....	713	123	545	4	.	.	6	27	9	142
12	Neonatalogie.....	3 690	497	3 039	28	.	.	8	82	35	965
13	Kinderchirurgie.....	1 256	184	1 009	14	.	.	7	27	16	133
14	Lungen- und Bronchialheilkunde.....	875	692	4	42	14	8	6	85	24	85
15	Allgemeine Chirurgie.....	30 927	26 223	577	1 325	349	40	112	1 492	808	3 503
16	Unfallchirurgie.....	11 078	9 270	247	498	171	17	45	499	331	892
17	Neurochirurgie.....	4 557	3 954	79	189	53	7	25	164	86	771
18	Gefäßchirurgie.....	3 353	2 801	64	157	40	7	16	186	84	275
19	Plastische Chirurgie.....	1 180	994	23	49	8	.	6	64	37	128
20	Thoraxchirurgie.....	956	815	9	48	10	.	4	38	32	103
21	Herzchirurgie.....	4 257	3 709	127	111	21	5	44	158	84	801
22	Urologie.....	6 813	5 794	134	287	63	.	32	304	196	614
23	Orthopädie.....	11 273	9 166	316	613	151	28	137	577	286	1 347
24	Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	13 416	8 907	2 929	375	47	5	50	847	259	1 111
25	Geburtshilfe.....	1 537	726	575	28	4	.	4	178	22	102
26	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	3 705	3 032	211	153	30	.	13	172	93	398
27	Augenheilkunde.....	1 967	1 624	67	92	24	4	10	98	48	178
28	Neurologie.....	20 258	15 609	271	1 153	1 118	109	88	1 258	652	2 111
29	Allgemeine Psychiatrie.....	37 455	30 812	313	1 547	2 394	119	238	1 327	705	6 654
30	Kinder- und Jugendpsychiatrie.....	6 955	3 741	1 259	130	39	6	104	1 617	59	805
31	Psychosomatik/Psychotherapie.....	4 114	3 499	164	98	136	13	22	151	31	658
32	Nuklearmedizin.....	348	313	8	4	4	.	.	15	5	46
33	Strahlenheilkunde.....	1 210	999	23	55	17	.	7	78	29	188
34	Dermatologie.....	2 211	1 803	54	104	40	.	4	160	45	213
35	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie.....	951	799	16	49	8	.	5	52	23	93
36	Intensivmedizin.....	28 326	25 882	1 122	294	84	20	69	526	329	10 102
37	Sonstige Fachabteilung.....	32 245	24 587	1 219	1 361	644	78	793	2 258	1 307	6 482

2 Krankenhäuser 2019

2.3.4 Pflegevollkräfte nach Berufsbezeichnung, Weite

Lfd. Nr.	Fachabteilungsbezeichnung	darunter mit Weiterbildung									Anzahl	
		für Intensivpflege	für OP-Dienst	für Psychiatrie	für Endoskopie	für Nephrologie	für Notfallpflege	für Onkologie	für pädiatrische Intensivpflege/Anästhesie	als Hygienefachkraft		sonstige abgeschlossene Weiterbildung im Pflegeberuf
1	Innere Medizin.....	2 835	93	33	103	143	208	335	48	110	2 579	
2	Geriatric.....	53	7	13	.	.	8	11	6	61	608	
3	Kardiologie.....	972	9	4	11	14	18	17	14	15	549	
4	Nephrologie.....	101	.	.	.	179	23	12	.	.	104	
5	Hämatologie und internistische Onkologie.....	129	8	.	.	3	.	438	19	7	253	
6	Endokrinologie.....	5	.	.	.	.	.	3	.	3	55	
7	Gastroenterologie.....	169	4	.	24	5	13	72	.	9	269	
8	Pneumologie.....	214	.	.	3	.	.	30	.	12	192	
9	Rheumatologie.....	6	.	.	.	.	.	.	.	3	56	
10	Pädiatrie.....	476	105	109	7	10	22	91	788	17	721	
11	Kinderkardiologie.....	47	22	17	.	.	.	.	43	.	13	
12	Neonatalogie.....	285	13	19	.	11	12	3	470	.	206	
13	Kinderchirurgie.....	39	8	.	.	.	.	.	23	.	61	
14	Lungen- und Bronchialheilkunde.....	36	.	.	.	.	.	8	.	.	37	
15	Allgemeine Chirurgie.....	1 479	307	17	22	8	82	106	34	60	1 468	
16	Unfallchirurgie.....	277	60	.	8	5	40	11	22	14	467	
17	Neurochirurgie.....	418	35	5	3	.	3	29	.	6	294	
18	Gefäßchirurgie.....	103	6	.	3	.	.	13	.	3	145	
19	Plastische Chirurgie.....	73	9	.	.	.	.	.	.	4	43	
20	Thoraxchirurgie.....	58	6	.	.	.	.	5	.	4	30	
21	Herzchirurgie.....	594	35	.	.	.	.	.	13	9	164	
22	Urologie.....	144	34	4	8	3	8	64	.	9	345	
23	Orthopädie.....	382	108	38	4	.	38	28	6	39	718	
24	Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	175	82	7	6	5	10	114	46	26	659	
25	Geburtshilfe.....	14	.	.	.	.	.	.	30	.	56	
26	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	56	30	.	4	3	.	57	7	7	239	
27	Augenheilkunde.....	27	23	.	.	.	.	.	.	11	116	
28	Neurologie.....	741	9	50	10	3	41	16	13	53	1 203	
29	Allgemeine Psychiatrie.....	156	112	5 319	.	11	23	7	244	74	996	
30	Kinder- und Jugendpsychiatrie.....	13	4	381	.	5	9	3	53	9	346	
31	Psychosomatik/Psychotherapie.....	18	14	328	3	3	.	10	14	17	260	
32	Nuklearmedizin.....	5	.	.	.	.	.	16	.	.	21	
33	Strahlenheilkunde.....	13	.	.	.	.	.	89	.	.	88	
34	Dermatologie.....	12	.	4	.	.	.	22	.	4	171	
35	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie.....	16	5	.	.	.	.	8	.	.	63	
36	Intensivmedizin.....	9 141	40	22	8	16	22	10	225	34	753	
37	Sonstige Fachabteilung.....	1 651	378	2 126	99	35	218	162	154	238	1 555	

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.4 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

#### 2.4.1 Nach Beschäftigungsumfang, funktionaler Stellung und Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser mit entsprechendem Personal	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen												Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen	
			insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte						geringfügig beschäftigt	Leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/ Oberärztinnen	Assistenzärzte/ Assistenzärztinnen		Belegärzte/ Belegärztinnen	von Belegärzten/Belegärztinnen angestellte Ärzte/Ärztinnen <sup>2</sup>
				zusammen	unter 10 Stunden	10 bis unter 20 Stunden	20 bis unter 30 Stunden	30 bis unter 35 Stunden	35 Stunden und mehr				mit abgeschlossener Weiterbildung	ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung		
Anzahl																
	<b>Krankenhäuser insgesamt.....</b>	<b>1 872</b>	<b>196 470</b>	<b>53 317</b>	<b>5 146</b>	<b>5 534</b>	<b>18 040</b>	<b>20 410</b>	<b>4 187</b>	<b>1 180</b>	<b>15 944</b>	<b>50 368</b>	<b>44 692</b>	<b>85 466</b>	<b>3 403</b>	<b>273</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>															
1	KH mit 0 Betten <sup>3</sup> .....	60	220	149	23	27	49	34	16	2	55	50	79	36	7	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten .....	325	1 965	996	199	235	318	196	48	115	409	477	502	577	742	115
3	KH mit 50 bis 99 Betten .....	226	4 169	1 626	372	264	457	430	103	80	571	1 127	890	1 581	344	31
4	KH mit 100 bis 149 Betten .....	242	7 989	2 620	342	393	787	905	193	72	969	2 094	1 681	3 245	472	49
5	KH mit 150 bis 199 Betten .....	186	10 280	3 268	374	419	1 028	1 157	290	85	1 141	2 792	2 230	4 117	233	.
6	KH mit 200 bis 299 Betten .....	248	20 439	6 238	614	624	2 144	2 366	490	116	1 943	5 410	4 581	8 505	450	.
7	KH mit 300 bis 399 Betten .....	172	20 189	5 517	514	484	1 841	2 218	460	96	1 863	5 503	4 065	8 758	466	7
8	KH mit 400 bis 499 Betten .....	136	21 397	5 753	433	608	1 915	2 316	481	98	1 850	5 649	4 510	9 388	201	17
9	KH mit 500 bis 599 Betten .....	95	20 064	5 566	386	496	1 961	2 270	453	71	1 524	5 316	4 131	9 093	170	.
10	KH mit 600 bis 799 Betten .....	86	22 962	6 141	468	606	2 090	2 457	520	76	1 739	6 125	5 008	10 090	180	17
11	KH mit 800 und mehr Betten .....	96	66 796	15 443	1 421	1 378	5 450	6 061	1 133	369	3 880	15 825	17 015	30 076	138	33
	<b>nach der Trägerschaft</b>															
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	540	107 242	26 929	2 317	2 447	9 612	10 477	2 076	579	7 336	26 355	24 615	48 936	951	47
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	643	56 816	16 364	1 488	1 780	5 522	6 295	1 279	271	5 128	15 345	12 469	23 874	1 184	85
14	Private Krankenhäuser.....	689	32 412	10 024	1 341	1 307	2 906	3 638	832	330	3 480	8 668	7 608	12 656	1 268	141
	<b>davon:</b>															
15	<b>- Allgemeine Krankenhäuser.....</b>	<b>1 539</b>	<b>187 268</b>	<b>49 534</b>	<b>4 918</b>	<b>5 201</b>	<b>16 637</b>	<b>18 915</b>	<b>3 863</b>	<b>1 057</b>	<b>15 229</b>	<b>48 634</b>	<b>42 535</b>	<b>80 870</b>	<b>3 386</b>	<b>273</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>															
16	KH bis 49 Betten .....	260	1 437	704	151	200	205	116	32	70	330	370	353	384	736	115
17	KH mit 50 bis 99 Betten .....	174	3 470	1 275	327	216	353	299	80	51	484	987	710	1 289	340	31
18	KH mit 100 bis 149 Betten .....	194	6 841	2 166	321	356	630	715	144	57	884	1 846	1 469	2 642	472	49
19	KH mit 150 bis 199 Betten .....	162	9 369	2 912	365	383	880	1 034	250	68	1 077	2 604	2 035	3 653	233	.
20	KH mit 200 bis 299 Betten .....	212	18 854	5 605	597	570	1 905	2 107	426	113	1 829	5 104	4 245	7 676	450	.
21	KH mit 300 bis 399 Betten .....	151	18 917	5 058	484	456	1 680	2 023	415	95	1 769	5 216	3 857	8 075	466	7
22	KH mit 400 bis 499 Betten .....	120	19 996	5 206	412	570	1 706	2 082	436	89	1 762	5 419	4 163	8 652	201	17
23	KH mit 500 bis 599 Betten .....	88	19 416	5 335	381	486	1 867	2 162	439	71	1 493	5 217	3 953	8 753	170	.
24	KH mit 600 bis 799 Betten .....	84	22 705	6 054	466	603	2 055	2 417	513	76	1 733	6 101	4 923	9 948	180	17
25	KH mit 800 bis 999 Betten .....	34	13 442	3 225	274	294	1 042	1 310	305	71	1 003	3 477	3 213	5 749	79	33
26	KH mit 1 000 und mehr Betten .....	60	52 821	11 994	1 140	1 067	4 314	4 650	823	296	2 865	12 293	13 614	24 049	59	-
	<b>nach der Zulassung</b>															
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	36	37 745	7 662	793	721	2 893	2 680	575	192	1 906	8 245	9 698	17 896	6	-
28	Plankrankenhäuser.....	1 300	146 792	41 044	4 024	4 341	13 463	15 960	3 256	825	12 913	39 690	32 192	61 997	2 885	180
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	69	2 198	656	80	96	225	232	23	13	236	565	498	899	52	7
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	134	533	172	21	43	56	43	9	27	174	134	147	78	443	86
	<b>nach der Trägerschaft</b>															
31	<b>- Öffentliche Krankenhäuser.....</b>	<b>456</b>	<b>102 286</b>	<b>24 991</b>	<b>2 250</b>	<b>2 315</b>	<b>8 820</b>	<b>9 691</b>	<b>1 915</b>	<b>561</b>	<b>7 060</b>	<b>25 566</b>	<b>23 333</b>	<b>46 327</b>	<b>951</b>	<b>47</b>
32	KH bis 99 Betten .....	39	604	210	46	27	69	48	20	3	72	122	166	244	53	4
33	KH mit 100 bis 199 Betten .....	101	4 877	1 432	203	213	412	503	101	15	555	1 373	959	1 990	203	.
34	KH mit 200 bis 499 Betten .....	166	20 803	5 438	487	500	1 851	2 152	448	117	1 827	5 578	4 296	9 102	402	22
35	KH mit 500 und mehr Betten .....	150	76 002	17 911	1 514	1 575	6 488	6 988	1 346	426	4 606	18 493	17 912	34 991	293	19
36	<b>- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....</b>	<b>531</b>	<b>54 914</b>	<b>15 549</b>	<b>1 424</b>	<b>1 705</b>	<b>5 247</b>	<b>5 970</b>	<b>1 203</b>	<b>262</b>	<b>4 947</b>	<b>14 927</b>	<b>12 053</b>	<b>22 987</b>	<b>1 178</b>	<b>85</b>
37	KH bis 99 Betten .....	77	1 276	522	113	76	148	151	34	26	184	338	269	485	198	4
38	KH mit 100 bis 199 Betten .....	142	6 143	1 890	214	261	594	676	145	53	740	1 640	1 349	2 414	273	45
39	KH mit 200 bis 499 Betten .....	232	27 668	7 908	708	796	2 714	3 089	601	126	2 467	7 626	6 037	11 538	523	3
40	KH mit 500 und mehr Betten .....	80	19 827	5 229	389	572	1 791	2 054	423	57	1 556	5 323	4 398	8 550	184	33



## 2 Krankenhäuser 2019

2.4 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

2.4.1 Nach Beschäftigungsumfang, funktionaler Stellung und Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser mit entsprechendem Personal	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen												Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen	
			Insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte						geringfügig beschäftigt	Leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/ Oberärztinnen	Assistenzärztinnen		Belegärzte/ Belegärztinnen	von Belegärzten/Belegärztinnen angestellte Ärzte/Ärztinnen <sup>2</sup>
				zusammen	unter 10 Stunden	10 bis unter 20 Stunden	20 bis unter 30 Stunden	30 bis unter 35 Stunden	35 Stunden und mehr				mit abgeschlossener Weiterbildung	ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung		
41	- Private Krankenhäuser.....	552	30 068	8 994	1 244	1 181	2 570	3 254	745	234	3 222	8 141	7 149	11 556	1 257	141
42	KH bis 99 Betten .....	318	3 027	1 247	319	313	341	216	58	92	558	897	628	944	825	138
43	KH mit 100 bis 199 Betten .....	113	5 190	1 756	269	265	504	570	148	57	666	1 437	1 196	1 891	229	3
44	KH mit 200 bis 499 Betten .....	85	9 296	2 523	298	300	726	971	228	54	1 066	2 535	1 932	3 763	192	-
45	KH mit 500 und mehr Betten .....	36	12 555	3 468	358	303	999	1 497	311	31	932	3 272	3 393	4 958	11	-
	<b>nach der Förderung</b>															
46	Geförderte Krankenhäuser .....	1 195	172 545	45 371	4 373	4 622	15 330	17 479	3 567	931	13 601	44 805	39 219	74 920	2 599	170
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser .....	142	12 049	3 355	449	442	1 035	1 164	265	86	1 224	3 143	2 688	4 994	292	10
48	Nicht geförderte Krankenhäuser .....	202	2 674	808	96	137	272	272	31	40	404	686	628	956	495	93
	<b>nach der Zahl der Fachabteilungen</b>															
49	KH mit 1 Fachabteilung .....	360	4 704	1 610	237	263	490	493	127	91	596	1 229	1 176	1 703	459	115
50	KH mit 2 Fachabteilungen .....	126	4 005	1 261	228	185	415	357	76	27	461	1 113	1 043	1 388	156	4
51	KH mit 3 Fachabteilungen .....	131	5 857	1 696	228	242	533	558	135	66	680	1 629	1 284	2 264	280	13
52	KH mit 4 Fachabteilungen .....	148	8 732	2 716	380	394	843	877	222	66	966	2 453	1 883	3 430	327	15
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen .....	230	21 201	6 008	663	702	1 915	2 297	431	117	2 143	5 711	4 469	8 878	792	52
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen .....	172	21 103	6 128	643	588	2 045	2 385	467	120	1 998	5 689	4 503	8 913	452	6
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen .....	106	16 511	4 447	331	446	1 522	1 754	394	85	1 384	4 644	3 446	7 037	219	7
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen .....	142	31 252	8 359	599	814	2 800	3 433	713	96	2 513	8 361	6 536	13 842	466	17
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen .....	124	73 903	17 309	1 609	1 567	6 074	6 761	1 298	389	4 488	17 805	18 195	33 415	235	44
58	<b>- Sonstige Krankenhäuser .....</b>	<b>333</b>	<b>9 202</b>	<b>3 783</b>	<b>228</b>	<b>333</b>	<b>1 403</b>	<b>1 495</b>	<b>324</b>	<b>123</b>	<b>715</b>	<b>1 734</b>	<b>2 157</b>	<b>4 596</b>	<b>17</b>	<b>-</b>
	<b>davon:</b>															
	<b>- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....</b>	<b>273</b>	<b>8 982</b>	<b>3 634</b>	<b>205</b>	<b>306</b>	<b>1 354</b>	<b>1 461</b>	<b>308</b>	<b>121</b>	<b>660</b>	<b>1 684</b>	<b>2 078</b>	<b>4 560</b>	<b>10</b>	<b>-</b>
59	KH bis 99 Betten .....	117	1 227	643	93	83	217	211	39	74	166	247	329	485	10	-
60	KH mit 100 bis 199 Betten .....	72	2 059	810	30	73	305	313	89	32	149	436	407	1 067	-	-
61	KH mit 200 bis 499 Betten .....	73	4 258	1 639	68	120	609	688	154	13	296	823	891	2 248	-	-
62	KH mit 500 und mehr Betten .....	11	1 438	542	14	30	223	249	26	2	49	178	451	760	-	-
63	<b>- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....</b>	<b>60</b>	<b>220</b>	<b>149</b>	<b>23</b>	<b>27</b>	<b>49</b>	<b>34</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>55</b>	<b>50</b>	<b>79</b>	<b>36</b>	<b>7</b>	<b>-</b>
	<b>nachrichtlich:</b>															
65	<b>Bundeswehrkrankenhäuser.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

<sup>2</sup> Nach der Gebiets-/Schwerpunktkompetenz des anstellenden Arztes/der anstellenden Ärztin.

<sup>3</sup> Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

## 2 Krankenhäuser 2019

2.4 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

2.4.2 Nach Beschäftigungsumfang, funktionaler Stellung und Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser insgesamt	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen											Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen		
			insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte						geringfügig beschäftigt	Leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/ Oberärztinnen	Assistenzärzte/ Assistenzärztinnen		Belegärzte/ Belegärztinnen	von Belegärzten/ Belegärztinnen angestellte Ärzte/Ärztinnen <sup>2</sup>
				zusammen	unter 10 Stunden	10 bis unter 20 Stunden	20 bis unter 30 Stunden	30 bis unter 35 Stunden	35 Stunden und mehr				mit abgeschlossener Weiterbildung	ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung		
Anzahl																
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>																
1	<b>Deutschland.....</b>	<b>1 872</b>	<b>196 470</b>	<b>53 317</b>	<b>5 146</b>	<b>5 534</b>	<b>18 040</b>	<b>20 410</b>	<b>4 187</b>	<b>1 180</b>	<b>15 944</b>	<b>50 368</b>	<b>44 692</b>	<b>85 466</b>	<b>3 403</b>	<b>273</b>
2	Baden-Württemberg.....	250	24 695	7 157	570	689	2 912	2 520	466	161	1 806	5 981	5 426	11 482	468	48
3	Bayern.....	341	30 482	8 089	864	1 030	3 053	2 635	507	201	2 418	7 772	6 814	13 478	1 337	61
4	Berlin.....	82	10 329	3 029	137	212	782	1 684	214	100	764	2 200	2 801	4 564	275	48
5	Brandenburg.....	55	5 177	1 634	181	135	416	786	116	23	461	1 381	1 277	2 058	49	-
6	Bremen.....	13	2 087	691	67	71	218	291	44	2	152	577	470	888	-	-
7	Hamburg.....	50	6 717	1 949	194	238	662	695	160	51	525	1 516	2 051	2 625	11	5
8	Hessen.....	147	13 419	3 558	382	371	1 284	1 278	243	96	1 073	3 337	2 796	6 213	446	72
9	Mecklenburg-Vorpommern.....	36	4 135	964	94	114	202	413	141	19	419	1 115	825	1 776	18	-
10	Niedersachsen.....	177	16 091	4 334	454	461	1 509	1 598	312	94	1 525	4 098	3 126	7 342	320	19
11	Nordrhein-Westfalen.....	341	45 167	11 185	1 106	1 271	4 098	4 009	701	174	3 535	12 311	9 995	19 326	193	-
12	Rheinland-Pfalz.....	86	8 457	2 432	242	240	882	894	174	32	697	2 281	2 264	3 215	52	7
13	Saarland.....	24	2 685	670	71	78	208	268	45	11	266	644	504	1 271	31	-
14	Sachsen.....	77	9 555	2 816	350	194	539	1 299	434	46	795	2 460	2 724	3 576	28	-
15	Sachsen-Anhalt.....	47	5 470	1 358	123	87	295	561	292	29	507	1 544	1 052	2 367	38	11
16	Schleswig-Holstein.....	103	6 678	2 078	159	232	705	808	174	116	505	1 576	1 621	2 976	116	-
17	Thüringen.....	43	5 326	1 373	152	111	275	671	164	25	496	1 575	946	2 309	21	-
<b>nach der Trägerschaft</b>																
<b>- Öffentliche Krankenhäuser</b>																
18	<b>Deutschland.....</b>	<b>540</b>	<b>107 242</b>	<b>26 929</b>	<b>2 317</b>	<b>2 447</b>	<b>9 612</b>	<b>10 477</b>	<b>2 076</b>	<b>579</b>	<b>7 336</b>	<b>26 355</b>	<b>24 615</b>	<b>48 936</b>	<b>951</b>	<b>47</b>
19	Baden-Württemberg.....	79	18 044	4 918	357	464	2 075	1 708	314	102	1 211	4 296	3 995	8 542	150	8
20	Bayern.....	145	23 232	5 790	493	633	2 312	1 974	378	102	1 547	5 895	5 205	10 585	548	20
21	Berlin.....	3	5 035	1 196	39	70	332	687	68	82	357	1 033	1 420	2 225	-	-
22	Brandenburg.....	22	3 106	978	129	85	240	460	64	10	262	820	748	1 276	-	-
23	Bremen.....	5	1 381	450	25	33	158	207	27	-	85	375	273	648	-	-
24	Hamburg.....	4	1 819	366	50	49	131	113	23	29	138	314	469	898	-	-
25	Hessen.....	50	7 193	1 793	184	151	630	690	138	35	499	1 783	1 467	3 444	65	4
26	Mecklenburg-Vorpommern.....	7	1 779	373	38	37	94	154	50	4	156	423	415	785	11	-
27	Niedersachsen.....	46	8 082	2 009	218	166	694	770	161	56	600	2 019	1 619	3 844	50	3
28	Nordrhein-Westfalen.....	76	16 843	3 753	321	345	1 454	1 423	210	33	992	4 149	4 115	7 587	26	-
29	Rheinland-Pfalz.....	17	3 718	985	96	80	380	369	60	14	220	945	1 062	1 491	9	-
30	Saarland.....	8	1 729	395	28	42	130	164	31	9	153	403	335	838	5	-
31	Sachsen.....	32	5 975	1 624	186	112	315	751	260	23	410	1 497	1 572	2 496	26	-
32	Sachsen-Anhalt.....	13	3 195	742	67	37	173	316	149	19	260	827	632	1 476	10	11
33	Schleswig-Holstein.....	18	3 712	1 009	36	87	380	431	75	43	222	868	874	1 748	30	-
34	Thüringen.....	15	2 399	548	50	56	114	260	68	18	224	708	414	1 053	19	-
<b>- Freigemeinnützige Krankenhäuser</b>																
35	<b>Deutschland.....</b>	<b>643</b>	<b>56 816</b>	<b>16 364</b>	<b>1 488</b>	<b>1 780</b>	<b>5 522</b>	<b>6 295</b>	<b>1 279</b>	<b>271</b>	<b>5 128</b>	<b>15 345</b>	<b>12 469</b>	<b>23 874</b>	<b>1 184</b>	<b>85</b>
36	Baden-Württemberg.....	65	4 405	1 403	98	119	556	526	104	33	328	1 104	956	2 017	99	3
37	Bayern.....	44	3 296	970	122	131	336	310	71	14	330	827	764	1 375	295	-
38	Berlin.....	33	3 631	1 214	63	80	310	665	96	11	263	788	943	1 637	45	-
39	Brandenburg.....	15	821	252	15	13	73	122	29	4	78	214	227	302	-	-
40	Bremen.....	3	427	131	5	13	35	65	13	2	33	109	163	122	-	-
41	Hamburg.....	13	1 950	716	70	59	249	268	70	13	134	496	497	823	-	-
42	Hessen.....	35	2 722	827	68	98	301	304	56	24	263	703	494	1 262	336	67
43	Mecklenburg-Vorpommern.....	8	611	148	12	34	26	52	24	6	59	171	111	270	2	-
44	Niedersachsen.....	61	5 132	1 410	106	192	506	530	76	15	537	1 361	967	2 267	126	11
45	Nordrhein-Westfalen.....	222	24 667	6 388	606	773	2 299	2 274	436	108	2 173	7 051	5 196	10 247	136	-
46	Rheinland-Pfalz.....	50	4 392	1 305	130	136	450	491	98	15	432	1 242	1 126	1 592	38	-
47	Saarland.....	13	947	271	42	35	76	104	14	2	108	239	169	431	26	-
48	Sachsen.....	17	1 024	390	50	21	74	182	63	15	134	269	289	332	-	-
49	Sachsen-Anhalt.....	17	1 004	296	20	20	64	126	66	2	97	301	187	419	9	-
50	Schleswig-Holstein.....	37	1 017	383	50	40	110	150	33	6	91	248	225	453	70	-
51	Thüringen.....	10	770	260	31	16	57	126	30	1	68	222	155	325	-	-

## 2 Krankenhäuser 2019

2.4 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

2.4.2 Nach Beschäftigungsumfang, funktionaler Stellung und Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser insgesamt	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen											Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen		
			insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte						geringfügig beschäftigt	Leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/ Oberärztinnen	Assistenzärzte/ Assistenzärztinnen		Belegärzte/ Belegärztinnen	von Belegärzten/Belegärztinnen angestellte Ärzte/Ärztinnen <sup>2</sup>
				zusammen	unter 10 Stunden	10 bis unter 20 Stunden	20 bis unter 30 Stunden	30 bis unter 35 Stunden	35 Stunden und mehr				mit abgeschlossener Weiterbildung	ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung		
Anzahl																
<b>- Private Krankenhäuser</b>																
52	Deutschland.....	689	32 412	10 024	1 341	1 307	2 906	3 638	832	330	3 480	8 668	7 608	12 656	1 268	141
53	Baden-Württemberg .....	106	2 246	836	115	106	281	286	48	26	267	581	475	923	219	37
54	Bayern .....	152	3 954	1 329	249	266	405	351	58	85	541	1 050	845	1 518	494	40
55	Berlin .....	46	1 663	619	35	62	140	332	50	7	144	379	438	702	230	48
56	Brandenburg .....	18	1 250	404	37	37	103	204	23	9	121	347	302	480	47	-
57	Bremen .....	5	279	110	37	25	25	19	4	-	34	93	34	118	-	-
58	Hamburg .....	33	2 948	867	74	130	282	314	67	9	253	706	1 085	904	11	5
59	Hessen .....	62	3 504	938	130	122	353	284	49	37	311	851	835	1 507	45	1
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	21	1 745	443	44	43	82	207	67	9	204	521	299	721	5	-
61	Niedersachsen .....	70	2 877	915	130	103	309	298	75	23	388	718	540	1 231	144	5
62	Nordrhein-Westfalen .....	43	3 657	1 044	179	153	345	312	55	33	370	1 111	684	1 492	31	-
63	Rheinland-Pfalz .....	19	347	142	16	24	52	34	16	3	45	94	76	132	5	5
64	Saarland .....	3	9	4	1	1	2	-	-	-	5	2	-	2	-	-
65	Sachsen .....	28	2 556	802	114	61	150	366	111	8	251	694	863	748	-	-
66	Sachsen-Anhalt.....	17	1 271	320	36	30	58	119	77	8	150	416	233	472	19	-
67	Schleswig-Holstein.....	48	1 949	686	73	105	215	227	66	67	192	460	522	775	16	-
68	Thüringen.....	18	2 157	565	71	39	104	285	66	6	204	645	377	931	-	-
<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser</b>																
69	Deutschland.....	1 539	187 268	49 534	4 918	5 201	16 637	18 915	3 863	1 057	15 229	48 634	42 535	80 870	3 386	273
70	Baden-Württemberg .....	189	23 280	6 484	509	621	2 641	2 291	422	132	1 661	5 719	5 070	10 830	466	48
71	Bayern .....	277	28 612	7 365	814	955	2 771	2 362	463	170	2 300	7 417	6 392	12 503	1 337	61
72	Berlin .....	71	10 103	2 927	131	205	760	1 625	206	98	747	2 159	2 754	4 443	271	48
73	Brandenburg .....	50	5 003	1 574	180	133	400	748	113	23	450	1 328	1 256	1 969	49	-
74	Bremen .....	12	2 044	667	66	67	207	283	44	2	148	570	468	858	-	-
75	Hamburg .....	44	6 702	1 937	194	233	660	691	159	51	520	1 515	2 044	2 623	11	5
76	Hessen .....	125	12 747	3 260	368	353	1 147	1 171	221	83	1 022	3 213	2 632	5 880	446	72
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	32	4 073	931	93	105	196	403	134	18	410	1 092	815	1 756	18	-
78	Niedersachsen .....	148	15 174	3 958	442	436	1 356	1 442	282	83	1 439	3 915	2 985	6 835	320	19
79	Nordrhein-Westfalen .....	284	43 100	10 416	1 078	1 216	3 803	3 678	641	171	3 437	12 034	9 341	18 288	182	1
80	Rheinland-Pfalz .....	69	8 006	2 229	226	227	796	826	154	30	657	2 182	2 169	2 998	52	7
81	Saarland .....	21	2 643	655	67	76	204	264	44	11	262	632	503	1 246	31	-
82	Sachsen.....	69	9 277	2 702	348	192	524	1 233	405	43	774	2 389	2 677	3 437	28	-
83	Sachsen-Anhalt.....	40	5 295	1 313	117	83	290	543	280	29	468	1 513	1 030	2 284	38	11
84	Schleswig-Holstein.....	69	6 085	1 806	139	189	614	721	143	88	456	1 458	1 472	2 699	116	-
85	Thüringen.....	39	5 124	1 310	146	110	268	634	152	25	478	1 498	927	2 221	21	-

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankhaustyp" in den Erläuterungen.  
2 Nach der Gebiets-/Schwerpunktkompetenz des anstellenden Arztes/der anstellenden Ärztin.

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.4 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

#### 2.4.3 Nach funktionaler Stellung, Geschlecht und Facharzt-/Schwerpunktkompetenz

Lfd. Nr.	Facharzt-/Schwerpunktkompetenz	Krankenhäuser mit entsprechendem Personal	Hauptamtliche Ärzte und Ärztinnen			darunter						Leitende Ärzte/Ärztinnen		
			insgesamt	davon		Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte			Leitende Ärzte/Ärztinnen		
				männlich	weiblich	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
							männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl														
<b>1</b>	<b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt.....</b>	<b>1 872</b>	<b>196 470</b>	<b>104 957</b>	<b>91 513</b>	<b>53 364</b>	<b>17 922</b>	<b>35 442</b>	<b>1 180</b>	<b>699</b>	<b>481</b>	<b>15 944</b>	<b>13 778</b>	<b>2 166</b>
	davon:													
<b>2</b>	<b>mit abgeschlossener Weiterbildung.....</b>	<b>110 860</b>	<b>67 440</b>	<b>43 420</b>	<b>37 148</b>	<b>14 900</b>	<b>22 248</b>	<b>844</b>	<b>543</b>	<b>301</b>	<b>15 881</b>	<b>13 730</b>	<b>2 151</b>	
	davon:													
3	FA Allgemeinmedizin.....	521	1 334	576	758	672	197	475	36	19	17	130	97	33
4	FA Anästhesiologie.....	1 238	19 232	11 031	8 201	8 343	3 202	5 141	111	77	34	1 613	1 388	225
5	FA Anatomie.....	22	52	31	21	15	5	10	-	-	-	19	.	.
6	FA Arbeitsmedizin.....	142	263	95	168	122	30	92	3	.	.	41	21	20
7	FA Augenheilkunde.....	234	1 024	592	432	337	131	206	12	5	7	163	145	18
8	FA Biochemie.....	22	38	26	12	4	.	.	-	-	-	14	.	.
9	FA Allgemeinchirurgie.....	1 024	6 758	4 909	1 849	1 766	973	793	50	39	11	915	849	66
10	FA Gefäßchirurgie.....	517	1 885	1 406	479	378	203	175	5	5	-	424	385	39
11	FA Herzchirurgie.....	118	942	797	145	110	68	42	.	.	-	92	.	.
12	FA Kinderchirurgie.....	134	599	354	245	206	74	132	3	.	.	101	85	16
13	FA Orthopädie und Unfallchirurgie.....	1 041	9 781	8 190	1 591	2 765	2 095	670	64	57	7	1 767	1 689	78
14	FA Plastische und Ästhetische Chirurgie.....	288	784	559	225	203	114	89	10	.	.	191	168	23
15	FA Thoraxchirurgie.....	188	534	430	104	74	41	33	.	.	.	125	120	5
16	FA Viszeralchirurgie.....	642	2 592	1 963	629	393	188	205	12	.	.	499	463	36
17	FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	756	6 101	2 243	3 858	2 795	569	2 226	49	22	27	824	627	197
18	SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin.....	15	37	13	24	12	-	12	-	-	-	7	.	.
19	SP Gynäkologische Onkologie.....	53	83	48	35	13	3	10	-	-	-	37	30	7
20	SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin.....	57	127	58	69	44	11	33	.	.	.	20	17	3
21	FA Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	509	1 557	968	589	493	205	288	14	9	5	220	194	26
22	FA Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen.....	28	50	24	26	18	3	15	-	-	-	9	5	4
23	FA Haut- und Geschlechtskrankheiten.....	140	1 005	466	539	319	71	248	14	9	5	153	114	39
24	FA Humangenetik.....	36	122	57	65	55	20	35	-	-	-	27	17	10
25	FA Hygiene und Umweltmedizin.....	155	215	109	106	71	24	47	-	-	-	47	26	21
26	FA Innere Medizin.....	1 232	13 577	7 561	6 016	4 094	1 381	2 713	118	77	41	1 553	1 289	264
27	FA Innere Medizin und Angiologie.....	159	292	195	97	101	52	49	.	.	.	63	56	7
28	FA Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie.....	130	350	191	159	109	50	59	.	-	.	56	50	6
29	FA Innere Medizin und Gastroenterologie.....	651	2 146	1 539	607	504	258	246	9	.	.	540	491	49
30	FA Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie.....	343	1 329	792	537	407	162	245	15	12	3	236	208	28
31	FA Innere Medizin und Kardiologie.....	745	4 521	3 450	1 071	1 061	657	404	26	21	5	748	709	39
32	FA Innere Medizin und Nephrologie.....	210	643	387	256	193	82	111	6	3	3	112	99	13
33	FA Innere Medizin und Pneumologie.....	362	1 144	736	408	305	145	160	16	9	7	236	214	22
34	FA Innere Medizin und Rheumatologie.....	130	361	204	157	113	46	67	3	.	.	73	50	23
35	FA Kinder- und Jugendmedizin.....	413	4 851	1 905	2 946	2 117	441	1 676	40	16	24	403	319	84
36	SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie.....	36	106	63	43	31	14	17	-	-	-	22	18	4
37	SP Kinder-Kardiologie.....	65	278	167	111	88	35	53	.	-	.	22	.	.
38	SP Neonatologie.....	136	496	250	246	169	50	119	.	-	.	64	56	8
39	SP Neuropädiatrie.....	62	129	60	69	55	14	41	-	-	-	26	20	6

## 2 Krankenhäuser 2019

2.4 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

2.4.3 Nach funktionaler Stellung, Geschlecht und Facharzt-/Schwerpu

Lfd. Nr.	Facharzt-/Schwerpunktcompetenz	Hauptamtliche Ärzte						Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen	
		Oberärzte//Oberärztinnen			Assistenzärzte/Assistenzärztinnen			Belegärzte/ Belegärztinnen	von Belegärzten/Beleg- ärztinnen angestellte Ärzte/Ärztinnen <sup>1</sup>
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon			
			männlich	weiblich		männlich	weiblich		
<b>1</b>	<b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt.....</b>	<b>50 368</b>	<b>33 411</b>	<b>16 957</b>	<b>130 158</b>	<b>57 768</b>	<b>72 390</b>	<b>3 403</b>	<b>273</b>
	davon:								
<b>2</b>	<b>mit abgeschlossener Weiterbildung.....</b>	<b>50 287</b>	<b>33 365</b>	<b>16 922</b>	<b>44 692</b>	<b>20 345</b>	<b>24 347</b>	<b>3 387</b>	<b>211</b>
	davon:								
3	FA Allgemeinmedizin.....	338	168	170	866	311	555	4	.
4	FA Anästhesiologie.....	7 602	5 196	2 406	10 017	4 447	5 570	141	22
5	FA Anatomie.....	8	4	4	25	10	15	-	-
6	FA Arbeitsmedizin.....	41	17	24	181	57	124	-	-
7	FA Augenheilkunde.....	469	264	205	392	183	209	242	20
8	FA Biochemie.....	7	4	3	17	10	7	-	-
9	FA Allgemeinchirurgie.....	3 275	2 543	732	2 568	1 517	1 051	269	10
10	FA Gefäßchirurgie.....	1 080	797	283	381	224	157	23	3
11	FA Herzchirurgie.....	535	472	63	315	235	80	-	-
12	FA Kinderchirurgie.....	267	188	79	231	81	150	8	-
13	FA Orthopädie und Unfallchirurgie.....	4 699	4 073	626	3 315	2 428	887	612	21
14	FA Plastische und Ästhetische Chirurgie.....	378	273	105	215	118	97	144	3
15	FA Thoraxchirurgie.....	301	240	61	108	70	38	.	-
16	FA Viszeralchirurgie.....	1 301	1 020	281	792	480	312	27	.
17	FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	2 845	1 090	1 755	2 432	526	1 906	347	11
18	SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin.....	18	6	12	12	.	.	3	-
19	SP Gynäkologische Onkologie.....	38	16	22	8	.	.	-	-
20	SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin.....	86	33	53	21	8	13	.	-
21	FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.....	675	465	210	662	309	353	739	8
22	FA Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen.....	24	15	9	17	4	13	-	-
23	FA Haut- und Geschlechtskrankheiten.....	487	233	254	365	119	246	9	.
24	FA Humangenetik.....	36	19	17	59	21	38	-	-
25	FA Hygiene und Umweltmedizin.....	93	54	39	75	29	46	-	-
26	FA Innere Medizin.....	5 973	3 725	2 248	6 051	2 547	3 504	82	13
27	FA Innere Medizin und Angiologie.....	152	97	55	77	42	35	12	.
28	FA Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie.....	174	95	79	120	46	74	6	-
29	FA Innere Medizin und Gastroenterologie.....	1 197	847	350	409	201	208	25	3
30	FA Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie.....	721	422	299	372	162	210	21	.
31	FA Innere Medizin und Kardiologie.....	2 490	1 975	515	1 283	766	517	99	22
32	FA Innere Medizin und Nephrologie.....	352	216	136	179	72	107	7	-
33	FA Innere Medizin und Pneumologie.....	640	400	240	268	122	146	21	-
34	FA Innere Medizin und Rheumatologie.....	167	108	59	121	46	75	6	-
35	FA Kinder- und Jugendmedizin.....	1 818	925	893	2 630	661	1 969	7	-
36	SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie.....	56	32	24	28	13	15	4	-
37	SP Kinder-Kardiologie.....	143	94	49	113	53	60	.	.
38	SP Neonatologie.....	265	148	117	167	46	121	.	.
39	SP Neuropädiatrie.....	63	31	32	40	9	31	-	-

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.4 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

#### 2.4.3 Nach funktionaler Stellung, Geschlecht und Facharzt-/Schwerpunktkompetenz

Lfd. Nr.	Facharzt-/Schwerpunktkompetenz	Krankenhäuser mit entsprechendem Personal	Hauptamtliche Ärzte und Ärztinnen			darunter						Leitende Ärzte/Ärztinnen		
			insgesamt	davon		Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte			insgesamt	davon	
				männlich	weiblich	insgesamt	davon		insgesamt	davon				
							männlich	weiblich		männlich	weiblich			
Anzahl														
40	FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.....	222	1 028	362	666	487	94	393	8	.	.	198	121	77
41	FA Laboratoriumsmedizin.....	153	334	205	129	131	70	61	5	.	.	128	102	26
42	FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie.....	81	283	162	121	67	20	47	4	.	.	77	57	20
43	FA Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.....	166	494	383	111	145	107	38	7	.	.	93	89	4
44	FA Neurochirurgie.....	396	1 815	1 449	366	520	386	134	15	11	4	306	291	15
45	FA Neurologie.....	680	4 599	2 571	2 028	1 437	439	998	26	17	9	633	546	87
46	FA Nuklearmedizin.....	147	394	278	116	149	89	60	8	4	4	108	94	14
47	FA Öffentliches Gesundheitswesen.....	17	20	7	13	10	.	.	.	.	.	3	3	.
48	FA Neuropathologie.....	33	78	50	28	12	3	9	.	.	.	22	18	4
49	FA Pathologie.....	129	670	338	332	258	100	158	4	.	.	149	118	31
50	FA Klinische Pharmakologie.....	24	45	30	15	4	.	4	.	.	.	9	.	.
51	FA Pharmakologie und Toxikologie.....	24	43	32	11	8	.	.	.	.	.	21	.	.
52	FA Physikalische und Rehabilitative Medizin.....	102	242	122	120	84	22	62	6	.	.	45	35	10
53	FA Physiologie.....	24	39	28	11	5	.	.	.	.	.	17	14	3
54	FA Psychiatrie und Psychotherapie.....	589	5 613	2 681	2 932	2 046	569	1 477	36	15	21	807	616	191
55	SP Forensische Psychiatrie.....	9	15	9	6	5	.	.	.	.	.	.	.	.
56	FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.....	271	740	313	427	313	86	227	9	4	5	185	129	56
57	FA Radiologie.....	638	3 928	2 517	1 411	1 250	465	785	40	27	13	630	548	82
58	SP Kinderradiologie.....	41	60	34	26	21	6	15	.	.	.	11	.	.
59	SP Neuroradiologie.....	100	269	196	73	40	21	19	.	.	.	78	68	10
60	FA Rechtsmedizin.....	25	114	60	54	26	5	21	.	.	.	22	15	7
61	FA Strahlentherapie.....	168	803	422	381	367	155	212	13	6	7	147	116	31
62	FA Transfusionsmedizin.....	65	229	110	119	80	25	55	.	.	.	32	23	9
63	FA Urologie.....	491	2 719	2 117	602	745	465	280	26	18	8	487	459	28
64	Zahnarzt.....	70	948	519	429	383	151	232	5	.	.	81	68	13
65	<b>Ohne Facharzt-/Schwerpunktkompetenz.....</b>	<b>1 621</b>	<b>85 610</b>	<b>37 517</b>	<b>48 093</b>	<b>16 216</b>	<b>3 022</b>	<b>13 194</b>	<b>336</b>	<b>156</b>	<b>180</b>	<b>63</b>	<b>48</b>	<b>15</b>

1 Nach der Gebiets-/Schwerpunktkompetenz des anstellenden Arztes/der anstellenden Ärztin.

## 2 Krankenhäuser 2019

2.4 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

2.4.3 Nach funktionaler Stellung, Geschlecht und Facharzt-/Schwerpu

Lfd. Nr.	Facharzt-/Schwerpunktkompetenz	Hauptamtliche Ärzte						Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen	
		Oberärzte//Oberärztinnen			Assistenzärzte/Assistenzärztinnen			Belegärzte/ Belegärztinnen	von Belegärzten/Beleg- ärztinnen angestellte Ärzte/Ärztinnen <sup>1</sup>
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon			
			männlich	weiblich		männlich	weiblich		
40	FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.....	490	167	323	340	74	266	7	-
41	FA Laboratoriumsmedizin.....	112	62	50	94	41	53	-	-
42	FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie.....	105	64	41	101	41	60	-	-
43	FA Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.....	231	177	54	170	117	53	90	6
44	FA Neurochirurgie.....	930	764	166	579	394	185	52	4
45	FA Neurologie.....	2 232	1 368	864	1 734	657	1 077	11	-
46	FA Nuklearmedizin.....	165	115	50	121	69	52	10	-
47	FA Öffentliches Gesundheitswesen.....	5	.	.	12	.	.	-	-
48	FA Neuropathologie.....	34	20	14	22	12	10	-	-
49	FA Pathologie.....	293	139	154	228	81	147	-	-
50	FA Klinische Pharmakologie.....	11	.	.	25	12	13	-	-
51	FA Pharmakologie und Toxikologie.....	5	.	.	17	11	6	-	-
52	FA Physikalische und Rehabilitative Medizin.....	88	41	47	109	46	63	.	-
53	FA Physiologie.....	7	.	.	15	9	6	-	-
54	FA Psychiatrie und Psychotherapie.....	2 430	1 218	1 212	2 376	847	1 529	9	-
55	SP Forensische Psychiatrie.....	6	.	.	9	4	5	-	-
56	FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.....	296	117	179	259	67	192	.	-
57	FA Radiologie.....	1 998	1 315	683	1 300	654	646	23	9
58	SP Kinderradiologie.....	37	21	16	12	4	8	-	-
59	SP Neuroradiologie.....	139	101	38	52	27	25	-	-
60	FA Rechtsmedizin.....	32	20	12	60	25	35	-	-
61	FA Strahlentherapie.....	388	196	192	268	110	158	9	-
62	FA Transfusionsmedizin.....	92	48	44	105	39	66	-	-
63	FA Urologie.....	1 184	980	204	1 048	678	370	293	.
64	Zahnarzt.....	163	103	60	704	348	356	18	46
65	<b>Ohne Facharzt-/Schwerpunktkompetenz.....</b>	<b>81</b>	<b>46</b>	<b>35</b>	<b>85 466</b>	<b>37 423</b>	<b>48 043</b>	<b>16</b>	<b>62</b>

1 Nach der Gebiets-/Schwerpunktkompetenz des anstellenden Arztes/der anstellenden







## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am

#### 2.5.1 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>		
		Schul- und Ausbildungsbereich	ohne Funktionsbereich (Beleghebammen)
	<b>Krankenhäuser insgesamt.....</b>	<b>102 787</b>	<b>1 496</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>		
1	KH mit 0 Betten .....	4	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten .....	247	14
3	KH mit 50 bis 99 Betten .....	1 170	23
4	KH mit 100 bis 149 Betten .....	3 374	147
5	KH mit 150 bis 199 Betten .....	4 837	148
6	KH mit 200 bis 299 Betten .....	11 464	268
7	KH mit 300 bis 399 Betten .....	11 422	292
8	KH mit 400 bis 499 Betten .....	12 045	194
9	KH mit 500 bis 599 Betten .....	10 256	150
10	KH mit 600 bis 799 Betten .....	13 329	154
11	KH mit 800 und mehr Betten .....	34 639	106
	<b>nach der Trägerschaft</b>		
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	55 716	835
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	33 886	471
14	Private Krankenhäuser.....	13 185	190
	<b>davon:</b>		
15	<b>- Allgemeine Krankenhäuser.....</b>	<b>97 595</b>	<b>1 494</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>		
16	KH bis 49 Betten .....	225	14
17	KH mit 50 bis 99 Betten .....	989	23
18	KH mit 100 bis 149 Betten .....	2 995	147
19	KH mit 150 bis 199 Betten .....	4 555	148
20	KH mit 200 bis 299 Betten .....	10 702	268
21	KH mit 300 bis 399 Betten .....	10 195	292
22	KH mit 400 bis 499 Betten .....	10 731	192
23	KH mit 500 bis 599 Betten .....	9 757	150
24	KH mit 600 bis 799 Betten .....	13 142	154
25	KH mit 800 bis 999 Betten .....	7 369	39
26	KH mit 1 000 und mehr Betten .....	26 935	67
	<b>nach der Zulassung</b>		
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	18 108	28
28	Plankrankenhäuser.....	78 479	1 459
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	954	3
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	54	4
	<b>nach der Trägerschaft</b>		
31	<b>- Öffentliche Krankenhäuser.....</b>	<b>52 049</b>	<b>833</b>
32	KH bis 99 Betten .....	268	-
33	KH mit 100 bis 199 Betten .....	2 539	184
34	KH mit 200 bis 499 Betten .....	10 847	337
35	KH mit 500 und mehr Betten .....	38 395	312
36	<b>- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....</b>	<b>33 165</b>	<b>471</b>
37	KH bis 99 Betten .....	322	-
38	KH mit 100 bis 199 Betten .....	3 279	67
39	KH mit 200 bis 499 Betten .....	16 835	331
40	KH mit 500 und mehr Betten .....	12 729	73
41	<b>- Private Krankenhäuser.....</b>	<b>12 381</b>	<b>190</b>
42	KH bis 99 Betten .....	624	37
43	KH mit 100 bis 199 Betten .....	1 732	44
44	KH mit 200 bis 499 Betten .....	3 946	84
45	KH mit 500 und mehr Betten .....	6 079	25
	<b>nach der Förderung</b>		
46	Geförderte Krankenhäuser .....	91 057	1 405
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser .....	5 556	82
48	Nicht geförderte Krankenhäuser .....	982	7
	<b>nach der Zahl der Fachabteilungen</b>		
49	KH mit 1 Fachabteilung .....	1 506	15
50	KH mit 2 Fachabteilungen .....	1 599	29
51	KH mit 3 Fachabteilungen .....	2 514	12
52	KH mit 4 Fachabteilungen .....	4 385	99
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen .....	11 325	298
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen .....	12 118	290
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen .....	8 959	209
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen .....	17 620	259
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen .....	37 569	283
58	<b>- Sonstige Krankenhäuser .....</b>	<b>5 192</b>	<b>2</b>
	<b>davon:</b>		
	<b>- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....</b>	<b>5 188</b>	<b>2</b>
59	KH bis 99 Betten .....	203	-
60	KH mit 100 bis 199 Betten .....	661	-
61	KH mit 200 bis 499 Betten .....	3 303	2
62	KH mit 500 und mehr Betten .....	1 021	-
63	<b>- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
64	nachrichtlich:		
65	Bundeswehrkrankenhäuser.....	-	-

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaus

<sup>2</sup> Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationäre

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.J.(Kopfzahl)

#### 2.5.2 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich und Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser mit entsprechendem Personal	Beschäftigte						
			Insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte					
				zusammen	unter 10 Stunden	10 bis unter 20 Stunden	20 bis unter 30 Stunden	30 bis unter 35 Stunden	35 Stunden und mehr
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>									
1	<b>Deutschland.....</b>	<b>1 886</b>	<b>997 406</b>	<b>466 975</b>	<b>27 512</b>	<b>121 055</b>	<b>159 531</b>	<b>122 538</b>	<b>36 339</b>
2	Baden-Württemberg .....	249	132 074	63 716	4 124	20 642	23 063	13 519	2 368
3	Bayern .....	343	165 789	79 192	5 153	25 513	28 310	17 506	2 710
4	Berlin .....	82	41 973	18 908	679	2 308	7 022	7 311	1 588
5	Brandenburg .....	55	22 603	9 907	97	205	1 426	5 596	2 583
6	Bremen .....	14	10 419	5 389	246	1 514	2 452	996	181
7	Hamburg .....	53	27 747	12 610	919	3 015	4 818	3 451	407
8	Hessen .....	152	66 616	30 184	1 981	8 473	11 601	7 042	1 087
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	36	19 348	7 755	155	232	1 056	3 325	2 987
10	Niedersachsen .....	177	88 137	42 800	2 342	11 423	16 929	10 152	1 954
11	Nordrhein-Westfalen .....	341	230 816	104 026	8 109	31 923	37 349	23 028	3 617
12	Rheinland-Pfalz .....	86	47 505	23 661	1 556	8 466	8 487	4 479	673
13	Saarland .....	24	14 722	6 251	371	2 381	2 574	790	135
14	Sachsen.....	77	44 516	22 523	395	657	4 038	10 591	6 842
15	Sachsen-Anhalt.....	47	25 815	10 839	85	190	1 685	4 407	4 472
16	Schleswig-Holstein.....	107	33 102	17 107	1 051	3 793	6 732	4 430	1 101
17	Thüringen.....	43	26 224	12 107	249	320	1 989	5 915	3 634
<b>nach der Trägerschaft</b>									
<b>- Öffentliche Krankenhäuser</b>									
18	<b>Deutschland.....</b>	<b>543</b>	<b>547 759</b>	<b>249 937</b>	<b>14 797</b>	<b>69 694</b>	<b>85 772</b>	<b>62 704</b>	<b>16 970</b>
19	Baden-Württemberg .....	79	92 989	44 567	2 924	14 945	16 301	9 127	1 270
20	Bayern .....	146	124 917	60 542	4 141	21 311	21 294	12 299	1 497
21	Berlin .....	3	21 153	8 928	322	1 447	4 079	2 510	570
22	Brandenburg .....	22	12 422	5 403	57	120	756	3 126	1 344
23	Bremen .....	5	7 202	3 799	138	1 187	1 708	651	115
24	Hamburg .....	4	8 496	3 873	429	1 253	1 307	823	61
25	Hessen .....	52	34 039	15 345	965	4 504	5 852	3 628	396
26	Mecklenburg-Vorpommern .....	7	8 506	3 195	92	125	482	1 298	1 198
27	Niedersachsen .....	46	43 633	19 816	1 465	5 518	7 813	4 386	634
28	Nordrhein-Westfalen .....	76	90 022	37 597	2 714	11 686	13 398	8 687	1 112
29	Rheinland-Pfalz .....	17	20 591	9 470	667	3 352	3 346	1 975	130
30	Saarland .....	8	9 417	3 626	163	1 476	1 554	384	49
31	Sachsen.....	32	28 182	13 270	183	409	2 449	6 243	3 986
32	Sachsen-Anhalt.....	13	15 952	5 763	46	125	1 034	2 436	2 122
33	Schleswig-Holstein.....	18	18 004	8 756	397	2 109	3 563	2 354	333
34	Thüringen.....	15	12 234	5 987	94	127	836	2 777	2 153
<b>- Freigemeinnützige Krankenhäuser</b>									
35	<b>Deutschland.....</b>	<b>644</b>	<b>296 002</b>	<b>145 174</b>	<b>8 878</b>	<b>38 786</b>	<b>50 608</b>	<b>36 546</b>	<b>10 356</b>
36	Baden-Württemberg .....	65	25 548	12 175	747	3 754	4 128	2 775	771
37	Bayern .....	44	16 914	7 790	445	2 020	2 783	2 061	481
38	Berlin .....	33	15 328	7 538	317	700	2 348	3 484	689
39	Brandenburg .....	15	3 900	1 836	9	27	309	1 030	461
40	Bremen .....	4	1 932	927	33	192	508	158	36
41	Hamburg .....	13	8 526	4 007	175	787	1 494	1 374	177
42	Hessen .....	35	15 411	6 931	367	1 713	2 728	1 729	394
43	Mecklenburg-Vorpommern .....	8	3 137	1 527	22	21	140	620	724
44	Niedersachsen .....	61	28 980	15 242	614	4 511	6 106	3 209	802
45	Nordrhein-Westfalen .....	222	125 730	59 683	4 735	18 371	21 533	12 763	2 281
46	Rheinland-Pfalz .....	50	24 773	13 107	858	4 888	4 666	2 219	476
47	Saarland .....	13	5 256	2 597	196	899	1 013	403	86
48	Sachsen.....	17	4 859	3 228	54	92	580	1 516	986
49	Sachsen-Anhalt.....	17	5 015	2 527	21	31	360	1 164	951
50	Schleswig-Holstein.....	37	6 035	3 627	247	711	1 370	917	382
51	Thüringen.....	10	4 658	2 432	38	69	542	1 124	659
<b>- Private Krankenhäuser</b>									
52	<b>Deutschland.....</b>	<b>699</b>	<b>153 645</b>	<b>71 864</b>	<b>3 837</b>	<b>12 575</b>	<b>23 151</b>	<b>23 288</b>	<b>9 013</b>
53	Baden-Württemberg .....	105	13 537	6 974	453	1 943	2 634	1 617	327
54	Bayern .....	153	23 958	10 860	567	2 182	4 233	3 146	732
55	Berlin .....	46	5 492	2 442	40	161	595	1 317	329
56	Brandenburg .....	18	6 281	2 668	31	58	361	1 440	778
57	Bremen .....	5	1 285	663	75	135	236	187	30
58	Hamburg .....	36	10 725	4 730	315	975	2 017	1 254	169
59	Hessen .....	65	17 166	7 908	649	2 256	3 021	1 685	297
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	21	7 705	3 033	41	86	434	1 407	1 065
61	Niedersachsen .....	70	15 524	7 742	263	1 394	3 010	2 557	518
62	Nordrhein-Westfalen .....	43	15 064	6 746	660	1 866	2 418	1 578	224
63	Rheinland-Pfalz .....	19	2 141	1 084	31	226	475	285	67
64	Saarland .....	3	49	28	12	6	7	3	-
65	Sachsen.....	28	11 475	6 025	158	156	1 009	2 832	1 870
66	Sachsen-Anhalt.....	17	4 848	2 549	18	34	291	807	1 399
67	Schleswig-Holstein.....	52	9 063	4 724	407	973	1 799	1 159	386
68	Thüringen.....	18	9 332	3 688	117	124	611	2 014	822

2 Krankenhäuser 2019

2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am  
2.5.2 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Beschäftigte im Funktionsbereich								
		geringfügig beschäftigt	Pflegedienst	Medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Versorgungs- dienst	Technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste
		Anzahl								
	<b>Krankenhäuser insgesamt</b>									
1	<b>Deutschland</b> .....	<b>28 051</b>	<b>457 947</b>	<b>209 241</b>	<b>142 635</b>	<b>12 657</b>	<b>46 959</b>	<b>17 657</b>	<b>81 477</b>	<b>6 669</b>
2	Baden-Württemberg .....	4 062	54 854	29 517	18 241	2 747	8 203	2 881	11 211	935
3	Bayern .....	4 404	73 731	35 866	22 407	2 170	10 502	3 390	14 154	903
4	Berlin .....	764	18 363	9 025	6 885	247	1 131	534	3 275	291
5	Brandenburg .....	308	12 064	4 143	3 481	108	667	241	1 553	119
6	Bremen .....	180	5 536	1 954	1 662	124	480	70	498	52
7	Hamburg .....	1 306	13 060	7 434	3 997	93	275	180	2 284	179
8	Hessen .....	2 449	33 322	13 185	9 207	722	2 597	1 025	5 127	399
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	733	8 923	4 043	2 871	205	484	288	1 710	157
10	Niedersachsen .....	2 661	40 107	18 906	12 279	1 210	4 017	1 528	7 060	530
11	Nordrhein-Westfalen .....	7 172	107 220	47 058	32 083	3 125	10 642	4 458	19 206	1 522
12	Rheinland-Pfalz .....	1 116	21 940	9 008	6 842	813	2 824	889	4 052	370
13	Saarland .....	159	6 869	2 854	2 072	186	974	306	1 191	110
14	Sachsen.....	574	22 133	8 686	7 743	132	1 059	566	3 259	311
15	Sachsen-Anhalt.....	388	12 180	5 548	3 932	146	720	421	2 107	157
16	Schleswig-Holstein.....	1 450	15 118	6 956	4 757	303	1 167	372	2 846	461
17	Thüringen.....	325	12 527	5 058	4 176	326	1 217	508	1 944	173
	<b>nach der Trägerschaft</b>									
	<b>- Öffentliche Krankenhäuser</b>									
18	<b>Deutschland</b> .....	<b>11 577</b>	<b>235 170</b>	<b>128 913</b>	<b>73 874</b>	<b>6 644</b>	<b>27 523</b>	<b>10 946</b>	<b>46 192</b>	<b>4 261</b>
19	Baden-Württemberg .....	1 927	37 568	22 348	12 570	1 849	5 424	2 251	7 848	786
20	Bayern .....	2 243	55 358	28 197	16 767	1 168	8 036	2 677	9 961	714
21	Berlin .....	156	7 904	5 116	3 158	3	832	282	1 764	214
22	Brandenburg .....	148	6 547	2 287	1 968	59	347	126	873	72
23	Bremen .....	63	3 858	1 367	1 193	102	322	45	250	40
24	Hamburg .....	589	2 848	3 977	588	2	11	48	925	88
25	Hessen .....	903	17 221	6 999	4 803	156	1 219	561	2 390	230
26	Mecklenburg-Vorpommern .....	591	3 172	2 117	1 129	91	283	163	906	60
27	Niedersachsen .....	1 186	17 883	10 799	5 643	466	2 107	865	3 806	357
28	Nordrhein-Westfalen .....	1 767	36 712	22 571	10 692	1 705	4 446	2 017	8 417	661
29	Rheinland-Pfalz .....	389	8 982	4 414	2 827	402	1 211	385	1 902	165
30	Saarland .....	116	4 231	1 945	1 248	160	665	216	835	61
31	Sachsen.....	394	13 306	6 001	4 810	72	765	432	2 155	220
32	Sachsen-Anhalt.....	206	6 754	3 831	2 260	135	563	356	1 496	101
33	Schleswig-Holstein.....	765	7 522	4 396	2 349	106	570	201	1 624	378
34	Thüringen.....	134	5 304	2 548	1 869	168	722	321	1 040	114
	<b>- Freigemeinnützige Krankenhäuser</b>									
35	<b>Deutschland</b> .....	<b>10 918</b>	<b>145 155</b>	<b>53 197</b>	<b>44 364</b>	<b>3 396</b>	<b>14 221</b>	<b>4 965</b>	<b>23 269</b>	<b>1 575</b>
36	Baden-Württemberg .....	1 507	11 490	4 555	3 704	458	1 952	428	1 989	87
37	Bayern .....	661	7 656	3 280	2 367	246	1 029	337	1 666	61
38	Berlin .....	423	7 635	2 953	2 601	138	224	212	1 178	59
39	Brandenburg .....	79	1 963	642	655	28	126	70	334	18
40	Bremen .....	75	887	401	303	17	113	18	177	10
41	Hamburg .....	342	4 268	1 789	1 333	48	188	96	669	57
42	Hessen .....	918	7 983	2 568	2 139	239	596	217	1 302	62
43	Mecklenburg-Vorpommern .....	18	1 614	542	460	63	84	47	286	16
44	Niedersachsen .....	972	14 048	5 614	4 185	398	1 486	439	2 178	80
45	Nordrhein-Westfalen .....	4 721	62 655	22 076	18 816	1 214	5 858	2 245	9 603	779
46	Rheinland-Pfalz .....	641	12 074	4 218	3 785	320	1 395	447	1 880	202
47	Saarland .....	37	2 625	901	810	22	307	87	351	49
48	Sachsen.....	83	2 541	766	863	20	156	59	364	34
49	Sachsen-Anhalt.....	95	2 599	956	767	3	84	56	414	15
50	Schleswig-Holstein.....	228	2 824	1 142	916	97	305	105	528	25
51	Thüringen.....	118	2 293	794	660	85	318	102	350	21
	<b>- Private Krankenhäuser</b>									
52	<b>Deutschland</b> .....	<b>5 556</b>	<b>77 622</b>	<b>27 131</b>	<b>24 397</b>	<b>2 617</b>	<b>5 215</b>	<b>1 746</b>	<b>12 016</b>	<b>833</b>
53	Baden-Württemberg .....	628	5 796	2 614	1 967	440	827	202	1 374	62
54	Bayern .....	1 500	10 717	4 389	3 273	756	1 437	376	2 527	128
55	Berlin .....	185	2 824	956	1 126	106	75	40	333	18
56	Brandenburg .....	81	3 554	1 214	858	21	194	45	346	29
57	Bremen .....	42	791	186	166	5	45	7	71	2
58	Hamburg .....	375	5 944	1 668	2 076	43	76	36	690	34
59	Hessen .....	628	8 118	3 618	2 265	327	782	247	1 435	107
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	124	4 137	1 384	1 282	51	117	78	518	81
61	Niedersachsen .....	503	8 176	2 493	2 451	346	424	224	1 076	93
62	Nordrhein-Westfalen .....	684	7 853	2 411	2 575	206	338	196	1 186	82
63	Rheinland-Pfalz .....	86	884	376	230	91	218	57	270	3
64	Saarland .....	6	13	8	14	4	2	3	5	-
65	Sachsen.....	97	6 286	1 919	2 070	40	138	75	740	57
66	Sachsen-Anhalt.....	87	2 827	761	905	8	73	9	197	41
67	Schleswig-Holstein.....	457	4 772	1 418	1 492	100	292	66	694	58
68	Thüringen.....	73	4 930	1 716	1 647	73	177	85	554	38

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am

#### 2.5.2 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>				
		Sonstiges Personal	Personal der Ausbildungsstätten	Schul- und Ausbildungsbereich	ohne Funktionsbereich (Beleghebammen)
	<b>Krankenhäuser insgesamt</b>				
1	Deutschland.....	22 164	7 271	102 787	1 496
2	Baden-Württemberg .....	3 485	1 039	14 078	129
3	Bayern .....	2 666	1 316	14 480	909
4	Berlin .....	2 222	324	3 148	40
5	Brandenburg .....	227	170	3 090	44
6	Bremen .....	43	91	808	-
7	Hamburg .....	245	112	2 973	1
8	Hessen .....	1 032	592	6 821	68
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	667	44	2 351	25
10	Niedersachsen .....	2 500	824	9 939	122
11	Nordrhein-Westfalen .....	5 502	1 436	24 446	4
12	Rheinland-Pfalz .....	767	546	7 555	26
13	Saarland .....	160	147	2 218	4
14	Sachsen.....	627	268	4 851	16
15	Sachsen-Anhalt.....	604	155	2 259	12
16	Schleswig-Holstein.....	1 122	162	1 711	67
17	Thüringen.....	295	45	2 059	29
	<b>nach der Trägerschaft</b>				
	<b>- Öffentliche Krankenhäuser</b>				
18	Deutschland.....	14 236	4 476	55 716	835
19	Baden-Württemberg .....	2 345	754	10 448	62
20	Bayern .....	2 039	1 049	11 520	612
21	Berlin .....	1 880	186	1 504	11
22	Brandenburg .....	143	129	1 955	-
23	Bremen .....	25	91	721	-
24	Hamburg .....	9	57	596	-
25	Hessen .....	460	292	3 455	23
26	Mecklenburg-Vorpommern .....	585	17	1 045	10
27	Niedersachsen .....	1 707	422	4 943	39
28	Nordrhein-Westfalen .....	2 801	674	8 262	-
29	Rheinland-Pfalz .....	303	293	3 749	-
30	Saarland .....	56	106	1 384	3
31	Sachsen.....	421	219	3 350	13
32	Sachsen-Anhalt.....	456	108	1 252	12
33	Schleswig-Holstein.....	858	67	494	26
34	Thüringen.....	148	12	1 038	24
	<b>- Freigemeinnützige Krankenhäuser</b>				
35	Deutschland.....	5 860	2 146	33 886	471
36	Baden-Württemberg .....	885	242	2 678	53
37	Bayern .....	272	242	1 881	185
38	Berlin .....	328	137	1 440	29
39	Brandenburg .....	64	25	456	35
40	Bremen .....	6	-	21	-
41	Hamburg .....	78	42	863	1
42	Hessen .....	305	108	1 562	35
43	Mecklenburg-Vorpommern .....	25	-	399	-
44	Niedersachsen .....	552	273	3 396	73
45	Nordrhein-Westfalen .....	2 484	660	14 657	1
46	Rheinland-Pfalz .....	452	251	3 757	26
47	Saarland .....	104	41	832	1
48	Sachsen.....	56	35	586	3
49	Sachsen-Anhalt.....	121	17	625	-
50	Schleswig-Holstein.....	93	45	356	29
51	Thüringen.....	35	28	377	-
	<b>- Private Krankenhäuser</b>				
52	Deutschland.....	2 068	649	13 185	190
53	Baden-Württemberg .....	255	43	952	14
54	Bayern .....	355	25	1 079	112
55	Berlin .....	14	1	204	-
56	Brandenburg .....	20	16	679	9
57	Bremen .....	12	-	66	-
58	Hamburg .....	158	13	1 514	-
59	Hessen .....	267	192	1 804	10
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	57	27	907	15
61	Niedersachsen .....	241	129	1 600	10
62	Nordrhein-Westfalen .....	217	102	1 527	3
63	Rheinland-Pfalz .....	12	2	49	-
64	Saarland .....	-	-	2	-
65	Sachsen.....	150	14	915	-
66	Sachsen-Anhalt.....	27	30	382	-
67	Schleswig-Holstein.....	171	50	861	12
68	Thüringen.....	112	5	644	5

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

#### 2.5.2 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich und Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser mit entsprechendem Personal	Beschäftigte						
			Insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte					35 Stunden und mehr
				zusammen	unter 10 Stunden	10 bis unter 20 Stunden	20 bis unter 30 Stunden	30 bis unter 35 Stunden	
<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser</b>									
69	Deutschland.....	1 551	922 200	429 723	25 981	112 164	146 249	112 043	33 286
70	Baden-Württemberg .....	188	120 111	57 469	3 847	18 939	20 791	11 772	2 120
71	Bayern .....	278	151 707	72 037	4 794	23 519	25 533	15 712	2 479
72	Berlin .....	71	40 883	18 270	653	2 236	6 799	7 078	1 504
73	Brandenburg .....	50	21 185	9 394	95	194	1 368	5 288	2 449
74	Bremen .....	12	10 140	5 233	243	1 491	2 387	941	171
75	Hamburg .....	47	27 670	12 553	915	3 005	4 803	3 434	396
76	Hessen .....	130	61 220	27 431	1 885	7 729	10 561	6 260	996
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	32	18 912	7 482	152	212	1 013	3 192	2 913
78	Niedersachsen .....	148	79 785	38 842	2 198	10 576	15 183	9 190	1 695
79	Nordrhein-Westfalen .....	284	212 958	95 751	7 808	29 583	34 408	20 870	3 082
80	Rheinland-Pfalz .....	69	43 790	21 728	1 471	7 861	7 695	4 077	624
81	Saarland .....	21	14 357	6 089	353	2 333	2 509	764	130
82	Sachsen.....	69	42 126	21 186	387	644	3 857	10 033	6 265
83	Sachsen-Anhalt.....	40	24 072	10 080	76	173	1 596	4 084	4 151
84	Schleswig-Holstein.....	73	29 110	14 946	864	3 367	5 895	3 898	922
85	Thüringen.....	39	24 174	11 232	240	302	1 851	5 450	3 389

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 2.5.2 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Beschäftigte im Funktionsbereich								
		geringfügig beschäftigt	Pflegedienst	Medizinisch-technischer Dienst	Funktionsdienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	Technischer Dienst	Verwaltungsdienst	Sonderdienste
		Anzahl								
<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser</b>										
69	Deutschland.....	25 935	418 790	193 017	137 920	10 918	42 521	16 051	75 966	6 211
70	Baden-Württemberg .....	3 697	49 216	27 365	17 371	2 333	7 043	2 572	10 195	880
71	Bayern .....	3 966	66 897	32 788	21 606	1 708	9 517	3 052	13 013	817
72	Berlin .....	730	17 733	8 807	6 773	240	1 098	527	3 217	286
73	Brandenburg .....	267	11 073	3 881	3 415	98	630	238	1 510	113
74	Bremen .....	176	5 376	1 887	1 646	124	466	69	486	52
75	Hamburg .....	1 303	13 047	7 393	3 990	93	275	179	2 269	179
76	Hessen .....	2 273	30 388	11 925	8 934	671	2 395	886	4 658	362
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	716	8 679	3 930	2 832	205	484	288	1 689	141
78	Niedersachsen .....	2 428	35 551	17 051	11 751	1 087	3 512	1 369	6 604	494
79	Nordrhein-Westfalen .....	6 799	97 754	42 968	31 122	2 731	9 761	4 049	17 829	1 395
80	Rheinland-Pfalz .....	1 019	20 092	8 212	6 641	664	2 600	809	3 773	342
81	Saarland .....	151	6 646	2 802	2 037	186	951	301	1 171	107
82	Sachsen.....	532	20 788	8 170	7 565	105	973	521	3 102	293
83	Sachsen-Anhalt.....	371	11 127	5 222	3 829	137	669	389	2 000	141
84	Schleswig-Holstein.....	1 185	13 115	5 916	4 388	271	988	331	2 649	446
85	Thüringen.....	322	11 308	4 700	4 020	265	1 159	471	1 801	163

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaus

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am

#### 2.5.2 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>				
		Sonstiges Personal	Personal der Ausbildungsstätten	Schul- und Ausbildungsbereich	ohne Funktionsbereich (Beleghebammen)
<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser</b>					
69	Deutschland.....	20 806	6 970	97 595	1 494
70	Baden-Württemberg .....	3 136	991	13 403	127
71	Bayern .....	2 309	1 272	13 663	909
72	Berlin .....	2 202	324	3 145	40
73	Brandenburg .....	227	170	2 984	44
74	Bremen .....	34	91	808	-
75	Hamburg .....	245	112	2 973	1
76	Hessen .....	1 001	568	6 439	68
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	664	44	2 351	25
78	Niedersachsen .....	2 366	780	9 226	122
79	Nordrhein-Westfalen .....	5 349	1 363	23 117	4
80	Rheinland-Pfalz .....	657	502	7 022	26
81	Saarland .....	156	147	2 178	4
82	Sachsen.....	609	266	4 742	16
83	Sachsen-Anhalt.....	558	155	2 159	12
84	Schleswig-Holstein.....	1 006	140	1 417	67
85	Thüringen.....	287	45	1 968	29

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaus"



## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

#### 2.5.3 Nach Berufsbezeichnung, Beschäftigungsumfang und Geschlecht

Lfd. Nr.	Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	Krankenhäuser mit entsprechendem nichtärztlichem Personal	Beschäftigte			darunter					
			insgesamt	davon		Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
			Anzahl								
1	Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	1 846	432 253	74 242	358 011	209 395	17 515	191 880	7 738	1 339	6 399
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	1 126	42 570	1 331	41 239	24 855	338	24 517	673	27	646
3	Krankenpflegehelfer/-innen (1 - 2-jährige oder gleichwertige Ausbildung)	1 456	21 709	4 503	17 206	9 234	1 026	8 208	962	243	719
4	Altenpfleger/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	1 193	12 030	2 875	9 155	4 080	538	3 542	256	67	189
5	Altenpflegehelfer/-innen (1 - 2-jährige Ausbildung)	406	875	192	683	375	38	337	39	9	30
6	Akademischer Pflegeabschluss	575	2 867	747	2 120	981	114	867	33	9	24
7	Medizinische Fachangestellte	1 519	46 327	1 118	45 209	23 268	267	23 001	1 220	49	1 171
8	Zahnmedizinische Fachangestellte	406	4 722	83	4 639	2 346	22	2 324	109	.	.
9	Medizinisch-technische Assistenten/-innen in der Funktionsdiagnostik	685	6 262	697	5 565	2 890	105	2 785	84	16	68
10	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	923	19 780	1 628	18 152	9 708	234	9 474	260	19	241
11	Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	1 059	17 531	2 534	14 997	7 801	358	7 443	530	105	425
12	Anästhesietechnische Assistenten/-innen	299	1 479	382	1 097	585	77	508	35	11	24
13	Operationstechnische Assistenten/-innen	986	9 634	1 843	7 791	2 796	299	2 497	145	37	108
14	Psychologisch-technische Assistenten/-innen	45	119	13	106	69	.	.	.	.	.
15	Arztassistenten/-innen	268	2 368	109	2 259	1 128	15	1 113	38	8	30
16	Apotheker/-innen	370	2 404	634	1 770	867	106	761	8	5	3
17	Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	396	3 176	175	3 001	1 475	27	1 448	24	3	21
18	Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	291	1 323	127	1 196	619	19	600	10	.	.
19	Masseur/-innen und medizinische Bademeister/-innen	1 366	19 386	4 567	14 819	10 026	1 085	8 941	251	52	199
20	Logopäden/-innen	770	2 439	865	1 574	1 272	229	1 043	34	18	16
21	Orthoptisten/-innen	567	2 568	212	2 356	1 581	80	1 501	66	3	63
22	Heilpädagogen/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen	99	298	9	289	174	.	.	8	.	8
23	Psychologen	310	2 074	544	1 530	953	157	796	12	.	.
24	Psychologische Psychotherapeuten	1 106	12 750	2 329	10 421	9 741	1 437	8 304	108	30	78
25	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-innen	572	2 897	619	2 278	1 968	305	1 663	25	5	20
26	Diätassistenten/-innen, Ernährungstherapeuten/-innen	118	443	90	353	289	43	246	.	.	.
27	Diabetesberater/-innen, Diabetessassistenten/-innen (mit Anerkennung der Deutschen Diabetesgesellschaft)	770	2 403	105	2 298	1 250	20	1 230	47	.	47
28	Sozialarbeiter/-innen, Sozialpädagogen/-innen	295	676	46	630	379	15	364	8	.	.
29	Ergotherapeuten/-innen	1 296	10 339	1 592	8 747	6 170	547	5 623	114	14	100
30	Rettungssanitäter/-innen, Rettungs-/Notfallassistenten/-innen	1 049	10 002	1 602	8 400	5 683	553	5 130	146	19	127
31	Rettungshelfer/-innen	404	1 399	954	445	359	182	177	290	202	88
32	Hebammen und Entbindungspfleger	39	147	107	40	22	10	12	11	7	4
33	Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	562	10 005	52	9 953	7 114	12	7 102	224	.	.
34	Schüler und Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflege	126	1 428	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Schüler und Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflege	1 027	64 232	13 388	50 844	2 410	348	2 062	.	.	.
36	Schüler und Auszubildende in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	254	7 948	489	7 459	166	4	162	.	.	.
37	Schüler und Auszubildende in der Krankenpflegehilfe	301	3 509	938	2 571	83	15	68	.	.	.
38	sonstige Schüler und Auszubildende	1 049	27 098	5 812	21 286	1 098	240	858	.	.	.
39	Famuli	123	2 116	712	1 404	246	75	171	929	288	641
40	Freiwillige im FSJ	423	3 759	1 054	2 705	257	80	177	77	26	51
41	Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst	345	2 769	980	1 789	111	31	80	18	7	11
42	sonstiger anerkannter Berufsabschluss	1 824	233 397	70 540	162 857	94 568	10 840	83 728	6 409	1 942	4 467
43	ohne Berufsabschluss	1 418	57 289	14 891	42 398	26 103	3 483	22 620	7 202	2 431	4 771
44	Arzt/Ärztin in den Ausbildungsstätten	46	160	41	119	58	7	51	5	.	.
45	PD mit WB für Intensivpflege/Anästhesie	1 149	36 445	9 825	26 620	18 243	2 533	15 710	527	140	387
46	PD mit WB für OP-Dienst	894	10 926	2 452	8 474	5 104	435	4 669	131	35	96
47	PD mit WB für Psychiatrie	472	9 389	3 025	6 364	3 741	660	3 081	48	12	36
48	PD mit WB für Endoskopie	381	1 261	252	1 009	539	40	499	8	.	.
49	PD mit WB für Nephrologie	180	756	175	581	327	33	294	13	3	10
50	PD mit WB für Notfallpflege	406	2 415	546	1 869	1 077	98	979	12	4	8
51	PD mit WB für Onkologie	366	2 284	364	1 920	986	80	906	11	.	.
52	PD mit WB für pädiatrische Intensivpflege/Anästhesie	276	2 760	203	2 557	1 422	50	1 372	20	.	20
53	PD mit WB für Hygienefachkraft	720	2 539	446	2 093	1 086	84	1 002	27	9	18
54	PD mit sonstiger abgeschlossener Weiterbildung im Pflegeberuf	903	19 833	3 629	16 204	8 657	778	7 879	183	28	155

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

#### 2.5.4 Nach Funktionsbereich und Berufsbezeichnung

Lfd. Nr.	Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	Beschäftigte im Funktionsbereich											ohne Funktionsbereich (Beleghebammen)
		Pflegedienst	Medizinisch-technischer Dienst	Funktionsdienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	Technischer Dienst	Verwaltungsdienst	Sonderdienste	Sonstiges Personal	Personal der Ausbildungsstätten	Schul- und Ausbildungsbereich	
		Anzahl											
1	Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	344 610	7 077	74 500	97	358	81	2 039	1 304	636	1 546	-	5
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	38 287	556	3 262	26	29	.	120	67	64	157	-	-
3	Krankenpflegehelfer/-innen (1 - 2-jährige oder gleichwertige Ausbildung)	19 141	265	1 867	119	125	16	66	22	83	4	-	.
4	Altenpfleger/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	11 602	111	206	.	4	15	35	27	16	11	-	.
5	Altenpflegehelfer/-innen (1 - 2-jährige Ausbildung)	821	11	27	-	5	-	4	-	3	4	-	-
6	Akademischer Pflegeabschluss	1 614	82	100	-	-	7	155	56	37	816	-	-
7	Medizinische Fachangestellte	6 226	27 563	10 721	42	47	7	1 399	113	189	18	-	.
8	Zahnmedizinische Fachangestellte	411	3 427	620	4	17	.	203	13	24	.	-	-
9	Medizinisch-technische Assistenten/-innen in der Funktionsdiagnostik	81	4 691	1 395	.	-	23	29	3	26	13	-	-
10	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	97	19 310	162	.	5	.	37	23	88	54	-	.
11	Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	74	16 955	197	.	9	27	25	23	171	48	-	.
12	Anästhesietechnische Assistenten/-innen	67	49	1 354	-	-	-	.	.	3	3	-	-
13	Operationstechnische Assistenten/-innen	107	159	9 284	-	5	-	13	6	35	25	-	-
14	Psychologisch-technische Assistenten/-innen	9	94	14	-	-	-	-	.	-	-	-	-
15	Arztassistenten/-innen	242	1 566	432	4	3	.	59	12	49	-	-	-
16	Apotheker/-innen	3	2 352	11	-	9	.	5	6	17	-	-	-
17	Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	75	3 032	17	.	9	3	28	4	5	-	-	.
18	Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	24	1 219	7	3	8	.	44	9	6	.	-	-
19	Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	223	18 566	330	.	-	-	31	52	50	133	-	-
20	Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	19	2 336	56	-	-	.	7	13	.	5	-	-
21	Logopäden/-innen	27	2 415	59	-	-	-	.	5	5	56	-	-
22	Orthoptisten/-innen	6	255	24	-	-	.	-	-	-	12	-	-
23	Heilpädagogen/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen	988	502	439	-	-	-	8	118	14	5	-	-
24	Psychologen	36	12 238	142	.	.	-	11	14	301	5	-	-
25	Psychologische Psychotherapeuten	15	2 743	79	.	-	-	3	8	47	-	-	-
26	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-innen	3	420	14	-	.	-	-	-	5	-	-	-
27	Diätassistenten/-innen, Ernährungstherapeuten/-innen	86	1 422	53	8	786	.	8	3	5	29	-	.
28	Diabetesberater/-innen, Diabetesassistenten/-innen (mit Anerkennung der Deutschen Diabetesgesellschaft)	114	459	38	-	54	-	.	6	.	.	-	-
29	Sozialarbeiter/-innen, Sozialpädagogen/-innen	408	8 992	277	.	3	-	78	370	141	67	-	.
30	Ergotherapeuten/-innen	110	2 243	7 587	-	-	3	5	14	21	17	-	-
31	Rettungssanitäter/-innen, Rettungs-/Notfallassistenten/-innen	361	80	861	3	67	.	9	7	6	3	-	-
32	Rettungshelfer/-innen	19	7	108	4	8	-	.	-	-	-	-	-
33	Hebammen und Entbindungspfleger	952	37	8 923	3	-	-	18	4	19	49	-	-
34	Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 428
35	Schüler und Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64 232	-
36	Schüler und Auszubildende in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 948	-
37	Schüler und Auszubildende in der Krankenpflegehilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 509	-
38	sonstige Schüler und Auszubildende	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27 098	-
39	Famuli	-	-	-	-	-	-	-	-	2 116	-	-	-
40	Freiwillige im FSJ	-	-	-	-	-	-	-	-	3 759	-	-	-
41	Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst	-	-	-	-	-	-	-	-	2 769	-	-	-
42	sonstiger anerkannter Berufsabschluss	15 760	63 260	14 360	5 430	28 868	17 072	74 779	4 022	5 792	4 038	-	16
43	ohne Berufsabschluss	15 328	4 743	5 109	6 901	16 536	387	2 251	338	5 624	39	-	33
44	Arzt/Ärztin in den Ausbildungsstätten	.	4	-	-	-	.	.	4	34	111	-	3





**2 Krankenhäuser 2019**  
**2.7 Ausbildungsplätze in Krankenhäusern**  
**2.7.1 Nach Krankenhaustypen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten			
		Krankenhäuser	Bewilligte Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Besetzte Ausbildungsplätze
		Anzahl			
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>					
1	Ausbildung insgesamt.....	993	113 605	980	96 548
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	22	995	22	891
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	40	1 805	38	1 380
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	127	3 474	127	3 101
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	234	11 309	228	9 724
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	284	5 844	262	4 173
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	916	74 946	907	64 794
8	Logopäden/Logopädinnen.....	29	1 307	29	1 157
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	16	328	13	173
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	57	3 337	55	2 714
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	74	3 112	73	2 569
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	12	162	11	105
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	108	6 986	104	5 767
<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser</b>					
1	Ausbildung insgesamt.....	913	107 693	900	91 531
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	22	995	22	891
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	32	1 277	31	972
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	127	3 474	127	3 101
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	230	11 009	224	9 509
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	268	5 484	247	3 879
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	845	70 352	836	60 821
8	Logopäden/Logopädinnen.....	28	1 260	28	1 110
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	16	328	13	173
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	57	3 337	55	2 714
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	74	3 112	73	2 569
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	12	162	11	105
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	106	6 903	102	5 687

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

**2 Krankenhäuser 2019**  
**2.7 Ausbildungsplätze in Krankenhäusern**  
**2.7.2 Nach Ländern**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten			
		Krankenhäuser	Bewilligte Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Besetzte Ausbildungsplätze
Anzahl					
<b>Deutschland</b>					
1	Ausbildung insgesamt.....	993	113 605	980	96 548
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	22	995	22	891
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	40	1 805	38	1 380
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	127	3 474	127	3 101
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	234	11 309	228	9 724
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	284	5 844	262	4 173
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	916	74 946	907	64 794
8	Logopäden/Logopädinnen.....	29	1 307	29	1 157
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	16	328	13	173
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	57	3 337	55	2 714
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	74	3 112	73	2 569
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	12	162	11	105
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	108	6 986	104	5 767
<b>Baden-Württemberg</b>					
1	Ausbildung insgesamt.....	99	14 219	99	11 785
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	3	130	3	123
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	-	-	-	-
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	19	697	19	568
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	31	1 787	31	1 538
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	44	971	41	655
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	94	9 000	94	7 499
8	Logopäden/Logopädinnen.....	3	136	3	120
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	2	-	2	-
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	7	616	7	551
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	8	436	8	333
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	2	-	2	-
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	4	349	4	329
<b>Bayern</b>					
1	Ausbildung insgesamt.....	131	16 228	128	13 745
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	1	-	1	-
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	2	-	2	-
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	10	454	10	417
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	30	1 596	29	1 255
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	44	884	42	678
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	119	11 219	116	9 641
8	Logopäden/Logopädinnen.....	5	230	5	229
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	1	-	1	-
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	6	452	5	317
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	6	351	6	320
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	-	-	-	-
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	9	825	9	691
<b>Berlin</b>					
1	Ausbildung insgesamt.....	32	3 860	32	3 542
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	1	-	1	-
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	6	138	6	134
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	5	283	5	278
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	6	240	6	210
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	11	168	11	150
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	32	2 693	32	2 538
8	Logopäden/Logopädinnen.....	2	-	2	-
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	3	60	2	-
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	-	-	-	-
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	1	-	1	-
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	-	-	-	-
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	6	129	6	121
<b>Brandenburg</b>					
1	Ausbildung insgesamt.....	49	3 577	49	3 306
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	-	-	-	-
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	12	85	12	84
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	8	43	8	43
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	8	171	8	170
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	16	122	15	116
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	46	2 431	46	2 205
8	Logopäden/Logopädinnen.....	1	-	1	-
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	1	-	1	-
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	8	144	7	124
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	7	106	7	106
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	-	-	-	-
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	20	436	20	419

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.7 Ausbildungsplätze in Krankenhäusern

#### 2.7.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten			
		Krankenhäuser	Bewilligte Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Besetzte Ausbildungsplätze
		Anzahl			
<b>Bremen</b>					
1	Ausbildung insgesamt.....	7	1 161	6	930
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	-	-	-	-
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	1	.	1	.
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	1	.	1	.
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	1	.	1	.
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	-	-	-	-
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	7	732	6	581
8	Logopäden/Logopädinnen.....	1	.	1	.
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	-	-	-	-
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	1	.	1	.
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	1	.	1	.
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	-	-	-	-
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	1	.	1	.
<b>Hamburg</b>					
1	Ausbildung insgesamt.....	22	3 109	22	2 649
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	1	.	1	.
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	1	.	1	.
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	8	127	8	113
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	6	412	5	357
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	-	-	-	-
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	19	1 980	19	1 630
8	Logopäden/Logopädinnen.....	2	.	2	.
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	1	.	1	.
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	1	.	1	.
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	1	.	1	.
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	1	.	1	.
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	2	.	2	.
<b>Hessen</b>					
1	Ausbildung insgesamt.....	86	8 344	86	7 125
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	3	109	3	100
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	3	280	3	209
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	13	249	13	212
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	15	667	15	634
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	21	437	20	292
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	82	5 461	82	4 715
8	Logopäden/Logopädinnen.....	2	.	2	.
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	1	.	1	.
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	4	238	4	192
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	6	261	6	205
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	1	.	1	.
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	6	504	6	465
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>					
1	Ausbildung insgesamt.....	15	2 563	15	2 315
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	1	.	1	.
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	1	.	1	.
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	3	89	3	87
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	6	194	6	188
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	3	102	3	99
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	14	1 646	14	1 509
8	Logopäden/Logopädinnen.....	1	.	1	.
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	-	-	-	-
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	1	.	1	.
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	3	88	3	88
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	1	.	1	.
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	3	233	3	170
<b>Niedersachsen</b>					
1	Ausbildung insgesamt.....	103	10 397	102	9 226
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	2	.	2	.
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	1	.	1	.
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	19	379	19	321
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	22	856	20	711
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	2	-	-	-
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	97	7 364	97	6 732
8	Logopäden/Logopädinnen.....	3	120	3	106
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	3	51	2	.
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	5	379	5	308
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	9	362	9	293
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	1	.	-	-
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	11	676	11	596
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
1	Ausbildung insgesamt.....	260	27 035	259	23 700
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	6	302	6	276
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	7	474	6	349
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	13	507	13	475
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	60	3 065	60	2 726
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	82	1 745	80	1 340
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	236	18 110	236	16 056
8	Logopäden/Logopädinnen.....	4	154	4	141
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	1	.	1	.
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	15	746	15	648
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	18	743	17	600
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	4	41	4	35
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	20	1 147	20	1 053

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.7 Ausbildungsplätze in Krankenhäusern

#### 2.7.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten			
		Krankenhäuser	Bewilligte Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Besetzte Ausbildungsplätze
		Anzahl			
<b>Rheinland-Pfalz</b>					
1	Ausbildung insgesamt.....	49	7 605	49	5 822
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	1	.	1	.
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	3	233	3	147
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	4	170	4	149
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	15	985	15	796
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	24	492	18	221
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	42	3 833	42	2 992
8	Logopäden/Logopädinnen.....	2	.	2	.
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	2	.	.	.
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	2	.	2	.
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	3	158	3	120
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	.	.	.	.
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	13	1 382	12	1 112
<b>Saarland</b>					
1	Ausbildung insgesamt.....	21	2 427	19	1 742
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	1	.	1	.
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	2	.	1	.
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	2	.	2	.
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	5	269	5	261
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	3	50	3	33
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	20	1 450	18	1 080
8	Logopäden/Logopädinnen.....	1	.	1	.
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	1	.	1	.
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	1	.	1	.
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	1	.	1	.
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	1	.	1	.
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	3	192	1	.
<b>Sachsen</b>					
1	Ausbildung insgesamt.....	49	6 173	49	5 115
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	1	.	1	.
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	.	.	.	.
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	14	186	14	168
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	16	545	15	463
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	12	476	12	401
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	45	4 160	45	3 435
8	Logopäden/Logopädinnen.....	.	.	.	.
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	.	.	.	.
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	4	177	4	155
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	6	123	6	115
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	1	.	1	.
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	4	421	4	301
<b>Sachsen-Anhalt</b>					
1	Ausbildung insgesamt.....	26	2 548	24	1 897
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	.	.	.	.
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	.	.	.	.
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	3	65	3	59
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	7	138	7	130
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	13	163	10	91
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	25	1 779	23	1 441
8	Logopäden/Logopädinnen.....	1	.	1	.
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	1	.	.	.
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	2	.	2	.
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	2	.	2	.
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	.	.	.	.
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	1	.	1	.
<b>Schleswig-Holstein</b>					
1	Ausbildung insgesamt.....	32	3 513	29	2 841
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	1	.	1	.
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	1	.	1	.
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	2	.	2	.
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	5	276	4	182
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	2	.	.	.
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	27	2 386	26	2 070
8	Logopäden/Logopädinnen.....	1	.	1	.
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	1	.	1	.
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	.	.	.	.
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	2	.	2	.
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	.	.	.	.
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	5	349	4	200
<b>Thüringen</b>					
1	Ausbildung insgesamt.....	12	846	12	808
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	.	.	.	.
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	.	.	.	.
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	3	8	3	8
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	1	.	1	.
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	7	103	7	97
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	11	702	11	670
8	Logopäden/Logopädinnen.....	.	.	.	.
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	.	.	.	.
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	.	.	.	.
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	.	.	.	.
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	.	.	.	.
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	.	.	.	.



## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

#### 2.8.1 Medizinisch-technische Großgeräte

##### 2.8.1.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser	Betten	Geräte
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>				
1	Computer-Tomographen (CT ohne SPECT).....	938	378 977	1 523
2	Dialysegeräte.....	498	255 360	6 046
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	541	296 172	946
4	Gammakameras (einschl. Hybridgeräte SPECT/CT).....	250	177 348	482
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	131	105 497	601
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	637	318 110	1 032
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	575	299 793	1 191
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	153	130 003	375
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	66	66 491	78
10	PET/CT (Hybridgerät).....	19	24 089	21
11	PET/MRT (Hybridgerät).....	3	5 460	3
12	Stoßwellenlithotripter.....	291	187 347	315
13	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	10	8 876	11
14	Mammographiegeräte.....	334	209 945	387
<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser</b>				
1	Computer-Tomographen (CT ohne SPECT).....	907	367 872	1 492
2	Dialysegeräte.....	496	253 793	6 043
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	539	295 351	944
4	Gammakameras (einschl. Hybridgeräte SPECT/CT).....	250	177 348	482
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	131	105 497	601
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	621	311 744	1 016
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	575	299 793	1 191
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	153	130 003	375
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	66	66 491	78
10	PET/CT (Hybridgerät).....	19	24 089	21
11	PET/MRT (Hybridgerät).....	3	5 460	3
12	Stoßwellenlithotripter.....	291	187 347	315
13	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	10	8 876	11
14	Mammographiegeräte.....	334	209 945	387

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

#### 2.8.1 Medizinisch-technische Großgeräte

##### 2.8.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser	Betten	Geräte
<b>Deutschland</b>				
1	Computer-Tomographen (CT ohne SPECT).....	938	378 977	1 523
2	Dialysegeräte.....	498	255 360	6 046
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	541	296 172	946
4	Gammakameras (einschl. Hybridgeräte SPECT/CT).....	250	177 348	482
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	131	105 497	601
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	637	318 110	1 032
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	575	299 793	1 191
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	153	130 003	375
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	66	66 491	78
10	PET/CT (Hybridgerät).....	19	24 089	21
11	PET/MRT (Hybridgerät).....	3	5 460	3
12	Stoßwellenlithotripter.....	291	187 347	315
13	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	10	8 876	11
14	Mammographiegeräte.....	334	209 945	387
<b>Baden-Württemberg</b>				
1	Computer-Tomographen (CT ohne SPECT).....	99	43 677	173
2	Dialysegeräte.....	44	25 200	628
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	56	33 868	110
4	Gammakameras (einschl. Hybridgeräte SPECT/CT).....	35	26 187	57
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	16	11 729	91
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	77	38 608	146
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	61	34 545	143
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	17	17 621	57
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	11	11 379	14
10	PET/CT (Hybridgerät).....	4	3 508	4
11	PET/MRT (Hybridgerät).....	1	.	.
12	Stoßwellenlithotripter.....	29	22 020	29
13	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	-	-	-
14	Mammographiegeräte.....	37	25 747	43
<b>Bayern</b>				
1	Computer-Tomographen (CT ohne SPECT).....	140	55 830	232
2	Dialysegeräte.....	71	38 805	969
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	84	44 453	166
4	Gammakameras (einschl. Hybridgeräte SPECT/CT).....	44	30 485	78
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	21	19 462	79
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	77	41 744	135
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	99	46 465	201
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	19	15 950	54
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	5	4 546	8
10	PET/CT (Hybridgerät).....	4	4 736	5
11	PET/MRT (Hybridgerät).....	1	.	.
12	Stoßwellenlithotripter.....	46	29 448	46
13	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	2	.	.
14	Mammographiegeräte.....	46	29 510	53
<b>Berlin</b>				
1	Computer-Tomographen (CT ohne SPECT).....	33	17 992	67
2	Dialysegeräte.....	23	15 146	364
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	17	14 782	49
4	Gammakameras (einschl. Hybridgeräte SPECT/CT).....	8	10 879	36
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	3	7 839	53
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	28	16 955	57
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	17	14 464	55
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	5	9 784	21
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	3	8 135	3
10	PET/CT (Hybridgerät).....	2	.	.
11	PET/MRT (Hybridgerät).....	1	.	.
12	Stoßwellenlithotripter.....	6	9 193	7
13	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	-	-	-
14	Mammographiegeräte.....	11	11 638	16
<b>Brandenburg</b>				
1	Computer-Tomographen (CT ohne SPECT).....	38	12 686	54
2	Dialysegeräte.....	24	10 078	195
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	16	8 069	25
4	Gammakameras (einschl. Hybridgeräte SPECT/CT).....	5	3 968	13
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	5	1 595	11
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	22	9 718	31
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	20	9 139	41
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	6	4 429	11
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	3	2 072	3
10	PET/CT (Hybridgerät).....	1	.	.
11	PET/MRT (Hybridgerät).....	-	-	-
12	Stoßwellenlithotripter.....	10	5 786	10
13	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	-	-	-
14	Mammographiegeräte.....	10	5 963	10
<b>Bremen</b>				
1	Computer-Tomographen (CT ohne SPECT).....	7	3 616	12
2	Dialysegeräte.....	8	4 017	88
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	9	4 473	13
4	Gammakameras (einschl. Hybridgeräte SPECT/CT).....	2	.	.
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	2	.	.
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	6	3 434	6
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	3	1 308	7
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	2	.	.
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	1	.	.
10	PET/CT (Hybridgerät).....	-	-	-
11	PET/MRT (Hybridgerät).....	-	-	-
12	Stoßwellenlithotripter.....	1	.	.
13	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	-	-	-
14	Mammographiegeräte.....	4	2 483	4

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

#### 2.8.1 Medizinisch-technische Großgeräte

##### 2.8.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser	Betten	Geräte
<b>Hamburg</b>				
1	Computer-Tomographen (CT ohne SPECT).....	22	11 117	36
2	Dialysegeräte.....	11	7 105	100
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	16	9 898	26
4	Gammakameras (einschl. Hybridgeräte SPECT/CT).....	5	3 727	9
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	6	4 465	28
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	19	10 616	32
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	15	8 241	38
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	2	.	.
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	1	.	.
10	PET/CT (Hybridgerät).....	2	.	.
11	PET/MRT (Hybridgerät).....	-	-	-
12	Stoßwellenlithotripter.....	7	4 859	10
13	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	-	-	-
14	Mammographiegeräte.....	7	5 024	8
<b>Hessen</b>				
1	Computer-Tomographen (CT ohne SPECT).....	78	26 951	121
2	Dialysegeräte.....	40	19 376	534
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	40	21 009	73
4	Gammakameras (einschl. Hybridgeräte SPECT/CT).....	20	14 500	41
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	12	8 457	46
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	44	19 922	67
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	41	21 346	82
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	13	10 754	30
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	6	4 645	8
10	PET/CT (Hybridgerät).....	-	-	-
11	PET/MRT (Hybridgerät).....	-	-	-
12	Stoßwellenlithotripter.....	20	12 899	20
13	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	1	.	.
14	Mammographiegeräte.....	28	16 735	31
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>				
1	Computer-Tomographen (CT ohne SPECT).....	25	9 108	34
2	Dialysegeräte.....	15	6 030	159
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	13	6 417	16
4	Gammakameras (einschl. Hybridgeräte SPECT/CT).....	4	3 712	11
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	3	2 546	11
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	12	7 211	18
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	15	7 602	25
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	3	3 256	9
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	-	-	-
10	PET/CT (Hybridgerät).....	-	-	-
11	PET/MRT (Hybridgerät).....	-	-	-
12	Stoßwellenlithotripter.....	9	6 207	11
13	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	-	-	-
14	Mammographiegeräte.....	6	4 515	8
<b>Niedersachsen</b>				
1	Computer-Tomographen (CT ohne SPECT).....	88	28 652	134
2	Dialysegeräte.....	36	16 818	488
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	48	20 668	73
4	Gammakameras (einschl. Hybridgeräte SPECT/CT).....	19	10 873	31
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	11	7 248	52
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	60	23 383	91
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	59	23 435	111
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	12	8 238	27
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	7	5 395	7
10	PET/CT (Hybridgerät).....	1	.	.
11	PET/MRT (Hybridgerät).....	-	-	-
12	Stoßwellenlithotripter.....	27	12 957	36
13	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	3	1 156	3
14	Mammographiegeräte.....	30	15 429	38
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				
1	Computer-Tomographen (CT ohne SPECT).....	183	83 522	303
2	Dialysegeräte.....	104	55 630	1 318
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	129	71 383	211
4	Gammakameras (einschl. Hybridgeräte SPECT/CT).....	67	43 206	117
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	29	23 810	141
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	136	73 264	217
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	126	69 076	265
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	44	29 064	81
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	16	12 354	19
10	PET/CT (Hybridgerät).....	-	-	-
11	PET/MRT (Hybridgerät).....	-	-	-
12	Stoßwellenlithotripter.....	69	41 859	73
13	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	2	.	.
14	Mammographiegeräte.....	71	46 118	82
<b>Rheinland-Pfalz</b>				
1	Computer-Tomographen (CT ohne SPECT).....	46	18 559	74
2	Dialysegeräte.....	13	8 164	233
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	19	12 100	27
4	Gammakameras (einschl. Hybridgeräte SPECT/CT).....	9	5 964	17
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	5	4 736	14
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	33	16 083	50
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	27	14 990	50
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	5	4 810	11
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	4	4 487	4
10	PET/CT (Hybridgerät).....	-	-	-
11	PET/MRT (Hybridgerät).....	-	-	-
12	Stoßwellenlithotripter.....	12	8 014	12
13	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	-	-	-
14	Mammographiegeräte.....	13	8 436	15

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

#### 2.8.1 Medizinisch-technische Großgeräte

##### 2.8.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser	Betten	Geräte
<b>Saarland</b>				
1	Computer-Tomographen (CT ohne SPECT).....	17	5 838	27
2	Dialysegeräte.....	5	3 201	109
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	8	4 181	12
4	Gammakameras (einschl. Hybridgeräte SPECT/CT).....	4	2 334	7
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	2	.	.
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	11	4 742	17
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	7	3 809	17
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	4	2 834	7
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	1	.	.
10	PET/CT (Hybridgerät).....	-	-	-
11	PET/MRT (Hybridgerät).....	-	-	-
12	Stoßwellenlithotripter.....	5	2 886	5
13	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	-	-	-
14	Mammographiegeräte.....	2	.	.
<b>Sachsen</b>				
1	Computer-Tomographen (CT ohne SPECT).....	62	23 507	101
2	Dialysegeräte.....	36	13 523	211
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	29	15 241	51
4	Gammakameras (einschl. Hybridgeräte SPECT/CT).....	10	6 890	20
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	6	3 623	28
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	46	20 305	62
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	19	12 820	43
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	6	7 125	18
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	4	6 144	5
10	PET/CT (Hybridgerät).....	-	-	-
11	PET/MRT (Hybridgerät).....	-	-	-
12	Stoßwellenlithotripter.....	18	10 792	20
13	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	1	-	-
14	Mammographiegeräte.....	25	14 109	28
<b>Sachsen-Anhalt</b>				
1	Computer-Tomographen (CT ohne SPECT).....	34	13 666	52
2	Dialysegeräte.....	24	10 611	240
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	22	11 053	27
4	Gammakameras (einschl. Hybridgeräte SPECT/CT).....	3	2 750	12
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	5	3 600	17
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	25	11 722	36
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	22	10 685	31
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	5	4 032	11
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	-	-	-
10	PET/CT (Hybridgerät).....	2	.	.
11	PET/MRT (Hybridgerät).....	-	-	-
12	Stoßwellenlithotripter.....	12	5 997	13
13	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	-	-	-
14	Mammographiegeräte.....	17	7 959	17
<b>Schleswig-Holstein</b>				
1	Computer-Tomographen (CT ohne SPECT).....	35	10 152	50
2	Dialysegeräte.....	21	9 828	242
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	16	7 438	40
4	Gammakameras (einschl. Hybridgeräte SPECT/CT).....	9	4 998	14
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	3	1 187	6
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	17	7 359	26
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	23	9 930	48
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	5	3 557	12
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	2	.	.
10	PET/CT (Hybridgerät).....	3	2 694	4
11	PET/MRT (Hybridgerät).....	-	-	-
12	Stoßwellenlithotripter.....	10	5 791	11
13	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	1	.	.
14	Mammographiegeräte.....	12	5 953	16
<b>Thüringen</b>				
1	Computer-Tomographen (CT ohne SPECT).....	31	14 104	53
2	Dialysegeräte.....	23	11 828	168
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	19	11 139	27
4	Gammakameras (einschl. Hybridgeräte SPECT/CT).....	6	5 371	17
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	2	.	.
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	24	13 044	41
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	21	11 938	34
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	5	5 050	14
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	2	.	.
10	PET/CT (Hybridgerät).....	-	-	-
11	PET/MRT (Hybridgerät).....	-	-	-
12	Stoßwellenlithotripter.....	10	7 746	11
13	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	-	-	-
14	Mammographiegeräte.....	15	8 590	16

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

#### 2.8.2 Nicht bettenführende Fachabteilungen

##### 2.8.2.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser mit mindestens einer nicht bettenführenden Fachabteilung	und zwar für									
			Anästhesie	Biochemie	Humanogenetik	Immunologie	Laboratoriumsmedizin	Nuklearmedizin (Diagnostik)	Pathologie	Radio-logie	Rechtsmedizin	Transfusionsmedizin
Anzahl												
	<b>Krankenhäuser insgesamt.....</b>	<b>1 162</b>	<b>1 040</b>	<b>35</b>	<b>37</b>	<b>50</b>	<b>334</b>	<b>173</b>	<b>153</b>	<b>724</b>	<b>33</b>	<b>95</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>											
1	KH mit 0 Betten <sup>2</sup> .....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten.....	90	79	-	-	3	7	4	3	32	1	3
3	KH mit 50 bis 99 Betten.....	65	57	-	-	-	9	1	-	27	1	1
4	KH mit 100 bis 149 Betten.....	134	117	1	-	1	14	-	1	51	-	5
5	KH mit 150 bis 199 Betten.....	142	137	-	-	-	22	4	1	63	-	1
6	KH mit 200 bis 299 Betten.....	203	188	2	-	1	43	11	6	119	-	4
7	KH mit 300 bis 399 Betten.....	142	131	-	-	2	33	16	8	104	1	6
8	KH mit 400 bis 499 Betten.....	119	112	-	1	3	44	26	17	99	-	11
9	KH mit 500 bis 599 Betten.....	88	81	1	1	3	42	29	23	74	1	10
10	KH mit 600 bis 799 Betten.....	85	77	-	1	2	39	34	21	75	1	9
11	KH mit 800 und mehr Betten.....	93	61	31	34	35	80	48	73	80	28	45
12	<b>Öffentliche Krankenhäuser.....</b>	<b>408</b>	<b>347</b>	<b>29</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>179</b>	<b>93</b>	<b>102</b>	<b>282</b>	<b>28</b>	<b>63</b>
13	<b>Freigeinnützige Krankenhäuser.....</b>	<b>428</b>	<b>400</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>94</b>	<b>55</b>	<b>25</b>	<b>267</b>	<b>-</b>	<b>17</b>
14	<b>Private Krankenhäuser.....</b>	<b>326</b>	<b>293</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>61</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>175</b>	<b>5</b>	<b>15</b>
15	<b>davon:</b>											
	<b>- Allgemeine Krankenhäuser.....</b>	<b>1 145</b>	<b>1 040</b>	<b>35</b>	<b>37</b>	<b>50</b>	<b>326</b>	<b>173</b>	<b>153</b>	<b>710</b>	<b>33</b>	<b>95</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>											
16	KH bis 49 Betten.....	90	79	-	-	3	7	4	3	32	1	3
17	KH mit 50 bis 99 Betten.....	65	57	-	-	-	9	1	-	27	1	1
18	KH mit 100 bis 149 Betten.....	133	117	1	-	1	14	-	1	50	-	5
19	KH mit 150 bis 199 Betten.....	142	137	-	-	-	22	4	1	63	-	1
20	KH mit 200 bis 299 Betten.....	198	188	2	-	1	41	11	6	115	-	4
21	KH mit 300 bis 399 Betten.....	138	131	-	-	2	32	16	8	100	1	6
22	KH mit 400 bis 499 Betten.....	117	112	-	1	3	43	26	17	98	-	11
23	KH mit 500 bis 599 Betten.....	86	81	1	1	3	41	29	23	72	1	10
24	KH mit 600 bis 799 Betten.....	84	77	-	1	2	38	34	21	74	1	9
25	KH mit 800 bis 999 Betten.....	34	29	3	2	7	27	18	22	32	3	9
26	KH mit 1 000 und mehr Betten.....	58	32	28	32	28	52	30	51	47	25	36
	<b>nach der Zulassung</b>											
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	33	11	28	30	27	31	9	30	25	26	30
28	Plankrankenhäuser.....	1 026	954	7	7	19	286	160	118	649	6	62
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	28	23	-	-	1	4	1	3	12	-	2
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	58	52	-	-	3	5	3	2	24	1	1
	<b>nach der Trägerschaft</b>											
31	<b>- Öffentliche Krankenhäuser.....</b>	<b>398</b>	<b>347</b>	<b>29</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>172</b>	<b>93</b>	<b>102</b>	<b>274</b>	<b>28</b>	<b>63</b>
32	KH bis 99 Betten.....	16	15	-	-	-	1	-	-	9	-	-
33	KH mit 100 bis 199 Betten.....	85	81	-	-	-	13	-	1	31	-	2
34	KH mit 200 bis 499 Betten.....	150	140	-	-	3	49	20	12	106	-	11
35	KH mit 500 und mehr Betten.....	147	111	29	33	29	109	73	89	128	28	50
36	<b>- Freigeinnützige Krankenhäuser.....</b>	<b>427</b>	<b>400</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>94</b>	<b>55</b>	<b>25</b>	<b>266</b>	<b>-</b>	<b>17</b>
37	KH bis 99 Betten.....	23	17	-	-	-	5	-	-	11	-	-
38	KH mit 100 bis 199 Betten.....	103	96	1	-	-	12	2	-	37	-	1
39	KH mit 200 bis 499 Betten.....	221	212	2	1	2	47	28	13	154	-	9
40	KH mit 500 und mehr Betten.....	80	75	-	-	5	30	25	12	64	-	7
41	<b>- Private Krankenhäuser.....</b>	<b>320</b>	<b>293</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>60</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>170</b>	<b>5</b>	<b>15</b>
42	KH bis 99 Betten.....	116	104	-	-	3	10	5	3	39	2	4
43	KH mit 100 bis 199 Betten.....	87	77	-	-	1	11	2	1	45	-	3
44	KH mit 200 bis 499 Betten.....	82	79	-	-	1	20	5	6	53	1	1
45	KH mit 500 und mehr Betten.....	35	33	3	3	6	19	13	16	33	2	7
	<b>nach der Förderung</b>											
46	Geförderte Krankenhäuser.....	954	870	34	37	45	285	157	137	611	32	84
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser.....	106	96	1	-	1	32	12	11	63	-	8
48	Nicht geförderte Krankenhäuser.....	85	74	-	-	4	9	4	5	36	1	3
	<b>nach der Zahl der Fachabteilungen</b>											
49	KH mit 1 Fachabteilung.....	101	79	-	-	4	11	5	4	42	1	3
50	KH mit 2 Fachabteilungen.....	79	70	-	-	1	11	3	1	33	-	3
51	KH mit 3 Fachabteilungen.....	98	93	1	-	-	12	3	1	39	-	-
52	KH mit 4 Fachabteilungen.....	130	123	-	-	1	25	5	-	61	-	4
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen.....	206	200	-	-	3	34	11	6	116	1	6
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen.....	167	161	1	-	-	41	15	10	109	-	6
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen.....	103	96	1	1	2	37	20	12	86	-	8
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen.....	140	128	1	1	3	52	48	36	118	3	12
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen.....	121	90	31	35	36	103	63	83	106	28	53
58	<b>- Sonstige Krankenhäuser.....</b>	<b>17</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>14</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>davon:</b>											
59	<b>- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....</b>	<b>16</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>14</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
60	KH bis 99 Betten.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	KH mit 100 bis 199 Betten.....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
62	KH mit 200 bis 499 Betten.....	11	-	-	-	-	4	-	-	9	-	-
63	KH mit 500 und mehr Betten.....	4	-	-	-	-	3	-	-	4	-	-
64	<b>- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>nachrichtlich:</b>											
65	<b>Bundeswehrkrankenhäuser.....</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>2</b>

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

#### 2.8.2 Nicht bettenführende Fachabteilungen

##### 2.8.2.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser mit mindestens einer nicht bettenführenden Fachabteilung	und zwar für									
			Anäs-thesie	Bio-chemie	Human-genetik	Immuno-logie	Labora-toriums-medizin	Nuklear-medizin (Diag-nostik)	Patho-logie	Radio-logie	Rechts-medizin	Trans-fusions-medizin
			Anzahl									
	<b>Krankenhäuser insgesamt</b>											
1	Deutschland.....	1 162	1 040	35	37	50	334	173	153	724	33	95
2	Baden-Württemberg .....	123	97	4	6	7	35	23	21	74	4	12
3	Bayern .....	195	179	4	3	7	52	27	21	101	2	20
4	Berlin .....	47	41	-	-	-	13	6	7	37	1	-
5	Brandenburg .....	36	34	-	1	1	11	6	5	29	-	4
6	Bremen .....	12	12	-	-	-	7	1	1	10	1	1
7	Hamburg .....	33	29	1	1	2	12	4	7	24	1	4
8	Hessen .....	89	81	2	3	3	27	12	9	46	2	4
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	28	24	3	3	4	11	3	4	18	2	4
10	Niedersachsen .....	114	110	2	3	1	25	12	11	59	2	9
11	Nordrhein-Westfalen .....	246	236	7	8	9	48	54	30	157	7	16
12	Rheinland-Pfalz .....	51	42	1	1	3	13	9	6	28	1	3
13	Saarland .....	17	13	1	1	1	4	2	3	10	1	1
14	Sachsen.....	61	48	5	2	4	30	5	9	46	2	6
15	Sachsen-Anhalt.....	35	33	2	2	2	17	2	9	32	2	3
16	Schleswig-Holstein.....	45	40	2	2	3	15	5	5	25	4	5
17	Thüringen.....	30	21	1	1	3	14	2	5	28	1	3
	<b>nach der Trägerschaft</b>											
	<b>- Öffentliche Krankenhäuser</b>											
18	Deutschland.....	408	347	29	33	32	179	93	102	282	28	63
19	Baden-Württemberg .....	61	44	4	6	5	20	15	16	39	4	6
20	Bayern .....	109	101	3	3	5	38	24	19	67	2	17
21	Berlin .....	1	1	-	-	-	1	1	1	1	-	-
22	Brandenburg .....	17	16	-	1	-	7	4	3	15	-	3
23	Bremen .....	5	5	-	-	-	5	1	1	5	1	1
24	Hamburg .....	1	-	1	1	1	1	-	1	1	1	1
25	Hessen .....	36	32	1	1	1	17	9	5	24	1	1
26	Mecklenburg-Vorpommern .....	7	6	2	2	3	5	1	2	5	2	2
27	Niedersachsen .....	36	34	2	3	-	10	6	8	20	2	5
28	Nordrhein-Westfalen .....	46	41	7	7	5	18	19	20	33	6	13
29	Rheinland-Pfalz .....	12	10	1	1	2	6	4	4	8	1	3
30	Saarland .....	8	6	1	1	1	2	-	2	6	1	1
31	Sachsen.....	30	20	2	2	3	24	3	7	25	2	3
32	Sachsen-Anhalt.....	11	9	2	2	2	8	2	6	10	2	2
33	Schleswig-Holstein.....	15	13	2	2	2	9	3	4	10	2	3
34	Thüringen.....	13	9	1	1	2	8	1	3	13	1	2
	<b>- Freigemeinnützige Krankenhäuser</b>											
35	Deutschland.....	428	400	3	1	7	94	55	25	267	-	17
36	Baden-Württemberg .....	28	26	-	-	2	11	5	4	19	-	4
37	Bayern .....	27	23	1	-	-	5	1	-	12	-	2
38	Berlin .....	25	22	-	-	-	10	3	5	21	-	-
39	Brandenburg .....	9	9	-	-	-	1	-	-	6	-	-
40	Bremen .....	3	3	-	-	-	2	-	-	3	-	-
41	Hamburg .....	11	10	-	-	-	2	-	-	9	-	-
42	Hessen .....	25	24	-	-	-	4	1	1	14	-	-
43	Mecklenburg-Vorpommern .....	6	6	-	-	1	2	-	1	2	-	1
44	Niedersachsen .....	43	42	-	-	-	7	5	2	24	-	3
45	Nordrhein-Westfalen .....	173	168	-	1	3	25	31	7	111	-	3
46	Rheinland-Pfalz .....	35	29	-	-	-	7	5	1	19	-	-
47	Saarland .....	8	7	-	-	-	2	2	1	3	-	-
48	Sachsen.....	10	10	2	-	-	5	-	1	5	-	1
49	Sachsen-Anhalt.....	10	10	-	-	-	5	-	1	8	-	1
50	Schleswig-Holstein.....	9	7	-	-	1	3	1	1	5	-	1
51	Thüringen.....	6	4	-	-	-	3	1	-	6	-	1
	<b>- Private Krankenhäuser</b>											
52	Deutschland.....	326	293	3	3	11	61	25	26	175	5	15
53	Baden-Württemberg .....	34	27	-	-	-	4	3	1	16	-	2
54	Bayern .....	59	55	-	-	2	9	2	2	22	-	1
55	Berlin .....	21	18	-	-	-	2	2	1	15	1	-
56	Brandenburg .....	10	9	-	-	1	3	2	2	8	-	1
57	Bremen .....	4	4	-	-	-	-	-	-	2	-	-
58	Hamburg .....	21	19	-	-	1	9	4	6	14	-	3
59	Hessen .....	28	25	1	2	2	6	2	3	8	1	3
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	15	12	1	1	-	4	2	1	11	-	1
61	Niedersachsen .....	35	34	-	-	1	8	1	1	15	-	1
62	Nordrhein-Westfalen .....	27	27	-	-	1	5	4	3	13	1	-
63	Rheinland-Pfalz .....	4	3	-	-	1	-	-	1	1	-	-
64	Saarland .....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
65	Sachsen.....	21	18	1	-	1	1	2	1	16	-	2
66	Sachsen-Anhalt.....	14	14	-	-	-	4	-	2	14	-	-
67	Schleswig-Holstein.....	21	20	-	-	-	3	1	-	10	2	1
68	Thüringen.....	11	8	-	-	1	3	-	2	9	-	-

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

#### 2.8.2 Nicht bettenführende Fachabteilungen

##### 2.8.2.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser mit mindestens einer nicht bettenführenden Fachabteilung	und zwar für									
			Anästhesie	Biochemie	Human-genetik	Immunologie	Laboratoriumsmedizin	Nuklearmedizin (Diagnostik)	Pathologie	Radio-logie	Rechtsmedizin	Trans-fusionsmedizin
Anzahl												
<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser</b>												
69	Deutschland.....	1 145	1 040	35	37	50	326	173	153	710	33	95
70	Baden-Württemberg .....	119	97	4	6	7	33	23	21	71	4	12
71	Bayern .....	193	179	4	3	7	50	27	21	100	2	20
72	Berlin .....	46	41	-	-	-	13	6	7	36	1	-
73	Brandenburg .....	35	34	-	1	1	11	6	5	28	-	4
74	Bremen .....	12	12	-	-	-	7	1	1	10	1	1
75	Hamburg .....	33	29	1	1	2	12	4	7	24	1	4
76	Hessen .....	88	81	2	3	3	26	12	9	45	2	4
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	28	24	3	3	4	11	3	4	18	2	4
78	Niedersachsen .....	114	110	2	3	1	25	12	11	59	2	9
79	Nordrhein-Westfalen .....	246	236	7	8	9	48	54	30	157	7	16
80	Rheinland-Pfalz .....	50	42	1	1	3	12	9	6	27	1	3
81	Saarland .....	17	13	1	1	1	4	2	3	10	1	1
82	Sachsen.....	57	48	5	2	4	28	5	9	43	2	6
83	Sachsen-Anhalt.....	34	33	2	2	2	17	2	9	31	2	3
84	Schleswig-Holstein.....	45	40	2	2	3	15	5	5	25	4	5
85	Thüringen.....	28	21	1	1	3	14	2	5	26	1	3

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

#### 2.8.3 Dialyseplätze

##### 2.8.3.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser		Dialyseeinrichtungen		
		insgesamt	darunter	Dialyseplätze insgesamt	davon	
			mit Dialyseeinrichtung		für Krankenhausbehandlung nach § 39 SGB V	für ambulante vertragsärztliche Versorgung
Anzahl						
	<b>Krankenhäuser insgesamt</b> .....	<b>1 914</b>	<b>330</b>	<b>3 516</b>	<b>2 975</b>	<b>541</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>					
1	KH mit 0 Betten <sup>2</sup> .....	62	-	-	-	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten .....	360	7	50	42	8
3	KH mit 50 bis 99 Betten .....	230	13	47	47	-
4	KH mit 100 bis 149 Betten .....	243	18	149	123	17
5	KH mit 150 bis 199 Betten .....	186	25	135	96	39
6	KH mit 200 bis 299 Betten .....	248	40	164	160	4
7	KH mit 300 bis 399 Betten .....	172	39	453	306	147
8	KH mit 400 bis 499 Betten .....	136	32	293	271	22
9	KH mit 500 bis 599 Betten .....	95	39	457	347	110
10	KH mit 600 bis 799 Betten .....	86	42	466	411	55
11	KH mit 800 und mehr Betten .....	96	75	1 311	1 172	139
	<b>nach der Trägerschaft</b>					
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	545	145	1 795	1 539	256
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	645	108	1 103	874	229
14	Private Krankenhäuser.....	724	77	618	562	56
	<b>davon:</b>					
15	<b>- Allgemeine Krankenhäuser</b> .....	<b>1 576</b>	<b>328</b>	<b>3 508</b>	<b>2 971</b>	<b>537</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>					
16	KH bis 49 Betten .....	292	6	46	40	6
17	KH mit 50 bis 99 Betten .....	178	13	47	47	-
18	KH mit 100 bis 149 Betten .....	195	18	140	123	17
19	KH mit 150 bis 199 Betten .....	162	25	135	96	39
20	KH mit 200 bis 299 Betten .....	212	39	160	158	2
21	KH mit 300 bis 399 Betten .....	151	39	453	306	147
22	KH mit 400 bis 499 Betten .....	120	32	293	271	22
23	KH mit 500 bis 599 Betten .....	88	39	457	347	110
24	KH mit 600 bis 799 Betten .....	84	42	466	411	55
25	KH mit 800 bis 999 Betten .....	34	24	327	318	9
26	KH mit 1 000 und mehr Betten .....	60	51	984	854	130
	<b>nach der Zulassung</b>					
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	36	30	537	470	67
28	Plankrankenhäuser.....	1 305	293	2 941	2 473	468
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	70	3	22	22	-
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	165	2	8	6	2
	<b>nach der Trägerschaft</b>					
31	<b>- Öffentliche Krankenhäuser</b> .....	<b>458</b>	<b>144</b>	<b>1 791</b>	<b>1 537</b>	<b>254</b>
32	KH bis 99 Betten .....	41	1	4	2	2
33	KH mit 100 bis 199 Betten .....	101	11	65	24	41
34	KH mit 200 bis 499 Betten .....	166	33	263	217	46
35	KH mit 500 und mehr Betten .....	150	99	1 459	1 294	165
36	<b>- Freigemeinnützige Krankenhäuser</b> .....	<b>532</b>	<b>107</b>	<b>1 099</b>	<b>872</b>	<b>227</b>
37	KH bis 99 Betten .....	78	6	38	36	2
38	KH mit 100 bis 199 Betten .....	142	14	57	55	2
39	KH mit 200 bis 499 Betten .....	232	52	487	362	125
40	KH mit 500 und mehr Betten .....	80	35	517	419	98
41	<b>- Private Krankenhäuser</b> .....	<b>586</b>	<b>77</b>	<b>618</b>	<b>562</b>	<b>56</b>
42	KH bis 99 Betten .....	351	12	51	49	2
43	KH mit 100 bis 199 Betten .....	114	18	153	140	13
44	KH mit 200 bis 499 Betten .....	85	25	156	156	-
45	KH mit 500 und mehr Betten .....	36	22	258	217	41
	<b>nach der Förderung</b>					
46	Geförderte Krankenhäuser .....	1 199	295	3 188	2 772	416
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser .....	143	28	290	171	119
48	Nicht geförderte Krankenhäuser .....	234	5	30	28	2
	<b>nach der Zahl der Fachabteilungen</b>					
49	KH mit 1 Fachabteilung .....	378	14	102	94	8
50	KH mit 2 Fachabteilungen .....	130	7	60	60	-
51	KH mit 3 Fachabteilungen .....	136	10	81	55	26
52	KH mit 4 Fachabteilungen .....	149	18	83	63	20
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen .....	231	43	337	283	54
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen .....	175	43	365	269	96
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen .....	107	37	306	246	60
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen .....	145	59	613	520	93
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen .....	125	97	1 561	1 381	180
58	<b>- Sonstige Krankenhäuser</b> .....	<b>338</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
	<b>davon:</b>					
	<b>- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten</b> .....					
59	KH bis 99 Betten .....	276	2	8	4	4
60	KH mit 100 bis 199 Betten .....	120	1	4	2	2
61	KH mit 200 bis 499 Betten .....	72	-	-	-	-
62	KH mit 500 und mehr Betten .....	73	1	4	2	2
63	KH mit 800 und mehr Betten .....	11	-	-	-	-
64	<b>- Reine Tages- oder Nachtkliniken</b> .....	<b>62</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>nachrichtlich:</b>					
65	<b>Bundeswehrkrankenhäuser</b> .....	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>-</b>

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.



## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

#### 2.8.310 Dialyseplätze

##### 2.8.3.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser		Dialyseeinrichtungen		
		insgesamt	darunter	Dialyseplätze insgesamt	davon	
			mit Dialyseeinrichtung		für Krankenhausbehandlung nach § 39 SGB V	für ambulante vertragsärztliche Versorgung
Anzahl						
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>						
1	Deutschland.....	1 914	330	3 516	2 975	541
2	Baden-Württemberg .....	250	22	336	253	83
3	Bayern .....	347	50	478	475	3
4	Berlin .....	87	17	180	170	10
5	Brandenburg .....	58	21	149	144	5
6	Bremen .....	14	4	69	69	-
7	Hamburg .....	60	7	39	35	4
8	Hessen .....	157	27	303	271	32
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	37	9	83	42	41
10	Niedersachsen .....	177	22	340	170	170
11	Nordrhein-Westfalen .....	341	65	783	688	95
12	Rheinland-Pfalz .....	87	7	68	68	-
13	Saarland .....	24	3	40	40	-
14	Sachsen.....	77	23	259	195	64
15	Sachsen-Anhalt.....	47	15	109	92	17
16	Schleswig-Holstein.....	108	21	152	145	7
17	Thüringen.....	43	17	128	118	10
<b>nach der Trägerschaft</b>						
<b>- Öffentliche Krankenhäuser</b>						
18	Deutschland.....	545	145	1 795	1 539	256
19	Baden-Württemberg .....	79	13	224	168	56
20	Bayern .....	148	34	362	361	1
21	Berlin .....	3	2	64	64	-
22	Brandenburg .....	22	11	100	95	5
23	Bremen .....	5	2	36	36	-
24	Hamburg .....	4	1	12	12	-
25	Hessen .....	52	13	135	104	31
26	Mecklenburg-Vorpommern .....	7	2	29	18	11
27	Niedersachsen .....	46	8	147	92	55
28	Nordrhein-Westfalen .....	76	19	235	205	30
29	Rheinland-Pfalz .....	17	4	51	51	-
30	Saarland .....	8	2	38	38	-
31	Sachsen.....	32	13	176	112	64
32	Sachsen-Anhalt.....	13	5	47	44	3
33	Schleswig-Holstein.....	18	9	109	109	-
34	Thüringen.....	15	7	30	30	-
<b>- Freigemeinnützige Krankenhäuser</b>						
35	Deutschland.....	645	108	1 103	874	229
36	Baden-Württemberg .....	65	6	92	71	21
37	Bayern .....	44	2	21	21	-
38	Berlin .....	33	14	100	90	10
39	Brandenburg .....	15	5	19	19	-
40	Bremen .....	4	2	33	33	-
41	Hamburg .....	13	3	10	6	4
42	Hessen .....	35	8	85	85	-
43	Mecklenburg-Vorpommern .....	8	3	5	5	-
44	Niedersachsen .....	61	8	135	25	110
45	Nordrhein-Westfalen .....	222	39	477	412	65
46	Rheinland-Pfalz .....	51	3	17	17	-
47	Saarland .....	13	1	2	2	-
48	Sachsen.....	17	2	2	2	-
49	Sachsen-Anhalt.....	17	2	22	8	14
50	Schleswig-Holstein.....	37	6	22	17	5
51	Thüringen.....	10	4	61	61	-
<b>- Private Krankenhäuser</b>						
52	Deutschland.....	724	77	618	562	56
53	Baden-Württemberg .....	106	3	20	14	6
54	Bayern .....	155	14	95	93	2
55	Berlin .....	51	1	16	16	-
56	Brandenburg .....	21	5	30	30	-
57	Bremen .....	5	-	-	-	-
58	Hamburg .....	43	3	17	17	-
59	Hessen .....	70	6	83	82	1
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	22	4	49	19	30
61	Niedersachsen .....	70	6	58	53	5
62	Nordrhein-Westfalen .....	43	7	71	71	-
63	Rheinland-Pfalz .....	19	-	-	-	-
64	Saarland .....	3	-	-	-	-
65	Sachsen.....	28	8	81	81	-
66	Sachsen-Anhalt.....	17	8	40	40	-
67	Schleswig-Holstein.....	53	6	21	19	2
68	Thüringen.....	18	6	37	27	10

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

#### 2.8.310 Dialyseplätze

##### 2.8.3.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser		Dialyseeinrichtungen		
		ins- gesamt	darunter	Dialyse- plätze ins- gesamt	davon	
			mit Dialyse- einrichtung		für Krankenhaus- behandlung nach § 39 SGB V	für ambulante vertragsärztliche Versorgung
Anzahl						
<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser</b>						
69	Deutschland.....	1 576	328	3 508	2 971	537
70	Baden-Württemberg .....	189	22	336	253	83
71	Bayern .....	280	50	478	475	3
72	Berlin .....	76	17	180	170	10
73	Brandenburg .....	52	21	149	144	5
74	Bremen .....	12	4	69	69	-
75	Hamburg .....	54	7	39	35	4
76	Hessen .....	135	27	303	271	32
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	33	9	83	42	41
78	Niedersachsen .....	148	22	340	170	170
79	Nordrhein-Westfalen .....	284	65	783	688	95
80	Rheinland-Pfalz .....	70	7	68	68	-
81	Saarland .....	21	3	40	40	-
82	Sachsen.....	69	22	255	193	62
83	Sachsen-Anhalt.....	40	15	109	92	17
84	Schleswig-Holstein.....	74	20	148	143	5
85	Thüringen.....	39	17	128	118	10

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankhaustyp" in den Erläuterungen.



## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Kr.

#### 2.8.4 Ambulante Leistungen nach Rechtsgrundlage

##### 2.8.4.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Behandlung durch Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) nach § 118 SGB V		Behandlung durch Geriatrische Institutsambulanz (GIA) nach § 118a SGB V		Behandlung durch Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V	
		Kranken- häuser	Fälle	Kranken- häuser	Fälle	Kranken- häuser	Fälle
		Anzahl					
	<b>Krankenhäuser insgesamt.....</b>	<b>419</b>	<b>2 717 093</b>	<b>24</b>	<b>9 519</b>	<b>109</b>	<b>429 697</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>						
1	KH mit 0 Betten <sup>2</sup> .....	22	52 716	-	-	-	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten.....	23	56 822	1	.	4	22 630
3	KH mit 50 bis 99 Betten.....	22	75 324	1	.	1	.
4	KH mit 100 bis 149 Betten.....	41	189 356	-	-	4	17 384
5	KH mit 150 bis 199 Betten.....	31	190 655	-	-	2	.
6	KH mit 200 bis 299 Betten.....	53	357 080	1	.	6	20 006
7	KH mit 300 bis 399 Betten.....	44	395 050	3	2 841	10	26 745
8	KH mit 400 bis 499 Betten.....	49	382 539	4	65	6	26 101
9	KH mit 500 bis 599 Betten.....	25	188 939	5	2 867	14	45 407
10	KH mit 600 bis 799 Betten.....	37	275 544	5	3 566	15	47 814
11	KH mit 800 und mehr Betten.....	72	553 068	4	123	47	213 431
	<b>nach der Trägerschaft</b>						
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	193	1 643 396	7	2 969	58	239 674
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	148	631 486	11	6 458	37	134 391
14	Private Krankenhäuser.....	78	442 211	6	92	14	55 632
	<b>davon:</b>						
15	<b>- Allgemeine Krankenhäuser.....</b>	<b>228</b>	<b>1 245 939</b>	<b>23</b>	<b>6 676</b>	<b>107</b>	<b>418 744</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>						
16	KH bis 49 Betten.....	2	.	1	.	3	18 730
17	KH mit 50 bis 99 Betten.....	3	6 369	1	.	1	.
18	KH mit 100 bis 149 Betten.....	5	8 625	-	-	4	17 384
19	KH mit 150 bis 199 Betten.....	11	34 515	-	-	2	.
20	KH mit 200 bis 299 Betten.....	23	85 311	1	.	6	20 006
21	KH mit 300 bis 399 Betten.....	28	170 648	3	2 841	10	26 745
22	KH mit 400 bis 499 Betten.....	33	146 970	4	65	6	26 101
23	KH mit 500 bis 599 Betten.....	18	75 794	4	24	14	45 407
24	KH mit 600 bis 799 Betten.....	35	234 768	5	3 566	15	47 814
25	KH mit 800 bis 999 Betten.....	25	127 514	-	-	7	22 717
26	KH mit 1 000 und mehr Betten.....	45	350 632	4	123	39	183 661
	<b>nach der Zulassung</b>						
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	28	170 139	-	-	22	106 181
28	Plankrankenhäuser.....	200	1 075 800	23	6 676	84	307 649
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	-	-	-	-	1	.
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	-	-	-	-	-	-
	<b>nach der Trägerschaft</b>						
31	<b>- Öffentliche Krankenhäuser.....</b>	<b>115</b>	<b>686 306</b>	<b>6</b>	<b>126</b>	<b>57</b>	<b>232 621</b>
32	KH bis 99 Betten.....	1	.	-	-	1	.
33	KH mit 100 bis 199 Betten.....	6	12 598	-	-	1	.
34	KH mit 200 bis 499 Betten.....	33	174 103	2	.	6	15 605
35	KH mit 500 und mehr Betten.....	75	496 046	4	102	49	201 876
36	<b>- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....</b>	<b>74</b>	<b>310 142</b>	<b>11</b>	<b>6 458</b>	<b>36</b>	<b>130 491</b>
37	KH bis 99 Betten.....	3	6 369	1	.	3	14 209
38	KH mit 100 bis 199 Betten.....	6	22 991	-	-	4	13 289
39	KH mit 200 bis 499 Betten.....	38	162 540	5	2 902	14	43 583
40	KH mit 500 und mehr Betten.....	27	118 242	5	3 547	15	59 410
41	<b>- Private Krankenhäuser.....</b>	<b>39</b>	<b>249 491</b>	<b>6</b>	<b>92</b>	<b>14</b>	<b>55 632</b>
42	KH bis 99 Betten.....	1	.	1	.	-	-
43	KH mit 100 bis 199 Betten.....	4	7 551	-	-	1	.
44	KH mit 200 bis 499 Betten.....	13	66 286	1	.	2	.
45	KH mit 500 und mehr Betten.....	21	174 420	4	64	11	38 313
	<b>nach der Förderung</b>						
46	Geförderte Krankenhäuser.....	218	1 205 257	20	6 654	98	391 935
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser.....	10	40 682	3	22	8	21 895
48	Nicht geförderte Krankenhäuser.....	-	-	-	-	1	.
	<b>nach der Zahl der Fachabteilungen</b>						
49	KH mit 1 Fachabteilung.....	1	.	1	.	4	23 564
50	KH mit 2 Fachabteilungen.....	8	77 825	1	.	1	.
51	KH mit 3 Fachabteilungen.....	11	38 172	-	-	4	21 559
52	KH mit 4 Fachabteilungen.....	9	41 258	-	-	1	.
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen.....	26	194 562	6	3 562	5	13 727
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen.....	33	137 575	1	.	8	19 136
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen.....	23	73 395	3	27	11	39 094
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen.....	41	193 950	8	149	18	63 807
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen.....	76	487 968	3	120	55	231 523
58	<b>- Sonstige Krankenhäuser.....</b>	<b>191</b>	<b>1 471 154</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>2</b>	<b>.</b>
	<b>davon:</b>						
	<b>- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....</b>	<b>169</b>	<b>1 418 438</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>2</b>	<b>.</b>
59	KH bis 99 Betten.....	40	120 984	-	-	1	.
60	KH mit 100 bis 199 Betten.....	56	336 871	-	-	-	-
61	KH mit 200 bis 499 Betten.....	62	731 740	-	-	-	-
62	KH mit 500 und mehr Betten.....	11	228 843	1	.	1	.
63	<b>- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....</b>	<b>22</b>	<b>52 716</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>nachrichtlich:</b>						
65	<b>Bundeswehrkrankenhäuser.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhäuser".

2 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationären Betten.



## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

#### 2.8.4 Ambulante Leistungen nach Rechtsgrundlage

##### 2.8.4.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser mit ambulanten Leistungen			Spezialfachärztliche Versorgung (ASV) nach § 116b SGB V		Spezialfachärztliche Versorgung Altverträge nach § 116b SGB V (alt)	
		Krankenhäuser	Krankenhäuser	Fälle	Krankenhäuser	Fälle	Krankenhäuser	Fälle
1	<b>Deutschland</b> .....	1 449	1 121	1 886 544	200	305 415	176	676 022
2	Baden-Württemberg .....	158	111	221 925	17	17 543	7	13 133
3	Bayern .....	243	186	245 565	17	17 412	15	40 213
4	Berlin .....	59	37	70 119	12	13 536	9	33 165
5	Brandenburg .....	45	39	52 359	6	7 275	11	17 954
6	Bremen .....	14	11	16 131	1	.	5	11 008
7	Hamburg .....	38	29	46 385	9	12 047	10	25 409
8	Hessen .....	103	84	136 780	25	45 851	20	149 029
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	30	27	42 683	1	.	4	4 100
10	Niedersachsen .....	145	117	182 034	9	10 283	4	22 597
11	Nordrhein-Westfalen .....	309	248	474 720	60	73 190	47	233 452
12	Rheinland-Pfalz .....	73	55	77 753	6	35 450	8	11 888
13	Saarland .....	21	17	30 338	2	.	1	.
14	Sachsen.....	68	57	118 017	10	53 459	11	23 509
15	Sachsen-Anhalt.....	41	33	56 634	4	1 809	3	2 829
16	Schleswig-Holstein.....	69	41	60 151	17	7 837	18	79 860
17	Thüringen.....	33	29	54 950	4	7 968	3	4 895
	<b>nach der Trägerschaft</b>							
	<b>- Öffentliche Krankenhäuser</b>							
18	<b>Deutschland</b> .....	513	410	872 621	89	188 395	87	472 327
19	Baden-Württemberg .....	72	60	145 988	12	15 931	5	12 413
20	Bayern .....	139	108	169 633	13	4 952	14	39 578
21	Berlin .....	2	2	21 794	2	.	2	.
22	Brandenburg .....	21	19	34 343	3	4 068	5	11 201
23	Bremen .....	5	5	6 684	1	.	4	6 344
24	Hamburg .....	4	2	5 150	1	.	2	.
25	Hessen .....	47	36	76 891	14	33 538	12	96 588
26	Mecklenburg-Vorpommern .....	7	7	16 137	1	.	1	.
27	Niedersachsen .....	43	39	84 177	3	3 689	2	.
28	Nordrhein-Westfalen .....	76	48	111 717	19	36 547	16	154 641
29	Rheinland-Pfalz .....	16	12	26 439	4	31 037	1	.
30	Saarland .....	8	7	21 311	-	-	-	-
31	Sachsen.....	30	26	73 410	5	42 304	9	19 845
32	Sachsen-Anhalt.....	12	10	27 936	1	.	2	.
33	Schleswig-Holstein.....	17	15	25 643	8	5 163	10	72 336
34	Thüringen.....	14	14	25 368	2	.	2	.
	<b>- Freigemeinnützige Krankenhäuser</b>							
35	<b>Deutschland</b> .....	548	437	681 198	76	62 796	68	135 276
36	Baden-Württemberg .....	45	29	57 014	4	1 297	1	.
37	Bayern .....	35	28	36 174	4	12 460	1	.
38	Berlin .....	26	22	27 393	7	5 146	7	11 326
39	Brandenburg .....	12	11	7 862	2	.	4	3 923
40	Bremen .....	4	3	6 497	-	-	1	.
41	Hamburg .....	12	11	13 539	3	779	5	12 197
42	Hessen .....	30	23	25 882	5	5 202	2	.
43	Mecklenburg-Vorpommern .....	8	6	8 775	-	-	2	.
44	Niedersachsen .....	56	48	70 110	3	622	2	.
45	Nordrhein-Westfalen .....	205	175	325 281	38	28 373	30	78 087
46	Rheinland-Pfalz .....	44	38	47 815	1	.	7	9 534
47	Saarland .....	11	9	8 891	1	.	1	.
48	Sachsen.....	16	12	15 119	1	.	-	-
49	Sachsen-Anhalt.....	16	10	11 450	2	.	1	.
50	Schleswig-Holstein.....	19	7	12 306	5	1 873	3	5 015
51	Thüringen.....	9	5	7 090	-	-	1	.
	<b>- Private Krankenhäuser</b>							
52	<b>Deutschland</b> .....	388	274	332 725	35	54 224	21	68 419
53	Baden-Württemberg .....	41	22	18 923	1	.	1	.
54	Bayern .....	69	50	39 758	-	-	-	-
55	Berlin .....	31	13	20 932	3	5 570	-	-
56	Brandenburg .....	12	9	10 154	1	.	2	.
57	Bremen .....	5	3	2 950	-	-	-	-
58	Hamburg .....	22	16	27 696	5	6 746	3	6 972
59	Hessen .....	26	25	34 007	6	7 111	6	50 175
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	15	14	17 771	-	-	1	.
61	Niedersachsen .....	46	30	27 747	3	5 972	-	-
62	Nordrhein-Westfalen .....	28	25	37 722	3	8 270	1	.
63	Rheinland-Pfalz .....	13	5	3 499	1	.	-	-
64	Saarland .....	2	1	136	1	.	-	-
65	Sachsen.....	22	19	29 488	4	8 024	2	.
66	Sachsen-Anhalt.....	13	13	17 248	1	.	-	-
67	Schleswig-Holstein.....	33	19	22 202	4	801	5	2 509
68	Thüringen.....	10	10	22 492	2	.	-	-
	<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser</b>							
69	<b>Deutschland</b> .....	1 249	1 120	1 885 544	196	300 612	168	668 393
70	Baden-Württemberg .....	134	111	221 925	17	17 543	7	13 133
71	Bayern .....	214	186	245 565	16	16 622	15	40 213
72	Berlin .....	54	37	70 119	12	13 536	8	31 089
73	Brandenburg .....	41	39	52 359	4	4 161	9	15 124
74	Bremen .....	12	11	16 131	1	.	5	11 008
75	Hamburg .....	37	29	46 385	9	12 047	10	25 409
76	Hessen .....	91	84	136 780	25	45 851	20	149 029
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	28	27	42 683	1	.	4	4 100
78	Niedersachsen .....	124	117	182 034	9	10 283	4	22 597
79	Nordrhein-Westfalen .....	261	248	474 720	60	73 190	46	233 079
80	Rheinland-Pfalz .....	58	55	77 753	6	35 450	8	11 888
81	Saarland .....	19	17	30 338	2	.	1	.
82	Sachsen.....	61	57	118 017	9	52 560	9	22 236
83	Sachsen-Anhalt.....	34	33	56 634	4	1 809	3	2 829
84	Schleswig-Holstein.....	50	40	59 151	17	7 837	17	79 801
85	Thüringen.....	31	29	54 950	4	7 968	2	.







## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

#### 2.8.5 Notfallbehandlungen

##### 2.8.5.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Ambulante Behandlung von Notfällen gem. ausgewählten EBM-Ziffern <sup>3</sup>		Ambulante Behandlung von Notfällen, die nicht über die GKV abgerechnet werden	
		Krankenhäuser	Fälle	Krankenhäuser	Fälle
Anzahl					
	<b>Krankenhäuser insgesamt.....</b>	<b>893</b>	<b>9 727 531</b>	<b>631</b>	<b>1 186 221</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>				
1	KH mit 0 Betten <sup>2</sup> .....	-	-	1	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten .....	15	29 418	9	1 532
3	KH mit 50 bis 99 Betten .....	49	120 918	30	9 646
4	KH mit 100 bis 149 Betten .....	110	413 483	69	50 397
5	KH mit 150 bis 199 Betten .....	109	632 143	60	53 821
6	KH mit 200 bis 299 Betten .....	160	1 219 286	111	132 304
7	KH mit 300 bis 399 Betten .....	121	1 174 111	87	252 225
8	KH mit 400 bis 499 Betten .....	98	1 308 946	84	170 892
9	KH mit 500 bis 599 Betten .....	81	1 345 087	66	183 874
10	KH mit 600 bis 799 Betten .....	72	1 295 088	60	134 106
11	KH mit 800 und mehr Betten .....	78	2 189 051	54	197 423
	<b>nach der Trägerschaft</b>				
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	359	4 793 668	257	617 606
13	Freiwillige Krankenhäuser.....	362	3 425 386	239	396 478
14	Private Krankenhäuser.....	172	1 508 477	135	172 137
	<b>davon:</b>				
15	<b>- Allgemeine Krankenhäuser.....</b>	<b>880</b>	<b>9 723 689</b>	<b>624</b>	<b>1 185 897</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>				
16	KH bis 49 Betten .....	15	29 418	9	1 532
17	KH mit 50 bis 99 Betten .....	47	120 863	30	9 646
18	KH mit 100 bis 149 Betten .....	105	413 034	66	50 337
19	KH mit 150 bis 199 Betten .....	107	631 501	60	53 821
20	KH mit 200 bis 299 Betten .....	157	1 216 835	108	132 041
21	KH mit 300 bis 399 Betten .....	120	1 173 866	87	252 225
22	KH mit 400 bis 499 Betten .....	98	1 308 946	84	170 892
23	KH mit 500 bis 599 Betten .....	81	1 345 087	66	183 874
24	KH mit 600 bis 799 Betten .....	72	1 295 088	60	134 106
25	KH mit 800 bis 999 Betten .....	31	651 687	22	67 965
26	KH mit 1 000 und mehr Betten .....	47	1 537 364	32	129 458
	<b>nach der Zulassung</b>				
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	21	481 238	14	52 311
28	Plankrankenhäuser.....	846	9 164 660	596	1 112 847
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	11	77 333	11	20 697
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	2	-	3	42
	<b>nach der Trägerschaft</b>				
31	<b>- Öffentliche Krankenhäuser.....</b>	<b>354</b>	<b>4 793 069</b>	<b>255</b>	<b>617 392</b>
32	KH bis 99 Betten .....	19	50 183	9	4 160
33	KH mit 100 bis 199 Betten .....	75	388 801	50	49 441
34	KH mit 200 bis 499 Betten .....	134	1 371 615	102	278 994
35	KH mit 500 und mehr Betten .....	126	2 982 470	94	284 797
36	<b>- Freiwillige Krankenhäuser.....</b>	<b>356</b>	<b>3 422 414</b>	<b>235</b>	<b>396 420</b>
37	KH bis 99 Betten .....	18	34 371	10	1 942
38	KH mit 100 bis 199 Betten .....	86	393 131	43	27 403
39	KH mit 200 bis 499 Betten .....	182	1 780 491	127	192 670
40	KH mit 500 und mehr Betten .....	70	1 214 421	55	174 405
41	<b>- Private Krankenhäuser.....</b>	<b>170</b>	<b>1 508 206</b>	<b>134</b>	<b>172 085</b>
42	KH bis 99 Betten .....	25	65 727	20	5 076
43	KH mit 100 bis 199 Betten .....	51	262 603	33	27 314
44	KH mit 200 bis 499 Betten .....	59	547 541	50	83 494
45	KH mit 500 und mehr Betten .....	35	632 335	31	56 201
	<b>nach der Förderung</b>				
46	Geförderte Krankenhäuser .....	795	8 997 813	555	1 102 164
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser .....	72	648 085	55	62 994
48	Nicht geförderte Krankenhäuser .....	13	77 791	14	20 739
	<b>nach der Zahl der Fachabteilungen</b>				
49	KH mit 1 Fachabteilung .....	40	92 991	19	4 987
50	KH mit 2 Fachabteilungen .....	49	160 319	26	15 149
51	KH mit 3 Fachabteilungen .....	70	309 041	37	25 458
52	KH mit 4 Fachabteilungen .....	98	543 539	72	65 000
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen .....	170	1 361 325	113	264 478
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen .....	136	1 474 722	105	170 934
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen .....	92	1 214 353	74	148 249
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen .....	119	1 982 871	98	238 366
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen .....	106	2 584 528	80	253 276
58	<b>- Sonstige Krankenhäuser .....</b>	<b>13</b>	<b>3 842</b>	<b>7</b>	<b>324</b>
	<b>davon:</b>				
59	<b>- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....</b>	<b>13</b>	<b>3 842</b>	<b>6</b>	<b>323</b>
60	KH bis 99 Betten .....	2	-	-	-
61	KH mit 100 bis 199 Betten .....	7	1 091	3	60
62	KH mit 200 bis 499 Betten .....	4	2 696	3	263
63	KH mit 500 und mehr Betten .....	-	-	-	-
64	<b>- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
	<b>nachrichtlich:</b>				
65	<b>Bundeswehrkrankenhäuser.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankhaustyp" in den Erläuterungen.

<sup>2</sup> Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

<sup>3</sup> EBM-Ziffern 01210, 01212, 01205, 01207

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

#### 2.8.5 Notfallbehandlungen

##### 2.8.5.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Ambulante Behandlung von Notfällen gem. ausgewählten EBM-Ziffern <sup>2</sup>		Ambulante Behandlung von Notfällen, die nicht über die GKV abgerechnet werden	
		Krankenhäuser	Fälle	Krankenhäuser	Fälle
		Anzahl			
	<b>Krankenhäuser insgesamt</b>				
1	<b>Deutschland</b> .....	893	9 727 531	631	1 186 221
2	Baden-Württemberg .....	81	1 104 988	63	254 843
3	Bayern .....	137	1 342 938	104	231 449
4	Berlin .....	26	606 114	25	74 899
5	Brandenburg .....	37	292 037	33	29 811
6	Bremen .....	8	81 491	6	5 924
7	Hamburg .....	17	310 477	16	59 961
8	Hessen .....	63	631 827	39	62 649
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	21	167 212	12	8 838
10	Niedersachsen .....	101	885 177	75	72 366
11	Nordrhein-Westfalen .....	213	2 521 732	129	260 079
12	Rheinland-Pfalz .....	42	443 441	27	42 287
13	Saarland .....	12	106 442	7	7 374
14	Sachsen.....	55	545 975	44	39 229
15	Sachsen-Anhalt.....	29	259 393	21	10 335
16	Schleswig-Holstein.....	30	258 407	17	17 743
17	Thüringen.....	21	169 880	13	8 434
	<b>nach der Trägerschaft</b>				
	<b>- Öffentliche Krankenhäuser</b>				
18	<b>Deutschland</b> .....	<b>359</b>	<b>4 793 668</b>	<b>257</b>	<b>617 606</b>
19	Baden-Württemberg .....	54	851 994	45	219 955
20	Bayern .....	95	993 418	69	171 908
21	Berlin .....	1	.	1	.
22	Brandenburg .....	20	206 162	20	24 086
23	Bremen .....	5	70 643	5	4 631
24	Hamburg .....	1	.	1	.
25	Hessen .....	30	353 642	16	24 117
26	Mecklenburg-Vorpommern .....	6	66 111	4	3 153
27	Niedersachsen .....	34	394 042	24	29 483
28	Nordrhein-Westfalen .....	42	648 933	20	47 316
29	Rheinland-Pfalz .....	10	196 093	7	12 074
30	Saarland .....	5	53 982	3	6 137
31	Sachsen.....	26	320 092	23	23 127
32	Sachsen-Anhalt.....	10	171 711	8	3 537
33	Schleswig-Holstein.....	13	120 292	7	9 418
34	Thüringen.....	7	62 861	4	4 617
	<b>- Freigemeinnützige Krankenhäuser</b>				
35	<b>Deutschland</b> .....	<b>362</b>	<b>3 425 386</b>	<b>239</b>	<b>396 478</b>
36	Baden-Württemberg .....	19	176 611	13	22 460
37	Bayern .....	20	225 799	18	42 443
38	Berlin .....	19	260 132	18	41 578
39	Brandenburg .....	9	45 379	8	3 311
40	Bremen .....	1	.	-	-
41	Hamburg .....	7	80 195	6	17 680
42	Hessen .....	20	150 163	12	20 846
43	Mecklenburg-Vorpommern .....	6	34 060	3	3 672
44	Niedersachsen .....	43	328 811	28	21 226
45	Nordrhein-Westfalen .....	152	1 651 197	95	185 552
46	Rheinland-Pfalz .....	29	237 405	18	29 942
47	Saarland .....	7	52 460	4	1 237
48	Sachsen.....	10	68 324	5	3 068
49	Sachsen-Anhalt.....	9	30 588	5	1 507
50	Schleswig-Holstein.....	6	46 907	3	909
51	Thüringen.....	5	29 177	3	1 047
	<b>- Private Krankenhäuser</b>				
52	<b>Deutschland</b> .....	<b>172</b>	<b>1 508 477</b>	<b>135</b>	<b>172 137</b>
53	Baden-Württemberg .....	8	76 383	5	12 428
54	Bayern .....	22	123 721	17	17 098
55	Berlin .....	6	117 146	6	11 928
56	Brandenburg .....	8	40 496	5	2 414
57	Bremen .....	2	.	1	.
58	Hamburg .....	9	175 426	9	29 627
59	Hessen .....	13	128 022	11	17 686
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	9	67 041	5	2 013
61	Niedersachsen .....	24	162 324	23	21 657
62	Nordrhein-Westfalen .....	19	221 602	14	27 211
63	Rheinland-Pfalz .....	3	9 943	2	.
64	Saarland .....	-	-	-	-
65	Sachsen.....	19	157 559	16	13 034
66	Sachsen-Anhalt.....	10	57 094	8	5 291
67	Schleswig-Holstein.....	11	91 208	7	7 416
68	Thüringen.....	9	77 842	6	2 770

## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

#### 2.8.5 Notfallbehandlungen

##### 2.8.5.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Ambulante Behandlung von Notfällen gem. ausgewählten EBM-Ziffern <sup>2</sup>		Ambulante Behandlung von Notfällen, die nicht über die GKV abgerechnet werden	
		Krankenhäuser	Fälle	Krankenhäuser	Fälle
		Anzahl			
<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser</b>					
69	<b>Deutschland</b> .....	<b>880</b>	<b>9 723 689</b>	<b>624</b>	<b>1 185 897</b>
70	Baden-Württemberg .....	81	1 104 988	63	254 843
71	Bayern .....	137	1 342 938	104	231 449
72	Berlin .....	25	604 178	24	74 850
73	Brandenburg .....	35	291 299	32	29 601
74	Bremen .....	8	81 491	6	5 924
75	Hamburg .....	17	310 477	16	59 961
76	Hessen .....	63	631 827	39	62 649
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	21	167 212	12	8 838
78	Niedersachsen .....	100	885 176	75	72 366
79	Nordrhein-Westfalen .....	212	2 521 171	129	260 079
80	Rheinland-Pfalz .....	41	443 415	26	42 235
81	Saarland .....	11	106 260	7	7 374
82	Sachsen.....	54	545 953	43	39 225
83	Sachsen-Anhalt.....	27	259 154	19	10 327
84	Schleswig-Holstein.....	28	258 324	16	17 742
85	Thüringen.....	20	169 826	13	8 434

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

2 EBM-Ziffern 01210, 01212, 01205, 01207





## 2 Krankenhäuser 2019

2.9 Vor- und nachstationäre sowie teilstationäre Behandlungen und teilstationäre Behandlungstage

Nach Fachabteilungen und besonderen Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 10 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG)

Lfd. Nr.	Fachabteilungsbezeichnung	Krankenhäuser mit entsprechender Fachabteilung	Krankenhäuser mit								
			vorstationären Behandlungen		nachstationären Behandlungen		Tages- und Nachtambulanzplätzen		teilstationären Behandlungen		
			Kranken-häuser	Fall-zahl	Kranken-häuser	Fall-zahl	Kranken-häuser	Plätze	Kranken-häuser	Fall-zahl	Berechnungs-tage
Anzahl											
<b>1</b>	<b>Fachabteilungen und besondere Einrichtungen insgesamt.....</b>	<b>1 457</b>	<b>1 271</b>	<b>4 992 463</b>	<b>1 059</b>	<b>1 090 660</b>	<b>735</b>	<b>29 591</b>	<b>804</b>	<b>787 595</b>	<b>7 703 785</b>
	davon:										
2	Innere Medizin.....	1 236	1 206	780 022	1 083	97 124	156	1 760	200	148 286	561 261
3	Geriatric.....	299	157	2 013	140	711	172	2 644	175	51 222	522 243
4	Kardiologie.....	187	187	172 849	167	17 429	6	34	13	2 635	10 060
5	Nephrologie.....	65	58	5 830	57	2 106	36	516	43	68 959	215 530
6	Hämatologie und internistische Onkologie.....	102	92	19 384	87	11 560	32	383	41	41 070	124 329
7	Endokrinologie.....	16	16	9 409	12	722	4	26	5	3 897	10 649
8	Gastroenterologie.....	119	117	69 629	111	10 418	6	34	10	5 152	11 028
9	Pneumologie.....	54	54	21 781	49	6 215	3	16	6	2 709	6 398
10	Rheumatologie.....	30	27	8 318	21	721	7	92	8	2 619	20 391
11	Pädiatrie.....	352	340	119 836	326	42 577	68	498	90	63 229	136 260
12	Kinderkardiologie.....	21	20	3 749	17	1 090	2	2	4	847	898
13	Neonatologie.....	65	29	250	63	2 837	-	-	3	107	121
14	Kinderchirurgie.....	80	79	31 109	72	14 164	8	19	12	2 466	3 064
15	Lungen- und Bronchialheilkunde.....	16	16	9 564	13	2 363	2	12	3	5 693	13 362
16	Allgemeine Chirurgie.....	1 063	1 063	1 272 592	976	301 443	6	49	12	3 855	10 169
17	Unfallchirurgie.....	304	304	296 385	288	50 535	1	1	6	314	378
18	Neurochirurgie.....	156	153	80 091	138	12 852	3	8	7	638	663
19	Gefäßchirurgie.....	171	171	88 366	159	20 442	-	-	4	503	548
20	Plastische Chirurgie.....	87	84	34 731	77	24 630	1	42	3	43	49
21	Thoraxchirurgie.....	50	49	11 630	44	6 929	-	-	3	17	18
22	Herzchirurgie.....	71	71	10 291	60	3 414	2	5	6	872	48 427
23	Urologie.....	400	397	361 101	345	52 734	10	26	22	5 352	7 682
24	Orthopädie.....	330	325	353 928	261	30 469	11	118	19	5 795	29 765
25	Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	667	661	453 993	599	109 614	24	147	38	14 398	43 903
26	Geburtshilfe.....	74	69	15 827	68	7 525	-	-	1	.	.
27	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	350	342	285 085	193	108 274	17	152	25	19 072	36 959
28	Augenheilkunde.....	149	148	103 073	109	49 849	5	26	9	10 335	10 408
29	Neurologie.....	361	352	114 264	304	15 741	39	331	48	23 284	73 474
30	Allgemeine Psychiatrie.....	544	281	47 522	152	6 166	417	15 397	441	170 725	3 889 652
31	Kinder- und Jugendpsychiatrie.....	170	53	1 154	33	393	140	3 468	152	26 706	864 530
32	Psychosomatik/Psychotherapie.....	231	133	28 981	72	1 496	150	2 381	163	20 808	593 301
33	Nuklearmedizin.....	79	76	18 728	59	3 058	1	1	6	8 449	9 904
34	Strahlenheilkunde.....	125	113	16 021	95	6 741	9	62	18	7 482	67 228
35	Dermatologie.....	104	97	66 922	89	31 955	41	602	46	39 160	182 400
36	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie.....	106	106	30 814	75	26 776	1	1	5	800	806
37	Intensivmedizin.....	113	87	4 365	59	942	10	108	12	2 786	27 214
38	Sonstige Fachabteilung.....	241	184	41 271	128	6 769	50	492	57	23 021	122 880
	<b>Besondere Einrichtungen gem. § 17b Abs. 1 Satz 10 KHG</b>										
	<b>in Verbindung mit der für das jeweilige Jahr gültigen</b>										
	<b>Vereinbarung zur Bestimmung von Besonderen Einrichtungen</b>										
39	Einrichtung zur Behandlung von Schwerbrandverletzungen.....	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Einrichtung zur Behandlung von Tropenerkrankungen.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	Einrichtung zur Behandlung von Multipler Sklerose.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	Einrichtung zur Behandlung von Morbus Parkinson.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	Einrichtung zur Behandlung von Epilepsie.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	Palliativstation/Palliativeinrichtung.....	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
45	Kinder und Jugendrheumatologie.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
46	Isolierstation.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
47	Neonatologische Satellitenstation.....	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.
48	Einrichtung zur Behandlung von Onkologiepatientinnen und -patienten.....	3	3	1 578	2	.	3	27	3	2 457	7 693
49	Einrichtung zur Behandlung von Dialysepatientinnen und -patienten.....	2	.	.	.	.	2	23	2	.	.
50	Sonstige Besondere Einrichtung.....	9	1	.	1	.	7	88	9	1 575	33 727



## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.10 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern

#### 2.10.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser		Frauen, die im Krankenhaus entbunden haben			Im Krankenhaus geborene Kinder			
		ins-gesamt	mit Entbindungen	ins-gesamt	und zwar			insgesamt	davon	
					Entbindungen durch				lebend geboren	tot geboren
					Zangen-geburt	Vakuum-extraktion	Kaiserschnitt			
Anzahl										
	<b>Krankenhäuser insgesamt</b>									
1	Deutschland.....	1 914	639	748 492	2 141	44 188	221 709	763 093	760 458	2 635
2	Baden-Württemberg .....	250	77	103 714	328	6 443	29 841	105 937	105 646	291
3	Bayern .....	347	97	122 943	124	7 442	37 988	125 285	124 895	390
4	Berlin .....	87	13	40 400	15	2 538	9 972	41 284	41 131	153
5	Brandenburg .....	58	23	15 277	66	637	3 915	15 477	15 442	35
6	Bremen .....	14	5	9 381	12	580	2 786	9 580	9 512	68
7	Hamburg .....	60	11	24 452	31	1 694	7 698	25 030	24 917	113
8	Hessen .....	157	53	56 012	320	3 063	17 144	57 069	56 864	205
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	37	16	12 292	37	607	3 667	12 562	12 500	62
10	Niedersachsen .....	177	69	67 818	224	3 972	20 587	69 121	68 910	211
11	Nordrhein-Westfalen .....	341	137	166 813	672	10 120	50 504	170 183	169 563	620
12	Rheinland-Pfalz .....	87	29	33 985	95	2 199	10 288	34 649	34 542	107
13	Saarland .....	24	8	8 894	11	691	3 094	9 041	9 010	31
14	Sachsen.....	77	38	33 589	95	1 804	8 227	34 024	33 858	166
15	Sachsen-Anhalt.....	47	19	16 005	35	557	4 982	16 282	16 211	71
16	Schleswig-Holstein.....	108	21	21 017	8	1 164	6 571	21 411	21 346	65
17	Thüringen.....	43	23	15 900	68	677	4 445	16 158	16 111	47
	<b>nach der Trägerschaft</b>									
	<b>- Öffentliche Krankenhäuser</b>									
18	Deutschland.....	545	297	366 670	983	20 892	110 599	375 215	373 688	1 527
19	Baden-Württemberg .....	79	51	72 799	123	4 328	20 944	74 704	74 470	234
20	Bayern .....	148	74	91 562	92	5 342	26 798	93 327	93 044	283
21	Berlin .....	3	2	17 146	8	1 365	5 033	17 575	17 476	99
22	Brandenburg .....	22	14	10 330	54	380	2 678	10 489	10 462	27
23	Bremen .....	5	3	6 452	6	404	1 908	6 639	6 581	58
24	Hamburg .....	4	1	3 161	6	361	921	3 359	3 324	35
25	Hessen .....	52	26	28 222	290	1 305	8 888	28 833	28 752	81
26	Mecklenburg-Vorpommern .....	7	4	5 097	16	250	1 495	5 247	5 223	24
27	Niedersachsen .....	46	27	30 810	145	1 647	9 425	31 565	31 454	111
28	Nordrhein-Westfalen .....	76	30	41 243	111	2 370	14 565	42 389	42 124	265
29	Rheinland-Pfalz .....	17	9	10 304	12	592	3 428	10 551	10 517	34
30	Saarland .....	8	3	3 127	3	219	1 208	3 213	3 190	23
31	Sachsen.....	32	22	18 946	65	1 041	4 826	19 255	19 112	143
32	Sachsen-Anhalt.....	13	9	8 655	28	290	2 853	8 840	8 799	41
33	Schleswig-Holstein.....	18	10	11 575	3	606	3 693	11 878	11 834	44
34	Thüringen.....	15	12	7 241	21	392	1 936	7 351	7 326	25
	<b>- Freigemeinnützige Krankenhäuser</b>									
35	Deutschland.....	645	231	288 837	869	18 403	81 977	293 561	292 741	820
36	Baden-Württemberg .....	65	19	24 644	171	1 733	7 241	24 933	24 888	45
38	Bayern .....	44	11	21 797	26	1 416	7 593	22 330	22 245	85
38	Berlin .....	33	9	17 122	2	911	3 112	17 429	17 395	34
39	Brandenburg .....	15	5	3 041	7	147	537	3 054	3 049	5
40	Bremen .....	4	2	2 929	6	176	878	2 941	2 931	10
41	Hamburg .....	13	5	10 497	11	713	3 156	10 617	10 585	32
42	Hessen .....	35	13	16 798	6	1 151	4 952	17 087	17 017	70
43	Mecklenburg-Vorpommern .....	8	2	1 172	1	44	339	1 203	1 197	6
44	Niedersachsen .....	61	29	28 044	70	1 801	8 497	28 478	28 392	86
45	Nordrhein-Westfalen .....	222	92	112 086	428	7 095	31 613	114 062	113 746	316
46	Rheinland-Pfalz .....	51	20	23 681	83	1 607	6 860	24 098	24 025	73
47	Saarland .....	13	5	5 767	8	472	1 886	5 828	5 820	8
48	Sachsen.....	17	6	8 378	25	583	1 640	8 448	8 433	15
49	Sachsen-Anhalt.....	17	4	4 480	3	139	1 217	4 556	4 543	13
50	Schleswig-Holstein.....	37	5	5 256	2	283	1 561	5 316	5 299	17
51	Thüringen.....	10	4	3 145	20	132	895	3 181	3 176	5
	<b>- Private Krankenhäuser</b>									
52	Deutschland.....	724	111	92 985	289	4 893	29 133	94 317	94 029	288
53	Baden-Württemberg .....	106	7	6 271	34	382	1 656	6 300	6 288	12
54	Bayern .....	155	12	9 584	6	684	3 597	9 628	9 606	22
55	Berlin .....	51	2	6 132	5	262	1 827	6 280	6 260	20
56	Brandenburg .....	21	4	1 906	5	110	700	1 934	1 931	3
57	Bremen .....	5	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Hamburg .....	43	5	10 794	14	620	3 621	11 054	11 008	46
59	Hessen .....	70	14	10 992	24	607	3 304	11 149	11 095	54
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	22	10	6 023	20	313	1 833	6 112	6 080	32
61	Niedersachsen .....	70	13	8 964	9	524	2 665	9 078	9 064	14
62	Nordrhein-Westfalen .....	43	15	13 484	133	655	4 326	13 732	13 693	39
63	Rheinland-Pfalz .....	19	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Saarland .....	3	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	28	10	6 265	5	180	1 761	6 321	6 313	8
66	Sachsen-Anhalt.....	17	6	2 870	4	128	912	2 886	2 869	17
67	Schleswig-Holstein.....	53	6	4 186	3	275	1 317	4 217	4 213	4
68	Thüringen.....	18	7	5 514	27	153	1 614	5 626	5 609	17



## 2 Krankenhäuser 2019

### 2.10 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern

#### 2.10.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser		Frauen, die im Krankenhaus entbunden haben			Im Krankenhaus geborene Kinder			
		ins-gesamt	darunter	ins-gesamt	und zwar			insgesamt	davon	
			mit Entbindungen		Entbindungen durch				lebend geboren	tot geboren
					Zangen- geburt	Vaku- um- extraktion	Kaiser- schnitt			
Anzahl										
<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser</b>										
69	Deutschland.....	1 576	639	748 492	2 141	44 188	221 709	763 093	760 458	2 635
70	Baden-Württemberg .....	189	77	103 714	328	6 443	29 841	105 937	105 646	291
71	Bayern .....	280	97	122 943	124	7 442	37 988	125 285	124 895	390
72	Berlin .....	76	13	40 400	15	2 538	9 972	41 284	41 131	153
73	Brandenburg .....	52	23	15 277	66	637	3 915	15 477	15 442	35
74	Bremen .....	12	5	9 381	12	580	2 786	9 580	9 512	68
89	Hamburg .....	54	11	24 452	31	1 694	7 698	25 030	24 917	113
76	Hessen .....	135	53	56 012	320	3 063	17 144	57 069	56 864	205
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	33	16	12 292	37	607	3 667	12 562	12 500	62
78	Niedersachsen .....	148	69	67 818	224	3 972	20 587	69 121	68 910	211
79	Nordrhein-Westfalen .....	284	137	166 813	672	10 120	50 504	170 183	169 563	620
80	Rheinland-Pfalz .....	70	29	33 985	95	2 199	10 288	34 649	34 542	107
81	Saarland .....	21	8	8 894	11	691	3 094	9 041	9 010	31
82	Sachsen.....	69	38	33 589	95	1 804	8 227	34 024	33 858	166
83	Sachsen-Anhalt.....	40	19	16 005	35	557	4 982	16 282	16 211	71
84	Schleswig-Holstein.....	74	21	21 017	8	1 164	6 571	21 411	21 346	65
85	Thüringen.....	39	23	15 900	68	677	4 445	16 158	16 111	47

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

# Grunddaten der Krankenhäuser



2018

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 27. August 2020

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 75-2405

# Kurzfassung

<b>1 Allgemeine Angaben zur Statistik</b>	<b>Seite 3</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Bezeichnung der Statistik:</i> Grunddaten der Krankenhäuser</li><li>• <i>Grundgesamtheit:</i> Krankenhäuser einschließlich deren Ausbildungsstätten</li><li>• <i>Berichtszeitraum:</i> Kalenderjahr</li><li>• <i>Periodizität:</i> seit 1990 jährlich</li><li>• <i>Rechtsgrundlagen:</i> Krankenhausstatistik-Verordnung, Bundesstatistikgesetz</li></ul>	
<b>2 Inhalte und Nutzerbedarf</b>	<b>Seite 4</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Inhalte der Statistik:</i> Sachliche und personelle Ausstattung der Krankenhäuser sowie Patientenbewegungen</li><li>• <i>Nutzerbedarf:</i> Differenzierte Datenbasis über Volumen und Struktur des Leistungsangebots in der stationären Versorgung</li><li>• <i>Nutzerkonsultation:</i> Nutzerkonferenzen, Rückmeldungen im Rahmen nationaler und internationaler Gremien sowie des Auskunftsdienstes</li></ul>	
<b>3 Methodik</b>	<b>Seite 4</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Konzept der Datengewinnung:</i> Seit 2013 verpflichtende Datenlieferung auf elektronischem Weg.</li><li>• <i>Durchführung der Datengewinnung:</i> Online-Meldeverfahren IDEV und eSTATISTIK.core</li><li>• <i>Beantwortungsaufwand:</i> Abhängig z. B. von der Möglichkeit des Einsatzes von DV-Technik, Häufigkeit und Ausmaß von Änderungen der Rechtsgrundlage</li></ul>	
<b>4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit</b>	<b>Seite 5</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:</i> Mögliche Untererfassung in Bezug auf neue Einrichtungen bzw. Einrichtungen, die innerhalb des Berichtsjahres oder zwischen Erhebungsstichtag (31. Dezember) und Meldetermin (1. April des Folgejahres) schließen.</li></ul>	
<b>5 Aktualität und Pünktlichkeit</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Aktualität:</i> Endgültige Ergebnisse stehen in der Regel Ende September des dem Berichtsjahr folgenden Jahres zur Verfügung.</li></ul>	
<b>6 Vergleichbarkeit</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Räumlich:</i> Durch bundeseinheitliche Rechtsgrundlage seit 1991 im Bundesgebiet gewährleistet</li><li>• <i>Zeitlich:</i> Für einzelne Merkmale in Folge der Weiterentwicklung der Rechtsgrundlage eingeschränkt</li></ul>	
<b>7 Kohärenz</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Statistikübergreifend:</i> Ist (mit Einschränkungen) zu den Diagnosedaten der Krankenhäuser und den DRG-Daten gegeben</li><li>• <i>Input für andere Statistiken:</i> Gesundheitsbezogene Rechensysteme auf nationaler und internationaler Ebene, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</li></ul>	
<b>8 Verbreitung und Kommunikation</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Verbreitungswege:</i> Jährliche Veröffentlichung in der Fachserie 12 Reihe 6.1.1 "Grunddaten der Krankenhäuser", Datenbankangebote unter <a href="http://www.gbe-bund.de">www.gbe-bund.de</a> und (ausgewählte Eckdaten) unter GENESIS-online</li></ul>	
<b>9 Sonstige fachstatistische Hinweise</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine</li></ul>	

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Krankenhäuser einschließlich deren Ausbildungsstätten nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 KHStatV. Ausgeschlossen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug und Polizeikrankenhäuser. Bundeswehrkrankenhäuser sind nur einbezogen, soweit sie Leistungen für Zivilpatienten und -patientinnen erbringen.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann zudem mehrere selbstständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Krankenhäuser

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Erhebungsbereich ist das gesamte Bundesgebiet. Erhoben werden die Daten bis auf Gemeindeebene.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Es werden sowohl Angaben für das abgelaufene Kalenderjahr erhoben (z. B. Betten, ärztliches und nichtärztliches Personal umgerechnet in Vollkräfte) als auch nach dem Stand vom 31. Dezember des Kalenderjahres (z. B. Einrichtungen, Großgeräte, ärztliches und nichtärztliches Personal).

## 1.5 Periodizität

Jährlich seit 1990, in den neuen Bundesländern seit 1991; Personalerhebung ab 1991.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der im Berichtsjahr geltenden Fassung (<https://www.gesetze-im-internet.de/>). Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht gemäß § 6 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 7 Abs. 1 Satz 2 KHStatV ist die Übermittlung von Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden nach § 16 Abs. 4 BStatG zulässig.

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Sind in einer Abgrenzung weniger als 3 Häuser vorhanden, werden alle Merkmale dieser Häuser geheim gehalten, die eine Aussage zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Berichtseinheit ermöglichen, z. B. Fallzahl, Nutzungsgrad, Anzahl des Personals u. ä. Es werden lediglich die Anzahl der Häuser und die aufgestellten Betten veröffentlicht. Die geheim zu haltenden Werte werden durch einen Punkt ersetzt.

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Umfangreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung erfolgen durch die Statistischen Ämter der Länder mit Hilfe von aufwändigen Plausibilitäts- und Konformitätsprüfungen bei der Datenaufbereitung mit einer entsprechenden regelmäßigen Anpassung und Weiterentwicklung der Verfahren.

### 1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt zeichnet sich die jährliche Krankenhausstatistik als Vollerhebung von Daten der stationären Gesundheitsversorgung in Krankenhäusern durch eine hohe Qualität aus. Umfassende Plausibilitäts- und Konformitätsprüfungen finden im Rahmen der Datenaufbereitung sowie im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Ergebnisse auf Länder- und Bundesebene statt. Aufgrund der in mehr als 25 Jahren erworbenen Routine in der Berichterstattung ist grundsätzlich von einer hohen Datenqualität auszugehen.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Sachliche und personelle Ausstattung sowie Patientenbewegung in den Krankenhäusern und ihren organisatorischen Einheiten.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Keine

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

Wesentliche Erhebungsmerkmale der Statistik zu den Grunddaten der Krankenhäuser sind:

- Art der Zulassung, Art des Krankenhausträgers
- Bettenkapazitäten
- Medizinisch-technische Großgeräte
- Arzneimittelversorgung
- Ärztliches und nichtärztliches Personal (ab 2018 in Form von Personaleinzeldatensätzen)
- Berechnungs- und Belegungstage
- Patientenzu- und -abgänge
- Entbindungen und Geburten
- Ambulante Leistungen (ab 2018 differenziert nach Rechtsgrundlage)
- Vor-, nach- und teilstationäre Behandlungen
- Teilnahme an der stationären Notfallversorgung (ab 2018)

### **2.2 Nutzerbedarf**

Die Ergebnisse bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur des Leistungsangebots in der stationären Versorgung. Sie dient damit auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Neben verschiedenen internationalen Institutionen (Europäische Kommission, Eurostat, OECD, WHO) nutzen vor allem die Gesundheits- und Sozialministerien des Bundes und der Länder, Spitzen- und Landesverbände der gemeinsamen Selbstverwaltung im Gesundheitswesen, wissenschaftliche Einrichtungen und Institute, Unternehmensberatungsgesellschaften, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten.

### **2.3 Nutzerkonsultation**

Die Einbeziehung von Nutzern geschieht über verschiedene Wege: Die Daten der im Internet abgerufenen Zahlen werden hinsichtlich ihrer Schwerpunkte ausgewertet. Unmittelbare Rückmeldungen erhält der Fachbereich durch den direkten Kontakt zu den Datennutzern über den Auskunftsdienst. Weiterhin erfolgt sowohl national als auch international u. a. im Rahmen institutionalisierter Gremien, Arbeitsgruppen und Fachkreise eine enge Zusammenarbeit. Darüber hinaus finden in unregelmäßigen Abständen Fachausschusssitzungen und Nutzerkonferenzen statt.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Nach § 11a Bundesstatistikgesetz sind alle Betriebe und Unternehmen gesetzlich verpflichtet, ihre Angaben auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen.

Für die Datenlieferung auf elektronischem Weg stehen zwei Wege zur Verfügung.

1. IDEV-Online Fragebogen: Die Auskunftspflichtigen erfassen ihre Daten in einem sicheren Online Fragebogen und können aus diesem Fragebogen heraus die Daten sicher an die Statistischen Ämter übermitteln.
2. Datenmeldung über EStatistik.Core: Hierzu stehen XML-Liefervereinbarungen zur Verfügung, die das Format der Datenlieferung beschreiben. Diese Daten können dann über einen sicheren Online-Zugang den statistischen Ämtern der Länder übermittelt werden.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Ein Informationsfragebogen mit dazu gehörigen Erläuterungen (Stand: Berichtsjahr 2018) findet sich im Anhang.

In den Landesämtern für Statistik werden die Einzeldaten auf Fehler, Qualität und Plausibilität geprüft. Anschließend werden aggregierte Landesdatensätze an das Statistische Bundesamt übermittelt und dort zu einem Bundesergebnis zusammengefügt.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Die Daten werden im Rahmen der Aufbereitung und Plausibilisierung in eine einheitliche Datenstruktur gebracht, auf deren Basis Tabellen und aggregierte Datensätze zur Ergebnisdarstellung erzeugt werden. Imputationen, Gewichtungen, Kalibrierungen oder andere Verfahren dieser Art werden nicht angewendet.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Eine Preis- und Saisonbereinigung/andere Analyseverfahren finden nicht statt.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Der Beantwortungsaufwand hängt von verschiedenen Faktoren, wie z. B. der Krankenhausgröße, der Erfahrung des Sachbearbeiters, dem Einsatz von DV-Technik usw., ab.

Im Vergleich zur schriftlichen Befragung können die Auskunftspflichtigen durch den Einsatz der Softwareanwendung grundsätzlich ihren Zeitaufwand reduzieren.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, können nur nicht-stichprobenbedingte Fehler auftreten. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass sämtliche Elemente der Grundgesamtheit in der Erhebung enthalten sind. Allerdings kann es zu Fehlern in der Erfassungsgrundlage kommen, wenn im Berichtsjahr neu eröffnete Krankenhäuser nicht an die Landesämter für Statistik gemeldet werden. Darüber hinaus können Krankenhäuser, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein. In diesen Fällen kommt es zu einer Untererfassung.

Aufgrund von Änderungen der tatsächlichen Gegebenheiten im Bereich der stationären Gesundheitsversorgung sind regelmäßige Anpassungen der Erhebungsinstrumente notwendig. Ausführliche Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen und den Änderungen sollen Fehler aufgrund von Missverständnissen vermeiden. Trotz dieser Anmerkungen kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass Fragen missverstanden und falsch beantwortet werden. Teilweise können derartige Fehler durch Rückfragen und im Rahmen der Datenaufbereitung bei der Plausibilisierung der Angaben korrigiert werden. Teilweise werden bei der Aufbereitung des Kostennachweises (späterer Datenliefertermin) Fehler bekannt, die dann in den Grunddaten nicht mehr bereinigt werden können.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Nicht relevant.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Trotz intensiver Recherchen können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Eine Meldung über neu eröffnete Krankenhäuser z. B. seitens der Gesundheitsbehörden erfolgt nicht grundsätzlich. In einigen Ländern informieren die zuständigen Krankenhausplanungsbehörden über alle Veränderungen bei den Plankrankenhäusern, und zwar über den von ihnen zu erstellenden Krankenhausplan für das jeweilige Bundesland. Informationen über Nicht-Plankrankenhäuser können nur über Recherchen und Abfragen bei verschiedenen Institutionen (z. B. Gesundheits- und Gewerbeämter) gewonnen werden. Darüber hinaus können Krankenhäuser, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein.

Es kann ausgeschlossen werden, dass Krankenhäuser mehrfach in der Erfassungsgrundlage vertreten sind und ebenfalls, dass Einheiten enthalten sind, die nicht zur Grundgesamtheit der Krankenhäuser gehören.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Vorläufige Ergebnisse auf der Basis ausgewählter Eckdaten werden Mitte August in Form einer Pressemitteilung veröffentlicht. In der Vergangenheit traten nur bei wenigen Merkmalen Abweichungen der vorläufigen von den endgültigen Ergebnissen auf (z. B. Beschäftigtenzahl, teilstationäre Fälle).

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Die Revision erfolgt durch die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse.

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Keine

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Die Befragten berichten bis zum 1. April des dem Berichtsjahr folgenden Jahres. Vorläufige Ergebnisse stehen Ende August, endgültige, tief gegliederte Ergebnisse stehen Ende September zur Verfügung.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Terminüberschreitungen sind selten. Lieferverzögerungen eines einzelnen Bundeslandes wirken sich auf die Veröffentlichung des Bundesergebnisses aus.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die räumliche Vergleichbarkeit innerhalb des Erhebungsgebietes ist durch die bundeseinheitliche Rechtsgrundlage seit 1991 gewährleistet. Auf internationaler Ebene gibt es derzeit keine einheitliche Rechtsgrundlage, so dass die Vergleichbarkeit aufgrund unterschiedlicher Merkmalsdefinitionen und Erhebungsabgrenzungen stark eingeschränkt ist.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Die Krankenhausstatistik ist seit 1991 kontinuierlich weiterentwickelt und an die tatsächlichen Gegebenheiten auf dem Gebiet der stationären Versorgung angepasst worden. In der Regel ist eine zeitliche Vergleichbarkeit (u. U. mit Einschränkungen) durch Rückrechnung von Vorjahresergebnissen herzustellen.

Beispielhaft hierfür ist die Berücksichtigung von sog. Stundenfällen, die seit 2002 als Fälle mit jeweils einem Berechnungs- und Belegungstag gezählt werden; dies wirkt sich auf die Ermittlung der durchschnittlichen Verweildauer sowie die Bettenauslastung aus. Die Vorjahresergebnisse wurden entsprechend neu berechnet und sind dadurch vergleichbar.

In Bezug auf neue Erhebungsmerkmale ist die zeitliche Vergleichbarkeit eingeschränkt. Am 1. Januar 2018 ist die Zweite Verordnung zur Änderung der Krankenhausstatistik-Verordnung in Kraft getreten, deren Ziel die Modernisierung und Weiterentwicklung der Datenbasis ist. Während auf die Erhebung mancher Merkmale verzichtet wird, entsteht durch die Erfassung anderer Merkmale ein zusätzlicher Informationsgewinn. Die wichtigsten Neuerungen bestehen in der Erfassung der Personaldaten in Form von Einzeldatensätzen, der differenzierten Erfassung ambulanter Krankenhausleistungen sowie der Erfassung von Daten zur Teilnahme der Krankenhäuser an der stationären Notfallversorgung.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Einzelne Kennzahlen der Krankenhausgrunddaten werden auch in den Diagnosen der Krankenhauspatienten erfasst (z. B. Entlassungen, Berechnungs- und Belegungstage). Die Ergebnisse dieser beiden Statistiken sind eingeschränkt vergleichbar, da sie nach unterschiedlichen Methoden ermittelt werden.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die Statistik ist intern kohärent.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Grunddaten der Krankenhäuser fließen in die Gesundheitsberichterstattung und in die Gesundheitsbezogenen Rechensysteme auf nationaler und internationaler Ebene ein. Sie werden darüber hinaus als Berechnungsgröße für Indikatoren der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

#### **Pressemitteilungen**

Vorläufige Ergebnisse auf der Basis ausgewählter Eckdaten werden Mitte August in Form einer Pressemitteilung veröffentlicht. Darüber hinaus werden unregelmäßig anlassbezogene Pressemitteilungen veröffentlicht.

#### **Veröffentlichungen**

Die wichtigsten Ergebnisse der Erhebung werden jährlich in der Fachserie 12 Reihe 6.1.1 [Grunddaten der Krankenhäuser](#) veröffentlicht. Die Publikation kann kostenfrei im Internet heruntergeladen werden.

#### **Online-Datenbank**

Zu den Grunddaten der Krankenhäuser stehen im Informationssystem der Gesundheitsberichterstattung (IS-GBE) sowie in GENESIS-online ausgewählte Daten zur Verfügung.

#### **Zugang zu Mikrodaten**

Das Forschungsdatenzentrum des Bundes bietet die Grunddaten der Krankenhäuser in seinem Datenangebot an.

## **Sonstige Verbreitungswege**

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind über deren Webseite zugänglich. Eine entsprechende [Linkliste](#) zu den Statistischen Landesämtern steht zur Verfügung.

### **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Jährliche Veröffentlichung, zuletzt: *Bölt, Ute*: Statistische Krankenhausdaten: Grund- und Kostendaten der Krankenhäuser 2017, in: Klauber/Geraedts/Friedrich/Wasem (Hrsg.): Krankenhaus-Report 2019, Stuttgart 2019, S. 247-269.

*Bölt, Ute/Graf, Thomas*: 20 Jahre Krankenhausstatistik, in: Wirtschaft und Statistik 02/2012, S. 112-138.

*Bölt, Ute*: Krankenhäuser in Deutschland, in: Wirtschaft und Statistik 04/2011, S. 363-375.

### **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

#### **Veröffentlichungskalender**

Die Veröffentlichungstermine der Erhebung „Grunddaten der Krankenhäuser“ sind nicht im Veröffentlichungskalender enthalten.

#### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

s. Angaben zum Veröffentlichungskalender

#### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

s. Angaben zum Veröffentlichungskalender

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Keine



# Krankenhausstatistik 2019

## KH-G1

### – Krankenhäuser –

Teil I: Grunddaten

Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu **1** bis **11** in der separaten Unterlage.

FÜR IHRE UNTERLAGEN

## A Allgemeine Angaben

### 1 Zulassung des Krankenhauses **1**

Bitte nur ein Feld ankreuzen.

- Hochschulklinik .....
- Plankrankenhaus .....
- Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V .....
- Krankenhaus (ohne Versorgungsvertrag), das in keine der oben genannten Kategorien fällt .....

### 2 Art des Trägers **2**

Bitte nur ein Feld ankreuzen.

- Öffentlicher Träger .....
- Freigemeinnütziger Träger .....
- Privater Träger .....

### 3 Ausbildungsplätze **3**

	Anzahl der Ausbildungsplätze am 31.12.	Anzahl der besetzten Ausbildungsplätze am 31.12.
Diätassistenten/Diätassistentinnen .....	_____	_____
Ergotherapeuten/Ergotherapeutinnen .....	_____	_____
Hebammen, Entbindungspfleger .....	_____	_____
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen .....	_____	_____
Krankenpflegehelfer/Krankenpflegehelferinnen .....	_____	_____
Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen .....	_____	_____
Logopäden/Logopädinnen .....	_____	_____
Medizinisch-technische Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik .....	_____	_____
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-assistentinnen .....	_____	_____
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-assistentinnen .....	_____	_____
Orthoptisten/-Orthoptistinnen .....	_____	_____
Physiotherapeuten/-Physiotherapeutinnen .....	_____	_____

### 4 Arzneimittelversorgung

Bitte nur ein Feld ankreuzen.

- Das Krankenhaus verfügt über eine eigene Apotheke
  - ausschließlich zur Selbstversorgung .....
  - zur Selbstversorgung und Versorgung anderer Krankenhäuser .....
- Das Krankenhaus wird versorgt von einer
  - Apotheke eines anderen Krankenhauses .....
  - öffentlichen Apotheke .....

5 Medizinisch-technische Großgeräte <b>4</b>		Anzahl am 31.12.
Computer-Tomographen (CT ohne SPECT) .....	_____	
Dialysegeräte .....	_____	
Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte .....	_____	
Gammakameras (einschließlich Hybridgeräte SPECT/CT) .....	_____	
Herz-Lungen-Maschinen .....	_____	
Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen – MRT) .....	_____	
Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze)	_____	
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger) .....	_____	
Positronen-Emissions-Tomographen (PET) .....	_____	
PET/CT (Hybridgerät) .....	_____	
PET/MRT (Hybridgerät) .....	_____	
Stoßwellenlithotripter .....	_____	
Tele-Kobalt-Therapiegeräte .....	_____	
Mammographiegeräte .....	_____	

6 Entbindungen und Geburten <b>5</b>		Anzahl im Berichtsjahr
Entbundene Frauen insgesamt .....	_____	
darunter: Entbindungen durch		
Zangengeburt .....	_____	
Vakuumextraktion .....	_____	
Kaiserschnitt .....	_____	
Geborene Kinder insgesamt .....	_____	
davon: lebendgeboren .....	_____	
totgeboren .....	_____	

7 Nicht bettenführende Fachabteilungen <b>6</b>		Ja	Nein
<i>Bitte jede Zeile ausfüllen.</i>			
Anästhesie .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Biochemie .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Humangenetik .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Immunologie .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Laboratoriumsmedizin .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nuklearmedizin (Diagnostik) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pathologie .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Radiologie .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rechtsmedizin .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Transfusionsmedizin .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

8 Dialyseplätze		Anzahl am 31.12.
für Krankenhausbehandlung nach § 39 SGB V .....	_____	
für ambulante vertragsärztliche Versorgung (ermächtigte Ärzte/Ärztinnen) .....	_____	

9 Bettenkapazität <b>7</b>		Anzahl im Berichtsjahr
Vollstationär aufgestellte Betten insgesamt .....	_____	
nach landesrechtlichen Vorschriften für den Hochschulbau .....	_____	
nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) .....	_____	
Vertragsbetten nach § 108 Nummer 3 SGB V .....	_____	
sonstige Betten .....	_____	

**10 Intensivmedizinische Versorgung und Intermediate Care 8**

Aufgestellte Betten im Berichtsjahr	Berechnungstage/ Belegungstage im Berichtsjahr	Fälle im Berichtsjahr
Intensivmedizin .....	_____	_____
Intermediate Care .....	_____	_____

**11 Besondere Einrichtungen, für die eine Vereinbarung nach § 17b Absatz 1 S. 10 KHG getroffen wurde 9**

Aufgestellte Betten im Berichtsjahr	Berechnungstage/ Belegungstage im Berichtsjahr	Fälle im Berichtsjahr
Einrichtungen zur Behandlung von		
Onkologiepatientinnen und -patienten .....	_____	_____
Schwerbrandverletzungen .....	_____	_____
Tropenerkrankungen .....	_____	_____
Multipler Sklerose .....	_____	_____
Morbus Parkinson .....	_____	_____
Epilepsie .....	_____	_____
Palliativstation/Palliativeinheit .....	_____	_____
Kinder- und Jugend-Rheumatologie .....	_____	_____
Isolierstation .....	_____	_____
Neonatologische Satellitenstation .....	_____	_____
Sonstige Besondere Einrichtung .....	_____	_____

**12 Ambulante Krankenhausleistungen 10**

	Fälle im Berichtsjahr
Ambulante Operationen und stationersetzende Eingriffe nach § 115b SGB V .....	_____
Stationsäquivalente psychiatrische Behandlung nach § 115d SGB V .....	_____
Spezialfachärztliche Versorgung (ASV) nach § 116b SGB V .....	_____
Spezialfachärztliche Versorgung Altverträge nach § 116b SGB V (alt) .....	_____
Behandlung durch Hochschulambulanz nach § 117 SGB V .....	_____
Behandlung durch Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) nach § 118 SGB V .....	_____
Behandlung durch Geriatrie Institutsambulanz (GIA) nach § 118a SGB V .....	_____
Behandlung durch Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V .....	_____
Behandlung durch Kinderspezialambulanz nach § 120 Abs. 1a SGB V .....	_____
Behandlung durch Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V .....	_____
Sonstige ambulante Operationen .....	_____
Sonstige ambulante Leistungen .....	_____
Ambulante Behandlung von Notfällen gem. den EBM-Ziffern 01210, 01212, 01205, 01207 .....	_____
Ambulante Behandlung von Notfällen, die nicht über die GKV abgerechnet werden .....	_____
Behandlung durch Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur besonderen Versorgung nach § 140a SGB V .....	_____

**13 Stufe der Teilnahme an der stationären Notfallversorgung nach § 136c Abs. 4 SGB V 11**

Bitte nur ein Feld ankreuzen.

Keine Teilnahme an der stationären Notfallversorgung .....	<input type="checkbox"/>
Stufe 1 .....	<input type="checkbox"/>
Stufe 2 .....	<input type="checkbox"/>
Stufe 3 .....	<input type="checkbox"/>
Spezielle Notfallversorgung .....	<input type="checkbox"/>

# Krankenhausstatistik 2019

## – Krankenhäuser –

Teil I: Grunddaten

# KH-G1

### Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

#### 1 Zulassung des Krankenhauses

Eine **Hochschullinik** ist ein Krankenhaus, das nach landesrechtlichen Vorschriften für den Hochschulbau gefördert wird.

Ein **Plankrankenhaus** ist ein Krankenhaus, das in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen ist.

Ein **Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V** ist ein Krankenhaus, das aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen ist.

Ein **Sonstiges Krankenhaus (ohne Versorgungsvertrag)** ist ein Krankenhaus, das nicht in die oben genannten Kategorien fällt, zum Beispiel ein nach § 30 GewO zugelassenes oder ein Berufsgenossenschaftliches Krankenhaus.

#### 2 Art des Trägers

Bei unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Geldlasten trägt.

**Öffentlicher Träger** ist eine Gebietskörperschaft (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), ein Zusammenschluss solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaft oder Zweckverband) oder ein Sozialversicherungsträger (z. B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaft).

**Freiwilliger Träger** ist ein Träger der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, eine Kirchengemeinde, eine Stiftung oder ein Verein.

**Privater Träger** ist ein gewerbliches Unternehmen mit einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung.

#### 3 Ausbildungsplätze/Besetzte Ausbildungsplätze

Bitte geben Sie die **Anzahl der Ausbildungsplätze**, die im Berichtsjahr zu besetzen sind, und die **Anzahl der tatsächlich besetzten Ausbildungsplätze** für die Berufe nach § 2 Nr. 1 a Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) an.

Sind (für eine hohe Ausbildungsquote) mehr Auszubildende als Ausbildungsplätze vorhanden, sind die Ausbildungsplätze alle besetzt, d. h. die Anzahl der besetzten Ausbildungsplätze entspricht der Anzahl der Ausbildungsplätze.

#### 4 Medizinisch-technische Großgeräte

Anzugeben ist die Anzahl der Geräte, die sich zur Versorgung von Krankenhauspatienten/-patientinnen **im Besitz** des Krankenhauses befinden.

**Geräte für Demonstrations- oder Lehrzwecke** sowie ausschließlich im Rahmen der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung von ermächtigten Ärzten genutzte Geräte sind hier nicht anzugeben.

#### 5 Entbindungen und Geburten

Anzugeben ist die **Anzahl der entbundenen Frauen** insgesamt sowie **darunter** die Anzahl der entbundenen Frauen nach ausgewählten Entbindungsarten.

Anzugeben ist die **Anzahl der geborenen Kinder** insgesamt sowie **davon** die Anzahl der lebendgeborenen und der totgeborenen Kinder.

Totgeborene Kinder sind **Totgeburten** mit einem Geburtsgewicht von **mindestens 500 Gramm**. Totgeburten unter 500 Gramm gelten als Fehlgeburten und sind hier nicht anzugeben.

#### 6 Nicht-bettenführende Fachabteilungen

Nicht-bettenführende Fachabteilungen sind organisatorisch abgrenzbare, von entsprechenden Fachärzten/Fachärztinnen ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen therapeutischen bzw. diagnostischen Einrichtungen, die über keine eigenen aufgestellten Betten verfügen.

#### 7 Bettenkapazität

Anzugeben sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten des Krankenhauses, unabhängig von der Förderung.

Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten/Patientinnen sowie Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen und Betten für nicht krankheitsbedingt behandlungsbedürftige Neugeborene. „Gesunde Neugeborene“ entsprechend den Fallpauschalen P66D, P67D oder P67E nach § 1 Absatz 5 der Fallpauschalenvereinbarung 2019 (FPV 2019) sind **nicht** einzubeziehen.

Die Zahl der aufgestellten Betten ist als Jahresdurchschnittswert (ohne Nachkommastellen) anzugeben. Veränderungen der Zahl der Betten sind zeitanteilig zu berücksichtigen.

#### 8 Intensivmedizinische Versorgung/Intermediate Care

##### Intensivmedizinische Versorgung

- Aufgestellte Intensivbetten
- Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Belegungstage für Patienten/Patientinnen, die in Intensivbetten behandelt werden.
- Intensivmedizinische Fälle im Berichtsjahr insgesamt

##### Intermediate Care

- Intermediate Care Betten sind Betten für Patienten mit erhöhtem Pflege- und Überwachungsbedarf.

- Intermediate Care Berechnungs-/Belegungstage sind Tage mit erhöhtem Pflege- und Überwachungsbedarf
- Intermediate Care Fälle sind Patienten mit erhöhtem Pflege- und Überwachungsbedarf

## 9 Besondere Einrichtungen

### Besondere Einrichtungen, für die eine Vereinbarung nach § 17b Abs. 1 S. 10 KHG getroffen wurde

Gemäß § 17b Abs. 1 Satz 10 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) können besondere Einrichtungen zeitlich befristet aus dem pauschalierenden Entgeltsystem ausgenommen werden. Näheres hierzu vereinbaren der GKV-Spitzenverband und der Verband der Privaten Krankenversicherung gemeinsam mit der Deutschen Krankenhausgesellschaft (jährlich) in der **Vereinbarung zur Bestimmung von Besonderen Einrichtungen für das Jahr JJJJ (VBE JJJJ)**.

## 10 Ambulante Krankenhausleistungen

Anzugeben ist die Anzahl der **Fälle im Berichtsjahr**. Die **Fallzählung** erfolgt **entsprechend der Abrechnung**, i. d. R. Quartalsbezug.

Stationsäquivalente Behandlung nach **§ 115d SGB V** durch psychiatrische Krankenhäuser mit regionaler Versorgungsverpflichtung sowie Allgemeinkrankenhäuser mit selbstständigen, fachärztlich geleiteten psychiatrischen Abteilungen mit regionaler Versorgungsverpflichtung.

Spezialfachärztliche Versorgung (ASVm) nach **§ 116b SGB V: Ohne** Altverträge nach § 116b SGB V (alt).

Spezialfachärztliche Versorgung (Altverträge) nach **§ 116b SGB V (alt): Ausschließlich** Altverträge.

Behandlung durch Kinderspezialambulanz nach **§ 120 Abs. 1a SGB V**: Hierbei handelt es sich um eine Zusatzvergütung bei der Behandlung von Kindern.

Behandlung durch Heilmittelambulanz nach **§ 124 Abs. 3 SGB V**.

**Sonstige ambulante Leistungen** – Ohne Sonstige ambulante Operationen. – Beispiel: Ambulante Behandlung von Selbstzahlern.

**Sonstige ambulante Operationen** – Beispiel: Ambulante Operation von Selbstzahlern.

**Ambulante Behandlung von Notfällen, die nicht über die GKV abgerechnet werden** – Beispiel: Behandlung von Selbstzahlern.

Verschiedene Leistungssektoren übergreifende oder interdisziplinär fachübergreifende Behandlungen im Rahmen eines Vertrages zur besonderen Versorgung einschließlich Altverträge ( integrierte Versorgung ) nach **§ 140a SGB V**.

## 11 Teilnahme an der stationären Notfallversorgung

Bei Krankenhäusern, die an mehr als einem Standort an der stationären Notfallversorgung teilnehmen, ist die höchste Stufe anzugeben.

### Keine Teilnahme an der stationären Notfallversorgung

Stufe 1: **Basis**notfallversorgung

Stufe 2: **Erweiterte** Notfallversorgung

Stufe 3: **Umfassende** Notfallversorgung

### Spezielle Notfallversorgung

## B Krankenbetten, Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung

<b>1 Fachabteilungsschlüssel 1</b>	_____
Je Fachabteilung ist ein Blatt anzulegen.	
<b>2 Aufgestellte Betten (Jahresdurchschnitt) 2</b>	Anzahl im Berichtsjahr
Insgesamt .....	_____
und zwar: Intensivbetten .....	_____
Belegbetten .....	_____
<b>3 Berechnungs- und Belegungstage 3</b>	
Insgesamt .....	_____
darunter: Tage der Intensivbehandlung/-überwachung .....	_____
<b>4 Patientenzugang im Berichtsjahr 4</b>	
Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung des Krankenhauses .....	_____
darunter: aus anderen Krankenhäusern .....	_____
von teilstationär in vollstationär .....	_____
Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär .....	_____
<b>5 Patientenabgang im Berichtsjahr 5</b>	
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung des Krankenhauses (ohne Sterbefälle) .....	_____
darunter: in andere Krankenhäuser .....	_____
von vollstationär in teilstationär .....	_____
in stationäre Reha-Einrichtungen .....	_____
in Pflegeheime .....	_____
Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär .....	_____
Durch Tod .....	_____

**1** Schlüsselnummern siehe Anhang B. Zur Auswahl stehen Schlüsselnummern von Fachabteilungen zur **vollstationären** Behandlung von Patientinnen und Patienten (**keine** Schlüsselnummern für Tages- oder Nachtkliniken und Forensische Behandlung).

**2 Aufgestellte Betten** sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten des Krankenhauses, die zur vollstationären Behandlung von Patientinnen und Patienten bestimmt sind. Betten zur teilstationären oder ambulanten Unterbringung, Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene werden nicht einbezogen. Die Zahl der aufgestellten Betten wird als Jahresdurchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Betten ermittelt. Die Zählung der Betten erfolgt unabhängig von deren Förderung.

**Intensivbetten** sind Betten, die zur intensivmedizinischen Versorgung in der Einrichtung aufgestellt sind, nicht aber Aufwachbetten.

Die Angabe in Abschnitt B Nr. 2 zu Fachabteilungen Insgesamt (INSG) muss mit der Angabe zu den Betten der intensivmedizinischen Versorgung in Abschnitt A Nr. 10 übereinstimmen.

**Belegbetten** sind Betten, die Belegärztinnen und -ärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patientinnen und Patienten in der Einrichtung zur Verfügung stehen.

- 3** Die Angabe zu den Berechnungs- und Belegungstagen orientiert sich an dem jeweiligen Abrechnungssystem, das zugrunde liegt.

**DRG-Bereich:** Belegungstage im Berichtsjahr sind gem. der jährlichen Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser (Fallpauschalenvereinbarung-FPV) nachzuweisen. Danach sind Belegungstage der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes ohne den Verlegungs- oder Entlassungstag aus dem Krankenhaus; wird ein Patient/eine Patientin am gleichen Tag aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahme- und Entlassungstag. Für den Fall von Wiederaufnahmen gelten ebenfalls die Regelungen der jährlichen FPV. Vor- und nachstationäre Behandlungstage werden hier nicht gezählt.

**PEPP-Entgelt-Bereich:** Berechnungstage sind gem. der jährlichen Vereinbarung über die pauschalierenden Entgelte für die Psychiatrie und Psychosomatik (PEPPV) der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes inklusive des Verlegungs- oder Entlassungstages aus dem Krankenhaus; wird ein Patient am gleichen Tag – gegebenenfalls auch mehrfach – aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahme- und Entlassungstag und zählt als ein Berechnungstag.

**Bundespflugesatzverordnung:** Berechnungstage sind gem. der Bundespflegesatzverordnung (BpflV) der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes. Der Entlassungs- oder Verlegungstag, der nicht zugleich Aufnahme- und Entlassungstag ist, wird nicht berechnet.

Berechnungs- und Belegungstage der intensivmedizinischen Versorgung: Die Angabe in Abschnitt B Nr. 3 zu Fachabteilungen insgesamt (INSG) muss mit der Angabe zu den Tagen der Intensivbehandlung/-überwachung in Abschnitt A Nr. 10 übereinstimmen.

- 4** **Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung des Krankenhauses**, einschließlich Stundenfälle, aber ausschließlich teilstationär oder ambulant behandelte Patientinnen und Patienten.

Ein Zugang aus einem anderen Entgeltsystem (PEPP, DRG) im Krankenhaus ist analog einem Zugang in die vollstationäre Behandlung des Krankenhauses zu behandeln.

Gesunde Neugeborene (DRG P66D, P67D oder P67E) werden nicht erfasst, da diese in den Grunddaten der Krankenhäuser nicht nachgewiesen werden.

**Aufnahmen aus anderen Krankenhäusern** sind Patientinnen und Patienten, die von (anderen) Krankenhäusern, in denen sie stationär untergebracht waren, zur weiteren Versorgung in das berichtende Krankenhaus aufgenommen werden.

**Aufnahmen von teilstationär in vollstationär** sind Patientinnen und Patienten, die aus einer teilstationären in eine vollstationäre Behandlung wechseln.

**Verlegungen innerhalb des Krankenhauses** von vollstationär in vollstationär: Die Fälle sind in der aufnehmenden Abteilung als Patientenzugang und in der abgebenden Abteilung als Patientenabgang nachzuweisen.

- 5** **Entlassungen aus der vollstationären Behandlung des Krankenhauses** (ohne Sterbefälle) sind aus vollstationärer Behandlung entlassene Patientinnen und Patienten einschließlich der Stundenfälle. Sterbefälle sind hier nicht enthalten.

Ein Abgang aus einem anderen Entgeltsystem (PEPP, DRG) im Krankenhaus ist analog einer Entlassung aus der vollstationären Behandlung des Krankenhauses zu behandeln.

**Entlassungen in andere Krankenhäuser:** Patientinnen und Patienten, die von dem berichtenden Krankenhaus, in dem sie vollstationär behandelt werden, zur weiteren Behandlung in ein (anderes) Krankenhaus verlegt werden.

**Entlassungen von vollstationär in teilstationär:** Patientinnen und Patienten, die teilstationär weiterbehandelt werden.

**Entlassungen in stationäre Reha-Einrichtungen:** Patientinnen und Patienten, die vom Berichtskrankenhaus, in dem sie vollstationär behandelt werden, zur weiteren Behandlung in eine stationäre Rehabilitationseinrichtung entlassen werden.

**Entlassungen in Pflegeheime:** Patientinnen und Patienten, die vom Berichtskrankenhaus, in dem sie vollstationär behandelt werden, in ein Pflegeheim entlassen werden.

**Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär:** Fälle sind in der aufnehmenden Abteilung als Patientenzugang und in der abgebenden Abteilung als Patientenabgang nachzuweisen.

**Fachabteilungsgliederung gem. § 301 SGB V**

Anhang B

Verwendung in den Grunddaten der Krankenhäuser

Bitte beachten, dass beim Nachweis der Grunddaten Fachabteilungen mit sonstigen Spezialisierungen der jeweiligen Hauptfachabteilung zuzuweisen sind. Bsp.: "0151" ist der Fachabteilung "0100" zuzuordnen.

Schlüsselnummer	Bezeichnung	Schlüsselnummer	Bezeichnung
INSG	Fachabteilungen insgesamt	0900	Rheumatologie
0100	Innere Medizin	0910	Rheumatologie/Schwerpunkt Pädiatrie
0102	Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie	1000	Pädiatrie
0103	Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	1004	Pädiatrie/Schwerpunkt Nephrologie
0104	Innere Medizin/Schwerpunkt Nephrologie	1005	Pädiatrie/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
0105	Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie	1006	Pädiatrie/Schwerpunkt Endokrinologie
0106	Innere Medizin/ Schwerpunkt Endokrinologie	1007	Pädiatrie/Schwerpunkt Gastroenterologie
0107	Innere Medizin/ Schwerpunkt Gastroenterologie	1009	Pädiatrie/Schwerpunkt Rheumatologie
0108	Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie	1011	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderkardiologie
0109	Innere Medizin/Schwerpunkt Rheumatologie	1012	Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie
0114	Innere Medizin/ Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde	1014	Pädiatrie/ Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde
0150	Innere Medizin/Tumorforschung	1028	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie
0151	Innere Medizin/Schwerpunkt Coloproktologie	1050	Pädiatrie/Schwerpunkt Perinatalmedizin
0152	Innere Medizin/ Schwerpunkt Infektionskrankheiten	1051	Langzeitbereich Kinder
0153	Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes	1100	Kinderkardiologie
0154	Innere Medizin/Schwerpunkt Naturheilkunde	1136	Kinderkardiologie/ Schwerpunkt Intensivmedizin
0156	Innere Medizin/Schwerpunkt Schlaganfallpatienten (Stroke units)	1200	Neonatologie
0200	Geriatrie	1300	Kinderchirurgie
0224	Geriatrie/Schwerpunkt Frauenheilkunde	1400	Lungen- und Bronchialheilkunde
0260	Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	1410	Lungen- und Bronchialheilkunde/ Schwerpunkt Pädiatrie
0261	Geriatrie/Nachtklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	1500	Allgemeine Chirurgie
0300	Kardiologie	1513	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Kinderchirurgie
0400	Nephrologie	1516	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Unfallchirurgie
0410	Nephrologie/Schwerpunkt Pädiatrie	1518	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Gefäßchirurgie
0436	Nephrologie/Intensivmedizin	1519	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Plastische Chirurgie
0500	Hämatologie und internistische Onkologie	1520	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Thoraxchirurgie
0510	Hämatologie und internistische Onkologie/ Schwerpunkt Pädiatrie	1523	Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie
0524	Hämatologie und internistische Onkologie/ Schwerpunkt Frauenheilkunde	1536	Allgemeine Chirurgie/Intensivmedizin
0533	Hämatologie und internistische Onkologie/ Schwerpunkt Strahlenheilkunde	1550	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Abdominal- und Gefäßchirurgie
0600	Endokrinologie	1551	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Handchirurgie
0607	Endokrinologie/ Schwerpunkt Gastroenterologie	1600	Unfallchirurgie
0610	Endokrinologie/Schwerpunkt Pädiatrie	1700	Neurochirurgie
0700	Gastroenterologie	1800	Gefäßchirurgie
0706	Gastroenterologie/ Schwerpunkt Endokrinologie	1900	Plastische Chirurgie
0710	Gastroenterologie/Schwerpunkt Pädiatrie	2000	Thoraxchirurgie
0800	Pneumologie	2021	Thoraxchirurgie/Schwerpunkt Herzchirurgie
		2036	Thoraxchirurgie/Intensivmedizin



Schlüsselnummer	Bezeichnung
2050	Thoraxchirurgie/ Schwerpunkt Herzchirurgie Intensivmedizin
2100	Herzchirurgie
2118	Herzchirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie
2120	Herzchirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie
2136	Herzchirurgie/Intensivmedizin
2150	Herzchirurgie/ Schwerpunkt Thoraxchirurgie Intensivmedizin
2200	Urologie
2300	Orthopädie
2309	Orthopädie/Schwerpunkt Rheumatologie
2315	Orthopädie/Schwerpunkt Chirurgie
2316	Orthopädie und Unfallchirurgie
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
2402	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Geriatrie
2405	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
2406	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Endokrinologie
2425	Frauenheilkunde
2500	Geburtshilfe
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
2700	Augenheilkunde
2800	Neurologie
2810	Neurologie/Schwerpunkt Pädiatrie
2851	Neurologie/Schwerpunkt Gerontologie
2856	Neurologie/ Schwerpunkt Schlaganfallpatienten
2900	Allgemeine Psychiatrie
2928	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Neurologie
2930	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychiatrie
2931	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Psychosomatik/Psychotherapie
2950	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Suchtbehandlung
2951	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Gerontopsychiatrie
2952	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Forensische Behandlung
2953	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Suchtbehandlung, Tagesklinik
2954	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Suchtbehandlung, Nachtambulanz
2955	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Tagesklinik
2956	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Nachtambulanz
2960	Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
2961	Allgemeine Psychiatrie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)

Schlüsselnummer	Bezeichnung
3000	Kinder- und Jugendpsychiatrie
3060	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3061	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)
3100	Psychosomatik/Psychotherapie
3110	Psychosomatik/Psychotherapie/Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychosomatik
3160	Psychosomatik/Psychotherapie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3161	Psychosomatik/Psychotherapie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)
3200	Nuklearmedizin
3233	Nuklearmedizin/ Schwerpunkt Strahlenheilkunde
3300	Strahlenheilkunde
3305	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
3350	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Radiologie
3400	Dermatologie
3460	Dermatologie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3500	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie
3600	Intensivmedizin
3601	Intensivmedizin/Schwerpunkt Innere Medizin
3603	Intensivmedizin/Schwerpunkt Kardiologie
3610	Intensivmedizin/Schwerpunkt Pädiatrie
3617	Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurochirurgie
3618	Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie
3621	Intensivmedizin/Herzchirurgie
3622	Intensivmedizin/Schwerpunkt Urologie
3624	Intensivmedizin/Schwerpunkt Frauenheilkunde und Geburtshilfe
3626	Intensivmedizin/Schwerpunkt Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
3628	Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurologie
3650	Operative Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie
3651	Intensivmedizin/Thorax-Herzchirurgie
3652	Intensivmedizin/Herz-Thoraxchirurgie
3700	Sonstige Fachabteilung
3750	Angiologie
3751	Radiologie
3752	Palliativmedizin
3753	Schmerztherapie
3754	Heiltherapeutische Abteilung
3755	Wirbelsäulenchirurgie
3756	Suchtmedizin
3757	Visceralchirurgie
3758	Weaningeinheit

## C Ärztliches Personal in den Krankenhäusern am 31.12.2019 1

Bitte füllen Sie für jeden Beschäftigten/jede Beschäftigte im ärztlichen Dienst (außer Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte/Ärztinnen) eine Zeile aus.

lfd. Nr.	Facharzt- und Schwerpunktcompetenz <span style="float: right;">2</span>	Geburtsjahr	Geschlecht <span style="float: right;">2</span>	Beschäftigungs- umfang <span style="float: right;">2</span>	Arbeitsstunden mit 2 Nach- kommastellen <span style="float: right;">3</span>	Funktions- bezeichnung <span style="float: right;">2 4</span>
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____

**1** Bitte füllen Sie für die **hauptamtlichen Ärzte/Ärztinnen** (leitende Ärzte/Ärztinnen, Oberärzte/-ärztinnen, Assistenzärzte/-ärztinnen mit abgeschlossener Weiterbildung/in einer ersten Weiterbildung/ohne Weiterbildung) jeweils eine Zeile komplett aus.

Für die **nicht-hauptamtlichen Ärzte/Ärztinnen** (Belegärzte/-ärztinnen, von Belegärzten/-ärztinnen angestellte Ärzte/Ärztinnen) sind Angaben zum Geburtsjahr, zum Beschäftigungsumfang und zu den Arbeitsstunden nicht erforderlich.

Für jeden Beschäftigten/jede Beschäftigte im ärztlichen Dienst ist die Facharzt-/Schwerpunktcompetenz gem. Musterweiterbildungsordnung (MWBO) 2003 i. d. F. vom 23.10.2015 anzugeben. Bei mehreren Facharzt-/Schwerpunktcompetenzen erfolgt die Angabe entsprechend der überwiegend ausgeübten Tätigkeit.

Ärzte/Ärztinnen ohne abgeschlossene Weiterbildung sind dem Schlüssel „000“ zuzuordnen. Die Schlüssel-Übersicht ist in der Erhebungs-Datenbank in der Registerkarte Fachinfo hinterlegt.

**2** Schlüsselnummern siehe Anhang C.

**3** Durchschnittliche tarifliche oder vereinbarte Wochenarbeitszeit des/der Beschäftigten in Stunden mit 2 Nachkommastellen.

**4** Funktionsbezeichnungen der **hauptamtlichen Ärzte/Ärztinnen** sind

- Leitender Arzt/Leitende Ärztin (Arzt/Ärztin mit Chefarztvertrag sowie Arzt/Ärztin als Inhaber/Inhaberin einer konzessionierten Privatklinik)
- Oberarzt/-ärztin
- Assistenzarzt/-ärztin (mit abgeschlossener Weiterbildung/in einer ersten Weiterbildung/ohne Weiterbildung)

Funktionsbezeichnungen der **nicht-hauptamtlichen Ärzte/Ärztinnen** sind

- Belegarzt/-ärztin (Niedergelassene/-r und andere/-r Arzt/Ärztin, der/die berechtigt ist, eigene Patientinnen/Patienten unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär/teilstationär zu behandeln, ohne hierfür vom Krankenhaus eine Vergütung zu erhalten.)
- Von Belegarzt/-ärztin angestellte/-r Arzt/Ärztin (nach Facharzt-/Schwerpunktcompetenz des anstellenden Arztes/der anstellenden Ärztin)

**Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen gem. der  
(Muster-)Weiterbildungsordnung für Ärzte 2003 in der  
Fassung vom 23.10.2015 einschließlich Zahnärzte**  
Verwendung in den Grunddaten der Krankenhäuser

Schlüsselnummer	Facharzt- und Schwerpunktkompetenz (FA, SP)
010	FA Allgemeinmedizin
020	FA Anästhesiologie
030	FA Anatomie
040	FA Arbeitsmedizin
050	FA Augenheilkunde
060	FA Biochemie
071	FA Allgemeinchirurgie
072	FA Gefäßchirurgie
073	FA Herzchirurgie
074	FA Kinderchirurgie
075	FA Orthopädie und Unfallchirurgie
076	FA Plastische und Ästhetische Chirurgie
077	FA Thoraxchirurgie
078	FA Viszeralchirurgie
080	FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe
081	SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
082	SP Gynäkologische Onkologie
083	SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin
091	FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
092	FA Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen
100	FA Haut- und Geschlechtskrankheiten
110	FA Humangenetik
120	FA Hygiene und Umweltmedizin
131	FA Innere Medizin
132	FA Innere Medizin und Angiologie
133	FA Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie
134	FA Innere Medizin und Gastroenterologie
135	FA Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie
136	FA Innere Medizin und Kardiologie
137	FA Innere Medizin und Nephrologie
138	FA Innere Medizin und Pneumologie
139	FA Innere Medizin und Rheumatologie
140	FA Kinder- und Jugendmedizin
141	SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie
142	SP Kinder-Kardiologie
143	SP Neonatologie
144	SP Neuropädiatrie
150	FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
160	FA Laboratoriumsmedizin
170	FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie
180	FA Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
190	FA Neurochirurgie
200	FA Neurologie
210	FA Nuklearmedizin
220	FA Öffentliches Gesundheitswesen

Schlüsselnummer	Facharzt- und Schwerpunktkompetenz (FA, SP)
231	FA Neuropathologie
232	FA Pathologie
241	FA Klinische Pharmakologie
242	FA Pharmakologie und Toxikologie
250	FA Physikalische und Rehabilitative Medizin
260	FA Physiologie
270	FA Psychiatrie und Psychotherapie
271	SP Forensische Psychiatrie
280	FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
290	FA Radiologie
291	SP Kinderradiologie
292	SP Neuroradiologie
300	FA Rechtsmedizin
310	FA Strahlentherapie
320	FA Transfusionsmedizin
330	FA Urologie
970	Zahnarzt
000	Ohne Facharzt-/Schwerpunktcompetenz

### Geschlecht (nach Geburtenregister)

Schlüsselnummer	Geschlecht
1	Männlich
2	Weiblich
3	Divers
4	Ohne Angabe

### Beschäftigungsumfang

Schlüsselnummer	Beschäftigungsumfang
1	Vollzeit
2	Teilzeit
3	Geringfügig beschäftigt

### Funktionsbezeichnung

Schlüsselnummer	Funktionsbezeichnung
1	Leitender Arzt/Ärztin
2	Oberarzt/-ärztin
3	Assistenzarzt - abgeschlossene Weiterbildung
4	Assistenzarzt - erste Weiterbildung
5	Assistenzarzt - ohne Weiterbildung
6	Belegarzt/-ärztin
7	von Belegarzt/-ärztin angestellter Arzt/Ärztin

## D Nichtärztliches Personal in den Krankenhäusern am 31.12.2019

Je Beschäftigten ist ein Blatt anzulegen.

- |   |   |          |          |       |
|---|---|----------|----------|-------|
| 1 | Auswahl Berufsbezeichnung/-abschluss .....        | <b>1</b> | <b>2</b> | _____ |
| 2 | Geburtsjahr .....                                 |          |          | _____ |
| 3 | Geschlecht .....                                  | <b>1</b> |          | _____ |
| 4 | Beschäftigungsumfang .....                        | <b>1</b> |          | _____ |
| 5 | Arbeitsstunden .....                              | <b>3</b> |          | _____ |
| 6 | Funktionsbereich (Einsatzbereich) nach KHBV ..... | <b>1</b> | <b>4</b> | _____ |

Bitte jede Zeile ausfüllen.

- |                              |   | Ja                       | Nein                     |                          |
|------------------------------|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 7                            | In der Psychiatrie tätig – nur Pflegedienst .....                             | <b>5</b>                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8                            | Hatten Sie Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung? ..... | <b>6</b>                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Falls „Ja“:                  |   |                          |                          |                          |
| Abgeschlossene Weiterbildung |   |                          |                          |                          |
|                              | für Intensivpflege .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |
|                              | für OP-Dienst .....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |
|                              | für Psychiatrie .....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |
|                              | für Endoskopie .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |
|                              | für Nephrologie .....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |
|                              | für Notfallpflege .....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |
|                              | für Onkologie .....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |
|                              | für pädiatrische Intensivpflege/ Anästhesie .....                             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |
|                              | zur Hygienefachkraft .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |
|                              | sonstige Weiterbildung .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |

**1** Schlüsselnummern siehe Anhang D.

Für **Beleghebammen/Belegentbindungspfleger** (Schlüssel 034) sind Angaben zum Geburtsjahr, zum Beschäftigungsumfang und zu den Arbeitsstunden nicht erforderlich.

**2** Für die Zuordnung von nicht in den Schlüsselnummern aufgeführten Berufen wird eine Schlagwortliste bereitgestellt.

**3** Durchschnittliche tarifliche oder vereinbarte Wochenarbeitszeit der/des Beschäftigten in Stunden mit 2 Nachkommastellen.

**4** Funktionsbereich des nichtärztlichen Personals, Schüler/-innen und Auszubildende sowie Personal der Ausbildungsstätten. Die Zuordnung des nichtärztlichen Personals zu den Funktionsbereichen entspricht weitgehend der Gliederung der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV). Zum Funktionsbereich „sonstiges Personal“ gehören u. a. Famuli, Freiwillige nach dem BFDG (Bundesfreiwilligendienstgesetz) und im freiwilligen sozialen Jahr und Praktikanten/Praktikantinnen. Beleghebammen/-entbindungspfleger, Schüler/Schülerinnen und Auszubildende sowie das Personal der Ausbildungsstätten werden eigenen Funktionsbereichen zugeordnet.

**5** Pflegepersonal im **Pflegedienst mit Einsatz in der Psychiatrie**: Nachweis des Pflegepersonals, das in den Fachabteilungen Allgemeine Psychiatrie, Kinder und Jugendpsychiatrie sowie Psychosomatik/Psychotherapie tätig ist.

**6** Bei Auswahl von „Nein“ sind keine (weiteren) Angaben zum Block „Pflegeberufe mit abgeschlossener Weiterbildung“ erforderlich.

**Berufsbezeichnung/Berufsabschluss des  
nichtärztlichen Personals in Krankenhäusern**  
 Verwendung in den Grunddaten der Krankenhäuser

Schlüsselnummer	Berufsbezeichnung/Berufsabschluss des nichtärztlichen Personals
001	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)
002	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)
003	Krankenpflegehelfer/-in (1-2-jährige oder gleichwertige Ausbildung)
004	Altenpfleger/-in (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)
005	Altenpflegehelfer/-in (1-2-jährige Ausbildung)
006	Akademischer Pflegeabschluss
007	Medizinischer Fachangestellter/Medizinische Fachangestellte
008	Zahnmedizinischer Fachangestellter/ Zahnmedizinische Fachangestellte
009	Medizinisch-technischer Assistent/Medizinisch-technische Assistentin in der Funktionsdiagnostik
010	Medizinisch-technischer Assistent/ Medizinisch-technische Assistentin im Laboratorium
011	Medizinisch-technischer Radiologieassistent/ Medizinisch-technische Radiologieassistentin
012	Anästhesietechnischer Assistent/ Anästhesietechnische Assistentin
013	Operationstechnischer Assistent/ Operationstechnische Assistentin
014	Psychologisch-technischer Assistent/ Psychologisch-technische Assistentin
015	Arztassistent/-in
016	Apotheker/-in
017	Pharmazeutisch-technischer Assistent/ Pharmazeutisch-technische Assistentin
018	Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter/ Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte
019	Krankengymnast/-in, Physiotherapeut/-in (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)
020	Masseur/-in und medizinischer Bademeister/ medizinische Bademeisterin
021	Logopäde/Logopädin
022	Orthoptist/-in
023	Heilpädagogin/Heilpädagoge, Heilerziehungspfleger/-in
024	Psychologe/Psychologin
025	Psychologischer Psychotherapeut/ Psychologische Psychotherapeutin
026	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-in
027	Diätassistent/-in, Ernährungstherapeut/-in
028	Diabetesberater/-in, Diabetesassistent/-in (anerkannt durch die Deutsche Diabetesgesellschaft)
029	Sozialarbeiter/-in, Sozialpädagoge/Sozialpädagogin
030	Ergotherapeut/-in
031	Rettungssanitäter/-in, Rettungs-/Notfallassistent/-in
032	Rettungshelfer/-in
033	Hebamme, Entbindungspfleger
034	Beleghebamme, Belegentbindungspfleger
035	Schüler/Schülerin und Auszubildender/ Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflege

Schlüsselnummer	Berufsbezeichnung/Berufsabschluss des nichtärztlichen Personals
036	Schüler/Schülerin und Auszubildender/Auszubildende in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
037	Schüler/Schülerin und Auszubildender/Auszubildende in der Krankenpflegehilfe
038	sonstiger Schüler/sonstige Schülerin und Auszubildender/Auszubildende
039	Famulus/Famula
040	Freiwilliger/Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr
041	Freiwilliger/Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst
042	sonstiger anerkannter Berufsabschluss
043	ohne Berufsabschluss
044	Arzt/Ärztin in den Ausbildungsstätten

**Funktionsbezeichnung des nichtärztlichen  
Personals in Krankenhäusern nach KHBV**

Schlüsselnummer	Funktionsbezeichnung
000	Pflegedienst
100	Medizinisch-technischer Dienst
300	Funktionsdienst
400	Klinisches Hauspersonal
500	Wirtschafts- und Versorgungsdienst
600	Technischer Dienst
700	Verwaltungsdienst
800	Sonderdienste
900	Sonstiges Personal
970	Personal der Ausbildungsstätten
991	Schul- und Ausbildungsbereich
992	ohne Funktionsbereich (Beleghebammen)

**Geschlecht (nach Geburtenregister)**

Schlüsselnummer	Geschlecht
1	Männlich
2	Weiblich
3	Divers
4	Ohne Angabe

**Beschäftigungsumfang**

Schlüsselnummer	Beschäftigungsumfang
1	Vollzeit
2	Teilzeit
3	Geringfügig beschäftigt

## E Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

### 1 Ärztliches Personal <sup>1</sup>

Je Facharzt-/Schwerpunktkompetenz, die in der Einrichtung vorhanden ist, eine Zeile befüllen.

Ifd. Nr.	Facharzt- und Schwerpunktkompetenz gem. der Weiterbildungsordnung <sup>2</sup>	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	
		Direktes Beschäftigungsverhältnis (Vertrag mit der Einrichtung) <sup>3</sup>	Ohne direktes Beschäftigungsverhältnis <sup>4</sup>
_____	_____	_____	_____

<sup>1</sup> Anzugeben sind Ärztinnen/Ärzte mit Facharzt-/Schwerpunktkompetenz gemäß Musterweiterbildungsordnung (MWBO) 2003 in der Fassung vom 23.10.2015.

Ärztinnen/Ärzte mit mehreren Facharzt-/Schwerpunktkompetenzen sind entsprechend ihrer überwiegend ausgeübten Tätigkeit zuzuordnen.

Ärztinnen/Ärzte, die noch keine Weiterbildung abgeschlossen haben, sind dem Schlüssel „000“ zuzuordnen. Die Schlüssel-Übersicht ist in der Erhebungs-Datenbank in der Registerkarte Fachinfo hinterlegt.

<sup>2</sup> Schlüsselnummern siehe Anhang E.1.

#### <sup>3</sup> **Vollkräfte im Jahresdurchschnitt mit direktem Beschäftigungsverhältnis:**

Die Gesamtzahl der Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ergibt sich aus der Summe der umgerechneten Teilzeitkräfte, der umgerechneten kurzfristig oder geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen und der Beschäftigten, die im gesamten Jahr bei voller tariflicher Arbeitszeit eingesetzt waren.

Überstunden werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Grundsätzlich sind Zeiten, die für das Krankenhaus keine Personalkosten verursacht haben (z. B. Erziehungsurlaub, Altersteilzeit im Blockmodell während der Freistellungsphase) nicht in die Berechnung einzubeziehen.

#### <sup>4</sup> **Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ohne direktes Beschäftigungsverhältnis:**

Die Beschäftigung erfolgt im Personal-Leasing-Verfahren (als „Zeitarbeiter“), als Honorarkraft oder im Rahmen einer konzerninternen Personalgesellschaft.

Die Umrechnung in Vollkräfte ergibt sich aus der Zahl der geleisteten Arbeitsstunden im Verhältnis zu den Stunden eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers.

**Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen gem. der  
(Muster-)Weiterbildungsordnung für Ärzte 2003 in der  
Fassung vom 23.10.2015 einschließlich Zahnärzte**  
Verwendung in den Grunddaten der Krankenhäuser

Schlüssel- nummer	Facharzt- und Schwerpunktcompetenz (FA, SP)
010	FA Allgemeinmedizin
020	FA Anästhesiologie
030	FA Anatomie
040	FA Arbeitsmedizin
050	FA Augenheilkunde
060	FA Biochemie
071	FA Allgemeinchirurgie
072	FA Gefäßchirurgie
073	FA Herzchirurgie
074	FA Kinderchirurgie
075	FA Orthopädie und Unfallchirurgie
076	FA Plastische und Ästhetische Chirurgie
077	FA Thoraxchirurgie
078	FA Viszeralchirurgie
080	FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe
081	SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
082	SP Gynäkologische Onkologie
083	SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin
091	FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
092	FA Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen
100	FA Haut- und Geschlechtskrankheiten
110	FA Humangenetik
120	FA Hygiene und Umweltmedizin
131	FA Innere Medizin
132	FA Innere Medizin und Angiologie
133	FA Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie
134	FA Innere Medizin und Gastroenterologie
135	FA Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie
136	FA Innere Medizin und Kardiologie
137	FA Innere Medizin und Nephrologie
138	FA Innere Medizin und Pneumologie
139	FA Innere Medizin und Rheumatologie
140	FA Kinder- und Jugendmedizin
141	SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie
142	SP Kinder-Kardiologie
143	SP Neonatologie
144	SP Neuropädiatrie
150	FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
160	FA Laboratoriumsmedizin
170	FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie
180	FA Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
190	FA Neurochirurgie
200	FA Neurologie
210	FA Nuklearmedizin
220	FA Öffentliches Gesundheitswesen
231	FA Neuropathologie

Schlüssel- nummer	Facharzt- und Schwerpunktcompetenz (FA, SP)
232	FA Pathologie
241	FA Klinische Pharmakologie
242	FA Pharmakologie und Toxikologie
250	FA Physikalische und Rehabilitative Medizin
260	FA Physiologie
270	FA Psychiatrie und Psychotherapie
271	SP Forensische Psychiatrie
280	FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
290	FA Radiologie
291	SP Kinderradiologie
292	SP Neuroradiologie
300	FA Rechtsmedizin
310	FA Strahlentherapie
320	FA Transfusionsmedizin
330	FA Urologie
970	Zahnarzt
000	Ohne Facharzt-/Schwerpunktcompetenz
999	Ärzte insgesamt

## E Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

### 2 Nichtärztliches Personal

lfd. Nr.	Funktionsbereich <b>1</b>	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	
		Direktes Beschäftigungsverhältnis (Vertrag mit der Einrichtung) <b>2</b>	Ohne direktes Beschäftigungsverhältnis <b>3</b>
_____	Pflegedienst	_____	_____
_____	Medizinisch-technischer Dienst	_____	_____
_____	Funktionsdienst	_____	_____
_____	Klinisches Hauspersonal	_____	_____
_____	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	_____	_____
_____	Technischer Dienst	_____	_____
_____	Verwaltungsdienst	_____	_____
_____	Sonderdienste	_____	_____
_____	Sonstiges Personal	_____	_____
_____	Schul- und Ausbildungsbereich	_____	_____
_____	Nichtärztliches Personal insgesamt	_____	_____

**1** Funktionsbereich des nichtärztlichen Personals und der Schüler/-innen und Auszubildenden im Rahmen des Nachweises der Vollkräfte des nichtärztlichen Personals.

Die Zuordnung des nichtärztlichen Personals zu den Funktionsbereichen entspricht weitgehend der Gliederung der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV).

Schüler/Schülerinnen und Auszubildende werden dem Schlüssel „991 = Schul- und Ausbildungsbereich“ zugeordnet.

**2** **Vollkräfte im Jahresdurchschnitt mit direktem Beschäftigungsverhältnis:**

Die Gesamtzahl der Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ergibt sich aus der Summe der umgerechneten Teilzeitkräfte, der umgerechneten kurzfristig oder geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen und der Beschäftigten, die im gesamten Jahr bei voller tariflicher Arbeitszeit eingesetzt waren.

Überstunden werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Grundsätzlich sind Zeiten, die für das Krankenhaus keine Personalkosten verursacht haben (z. B. Erziehungsurlaub, Altersteilzeit im Blockmodell während der Freistellungsphase) nicht in die Berechnung einzubeziehen.

Schüler/Schülerinnen in der Krankenpflegehilfe sind im Verhältnis 6 zu 1 zu berücksichtigen.

**3** **Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ohne direktes Beschäftigungsverhältnis**

(kein Vertragsverhältnis mit der Einrichtung):

Die Beschäftigung von nichtärztlichem Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis erfolgt im Personal-Leasing-Verfahren (als „Zeitarbeiter“) oder im Rahmen einer konzerninternen Personalgesellschaft.

Die Umrechnung in Vollkräfte ergibt sich aus der Zahl der geleisteten Arbeitsstunden im Verhältnis zu den Stunden eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers.



## E Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

### 3 Pflegepersonal

#### Fachabteilungsschlüssel **1**

	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	
	Direktes Beschäftigungsverhältnis (Vertrag mit der Einrichtung) <b>2</b>	Ohne direktes Beschäftigungsverhältnis <b>3</b>
<b>Berufe im Pflegedienst – insgesamt</b>	_____	_____
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	_____	_____
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	_____	_____
Krankenpflegehelfer/-innen	_____	_____
Altenpfleger/-innen	_____	_____
Altenpflegehelfer/-innen	_____	_____
Akademischer Pflegeabschluss	_____	_____
sonstige Berufe	_____	_____
ohne Berufsabschluss	_____	_____
<b>Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung – insgesamt</b>	_____	_____
Weiterbildung und zwar:		
für Intensivpflege/Anästhesie	_____	_____
für OP-Dienst	_____	_____
für Psychiatrie	_____	_____
für Endoskopie	_____	_____
für Nephrologie	_____	_____
für Notfallpflege	_____	_____
für Onkologie	_____	_____
für pädiatrische Intensivpflege/Anästhesie	_____	_____
zur Hygienefachkraft	_____	_____
sonstige abgeschlossene Weiterbildung im Pflegeberuf	_____	_____

**1** Schlüsselnummern siehe Anhang E.3.

**2** Die Gesamtzahl der Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ergibt sich aus der Summe der umgerechneten Teilzeitkräfte, der umgerechneten kurzfristig oder geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen und der Beschäftigten, die im gesamten Jahr bei voller tariflicher Arbeitszeit eingesetzt waren.

Überstunden werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Grundsätzlich sind Zeiten, die für das Krankenhaus keine Personalkosten verursacht haben (z. B. Erziehungsurlaub, Altersteilzeit im Blockmodell während der Freistellungsphase) nicht in die Berechnung einzubeziehen.

**3** Die Beschäftigung von nichtärztlichem Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis erfolgt im Personal-Leasing-Verfahren (als „Zeitarbeiter“) oder im Rahmen einer konzern-internen Personalgesellschaft.

Die Umrechnung in Vollkräfte ergibt sich aus der Zahl der geleisteten Arbeitsstunden im Verhältnis zu den Stunden eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers.

**Fachabteilungsgliederung gem. § 301 SGB V - Hauptfachabteilungen  
zur Meldung der Vollkräfte des Pflegepersonals nach Fachabteilungen**  
Verwendung in den Grunddaten der Krankenhäuser

Anhang E.3

Schlüsselnummer	Bezeichnung
0100	Innere Medizin
0200	Geriatric
0300	Kardiologie
0400	Nephrologie
0500	Hämatologie und internistische Onkologie
0600	Endokrinologie
0700	Gastroenterologie
0800	Pneumologie
0900	Rheumatologie
1000	Pädiatrie
1100	Kinderkardiologie
1200	Neonatalogie
1300	Kinderchirurgie
1400	Lungen- und Bronchialheilkunde
1500	Allgemeine Chirurgie
1600	Unfallchirurgie
1700	Neurochirurgie
1800	Gefäßchirurgie
1900	Plastische Chirurgie
2000	Thoraxchirurgie
2100	Herzchirurgie
2200	Urologie
2300	Orthopädie
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
2500	Geburtshilfe
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
2700	Augenheilkunde
2800	Neurologie
2900	Allgemeine Psychiatrie
3000	Kinder- und Jugendpsychiatrie
3100	Psychosomatik/Psychotherapie
3200	Nuklearmedizin
3300	Strahlenheilkunde
3400	Dermatologie
3500	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie
3600	Intensivmedizin
3700	Sonstige Fachabteilung

## F Vor- und nachstationär sowie teilstationär behandelte Fälle und teilstationäre Behandlungstage der Krankenhäuser

Ifd. Nr.	Fachabteilung oder besondere Einrichtungen <b>1</b>	Behandlungen im Berichtsjahr		Tages- und Nachtambulanzplätze im Berichtsjahr <b>4</b>	Entlassungen aus der teilstationären Behandlung im Berichtsjahr <b>5</b>	Teilstationäre Berechnungstage im Berichtsjahr <b>6</b>
		vorstationär <b>2</b>	nachstationär <b>3</b>			
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____

**1** Schlüsselnummern siehe Anhang F.

### **2** Vorstationäre Behandlung

Der Nachweis der Anzahl der vorstationären Behandlungen erfolgt abweichend zur Fallzählung nach den Vorgaben der Fallpauschalenvereinbarung: Anzugeben sind alle während des Berichtsjahres vorstationär behandelten Fälle, unabhängig von dem nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 KHEntgG gezahlten Entgelt.

### **3** Nachstationäre Behandlung

Der Nachweis der Anzahl der nachstationären Behandlungen erfolgt abweichend zur Fallzählung nach den Vorgaben der Fallpauschalenvereinbarung: Anzugeben sind alle während des Berichtsjahres nachstationär behandelten Fälle, unabhängig von dem nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 KHEntgG gezahlten Entgelt.

### **4** Tages- und Nachtambulanzplätze

Die Tages- und Nachtambulanzplätze werden einer der aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet. Wenn solche Plätze auch in einer besonderen Einrichtung nach § 17b Absatz 1 Satz 10 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes zur Verfügung stehen, werden diese dort auch zusätzlich ausgewiesen.

### **5** Entlassungen aus der teilstationären Behandlung

Teilstationäre Leistungen über Entgelte nach § 6 Absatz 1 KHEntgG:  
Als teilstationär behandelte Fälle gelten diejenigen Patienten/Patientinnen, für die ein fall- oder tagesbezogenes Entgelt nach § 6 Absatz 1 Nummer 2 KHEntgG krankenhausesindividuell abgerechnet wird. Sind für teilstationäre Leistungen fallbezogene Entgelte vereinbart worden, so zählen Sie bitte jeden abgerechneten Patienten/jede abgerechnete Patientin als einen Fall (vgl. § 8 Absatz 2 Nummer 1 FPV). Wenn für teilstationär behandelte Fälle tagesbezogene Entgelte vereinbart wurden, ist die o. g. Quartalszählung anzuwenden (§ 8 Absatz 2 Nummer 2 FPV).

Teilstationäre Leistungen über BPfIV bei Anwendung des Vergütungssystems nach § 17d KHG. Bei der Abrechnung von tagesbezogenen teilstationären Entgelten zählt jede Aufnahme als ein Fall. Im Falle einer Wiederaufnahme oder Rückverlegung nach den Vorgaben des § 2 PEPPV werden gemäß § 1 Absatz 5 Satz 2 PEPPV die Aufenthalte zusammengefasst und insgesamt nur ein Fall gezählt.

Teilstationäre Leistungen nach BPfIV:  
Als teilstationär behandelte Fälle gelten diejenigen Patienten/Patientinnen, für die Leistungen entsprechend § 13 Absatz 1 BPfIV teilstationär erbracht und mit einem gesonderten Pflegesatz abgerechnet werden. Patienten/Patientinnen, die wegen derselben Erkrankung regelmäßig oder mehrfach teilstationär behandelt werden, werden je Quartal als ein Fall gezählt (vgl. Fußnote 11 a im Anhang 2 zu Anlage 1 der BPfIV).

Es werden nur diejenigen teilstationären Patienten/Patientinnen (Fälle) gezählt, die im Berichtsjahr aus der teilstationären Behandlung entlassen wurden (einschließlich gestorbener teilstationärer Patienten/Patientinnen). Überlieger ins nächste Berichtsjahr werden im folgenden Jahr nachgewiesen.

Es finden die FPV und die PEPPV in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung Anwendung.

### **6** Teilstationäre Berechnungstage

Hier sind alle im Berichtsjahr angefallenen teilstationären Behandlungstage anzugeben. Dies gilt unabhängig davon, ob die teilstationären Leistungen über die BPfIV oder über fall- oder tagesbezogene Entgelte nach § 6 Absatz 1 Nummer 2 KHEntgG abgerechnet werden.

**Fachabteilungsgliederung gem. § 301 SGB V  
einschließlich Gliederung der Besonderen Einrichtungen**  
 Verwendung in den Grunddaten der Krankenhäuser

Schlüsselnummer	Bezeichnung
INSG	Fachabteilungen insgesamt
0100	Innere Medizin
0102	Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie
0103	Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie
0104	Innere Medizin/Schwerpunkt Nephrologie
0105	Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
0106	Innere Medizin/Schwerpunkt Endokrinologie
0107	Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie
0108	Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie
0109	Innere Medizin/Schwerpunkt Rheumatologie
0114	Innere Medizin/Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde
0150	Innere Medizin/Tumorforschung
0151	Innere Medizin/Schwerpunkt Coloproktologie
0152	Innere Medizin/Schwerpunkt Infektionskrankheiten
0153	Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes
0154	Innere Medizin/Schwerpunkt Naturheilkunde
0156	Innere Medizin/Schwerpunkt Schlaganfallpatienten (Stroke units)
0200	Geriatrie
0224	Geriatrie/Schwerpunkt Frauenheilkunde
0260	Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
0261	Geriatrie/Nachtklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
0300	Kardiologie
0400	Nephrologie
0410	Nephrologie/Schwerpunkt Pädiatrie
0436	Nephrologie/Intensivmedizin
0500	Hämatologie und internistische Onkologie
0510	Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Pädiatrie
0524	Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Frauenheilkunde
0533	Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Strahlenheilkunde
0600	Endokrinologie
0607	Endokrinologie/Schwerpunkt Gastroenterologie
0610	Endokrinologie/Schwerpunkt Pädiatrie
0700	Gastroenterologie
0706	Gastroenterologie/Schwerpunkt Endokrinologie
0710	Gastroenterologie/Schwerpunkt Pädiatrie
0800	Pneumologie
0900	Rheumatologie
0910	Rheumatologie/Schwerpunkt Pädiatrie
1000	Pädiatrie
1004	Pädiatrie/Schwerpunkt Nephrologie
1005	Pädiatrie/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
1006	Pädiatrie/Schwerpunkt Endokrinologie
1007	Pädiatrie/Schwerpunkt Gastroenterologie
1009	Pädiatrie/Schwerpunkt Rheumatologie
1011	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderkardiologie

Schlüsselnummer	Bezeichnung
1012	Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie
1014	Pädiatrie/Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde
1028	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie
1050	Pädiatrie/Schwerpunkt Perinatalmedizin
1051	Langzeitbereich Kinder
1100	Kinderkardiologie
1136	Kinderkardiologie/Schwerpunkt Intensivmedizin
1200	Neonatologie
1300	Kinderchirurgie
1400	Lungen- und Bronchialheilkunde
1410	Lungen- und Bronchialheilkunde/Schwerpunkt Pädiatrie
1500	Allgemeine Chirurgie
1513	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Kinderchirurgie
1516	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Unfallchirurgie
1518	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie
1519	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Plastische Chirurgie
1520	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie
1523	Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie
1536	Allgemeine Chirurgie/Intensivmedizin
1550	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Abdominal- und Gefäßchirurgie
1551	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Handchirurgie
1600	Unfallchirurgie
1700	Neurochirurgie
1800	Gefäßchirurgie
1900	Plastische Chirurgie
2000	Thoraxchirurgie
2021	Thoraxchirurgie/Schwerpunkt Herzchirurgie
2036	Thoraxchirurgie/Intensivmedizin
2050	Thoraxchirurgie/Schwerpunkt Herzchirurgie Intensivmedizin
2100	Herzchirurgie
2118	Herzchirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie
2120	Herzchirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie
2136	Herzchirurgie/Intensivmedizin
2150	Herzchirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie Intensivmedizin
2200	Urologie
2300	Orthopädie
2309	Orthopädie/Schwerpunkt Rheumatologie
2315	Orthopädie/Schwerpunkt Chirurgie
2316	Orthopädie und Unfallchirurgie
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
2402	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Geriatrie
2405	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
2406	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Endokrinologie
2425	Frauenheilkunde
2500	Geburtshilfe

Schlüsselnummer	Bezeichnung
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
2700	Augenheilkunde
2800	Neurologie
2810	Neurologie/Schwerpunkt Pädiatrie
2851	Neurologie/Schwerpunkt Gerontologie
2856	Neurologie/Schwerpunkt Schlaganfallpatienten
2900	Allgemeine Psychiatrie
2928	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Neurologie
2930	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychiatrie
2931	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Psychosomatik/Psychotherapie
2950	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung
2951	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie
2952	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Forensische Behandlung
2953	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung, Tagesklinik
2954	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung, Nachtambulanz
2955	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Tagesklinik
2956	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Nachtambulanz
2960	Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
2961	Allgemeine Psychiatrie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)
3060	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3061	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)
3000	Kinder- und Jugendpsychiatrie
3100	Psychosomatik/Psychotherapie
3110	Psychosomatik/Psychotherapie/Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychosomatik
3160	Psychosomatik/Psychotherapie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3161	Psychosomatik/Psychotherapie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)
3200	Nuklearmedizin
3233	Nuklearmedizin/Schwerpunkt Strahlenheilkunde
3300	Strahlenheilkunde
3305	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
3350	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Radiologie
3400	Dermatologie
3460	Dermatologie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3500	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie
3600	Intensivmedizin
3601	Intensivmedizin/Schwerpunkt Innere Medizin

Schlüsselnummer	Bezeichnung
3603	Intensivmedizin/Schwerpunkt Kardiologie
3610	Intensivmedizin/Schwerpunkt Pädiatrie
3617	Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurochirurgie
3618	Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie
3621	Intensivmedizin/Herzchirurgie
3622	Intensivmedizin/Schwerpunkt Urologie
3624	Intensivmedizin/Schwerpunkt Frauenheilkunde und Geburtshilfe
3626	Intensivmedizin/Schwerpunkt Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
3628	Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurologie
3650	Operative Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie
3651	Intensivmedizin/Thorax-Herzchirurgie
3652	Intensivmedizin/Herz-Thoraxchirurgie
3700	Sonstige Fachabteilung
3750	Angiologie
3751	Radiologie
3752	Palliativmedizin
3753	Schmerztherapie
3754	Heiltherapeutische Abteilung
3755	Wirbelsäulenchirurgie
3756	Suchtmedizin
3757	Visceralchirurgie
3758	Weaningeinheit

**Besondere Einrichtungen gem. § 17b Abs. 1 Satz 10 KHG in Verbindung mit der für das jeweilige Jahr gültigen Vereinbarung zur Bestimmung von Besonderen Einrichtungen**

Schlüsselnummer	Bezeichnung
0001	Einrichtung zur Behandlung von Schwerbrandverletzungen
0002	Einrichtung zur Behandlung von Tropenerkrankungen
0003	Einrichtung zur Behandlung von Multipler Sklerose
0004	Einrichtung zur Behandlung von Morbus Parkinson
0005	Einrichtung zur Behandlung von Epilepsie
0006	Palliativstation/Palliativeinrichtung
0007	Kinder- und Jugendrheumatologie
0008	Isolierstation
0009	Neonatologische Satellitenstation
0010	Einrichtung zur Behandlung von Onkologiepatientinnen und -patienten
0011	Sonstige Besondere Einrichtung
0012	Einrichtung zur Behandlung von Dialysepatientinnen und -patienten

## Krankenhausstatistik 2019

– Krankenhäuser –  
Teil I: Grunddaten

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup> und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)<sup>2</sup>

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Krankenhausstatistik ist eine jährliche Vollerhebung über Krankenhäuser, ihre organisatorischen Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie die von ihnen erbrachten Leistungen. Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist die Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Satz 1 Nummer 1 bis 13 und 15 bis 19 KHStatV. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 6 Absatz 1 Satz 1 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 6 Absatz 2 KHStatV sind die Träger oder die Eigentümer der Krankenhäuser auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

<sup>2</sup> Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

## **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 7 Absatz 1 KHStatV dürfen den fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Für Tabellen mit statistischen Ergebnissen mit diagnosebezogenen Daten nach § 3 Satz 1 Nummer 14 gilt, dass diese nicht Daten unterhalb der Kreisebene ausweisen dürfen.

Nach § 7 Absatz 2 KHStatV dürfen die Statistischen Landesämter den obersten Landesbehörden für Zwecke der Krankenhausplanung Tabellen mit statistischen Ergebnissen nach Absatz 1 Satz 1 mit diagnosebezogenen Daten nach § 3 Satz 1 Nummer 14 für einzelne Krankenhäuser übermitteln, wenn nicht mehr als die folgenden Daten verbunden werden:

1. bei Diagnosestatistiken die Hauptdiagnose, gegliedert nach Altersgruppen, in Verbindung mit Patientenzahl und Verweildauer,
2. bei Einzugsgebietsstatistiken die Postleitzahl und der Wohnort, in Stadtstaaten zusätzlich die Stadtteile, in Verbindung mit Fachabteilung, Hauptdiagnose und Patientenzahl.

Nach § 7 Absatz 3 KHStatV sind die Statistischen Landesämter berechtigt, jährlich ein Verzeichnis mit folgenden Angaben zu veröffentlichen:

1. Name, Anschrift, Träger oder Eigentümer, Art, Fachabteilungen, Standort, Stufe der Teilnahme an der stationären Notfallversorgung nach § 136c Absatz 4 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch und Bettenzahl von Krankenhäusern,
2. Name, Anschrift, Träger oder Eigentümer, Art, Fachabteilungen und Bettenzahl von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

## **Hilfsmerkmale, Krankenhausnummer, Löschung**

Der Name des Krankenhausträgers, Name und Anschrift des Krankenhauses, Name und Anschrift des Eigentümers des Krankenhauses, Name und Kontaktdaten der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie das Institutionskennzeichen des Krankenhauses sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Die statistikintern vergebene Krankenhausnummer dient ebenfalls der technischen Durchführung der Erhebung und enthält keine Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

## **Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde**

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter

<https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.



## Krankenhausstatistik 2019

– Krankenhäuser –  
Teil I: Grunddaten

### Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup>

#### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Krankenhausstatistik ist eine jährliche Vollerhebung über Krankenhäuser, ihre organisatorischen Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie die von ihnen erbrachten Leistungen. Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

#### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist die Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Satz 1 Nummer 1 bis 13 und 15 bis 19 KHStatV. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 6 Absatz 1 Satz 1 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 6 Absatz 2 KHStatV sind die Träger oder die Eigentümer der Krankenhäuser auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

#### Geheimhaltung

Die Geheimhaltung der erhobenen Einzelangaben richtet sich nach § 16 BStatG.

#### Hilfsmerkmale, Krankenhausnummer, Löschung

Der Name des Krankenhausträgers, Name und Anschrift des Krankenhauses, Name und Anschrift des Eigentümers des Krankenhauses, Name und Kontaktdaten der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie das Institutionskennzeichen des Krankenhauses sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Die statistikintern vergebene Krankenhausnummer dient ebenfalls der technischen Durchführung der Erhebung und enthält keine Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

**Krankenhausstatistik 2019  
– Bundeswehrkrankenhäuser –**
**BW-G**

Teil I: Grunddaten

 Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu **1** bis **6** in der separaten Unterlage.

FÜR IHRE UNTERLAGEN

**A Allgemeine Angaben**
**1 Art des Trägers**

 Öffentlicher Träger ..... 
**2 Medizinisch-technische Großgeräte <sup>1</sup>**

Anzahl am 31.12.
---------------------

Computer-Tomographen (CT <b>ohne</b> SPECT) .....	_____
Dialysegeräte .....	_____
Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte .....	_____
Gammakameras ( <b>einschließlich</b> Hybridgeräte SPECT/CT) .....	_____
Herz-Lungen-Maschinen .....	_____
Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen – MRT) .....	_____
Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze)	_____
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger) .....	_____
Positronen-Emissions-Tomographen (PET) .....	_____
PET/CT (Hybridgerät) .....	_____
PET/MRT (Hybridgerät) .....	_____
Stoßwellenlithotripter .....	_____
Tele-Kobalt-Therapiegeräte .....	_____
Mammographiegeräte .....	_____

**3 Nicht bettenführende Fachabteilungen <sup>2</sup>**

Ja	Nein
----	------

*Bitte jede Zeile ausfüllen.*

Anästhesie .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Biochemie .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Humangenetik .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Immunologie .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laboratoriumsmedizin .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nuklearmedizin (Diagnostik) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pathologie .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radiologie .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtsmedizin .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Transfusionsmedizin .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**4 Dialyseplätze**

Anzahl am 31.12.
---------------------

für Krankenhausbehandlung nach § 39 SGB V .....	_____
für ambulante vertragsärztliche Versorgung (ermächtigte Ärzte/Ärztinnen) .....	_____

**5 Bettenkapazität 3**

	Anzahl im Berichtsjahr
Vollstationär aufgestellte Betten insgesamt .....	_____
Vertragsbetten nach § 108 Nummer 3 SGB V .....	_____
sonstige Betten .....	_____

**6 Intensivmedizinische Versorgung und Intermediate Care 4**

	Aufgestellte Betten im Berichtsjahr	Berechnungstage/Belegungstage im Berichtsjahr	Fälle im Berichtsjahr
Intensivmedizin .....	_____	_____	_____
Intermediate Care .....	_____	_____	_____

**7 Besondere Einrichtungen, für die eine Vereinbarung nach § 17b Abs. 1 S. 10 KHG getroffen wurde 5**

	Aufgestellte Betten im Berichtsjahr	Berechnungstage/Belegungstage im Berichtsjahr	Fälle im Berichtsjahr
Einrichtungen zur Behandlung von			
Onkologieklientinnen und -patienten .....	_____	_____	_____
Schwerbrandverletzungen .....	_____	_____	_____
Tropenerkrankungen .....	_____	_____	_____
Multipler Sklerose .....	_____	_____	_____
Morbus Parkinson .....	_____	_____	_____
Epilepsie .....	_____	_____	_____
Palliativstation/Palliativeinheit .....	_____	_____	_____
Kinder- und Jugend-Rheumatologie .....	_____	_____	_____
Isolierstation .....	_____	_____	_____
Neonatologische Satellitenstation .....	_____	_____	_____
Sonstige Besondere Einrichtung .....	_____	_____	_____

**8 Stufe der Teilnahme an der stationären Notfallversorgung nach § 136c Abs. 4 SGB V 6**

*Bitte nur ein Feld ankreuzen.*

Keine Teilnahme an der stationären Notfallversorgung .....	<input type="checkbox"/>
Stufe 1 .....	<input type="checkbox"/>
Stufe 2 .....	<input type="checkbox"/>
Stufe 3 .....	<input type="checkbox"/>
Spezielle Notfallversorgung .....	<input type="checkbox"/>

# Krankenhausstatistik 2019

## – Bundeswehrkrankenhäuser –

Teil I: Grunddaten

### Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

#### 1 Medizinisch-technische Großgeräte

Anzugeben ist die Anzahl der Geräte, die sich zur Versorgung von Zivilpatientinnen und -patienten **im Besitz** des Krankenhauses befinden.

**Geräte für Demonstrations- oder Lehrzwecke** sowie ausschließlich im Rahmen der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung von ermächtigten Ärzten genutzte Geräte sind hier nicht anzugeben.

#### 2 Nicht bettenführende Fachabteilungen

Nicht bettenführende Fachabteilungen sind organisatorisch abgrenzbare, von entsprechenden Fachärzten/Fachärztinnen ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen therapeutischen bzw. diagnostischen Einrichtungen, die über keine eigenen aufgestellten Betten verfügen. Anzugeben sind Fachabteilungen, die auch Zivilpatientinnen und -patienten versorgen.

#### 3 Bettenkapazität für Zivilpatientinnen und -patienten

Anzugeben sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten des Krankenhauses, unabhängig von der Förderung.

Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten/Patientinnen sowie Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen und Betten für nicht krankheitsbedingt behandlungsbedürftige Neugeborene. „Gesunde Neugeborene“ entsprechend den Fallpauschalen P66D, P67D oder P67E nach § 1 Absatz 5 der Fallpauschalenvereinbarung 2019 (FPV 2019) sind **nicht** einzubeziehen.

Die Zahl der aufgestellten Betten ist als Jahresdurchschnittswert (ohne Nachkommastellen) anzugeben. Veränderungen der Zahl der Betten sind zeitanteilig zu berücksichtigen.

#### 4 Intensivmedizinische Versorgung/Intermediate Care von Zivilpatientinnen und -patienten

##### Intensivmedizinische Versorgung

- Aufgestellte Intensivbetten
- Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Belegungstage für Zivilpatientinnen und -patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.
- Intensivmedizinische Fälle im Berichtsjahr insgesamt

##### Intermediate Care

- Intermediate Care Betten sind Betten für Zivilpatientinnen und -patienten mit erhöhtem Pflege- und Überwachungsbedarf.
- Intermediate Care Berechnungs-/Belegungstage sind Tage mit erhöhtem Pflege- und Überwachungsbedarf
- Intermediate Care Fälle sind Zivilpatientinnen und -patienten mit erhöhtem Pflege- und Überwachungsbedarf

#### 5 Besondere Einrichtungen

##### Besondere Einrichtungen, für die eine Vereinbarung nach § 17b Abs. 1 S. 10 KHG getroffen wurde

Gemäß § 17b Abs. 1 Satz 10 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) können besondere Einrichtungen zeitlich befristet aus dem pauschalierenden Entgeltsystem ausgenommen werden. Näheres hierzu vereinbaren der GKV-Spitzenverband und der Verband der Privaten Krankenkassenversicherung gemeinsam mit der Deutschen Krankenhausgesellschaft (jährlich) in der **Vereinbarung zur Bestimmung von Besonderen Einrichtungen für das Jahr JJJJ (VBE JJJJ)**.

#### 6 Teilnahme an der stationären Notfallversorgung

Bei Krankenhäusern, die an mehr als einem Standort an der stationären Notfallversorgung teilnehmen, ist die höchste Stufe anzugeben.

##### Keine Teilnahme an der stationären Notfallversorgung

Stufe 1: **Basis**notfallversorgung

Stufe 2: **Erweiterte** Notfallversorgung

Stufe 3: **Umfassende** Notfallversorgung

**Spezielle** Notfallversorgung

## B Krankenbetten, Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung

<p><b>1 Fachabteilungsschlüssel 1</b></p> <p>Je Fachabteilung ist ein Blatt anzulegen.</p>	<p>_____</p>	
<p><b>2 Aufgestellte Betten (Jahresdurchschnitt) 2</b></p> <p>Insgesamt .....</p> <p>und zwar: Intensivbetten .....</p> <p style="padding-left: 40px;">Belegbetten .....</p>	<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Anzahl im Berichtsjahr</td> </tr> </table> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	Anzahl im Berichtsjahr
Anzahl im Berichtsjahr		
<p><b>3 Berechnungs- und Belegungstage 3</b></p> <p>Insgesamt .....</p> <p>darunter: Tage der Intensivbehandlung/-überwachung .....</p>	<p>_____</p> <p>_____</p>	
<p><b>4 Patientenzugang im Berichtsjahr 4</b></p> <p>Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung des Krankenhauses .....</p> <p>darunter: aus anderen Krankenhäusern .....</p> <p style="padding-left: 40px;">von teilstationär in vollstationär .....</p> <p>Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär .....</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	
<p><b>5 Patientenabgang im Berichtsjahr 5</b></p> <p>Entlassungen aus der vollstationären Behandlung des Krankenhauses (ohne Sterbefälle) .....</p> <p>darunter: in andere Krankenhäuser .....</p> <p style="padding-left: 40px;">von vollstationär in teilstationär .....</p> <p style="padding-left: 40px;">in stationäre Reha-Einrichtungen .....</p> <p style="padding-left: 40px;">in Pflegeheime .....</p> <p>Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär .....</p> <p>Durch Tod .....</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	

**1** Schlüsselnummern siehe Anhang B. Zur Auswahl stehen Schlüsselnummern von Fachabteilungen zur **vollstationären** Behandlung von Patientinnen und Patienten (**keine** Schlüsselnummern für Tages- oder Nachtkliniken und Forensische Behandlung).

**2 Aufgestellte Betten** sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten des Krankenhauses, die zur vollstationären Behandlung von Zivilpatientinnen und -patienten bestimmt sind. Betten zur teilstationären oder ambulanten Unterbringung, Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene werden nicht einbezogen. Die Zahl der aufgestellten Betten wird als Jahresdurchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Betten ermittelt. Die Zählung der Betten erfolgt unabhängig von deren Förderung.

**Intensivbetten** sind Betten, die zur intensivmedizinischen Versorgung in der Einrichtung aufgestellt sind. Hierzu zählen auch Betten mit Überwachungseinrichtungen, nicht aber Aufwachbetten.

Die Angabe in Abschnitt B Nr. 2 zu Fachabteilungen Insgesamt (INSG) muss mit der Angabe zu den Betten der intensivmedizinischen Versorgung in Abschnitt A Nr. 6 übereinstimmen.

**Belegbetten** sind Betten, die Belegärztinnen und -ärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patientinnen und Patienten in der Einrichtung zur Verfügung stehen.

- 3** Die Angabe zu den Berechnungs- und Belegungstagen orientiert sich an dem jeweiligen Abrechnungssystem, das zugrunde liegt.

**DRG-Bereich:** Belegungstage im Berichtsjahr sind gem. der jährlichen Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser (Fallpauschalenvereinbarung-FPV) nachzuweisen. Danach sind Belegungstage der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes ohne den Verlegungs- oder Entlassungstag aus dem Krankenhaus; wird ein Patient/eine Patientin am gleichen Tag aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahme- und Entlassungstag. Für den Fall von Wiederaufnahmen gelten ebenfalls die Regelungen der jährlichen FPV. Vor- und nachstationäre Behandlungstage werden hier nicht gezählt.

**PEPP-Entgelt-Bereich:** Berechnungstage sind gem. der jährlichen Vereinbarung über die pauschalierenden Entgelte für die Psychiatrie und Psychosomatik (PEPPV) der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes inklusive des Verlegungs- oder Entlassungstages aus dem Krankenhaus; wird ein Patient am gleichen Tag – gegebenenfalls auch mehrfach – aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahme- und Entlassungstag und zählt als ein Berechnungstag.

**Bundespflugesatzverordnung:** Berechnungstage sind gem. der Bundespflegesatzverordnung (BpflV) der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes. Der Entlassungs- oder Verlegungstag, der nicht zugleich Aufnahme- und Entlassungstag ist, wird nicht berechnet.

Berechnungs- und Belegungstage der intensivmedizinischen Versorgung: Die Angabe in Abschnitt B Nr. 3 zu Fachabteilungen Insgesamt (INSG) muss mit der Angabe zu den Tagen der Intensivbehandlung/-überwachung in Abschnitt A Nr. 6 übereinstimmen.

- 4** **Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung des Krankenhauses**, einschließlich Stundenfälle, aber ausschließlich teilstationär oder ambulant behandelte Zivilpatientinnen und -patienten.

Ein Zugang aus einem anderen Entgeltsystem (PEPP, DRG) im Krankenhaus ist analog einem Zugang in die vollstationäre Behandlung des Krankenhauses zu behandeln.

Gesunde Neugeborene (DRG P66D, P67D oder P67E) werden nicht erfasst, da diese in den Grunddaten der Krankenhäuser nicht nachgewiesen werden.

**Aufnahmen aus anderen Krankenhäusern** sind Zivilpatientinnen und -patienten, die von (anderen) Krankenhäusern, in denen sie stationär untergebracht waren, zur weiteren Versorgung in das berichtende Krankenhaus aufgenommen werden.

**Aufnahmen von teilstationär in vollstationär** sind Zivilpatientinnen und -patienten, die aus einer teilstationären in eine vollstationäre Behandlung wechseln.

**Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär:** Die Fälle sind in der aufnehmenden Abteilung als Patientenzugang und in der abgebenden Abteilung als Patientenabgang nachzuweisen.

- 5** **Entlassungen aus der vollstationären Behandlung des Krankenhauses** (ohne Sterbefälle) sind aus vollstationärer Behandlung entlassene Patientinnen und Patienten einschließlich der Stundenfälle. Sterbefälle sind hier nicht enthalten.

Ein Abgang in ein anderes Entgeltsystem (PEPP, DRG) im Krankenhaus ist analog einer Entlassung aus der vollstationären Behandlung des Krankenhauses zu behandeln.

**Entlassungen in andere Krankenhäuser:** Zivilpatientinnen und -patienten, die von dem berichtenden Krankenhaus, in dem sie vollstationär behandelt werden, zur weiteren Behandlung in ein (anderes) Krankenhaus verlegt werden.

**Entlassungen von vollstationär in teilstationär:** Zivilpatientinnen und -patienten, die teilstationär weiterbehandelt werden.

**Entlassungen in stationäre Reha-Einrichtungen:** Zivilpatientinnen und -patienten, die vom Berichtskrankenhaus, in dem sie vollstationär behandelt werden, zur weiteren Behandlung in eine stationäre Rehabilitationseinrichtung entlassen werden.

**Entlassungen in Pflegeheime:** Zivilpatientinnen und -patienten, die vom Berichtskrankenhaus, in dem sie vollstationär behandelt werden, in ein Pflegeheim entlassen werden.

**Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär:** Fälle sind in der aufnehmenden Abteilung als Patientenzugang und in der abgebenden Abteilung als Patientenabgang nachzuweisen.

**Fachabteilungsgliederung gem. § 301 SGB V**

Anhang B

Verwendung in den Grunddaten der Bundeswehrkrankenhäuser

Bitte beachten, dass beim Nachweis der Grunddaten Fachabteilungen mit sonstigen Spezialisierungen der jeweiligen Hauptfachabteilung zuzuweisen sind. Bsp.: "0151" ist der Fachabteilung "0100" zuzuordnen.

Schlüsselnummer	Bezeichnung	Schlüsselnummer	Bezeichnung
INSG	Fachabteilungen insgesamt	0900	Rheumatologie
0100	Innere Medizin	0910	Rheumatologie/Schwerpunkt Pädiatrie
0102	Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie	1000	Pädiatrie
0103	Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	1004	Pädiatrie/Schwerpunkt Nephrologie
0104	Innere Medizin/Schwerpunkt Nephrologie	1005	Pädiatrie/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
0105	Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie	1006	Pädiatrie/Schwerpunkt Endokrinologie
0106	Innere Medizin/ Schwerpunkt Endokrinologie	1007	Pädiatrie/Schwerpunkt Gastroenterologie
0107	Innere Medizin/ Schwerpunkt Gastroenterologie	1009	Pädiatrie/Schwerpunkt Rheumatologie
0108	Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie	1011	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderkardiologie
0109	Innere Medizin/Schwerpunkt Rheumatologie	1012	Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie
0114	Innere Medizin/ Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde	1014	Pädiatrie/ Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde
0150	Innere Medizin/Tumorforschung	1028	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie
0151	Innere Medizin/Schwerpunkt Coloproktologie	1050	Pädiatrie/Schwerpunkt Perinatalmedizin
0152	Innere Medizin/ Schwerpunkt Infektionskrankheiten	1051	Langzeitbereich Kinder
0153	Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes	1100	Kinderkardiologie
0154	Innere Medizin/Schwerpunkt Naturheilkunde	1136	Kinderkardiologie/ Schwerpunkt Intensivmedizin
0156	Innere Medizin/Schwerpunkt Schlaganfallpatienten (Stroke units)	1200	Neonatologie
0200	Geriatrie	1300	Kinderchirurgie
0224	Geriatrie/Schwerpunkt Frauenheilkunde	1400	Lungen- und Bronchialheilkunde
0260	Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	1410	Lungen- und Bronchialheilkunde/ Schwerpunkt Pädiatrie
0261	Geriatrie/Nachtklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	1500	Allgemeine Chirurgie
0300	Kardiologie	1513	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Kinderchirurgie
0400	Nephrologie	1516	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Unfallchirurgie
0410	Nephrologie/Schwerpunkt Pädiatrie	1518	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Gefäßchirurgie
0436	Nephrologie/Intensivmedizin	1519	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Plastische Chirurgie
0500	Hämatologie und internistische Onkologie	1520	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Thoraxchirurgie
0510	Hämatologie und internistische Onkologie/ Schwerpunkt Pädiatrie	1523	Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie
0524	Hämatologie und internistische Onkologie/ Schwerpunkt Frauenheilkunde	1536	Allgemeine Chirurgie/Intensivmedizin
0533	Hämatologie und internistische Onkologie/ Schwerpunkt Strahlenheilkunde	1550	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Abdominal- und Gefäßchirurgie
0600	Endokrinologie	1551	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Handchirurgie
0607	Endokrinologie/ Schwerpunkt Gastroenterologie	1600	Unfallchirurgie
0610	Endokrinologie/Schwerpunkt Pädiatrie	1700	Neurochirurgie
0700	Gastroenterologie	1800	Gefäßchirurgie
0706	Gastroenterologie/ Schwerpunkt Endokrinologie	1900	Plastische Chirurgie
0710	Gastroenterologie/Schwerpunkt Pädiatrie	2000	Thoraxchirurgie
0800	Pneumologie	2021	Thoraxchirurgie/Schwerpunkt Herzchirurgie
		2036	Thoraxchirurgie/Intensivmedizin

Schlüsselnummer	Bezeichnung
2050	Thoraxchirurgie/ Schwerpunkt Herzchirurgie Intensivmedizin
2100	Herzchirurgie
2118	Herzchirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie
2120	Herzchirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie
2136	Herzchirurgie/Intensivmedizin
2150	Herzchirurgie/ Schwerpunkt Thoraxchirurgie Intensivmedizin
2200	Urologie
2300	Orthopädie
2309	Orthopädie/Schwerpunkt Rheumatologie
2315	Orthopädie/Schwerpunkt Chirurgie
2316	Orthopädie und Unfallchirurgie
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
2402	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Geriatrie
2405	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
2406	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Endokrinologie
2425	Frauenheilkunde
2500	Geburtshilfe
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
2700	Augenheilkunde
2800	Neurologie
2810	Neurologie/Schwerpunkt Pädiatrie
2851	Neurologie/Schwerpunkt Gerontologie
2856	Neurologie/ Schwerpunkt Schlaganfallpatienten
2900	Allgemeine Psychiatrie
2928	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Neurologie
2930	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychiatrie
2931	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Psychosomatik/Psychotherapie
2950	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Suchtbehandlung
2951	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Gerontopsychiatrie
2952	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Forensische Behandlung
2953	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Suchtbehandlung, Tagesklinik
2954	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Suchtbehandlung, Nachtambulanz
2955	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Tagesklinik
2956	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Nachtambulanz
2960	Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
2961	Allgemeine Psychiatrie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)

Schlüsselnummer	Bezeichnung
3000	Kinder- und Jugendpsychiatrie
3060	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3061	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)
3100	Psychosomatik/Psychotherapie
3110	Psychosomatik/Psychotherapie/Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychosomatik
3160	Psychosomatik/Psychotherapie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3161	Psychosomatik/Psychotherapie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)
3200	Nuklearmedizin
3233	Nuklearmedizin/ Schwerpunkt Strahlenheilkunde
3300	Strahlenheilkunde
3305	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
3350	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Radiologie
3400	Dermatologie
3460	Dermatologie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3500	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie
3600	Intensivmedizin
3601	Intensivmedizin/Schwerpunkt Innere Medizin
3603	Intensivmedizin/Schwerpunkt Kardiologie
3610	Intensivmedizin/Schwerpunkt Pädiatrie
3617	Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurochirurgie
3618	Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie
3621	Intensivmedizin/Herzchirurgie
3622	Intensivmedizin/Schwerpunkt Urologie
3624	Intensivmedizin/Schwerpunkt Frauenheilkunde und Geburtshilfe
3626	Intensivmedizin/Schwerpunkt Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
3628	Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurologie
3650	Operative Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie
3651	Intensivmedizin/Thorax-Herzchirurgie
3652	Intensivmedizin/Herz-Thoraxchirurgie
3700	Sonstige Fachabteilung
3750	Angiologie
3751	Radiologie
3752	Palliativmedizin
3753	Schmerztherapie
3754	Heiltherapeutische Abteilung
3755	Wirbelsäulenchirurgie
3756	Suchtmedizin
3757	Visceralchirurgie
3758	Weaningeinheit



## F Plätze für teilstationäre Behandlung von Zivilpatientinnen und -patienten

Bitte füllen Sie für jede Fachabteilung eine Zeile aus.

Ifd. Nr.	Fachabteilung oder besondere Einrichtungen <b>1</b>	Tages- und Nacht- klinikplätze im Berichtsjahr <b>2</b>
_____	_____	_____

**1** Schlüsselnummern siehe Anhang F.

**2 Tages- und Nachtklinikplätze**

Die Tages- und Nachtklinikplätze werden einer der aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet. Wenn solche Plätze auch in einer besonderen Einrichtung nach § 17b Absatz 1 Satz 10 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes zur Verfügung stehen, werden diese dort auch zusätzlich ausgewiesen.

**Fachabteilungsgliederung gem. § 301 SGB V  
einschließlich Gliederung der Besonderen Einrichtungen**  
 Verwendung in den Grunddaten der Bundeswehrkrankenhäuser

Schlüsselnummer	Bezeichnung	Schlüsselnummer	Bezeichnung
INSG	Fachabteilungen insgesamt	1012	Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie
0100	Innere Medizin	1014	Pädiatrie/Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde
0102	Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie	1028	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie
0103	Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	1050	Pädiatrie/Schwerpunkt Perinatalmedizin
0104	Innere Medizin/Schwerpunkt Nephrologie	1051	Langzeitbereich Kinder
0105	Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie	1100	Kinderkardiologie
0106	Innere Medizin/Schwerpunkt Endokrinologie	1136	Kinderkardiologie/Schwerpunkt Intensivmedizin
0107	Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie	1200	Neonatologie
0108	Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie	1300	Kinderchirurgie
0109	Innere Medizin/Schwerpunkt Rheumatologie	1400	Lungen- und Bronchialheilkunde
0114	Innere Medizin/Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde	1410	Lungen- und Bronchialheilkunde/Schwerpunkt Pädiatrie
0150	Innere Medizin/Tumorforschung	1500	Allgemeine Chirurgie
0151	Innere Medizin/Schwerpunkt Coloproktologie	1513	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Kinderchirurgie
0152	Innere Medizin/Schwerpunkt Infektionskrankheiten	1516	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Unfallchirurgie
0153	Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes	1518	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie
0154	Innere Medizin/Schwerpunkt Naturheilkunde	1519	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Plastische Chirurgie
0156	Innere Medizin/Schwerpunkt Schlaganfallpatienten (Stroke units)	1520	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie
0200	Geriatrie	1523	Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie
0224	Geriatrie/Schwerpunkt Frauenheilkunde	1536	Allgemeine Chirurgie/Intensivmedizin
0260	Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	1550	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Abdominal- und Gefäßchirurgie
0261	Geriatrie/Nachtklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	1551	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Handchirurgie
0300	Kardiologie	1600	Unfallchirurgie
0400	Nephrologie	1700	Neurochirurgie
0410	Nephrologie/Schwerpunkt Pädiatrie	1800	Gefäßchirurgie
0436	Nephrologie/Intensivmedizin	1900	Plastische Chirurgie
0500	Hämatologie und internistische Onkologie	2000	Thoraxchirurgie
0510	Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Pädiatrie	2021	Thoraxchirurgie/Schwerpunkt Herzchirurgie
0524	Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Frauenheilkunde	2036	Thoraxchirurgie/Intensivmedizin
0533	Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Strahlenheilkunde	2050	Thoraxchirurgie/Schwerpunkt Herzchirurgie Intensivmedizin
0600	Endokrinologie	2100	Herzchirurgie
0607	Endokrinologie/Schwerpunkt Gastroenterologie	2118	Herzchirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie
0610	Endokrinologie/Schwerpunkt Pädiatrie	2120	Herzchirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie
0700	Gastroenterologie	2136	Herzchirurgie/Intensivmedizin
0706	Gastroenterologie/Schwerpunkt Endokrinologie	2150	Herzchirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie Intensivmedizin
0710	Gastroenterologie/Schwerpunkt Pädiatrie	2200	Urologie
0800	Pneumologie	2300	Orthopädie
0900	Rheumatologie	2309	Orthopädie/Schwerpunkt Rheumatologie
0910	Rheumatologie/Schwerpunkt Pädiatrie	2315	Orthopädie/Schwerpunkt Chirurgie
1000	Pädiatrie	2316	Orthopädie und Unfallchirurgie
1004	Pädiatrie/Schwerpunkt Nephrologie	2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
1005	Pädiatrie/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie	2402	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Geriatrie
1006	Pädiatrie/Schwerpunkt Endokrinologie	2405	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
1007	Pädiatrie/Schwerpunkt Gastroenterologie	2406	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Endokrinologie
1009	Pädiatrie/Schwerpunkt Rheumatologie	2425	Frauenheilkunde
1011	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderkardiologie	2500	Geburtshilfe

Schlüsselnummer	Bezeichnung
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
2700	Augenheilkunde
2800	Neurologie
2810	Neurologie/Schwerpunkt Pädiatrie
2851	Neurologie/Schwerpunkt Gerontologie
2856	Neurologie/Schwerpunkt Schlaganfallpatienten
2900	Allgemeine Psychiatrie
2928	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Neurologie
2930	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychiatrie
2931	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Psychosomatik/Psychotherapie
2950	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung
2951	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie
2952	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Forensische Behandlung
2953	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung, Tagesklinik
2954	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung, Nachtambulanz
2955	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Tagesklinik
2956	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Nachtambulanz
2960	Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
2961	Allgemeine Psychiatrie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)
3060	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3061	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)
3000	Kinder- und Jugendpsychiatrie
3100	Psychosomatik/Psychotherapie
3110	Psychosomatik/Psychotherapie/Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychosomatik
3160	Psychosomatik/Psychotherapie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3161	Psychosomatik/Psychotherapie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)
3200	Nuklearmedizin
3233	Nuklearmedizin/Schwerpunkt Strahlenheilkunde
3300	Strahlenheilkunde
3305	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
3350	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Radiologie
3400	Dermatologie
3460	Dermatologie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3500	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie
3600	Intensivmedizin
3601	Intensivmedizin/Schwerpunkt Innere Medizin

Schlüsselnummer	Bezeichnung
3603	Intensivmedizin/Schwerpunkt Kardiologie
3610	Intensivmedizin/Schwerpunkt Pädiatrie
3617	Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurochirurgie
3618	Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie
3621	Intensivmedizin/Herzchirurgie
3622	Intensivmedizin/Schwerpunkt Urologie
3624	Intensivmedizin/Schwerpunkt Frauenheilkunde und Geburtshilfe
3626	Intensivmedizin/Schwerpunkt Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
3628	Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurologie
3650	Operative Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie
3651	Intensivmedizin/Thorax-Herzchirurgie
3652	Intensivmedizin/Herz-Thoraxchirurgie
3700	Sonstige Fachabteilung
3750	Angiologie
3751	Radiologie
3752	Palliativmedizin
3753	Schmerztherapie
3754	Heiltherapeutische Abteilung
3755	Wirbelsäulenchirurgie
3756	Suchtmedizin
3757	Visceralchirurgie
3758	Weaningeinheit

**Besondere Einrichtungen gem. § 17b Abs. 1 Satz 10 KHG in Verbindung mit der für das jeweilige Jahr gültigen Vereinbarung zur Bestimmung von Besonderen Einrichtungen**

Schlüsselnummer	Bezeichnung
0001	Einrichtung zur Behandlung von Schwerbrandverletzungen
0002	Einrichtung zur Behandlung von Tropenerkrankungen
0003	Einrichtung zur Behandlung von Multipler Sklerose
0004	Einrichtung zur Behandlung von Morbus Parkinson
0005	Einrichtung zur Behandlung von Epilepsie
0006	Palliativstation/Palliativeinrichtung
0007	Kinder- und Jugendrheumatologie
0008	Isolierstation
0009	Neonatologische Satellitenstation
0010	Einrichtung zur Behandlung von Onkologiepatientinnen und -patienten
0011	Sonstige Besondere Einrichtung
0012	Einrichtung zur Behandlung von Dialysepatientinnen und -patienten

## Krankenhausstatistik 2019

– Bundeswehrkrankenhäuser –  
Teil I: Grunddaten

### Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup>

#### **Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Krankenhausstatistik ist eine jährliche Vollerhebung über Krankenhäuser, ihre organisatorischen Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie die von ihnen erbrachten Leistungen. Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

#### **Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht**

Rechtsgrundlage ist die Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden für die Bundeswehrkrankenhäuser die Angaben zu § 3 Satz 1 Nummer 1 bis 8, 17 und 19 KHStatV, wenn Leistungen für Zivilpatientinnen und Zivilpatienten erbracht werden. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 6 Absatz 1 Satz 1 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 6 Absatz 2 KHStatV sind die Träger oder die Eigentümer der Krankenhäuser auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

#### **Geheimhaltung**

Die Geheimhaltung der erhobenen Einzelangaben richtet sich nach § 16 BStatG.

#### **Hilfsmerkmale, Krankenhausnummer, Löschung**

Der Name des Krankenhausträgers, Name und Anschrift des Krankenhauses, Name und Anschrift des Eigentümers des Krankenhauses, Name und Kontaktdaten der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie das Institutionskennzeichen des Krankenhauses sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Die statistikintern vergebene Krankenhausnummer dient ebenfalls der technischen Durchführung der Erhebung und enthält keine Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.